Verzeichniß

aller

Programme und Gelegenheitsschriften,

welche an den

K. Bayer. Lyzeen, Gymnasien und lateinischen Schulen

vom Schuljahre $18^{23}/_{24}$ bis zum Schlusse des Schuljahres $18^{59}/_{60}$

erschienen sind,

geordnet

A. nach Studienanstalten,
B. nach Verfassern,
C. nach Gegenständen.

Ein Beitrag zur Schul- und Literaturgeschichte Bayerns

von

Dr. Joseph Gutenäcker,
k. q. k. Studienrektor, Ritter L. Klasse des Verdienstordens vom heiligen Michael.

[I.]

Bamberg, 1862.
In Commission der Buchner'schen Buchhandlung.
Druck von C. Gärtner.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Digitized by Google

Vorrede.

Daß die Dissertationen- und Programmenliteratur Deutschlands im laufenden Jahrhunderte eine kaum übersehbare Ausdehnung gewonnen hat, ist eine nicht zu bestreitende Thatsache. Der Sitte der Universitäten, bei verschiedenen sie berührenden Veranlassungen durch gelehrte Abhandlungen der Wissenschaft eine Huldigung darzubringen, folgten allmählich auch die gelehrten Mittelschulen, wenn gleich in beschränkterem Maaße. Aber immerhin liegt diesen die Pflicht ob, am Schlusse eines jeden Schuljahres eine wissenschaftliche Abhandlung zu veröffentlichen, ohne daß es ihnen benommen wäre, das Andenken an für sie sonst wichtige Ereignisse durch dichterische Ergüsse oder gelehrte Untersuchungen (besondere Gelegenheitsschriften) zu ehren. Wie die Gymnasien, so haben auch die technischen Schulen, diese Schöpfungen der Neuzeit, die Verpflichtung, nach Ablauf eines Schuljahres ein Zeugniß ihrer geistigen Thätigkeit vor dem betheiligten Publikum abzulegen. Alle diese Schriften aber, deren Zahl man jährlich auf mindestens tausend anschlagen darf, kommen in der Regel nicht in den Buchhandel. Daraus entsteht der doppelte Mißstand, einmal, daß sie in die periodischen Bücherverzeichnisse nicht aufgenommen werden, sonach auch nicht zur allgemeinen Kenntniß der Literaturfreunde gelangen, und dann, daß sie meistens nur mit Mühe aufzutreiben sind, sonach die gewünschte Benützung sehr erschweren oder auch ganz unmöglich machen. Damit geht nun aber auch der eigentliche Zweck solcher Schriften, Mittheilung wissenschaftlicher Forschungen und Erfahrungen, für die ferner stehenden Kreise verloren. Diese recht fühlbaren Mißstände hat man bis jetzt durch Anzeigen von Programmen in gelehrten Zeitschriften, dann durch Programmentausch und endlich durch Programmenverzeichnisse zu beseitigen gesucht.

Die Anzeigen von Programmen, wie sie sich in den gelehrten Zeitschriften befinden, können selbst abgesehen von der Zerrissenheit, in der sie mitgetheilt werden, kein vollständiges Bild der Programmenliteratur gewähren, da die erwähnten Zeitschriften aus naheliegenden Gründen diesem Literaturzweige nur eine untergeordnete Rücksicht zuwenden und je nach ihren besonderen Zwecken die Programme nur mit Auswahl aufnehmen. Der Gedanke an eine der Programmenliteratur eigens gewidmete Zeitschrift lag daher sehr nahe. Mit rüstiger Kraft, unverdrossenem Eifer und freudigem Muthe ging Herr Prof. A. R. Albani in Dresden an die Verwirklichung dieses Gedankens, aber sein Unternehmen, das einen guten Erfolg und schöne Früchte versprach, mußte schon mit dem 1. Hefte des II. Bandes (1847) aus Mangel an nöthiger Unterstützung, vielleicht einer Folge der im Gähren begriffenen Zeit, enden. Ob damit aber auch der Gedanke selbst der Vergessenheit übergeben worden ist? Ließe sich nicht wenigstens ein jährlich erscheinender, systematisch geord-

Digitized by Google

neter Dissertationen- und Programmenkatalog [1]) ermöglichen? Erklären nicht selbst die geachtetesten Literaturblätter dadurch, daß sie nunmehr von Zeit zu Zeit kleinere Programmenverzeichnisse, wenn auch nur dem Titel nach, aufnehmen, offen, daß die Programme eine gewisse Bedeutung errungen haben und darum auch eines eigenen Organes bedürfen?

Erfreulichere Fortschritte hat der Programmentausch gemacht, zu dem wohl die kön. bay. Verordnung vom Jahre 1813 in Betreff der Versendung der Jahresberichte [2]) die Veranlassung gegeben haben dürfte. Die Jahresberichte der bay. Studienanstalten enthielten zwar damals noch keine Programme, (nur hin und wieder findet sich in denselben eine Preisevertheilungsrede oder eine pädag. Abhandlung,) aber sie verbreiten sich ausführlich über den Lehrstoff, die Behandlungsweise desselben, geben die neuesten Verfügungen im Schulwesen so wie die nöthigen historischen und statistischen Notizen, beurkunden durch den Schwung der Rede ihr lebendiges Interesse für die Angelegenheiten der Schule und liefern dadurch einen höchst schätzbaren Beitrag zu einer Schulgeschichte von Bayern. Damit nun diese Jahresberichte die möglichste Verbreitung unter dem bay. Lehrstande fänden, wurden die Rektorate durch die erwähnte Verordnung beauftragt: „c) an jede der Landesuniversitäten 8 Ex., d) an jede der vollständigen Studienanstalten des Königreichs so viele Ex. zu schicken, als sie nach dem Staatshandbuche ord. Professoren und Studienlehrer zählt, nebst einem zu den Akten jedes Gymnasialrektorates gehörigen Exemplare." Als durch höchste Entschließung vom 2. Juni 1824 [3]) die bay. Studienanstalten zum Programmenschreiben verpflichtet wurden, so hatte die eben so wohlwollende als dankenswerthe Verordnung vom J. 1813 für den bay. Schulmann nunmehr ein doppeltes Interesse. Freilich wurden aus Rücksicht auf die durch den Druck der Programme entstehenden Kosten die Jahresberichte von 1825 an hin und wieder aus übertriebener Sparsamkeit so karg ausgestattet, daß oft die wichtigsten Ereignisse, zuweilen sogar die Namen der Lehrer in ihnen fehlen. Mit dem J. $18^{29}/_{30}$ erhielten die Jahresberichte allmählich wieder ihre frühere Einrichtung, aber wegen der sich dadurch steigernden Auslagen versendeten die in ihren Mitteln beschränkteren Anstalten nun nicht mehr die vorgeschriebene Zahl von Exemplaren. Zur Beseitigung der deßhalb einlaufenden Klagen wurde endlich 3 Juli 1850 von der höchsten Stelle verfügt, daß von den Programmen und Jahresberichten jeder Anstalt 3 Ex. an jedes Lyzeum, 4 an jedes mit einer Lateinschule versehene Gymnasium, 2 an jede vollständige isolirte Lateinschule und 1 an jede nicht vollständige Lateinschule geschickt werden sollten [4]), ohne jedoch einer Mehrabgabe von Exemplaren entgegen zu sein, so ferne die dafür etatisirten Mittel dieselbe erlauben. (Döllinger XXIV, S. 246.) Die Abgabe von je 8 Ex. an jede der 3 Landesuniversitäten ist durch h. Entschließung vom 11 März 1856 aufrecht gehalten worden. Die Versendung selbst geschieht auf amtlichem Wege, portofrei und seit 1849 (Döllinger XXIV, S. 245) im Interesse der Sache unmittelbar durch die Rektorate und Subrektorate, während die frühere mittelbare Versendung mancherlei Unregelmäßigkeiten mit sich brachte.

---

1) Man vergl. den lesenswerthen Aufsatz des sel. Jahn in seinen N. Jahrb. für Philol. und Pädag. 1842. Bd. XLIV, Heft 2, S. 216—228, besonders aber das, was S. 222—224 über die Programmenliteratur gesagt wird.

2) S. Hohn, die Studienanstalten im Königr. Bayern. Bamberg, 1819. S. 54. — Zu bedauern ist es, daß diese so wichtige Verordnung in der Döllinger'schen Verordnung-Sammlung keine Stelle gefunden hat.

3) Auch diese Verordnung fehlt in der Döllinger'schen Sammlung.

4) Leider, daß selbst diese Verordnung nicht von allen Rektoraten eingehalten wird.

Die erwähnte Verordnung nun so wie der durch Prof. Lucä in Marburg unter den deutschen Universitäten begründete Dissertationentausch bestimmten den um das gelehrte Schulwesen vielfach verdienten ehemal. Rektor Friedrich Traug. Friedemann zuerst in Seebode's krit. Bibliothek, dann in seiner Einladung zur öffentlichen Frühlingsprüfung des Lyzeums zu Wittenberg im J. 1823 seine Ansichten „Ueber Programme und Programmentausch der deutschen Gymnasien" (Wittenberg, Zimmermann, 1823, 8.) darzulegen, zu einem Programmentausche aller deutschen Gymnasien aufzufordern und die Redaktion der krit. Bibliothek als Mittelpunkt des Unternehmens vorzuschlagen. Daß dieser Vorschlag in seiner Allgemeinheit ohne Genehmigung und Betheiligung der treffenden Regierungen schon wegen des Kostenpunktes nicht sofort zur Ausführung gebracht werden konnte, war vorauszusehen, aber immerhin bleibt ihm das Verdienst, Regierungen und Schulmänner auf ein wissenschaftliches Bedürfniß hingewiesen zu haben und so Veranlassung geworden zu sein, daß dem Programmentausche nun auch anderwärts der Weg amtlich gebahnt wurde. So ist in Preußen durch höchste Minist. Verfügung vom 27 Aug. 1824 die jährliche Herausgabe eines aus einer wissenschaftlichen Abhandlung und den Schulnachrichten bestehenden Programmes für alle Gymnasien angeordnet worden. Die Ausführung dieser Verfügung ist mit dem J. 1825 ins Leben getreten und damit hat zugleich der amtliche Programmentausch unter den beiläufig 125 Gymnasien dieses Staates begonnen, der im J. 1836 auch auf die k. sächs. und kurf. hessischen Gymnasien ausgedehnt worden ist. Die weiteren Fortschritte, welche der Programmentausch hier gemacht hat, zeigt das von Dr. Merleker, Prof. in Königsberg, in der Mützell'schen Zeitschrift für das Gymnasialwesen 1854 S. 918—922 gegebene: „Verzeichniß der Unterrichtsanstalten des Auslandes [5]), welche dem Programmen-Austausch-Verein beigetreten sind." Bayern steht seit 1853 mit den Studienanstalten des Großh. Baden und des Herzogth. Sachsen-Koburg-Gotha in Programmentausch.

Programmenverzeichnisse von einzelnen Anstalten und Ländern sind, so lange es an einem Organe fehlt, welches die Dissertationen und Programme aller deutschen Universitäten, gelehrten und technischen Schulen, systematisch geordnet, den Literaturfreunden periodisch vorführt, ein unabweisliches Bedürfniß, sind da, wo der Programmentausch eingeführt ist, ein unentbehrlicher Wegweiser durch die Masse des hier aufgehäuften Materials, und bieten endlich, wenn wir auch hievon absehen, einen nicht unwichtigen Beitrag zur deutschen Schul- und Literaturgeschichte. Von derartigen Verzeichnissen sind mir bis jetzt folgende bekannt geworden: 1) Verzeichniss der Frankfurter Gymnasialprogramme von 1737—1837. Ein Beitrag zur Literaturgeschichte. Von Dr. Joh. Theod. Vömel, R. u. P. Frankfurt a. M., Brönner, 1837. 4. — S. 3—19. — 2) Verzeichniß sämmtlicher Abhandlungen in den auf preußischen Gymnasien erschienenen Programmen von 1825—1837, nach dem Inhalte wissenschaftlich geordnet [von Joh. v. Gruber, Gymnasiall. zu Stralsund]. Berlin, 1840. W. Logier. — 4. — S. IV und 36. — 3) Geordnetes Verzeichniss der von 1825 bis 1840 erschienenen Programme der Preussischen Gymnasien und einiger Gymnasien anderer Deutscher Staaten, welche in späterer Zeit dem Programmentausche beigetreten sind [von Reiche, Rector des Gym. zu St. Elisabeth in Breslau]. Ohne Druckort. Die Nachschrift ist datirt: Breslau, den 5 Mai 1840. — 4. — S. VI und 69 mit Nachschrift S. 70. — Dazu kamen später: Ergänzungen und Zusätze zu

5) Wie lange noch werden Deutsche die Deutschen eines anderen Staates als Ausländer tituliren ?

Digitized by Google

dem geordneten Verzeichnisse der von 1825 bis 1840 erschienenen Progr. der Preuss. Gymnasien und einiger Gymnasien u. s. w. [von Demselben]. — Ohne Druckort und Jahr. — S. IV und 35 (?) —59. — 4) Systematisches Verzeichniß der in den Programmen der Preuß. Gymnasien und Progymnasien, welche in den Jahren 1825—1841 erschienen sind, enthaltenen Abhandlungen, Reden und Gedichte. Im Auftrage des Kön. Provinzial-Schulcollegiums zu Münster herausgegeben [von Dr. F. Winiewski, P. an der philos. Fak. u. Bibl.]. Münster, Regensberg, 1844. — 4. — S. XIV u. 101 [6]). — 5) Systematisch geordnetes Verzeichniß der Abhandlungen, Reden und Gedichte, die in den an den Preußischen Gymnasien und Progymnasien 1842—1850 erschienenen Programmen enthalten sind; von Dr. Gustav Hahn, Oberl. am Gym. zu Salzwedel. Salzwedel, 1854. In Comm. bei J. D. Schmidt. — 4. — S. IV u. 50. — 6) Endlich ließ Prof. Dr. Merleker in der Mützell'schen Zeitschrift für das Gymnasialwesen 1851 S. 863—916 abdrucken: Verzeichniss der seit 1842 erschienenen Programme der Preussischen Gymnasien und Progymnasien, zum Theil auch der Universitäten und der gelehrten Schulen anderer Staaten, welche dem Programmentausche beigetreten sind. — und in derselben Zeitschrift 1854 S. 922—942: Verzeichniss der seit 1850 erschienenen Programme der Preussischen Gymnasien und Progymnasien zum Theil auch der Universitäten und der gelehrten Schulen anderer Staaten, welche dem Programmentausche beigetreten sind.

Diesen Verzeichnissen der frankfurter und preußischen Gymnasialprogramme schließt sich das von mir im Jahre 1843 herausgegebene Verzeichniß der bayerischen Programme (s. A. Nr. 702 und 703) an. Die freundliche Aufnahme, welche dieses Verzeichniß in verschiedenen Literaturblättern so wie in besonderen an mich gerichteten Zuschriften gefunden hatte, dann die mehrseitig an mich ergangene Aufforderung, eine Fortsetzung dieses Verzeichnisses folgen zu lassen, endlich die Erwägung, daß das Verzeichniß von 1843 nur in einer geringen Anzahl von Exemplaren abgezogen war und sich sonach in den Händen nur weniger bayerischer Schulmänner befindet, ließen mir es wünschenswerth erscheinen, sämmtliche Programme und Gelegenheitsschriften der bayer. Lyzeen, Gymnasien und Lateinschulen von $18^{23}/_{21}$ bis $18^{59}/_{60}$ incl. von Neuem, in der früheren Weise zusammenzustellen. Da ich mir aber nicht verhehlen konnte, daß der Druck einer so umfangreichen Uebersicht einen bedeutenden Aufwand fordere, so wendete ich mich deßhalb mit einer gehorsamsten bittlichen Anfrage an die Königliche Regierung. Durch höchstes Reskript des K. B. Staatsministeriums des J. f. K. u. Sch. A. v. 15 Febr. 1860 erfolgte nun die gnädigste Entschließung: a) daß die von mir beabsichtigte Herausgabe des erwähnten Verzeichnisses als Programm der Studienanstalt Bamberg für 1861 und 1862 genehmigt sei, b) daß die k. Rektorate und Subrektorate angewiesen würden, die von mir bezüglich dieses Verzeichnisses erbetenen Aufschlüsse auf amtlichem Wege zu ertheilen und c) daß der für Herstellung dieses Programmes über die seitherige Etatsposition für Programme und Jahresberichte der Studienanstalt Bamberg sich ergebende Mehrbedarf aus Zentralfonds gedeckt werden solle. Dieser hohen Liberalität der k. bayer. Regierung, welche zu dem ehrfurchtsvollsten Danke auffordert und der hier aus vollstem Herzen dargebracht wird, haben also Schulmänner und Literaturfreunde die Veröffentlichung dieses erweiterten Verzeichnisses allein zu danken.

---

6) Man vgl. die beachtungswerthe Anzeige dieses Verzeichnisses in N. Jahrb. für Philol. und Pädag. 1844. Bd. 41, Heft 4, S. 465–467.

Die Einrichtung desſelben iſt von der Anlage der eben angeführten ſechs Verzeichniſſe dadurch weſentlich verſchieden, daß es aus drei geſonderten, ſich wechſelſeitig ergänzenden Verzeichniſſen beſteht. Das erſte und zweite Verzeichniß (A. und B.) ſoll dem Grundſatze: suum cuique, gerecht werden und das dritte (C.) eine leichte Ueberſicht über die von bayer. Schulmännern behandelten Gegenſtände gewähren. Dieſe Anordnung erleichtert zugleich das Urtheil jener, welche ſich für die Sache intereſſiren. — In dem Verzeichniſſe A. ſind die Programme der alphabetiſch gereihten Studienanſtalten chronologiſch geordnet, ſo daß die Programme jeder Anſtalt wieder ein für ſich geſchloſſenes Ganze bilden. Da die Programmenverzeichniſſe der einzelnen Anſtalten vor dem Drucke den verehrlichen Vorſtänden derſelben, ſo weit dieß nothwendig erſchien, zur gefälligen Durchſicht, etwaigen Ergänzung und Berichtigung mitgetheilt und von dieſen freundlichſt geprüft worden ſind, ſo darf wohl das ganze Verzeichniß A. Anſpruch auf möglicher Vollſtändigkeit machen. Alle Schulſchriften, deren Benützung mir vergönnt war, ſind mit fortlaufenden Numern bezeichnet, die wenigen, die ich nicht ſelbſt geſehen, ſind den betreffenden Anſtalten anhängsweiſe (*) beigefügt. Schülerarbeiten ſind nur dann mitverzeichnet, wenn ſie amtlich bekannt gemacht worden ſind. Die ſcheinbare Inkonſequenz in der Orthographie des Verzeichniſſes A. findet in der diplomatiſchen Treue, mit der die Programmentitel wieder gegeben ſind, ihre Rechtfertigung, nur in den Amtstiteln habe ich mir in Hinblick auf das Verzeichniß B. Abkürzungen erlaubt. Schriften, bei denen keine beſondere Veranlaſſung ihres Erſcheinens mitaufgenommen iſt, ſind Einladungsprogramme zu den Schlußfeierlichkeiten des Schuljahres. Bei Angabe der Seitenzahl ſind die Titelblätter nicht mitgerechnet, das Format iſt Quart, wenn nicht 8. oder Fol. dabeiſteht. Hiedurch dürfte den bibliographiſchen Anforderungen Genüge geleiſtet ſein. Das Verzeichniß B. enthält in alphabetiſcher Ordnung die Namen Aller, die als Autoren, welcher Art immer, in dem Verzeichniſſe A. genannt ſind. Die Perſonalnotizen ſind in möglichſter Kürze rein objektiv gegeben und vereinigen das in den k. b. Regierungsblättern, Jahresberichten der Studienanſtalten [7]), Diözeſanſchematiſmen, im Perſonalſtand der proteſtantiſchen Kirche, im Neuen Nekrolog der Deutſchen, in Schulgeſchichten u. ſ. w. zerſtreute Material, ſoweit mir dieſe Schriften zugängig waren und finden ihre theilweiſe Ergänzung in den gefälligen Mittheilungen kgl. Rektorate und befreundeter Kollegen, wofür hiemit der aufrichtigſte Dank dargebracht wird. Da es ſich hier lediglich um die Programmenliteratur handelt, ſo ſind grundſätzlich die übrigen ſchriftſtelleriſchen Leiſtungen der genannten Verfaſſer ausgeſchloſſen. Wenn die Ortsbeſtimmungen nicht immer genügen, ſo trägt außer Anderem die vielfach neue Gerichtseintheilung hievon die Schuld. Sollten Kollegen, die ſich für die Sache intereſſiren, ſo gefällig ſein, mir Fehlendes zu

---

7) Bezüglich der Jahresberichte möchte ich mir einige Wünſche erlauben: a) Gleiches von der höchſten Stelle beliebig zu beſtimmendes Quartformat für die Programme und Jahresberichte aller k. bayer. Lyzeen, Gymnaſien und Lateinſchulen, welche bisher in allen Abſtufungen von dem kleinſten bis zum größten Quart auch ſchon in Oktav erſchienen ſind, damit dieſe jährlich bequemer [am zweckmäßigſten zu zwei Quartbänden 1) A—K. 2) L—Z.] zuſammengebunden und um ſo leichter benutzt und aufbewahrt werden können. Ungebunden ſind ſie der Zerſplitterung und Vernichtung preisgegeben. b) Größere Genauigkeit in den hiſtoriſchen Notizen. So werden z. B. häufig die Daten der allerhöchſten und höchſten Originalentſchließungen und die der blos referirenden k. Reg. Reſkripte mit einander verwechſelt. c) Größere Rückſicht auf verſtorbene Lehrer. Manche Rektorate ſind hier mit nachahmungswürdigem Beiſpiele vorangegangen. d) Genauere Einhaltung der Verordnung über Verſendung der Programme und Jahresberichte. e) Mehrabzug von 25—50 Exempl. der Programme über den gewöhnlichen Bedarf, damit auch auswärtigen Schulmännern, die ſich für dieſe oder jene Abhandlung beſonders intereſſiren, ſolche auf ihren Wunſch zugeſtellt werden könne. U. dgl.

Digitized by Google

ergänzen und Irrthümliches, das bei Arbeiten der Art fast unvermeidlich ist, zu berichtigen, so würde ich mich für die Gewährung dieser meiner Bitte zu besonderem Danke verpflichtet fühlen. — Bei dem Verzeichnisse C. läßt sich je nach subjekten Ansichten am meisten rechten, doch möge die Bemerkung erlaubt sein, daß ich es hier mehr auf eine leichte Uebersicht des behandelten Stoffes als auf eine streng wissenschaftliche Abgrenzung, die oft gar nicht möglich war, abgesehen habe. — Die in den Verzeichnissen B. und C. in Parenthesen eingeschlossenen Zahlen weisen auf die fortlaufenden Numern des Verzeichnisses A. hin. — Würden die Verzeichnisse B. und C. derselben Anerkennung für würdig erachtet werden, wie das Verzeichniß A. [8]), so wäre ich für die darauf verwendete Mühe reichlich belohnt.

So übergebe ich denn diese Zusammenstellung der Oeffentlichkeit mit dem Wunsche, daß sie das Interesse an eine für Schule und Wissenschaft gleich wichtige Sache erhöhen und zu einem alle deutschen Gymnasien umschlingenden Programmentausche etwas beitragen möge.

Zum Schlusse noch den besten Dank Herrn Assistenten Anton Jäcklein dahier, der mich bei der schwierigen Korrektur mit der größten Bereitwilligkeit und mit unverdrossener Ausdauer unterstützt hat.

Bamberg, 18. Juli 1862.

Dr. J. Gutenäcker.

---

8) S. a) Abendblatt zur N. Münchener Zeitung vom 10. Jan. 1862 Nr. 9. „Ein Beitrag zur Schul- und Literaturgeschichte Bayerns." — b) Serapeum vom 15. Febr. 1862. Nr. 3 S. 38—81. — c) Neuer Anzeiger für Bibliogr. und Bibliothekwissenschaft. 1862, Heft 5, S. 158—159.

Digitized by Google

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

A.

Studienanſtalten.

a) Lyzeen. — Gymnaſien mit lateiniſchen Schulen.

I. Amberg (Oberpfalz.)

Lateiniſche Schule. — Gymnaſium. — Lyzeum bis $18^{39}/_{40}$ mit 2 und ſeit $18^{49}/_{50}$ mit 1 philoſophiſchen und 2 theologiſchen Kurſen. — Studienſeminar.

1) Von den Wiſſenſchaften und ihrer Lehrweiſe, ein Auszug aus Franz Bacon's v. Verulam Büchern vom Wachsthume der Wiſſenſchaften, und neuem Organon; von Thadd. Anſelm Rixner, P. der Philoſ. — 1825. Amberg, Ferd. Müller. — 5 — 24 geſpalt. 4 S.

2) Ueber die ſittlich-religiöſe Bildung der Studirenden. Von F. A. Förch, P. d. Rel. u. Dir. des k. Std.-Sem. — 1826. Ebend. — 5 — 16 geſpalt. 4 S.

3) Programm über die Frage: Ob das Prinzip des Proteſtantismus, oder das des Katholicismus der Philoſophie mehr zuſage? Von Dr. Hainer. — 1827. Ebend. — 5 — 16 geſpalt. 4 S.

4) Denkmal auf Wenzeslaus Gürſter, Profeſſor der Mathematik am Gymnaſium und Lyceum zu Amberg, geſtorben am 2. Auguſt 1828, von Fr. Ant. Förch, P. d. Rel. u. Dir. der k. Erz.-Anſt. — 1828. Ebend. — S. 3 — 6.

5) Des heiligen Cäcilius Cyprianus, Biſchofs von Karthago und Martyrers, Abhandlung über die Einheit der Kirche. Ueberſetzt und mit einigen Bemerkungen begleitet von A. Sächerl, P. der Moral- u. Paſtoraltheol. — 1829. Ebend. — S. 3 — 10.

6) Virgilii Georgica, tantum abest, ut sint poëma omnibus numeris absolutum et perfectum, ut potius sint poëma verae genuinaeque poësi omnino repugnans. Scrips. Jos. Schiestl, G. P. — 1830. Ebend. — S. 3 — 8.

7) Von dem Entſtehen der Gelehrten-Schule zu Amberg, und den Rektoren derſelben, bis zur Uebernahme der Anſtalt durch die Jeſuiten: vom Jahre 1555 bis 1626. Als Ankündigung und Prodromus einer Geſchichte dieſer Lehranſtalt. *) Von Dr. Rixner. — 1831. Amberg, Carl Biechele. — S. 3 — 12.

8) Theses quaedam grammaticae. Scrips. [Franc.] Wifling. — 1832. Ebend. — S. 3—6.

9) Von dem Rechte des Domcapitels, während der Sedisvacanz weihen zu laſſen. Eine kirchenrechtliche Abhandlung von Dr. Leonhard Seiz, P des Kirchenr. u. der Kirchengeſch. — 1833. Ebend. — S. 3—12.

10) Grundzüge zur Erkenntnißlehre als Einleitung in das Studium der Baader'ſchen Philoſophie. Von Dr. Franz Hoffmann, P. der Philoſ. — 1834. — S. 3—16.

11) Ueber das Studium der Archäologie. Von Andr. Karl Merk, G. P. — 1835. Amberg, Anna Biechele. — S. 3—10.

*) Geſchichte der Studien-Anſtalt zu Amberg; ein Beitrag zur Geſchichte der bayeriſchen gelehrten Schulen, von Thaddä Anſelm Rixner, Doctor und Prof. der Philoſ. am k. Lyc. zu Amberg. Sulzbach, in der J. C. v. Seidel'ſchen Buchh. 1832. — IV u. 276 S. in 8. u. 3 Doppeltabellen in Querfol. — 1 fl. 18 kr.

Digitized by Google

12) Ueber den Unterſchied zwiſchen natürlicher und geoffenbarter Religion. Eine dogmatiſche Abhandlung, von Samuel Sommer, P. der Dogmatik und hebr. Spr. — 1836. Amberg, mit Biechele'ſchen Schriften. — S. 3—10.

13) Ueber chriſtliche Demuth, von Zachäus Herrmann, P. der Math. am G. — 1837. Ebend. — S. 3—10.

14) *Τὰ περὶ Ἀριστέα τοῦ Πρωκοννησίου μυθολογούμενα.* Conscripsit Dr. J. G. Hubmann, histor. ac philolog. prof. — 1838. Druck der J. C. von Seidel'ſchen Offizin. — S. 3—10.

15) De vero linguae latinae pretio rectaque eam et docendi et discendi ratione. Conscripsit F. X. Henneberger, G. P. — 1839. Amberg, mit Biechele'ſchen Schriften. — S. 3—12.

16) De Comoedia graeca et romana item de Terentii comoediis. Acroasis, qua Terentii fabulas discipulis suis commendat Dr. J. G. Hubmann, histor., philolog. et archaeolog. prof. — Ambergae 1839. Sumt. Jo. Christiani Schmidt bibliopolae. — 32 S. in 8.

17) Die Armenpflege bei den erſten Chriſten. Eine kirchengeſchichtliche Abhandlung von J. B. Kotz, P. der Theol. — 1840. Amberg, Carl Klöber. — S. 3—12.

18) נצנים מנך חקרוש. Hebräiſche Lektionen. Zur erſten Uebung der philhebräiſchen Jugend, aus den Büchern des Alten Teſtaments. Von J. Mart. Rauch, Dozenten der hebr. Sprache am G. — Amberg, Joh. Chriſtian Schmidt. 1840. — 32 S. in 8.

19) Ueber die Geſchichte des Studiums der Kunſtarchäologie in neuerer Zeit von A. K. Merk, G. P. — 1841. Amberg, Carl Klöber. — S. 3—10.

20) Diokles, Geſetzgeber der Syrakuſier. Von Dr. J. G. Hubmann, L. P. — 1842. Ebend. — S. 3—8.

21) Ueber die Entſtehung der Verfaſſung der Spartaner. Von Prof. Uſchold. — 1843. Ebend. — S. 3—10.

22) Antheil des Markus Eugenikus an dem Fortbeſtehen des griechiſchen Schisma durch ſeine Agitation auf dem Concile zu Florenz und nach demſelben. Von Dr. Valentin Loch, P. d. k. L. — 1844. Ebend. — S. 3—14.

23) Ueber Leben und Schriften des Biſchofs Jeronimo Oſorio. Von Joh. B. Mayer, P. d. k. G. — 1845. Ebend. — S. 3—8.

24) Ueber die Berechnung der chriſtlichen Oſtern von Jacob Hainz, L. P. — 1846. Ebend. — S. 3—8.

25) Ueber Zweck und Art des mathematiſchen Unterrichts an den Gymnaſien. Von Prof. Dr. Biſchoff. — 1847. Ebend. — S. 3—11.

26) Die Idee der Erlöſung. (Fragment.) Von Prof. Dr. W. K. Reiſchl. — 1848. Ebend. — S. 3—8.

27) Wie ſollen ſtudirende Jünglinge die Schulbibliothek benützen? Von Dr. Theodor Mörtl, G. P. — 1849. Ebend. — S. 3—10.

28) Herakleitos des Epheſiers Bruchſtücke von Dr. J. G. Hubmann, L. P. — 1850. Ebend. — S. 3—8.

29) Reiſebilder als Einladung für Studirende zum rechten Genuſſe der Ferien. Von Prof. Trieb. — 1851. Amberg, gedr. bei Hermann v. Train. — S. 3—14.

30) Vindiciae Cyprianicae seu Disquisitio historica, qua S. Cypriano erroris, in quo ille de baptismo ab haereticis collato versatus est, veniam merito esse dandam demonstrare conatur J. Bapt. Ant. Englmann, SS. theol. doct. et prof. — 1852. Ibid. — S. 3—12.

Digitized by Google

31) Einige Beweggründe zur Belebung des Eifers der Studirenden in Erlernung der alten klaſſiſchen Sprachen von Prof. [Anton] Wifling. — 1853. Ebend. — S. 3—10.

32) Schule und Leben. Eine Skizze von Prof. Dr. Biſchoff. — 1854. Ebend. — S. 3—12.

33) Der Kalender. Von Ducrue, k. P. der Math. — 1855. Ebend. — S. 3—10.

34) Des Aeſchylos Prometheus und Göthe's Fauſt. Eine Parallele. Von Dr. L. Lang, Stdl. — 1856. Ebend. — S. 3—12.

35) Der Begriff Dogma entwickelt aus der Entſcheidung über die Unbefleckte Empfängniß Mariä. Von Dr. Barthol. Enders, P. der Dogm. — 1857. Ebend. — S. 3—16.

36) Ueber Prolepſis und Enallage. Von Joſeph Schmitt, G. P. — 1858. Ebend. — S. 3—16.

37) Aphorismen zu einer Logik. Von Prof. Uſchold. — 1859. Ebend. — S. 3—28.

38) Einleitung in die Philoſophie. Von Uſchold. — 1860. Ebend. — S. 1—40.

*) Die von Prof. Franz S. Wifling anonym herausgegebene ſatyriſche Schrift: De programmatum usu, programma pro omnibus unum. Abderae Coloniae, 1832. 8. konnte ich nicht zur Einſicht erhalten. — Hr. Prof. Hubmann ſagt in ſeinem Programme (14) S. 3, c) hierüber: Auctor anonymus foenum habet in cornu: longe fuge!

II. Ansbach (Mittelfranken.)

Lateiniſche Schule. — Gymnaſium. — Lyzealklaſſe $18^{21}/_{29}$. — Alumneum 24. April 1841 wieder ins Leben gerufen und 20. Okt. 1841 eröffnet.

39) Rede, gehalten von dem Kön. Prof. Herrn Martin Chriſtian Friedrich Bomhard, bei Seiner feierlichen Vorſtellung als Rektor der Studien-Anſtalt zu Ansbach. — Ansbach, den 8. Nov. 1824. — S. 1—8. [Dieſe Rede wurde von Freunden des Verf. veröffentlicht.]

40) Observationes ad aliquot Plinii, Taciti et Horatii locos. Scrips. M. Joannes Adamus Schaefer, Regi a consiliis eccles. et Litterarum Gr. et Lat. in classe Lyceali Prof. — Ansbaci, ex off. typogr. Bruegeliana. 1826. — S. 3—14.

41) Commentatio de disserendi ratione Hegeliana. Scrips. M. C. F. Bomhard, G. Rect. et P. — 1827. Ibid. — S. 3—18.

42) Muneris scholastici per decem lustra a M. Joanne Adamo Schaefero, Regi a cons. eccles. et literarum gr. et lat. in classe Lyc. Prof., summa fide ac dexteritate administrati annum jubileum cal. Majis 1828 celebrandum indicit Joannes Christophorus Huscherus, lit. hum. in superiore Gym. classe Prof. et Variscorum societatis archaeologicae socius hon. — Praemittitur dissertatio de adolescentum studiosorum moribus ex ipsorum aetatis natura et ratione juste vereque aestimandis regundisque. — Ibid. — S. 3—14.

43) Carmen Lyricum, quo M. Joanni Adamo Schaefero, Regi a cons. eccles. etc. de muneris scholastici anno jubileo cal. Majis 1828 celebrando omnium in regio Gym. Professorum et Doctorum nomine gratulatur Joa. Christ. Huscherus, lit. hum. in s. G. classe Prof. etc. — Ibid. — 1 Bogen 13 ſapph. Strophen.

44) Oratio quam in D. Joannis Adami Schaeferi Regi a consiliis ecclesiasticis et literarum gr. et lat. Professoris semisaecularibus muneris scholastici sacris publice habuit M. C. F. Bomhard Gym. Onoldini R. et P. Calendis Maiis a. MDCCCXXVIII. — Onoldi apud W. G. Gassertum 1828. Ex offic. Bruegeliana. — S. 3—22.

45) Observationes aliquot de scriptorum veterum in scholis lectione eorumque interpretationi-

bus lingua veruacula per discipulos recte conficiendis conscribendisque. Scrips. Dr. Joan. Jordanus, P. — 1828. Ex off. typogr. Bruegeliana. — S. 3—20.

46) Oratio funebris in obitum Joannis Christiani Schaeferi, Prof. iu Gym. Onoldiuo, scripta a Rectore Gymnasii. [Bomhard] — 1829. Onoldi apud W. G. Gassertum. Ex offic. typogr. Bruegeliana. — S. 2—16.

47) Commentatio de ratione aequationes numericas solveudi Krampiana. Scrips. Dr. Joan. Bernardus Friederich, Math. P. — 1829. Ex offic. typogr. Bruegeliana. — S. 3—20.

48) Oratio ad concelebrauda tertia Augustanae Confessiouis saecularia habita in Gymnasio Utopiensi ab amico literarum et rationis humanae [M. C. F. Bomhard]. — Ouoldi apud J. M. Dollfuss 1830. — S. 3—12. [Der Verf. beabſichtigte dieſe Rede vor den verſammelten Lehrern und Schülern des Ansb. Gym. zu halten, wurde aber durch beſondere Umſtände daran verhindert. Deßhalb die Bezeichnung: Oratio in Gym. Utopiensi habita.]

49) Lusus aliquot dialectici. Scrips. Bomhard, G. R. et P. — 1830. Ex. off. typogr. Bruegeliana. — S. 3—10.

50) Observatiouum ad aliquot Plinii jun., Taciti et Horatii locos continuatio. Scrips. Dr. Joau. Ad. Schaefer, Regi a cous. eccles., lit. Lat. et Hebr. Prof., ordiuis regii Ludoviciani eques. — 1831. Ibid. — S. 3—16.

51) Commentatio de Patribus comitiorum Romanorum auctoribus. Scrips. Dr. Christoph. Steph. Theoph. Elsperger, G. P. — 1832. Ibid. — S. 3—29.

52) Novi iu Plutarchi vitam Ciceronis commentarii juventutis literarum studiosae usibus accommodati specimeu. Scrips. Dr. Joannes Jordanus, P. — 1833. Ibid. — S. 3—30.

53) Ueber das Uneudliche in der Mathematik. Vou Dr. Joh. Bernh. Friederich, k. P. der Math. — 1834. Ebend. — S. 3—23.

54) Emendatioues Sallustianae. Scrips. Dr. Christian. Frid. Georg. Christoph. Selling, G. P. — 1835. Ibid. — S. 3—36.

55) Commeutatiouis de Platonis Parmeuide particula I. Scrips. Bomhard, R. et P. — 1836. Ibid. — S. 3—18.

56—61) Feſtſchriften zur Säkular-Feier des Gym. in Ansbach am 12. Juni 1837.

56) Programm zur Feier des hundertjähr. Jubiläums des Karl-Alexander-Gymnaſiums. Vom Feſtcomité. — ½ Bog. in Fol.

57) Einige Notizen zur Schulgeſchichte von Heilsbronn und Ansbach. Bekannt gemacht bei ꝛc. Von J. M. Fuchs, Prof. — 1837. Ebend. — Titelbl. — Vorrede I—II. — S. 1—80, nebſt 4 Beilagen, 1 lith. ½ Bog. und 3 gedruckten auf 1 unpag. Bog.

58) Predigt gehalten am Säcular-Feſte des k. G. ꝛc., von Chriſtoph Wilhelm Goetz, k. erſtem Pfarrer und Dekanats-Vorſtand. — S. 5—12.

59) Dr. Christiani Bomhardi, Gym. Ouold. Rectoris, oratio saecularis, etc. — S. 15—30.

60) Feſtrede .... von Dr. Chriſtoph Elſperger, P. der III. G. Kl. — S. 33—44.

61) Beſchreibung der Feſtlichkeiten bei der Säcular-Feier des k. G. zu Ansbach am 12. Juni 1837. — S. 47—52.

62) In aliquot Plutarchi vitae Ciceronianae capita commentarius. Scrips. Dr. Joan. Jordanus, P. — 1837. Ibid. — S. 3—32.

Digitized by Google

63) Commentatio de pace Philocratea. Scrips. Dr. Christoph. Steph. Theoph. Elsperger, P. — 1838. Ibid. — S. 3—23.

64) Ueber Differenz- und Differenzial-Funktionen. Von Dr. Joh. Bernh. Friederich, k. Pr. der Math. — 1839. Ebend. — S. 3—18.

65) Observationes quaedam ad urbium historiam spectantes. Scrips. J. M. Fuchs, P. — 1840. Ibid. — S. 3—26.

66) Commentatio de Platone, reipublicae Atheniensis censore iniquo. Scrips. Dr. Bomhard. — 1841. Ibid. — S. 3—21.

67) Memoria Dr. Joannis Adami Schaeferi, Regi olim a consiliis ecclesiasticis, gymnasii professoris et antea rectoris, cruce ordinis regii Ludoviciani ornati. Scrips. Dr. Christ. St. Theoph. Elsperger, R. et P. — 1842. Ibid. — S. 3—24.

68) Academiae Friderico-Alexandrinae sacra saecularia gratulatur Gymnasium Carolo-Alexandrinum interprete D. Christophoro Elsperger, Rect. — 1843. Ibid. — S. 3—9.

69) Jordanes' Leben und Schriften nebſt Probe einer deutſchen Ueberſetzung ſeiner Geſchichte der Gothen mit Anmerkungen. Von Prof. Dr. Johann Jordan. — 1843. Ebend. — S. 1—28.

70) Ueber Differenz- und Differenzial-Funktionen. II. Abtheilung. Von Dr. Johann Bernhard Friederich, k. P. d. M. — 1844. Ebend. — S. 3—18 u. 1 Fig.-Taf.

71) Die Bergveſte Rotenberg. (Ein hiſtoriſcher Verſuch.) Von Johann Michael Fuchs, k. P. — 1845. Ebend. — S. 3—26.

72) Commentatio de languore scholastico. Scrips. Dr. Bomhard. — 1846. Ibid. — S. 3—16.

73) Ueber Gymnasialreform. Von D. Chr. Elsperger, k. St. R. u. G. P. — 1847. Ebend. — S. 3—24.

74) Commentatio in Plutarchi vitae Alexandri capita aliquot, enarrandi in scholis ejusdem scriptoris specimen tertium. Scrips. Dr. J. Jordanus, G. P. — 1848. Ibid. — S. 3—23.

75) Von den Kettenbrüchen. Von Dr. Joh. Bernh. Friederich, k. P. der Math. — 1849. Ebend. — S. 3—20.

76) Nachweiſe über die Beſitzungen des deutſchen Ordens in Mittelfranken. Von J. M. Fuchs, k. P. — 1850. Ebend. — S. 3—19.

77) Commentatio de satira Lucilii. Scrips. Dr. Christophorus Elsperger, R. et P. — 1851. Ibid. — S. 3—21.

78) Einige Bemerkungen über den Unterricht in der Mathematik an Gymnasien. Von Dr. Joh. Bernhard Friederich, k. P. d. Math. — 1852. Ebend. — S. 3—20.

79) Commentatio de statu Gymnasii Onoldini sub initio saeculi noni decimi. Scrips. Dr. Bomhard, Regi a consiliis scholasticis et G. P. — 1853. Ibid. — S. 3—18.

80) Der Hippolyt des Euripides nach Anlage, Idee u. Entwickelung. Von Dr. Rudolph Schreiber, k. Stdl. — 1854. Ebend. — S. 3—32.

81) Ueber das Verhältniß des Schülers zum Manne. Rede bei der Preiſe-Vertheilung .... am 5. Auguſt 1854 von Dr. Elſperger, R. — Ebend. S. 3—16 in 8.

82) Bemerkungen über eine zu Weißenburg aufgefundene Römiſche Maske. Von J. M. Fuchs, k. P. — 1855. Ebend. — S. 3—20.

83) Beiträge zur innern Geſchichte der letzten Periode des antiken Polytheismus. Von Dr. Chriſt. Elſperger, R. u. P. — 1856. Ebend. — S. 3—31.

Digitized by Google

84) Commentatio de Conjunctivo Rhetorico s. Pathetico. Scrips. Joan. Ludov. Friedr. Krauss, magister studiorum regius. — 1857. Ibid. — S. 3—26.

85) Viro summo ac perillustri D. Friderico de Thiersch, potent. Regi Bav. a consiliis intimis, societ. lit. Monac. praesidi, univ. prof. p. o. ordinis civ. merit. Bavar. equiti etc. quinquagennalia doctoratus sacra d. XVIII. m. Junii MDCCCLVIII celebranda gratulatur Gymnasium Onoldinnm interprete D. Christophoro Elsperger, R. et P. Equit ord. s. Mich. — 1858. Ibid. — S. III—VI u. 7—18. (Commentatio de locis quibusdam Horatii.)

86) Stäumme und Staaten Griechenlands nach ihren Territorialverhältnissen bis anf Alexander. II. Abschnitt: Messenien und Lakonien. Von Dr. Lndwig Schiller, k. G. P. — 1858. Ebend. — S. 3—25.

87) Zur Erinnerung an Auguſt Grafen von Platen. Vortrag, gehalten bei der Preiſevertheilung ... den 7. Aug. 1858 von Dr. Elſperger, K. R. u. P. — Ebend. — S. 3—15 in 8.

88) Viro perillustri ac summe venerabili D. Mart. Christiano Frid. a Bomhard potent. Regi Bav. a cons. schol. equiti ordinum et civ. virt. Cor. Bav. et s. Mich. munus scholasticum per quinquaginta annos eximia cum laude administratum a. d. III. id. Oct. MDCCCLVIII pie gratulantur Gymnasii Onoldini Rector et Collegae. — Commentationis, qua de Philostrati in componenda memoria Apollonii Tyanensis fide quaeritur, particulam primam praemittit Iwanus Mueller, Gymnasii Bipontini Prof., Onoldini admodum nuper collega. — 1858. Ibid. — S. 3—18.

89) Reden gehalten bei dem Jubelfeste der fünfzigjährigen Lehrthätigkeit des Herrn D. Mart. Friedr. Christian von Bomhard, K. Schulr. u. R. der Verdienstorden der bayr. Krone u. v. h. Mich. im Hörsaale der Studienanstalt zu Ansbach am 13. Novemb. 1858. — In Commission bei Fr. Seybold in Ansbach. — Oratio gratulatoria habita a D. Christoph. Stephano Elsperger, G. R. S. 3—10. — Feſtrede gehalten von Prof. Dr. Ludwig Schiller. „Worauf gründet ſich die Pietät des Schülers." S. 11—16. — Rede gehalten von Schulrath Dr. von Bomhard. S. 17—23. [Gilt als Programm für 1859.]

90) Zur Feier des fünfzigjährigen Dienſtjubiläums des Herrn Schulrath Dr. v. Bomhard in tiefer Verehrung dargebracht von Dr. Rudolf Schreiber, Prof. — Ansbach, den 13. Okt. 1858. Brügel. — ½ Bog. in 8. — 12 vierz. Strophen in mittelhochdeutſcher Sprache.

91) Rede bei der Preiſevertheilung ... am 6. Auguſt 1859 von dem k. Stdr. Dr. Elſperger. (Wünſche und Bitten der Schule an das Elternhaus.) — Ebend. — S. 1—8 in 8.

92) Feſtgedicht zur Schillerfeier v. Prof. Dr. Schreiber. — Extrabeilage zum Ansbacher Morgenblatte Nr. 264. — Mit dem Geſang dieſes Feſtgedichtes wurde der feierliche Schulakt eröffnet.

93) Rede des k. Stdr. u. P. Herrn Dr. Elſperger gehalten im Auditorium des k. Gym. bei dem feierlichen Schulakte am 10. Nov. als dem Jubiläum der Geburt Schillers. (Abgedruckt in: Sonntags-Beigabe zum Ansbacher Morgenblatt. 1859 Nr. 46 S. 181—183.)

94) Lateiniſche Votivtafel v. 2. Juni 1860, gewidmet dem Herrn Dr. Johann Bernhard Friederich, Prof. der Math., zu deſſen 50jährigem Dienſtjubiläum von dem Lehrerkollegium der Studienanſtalt. — 1 Bog. in extenso.

95) Commentatio de scriptionibus scholasticis. Scrips, Dr. Rudolfus Schreiber, G. P. — 1860. Ibid. — S. 3—13.

Digitized by Google

96) Rede des k. Stdr. u. P. Herrn Dr. Elſperger, gehalten bei ... der Preiſevertheilung ... den 8. Aug. 1860. [Fortſetzung v. Nr. c. 91]. — Ebend. — S. 1—7 in 8.

*) Das v. Hrn. Prof. Dr. Rudolph Schreiber für die Jubelfeier des Hrn. Schulrathes v. Bomhard gedichtete Lied konnte ich nicht zur Einſicht erhalten.

III. Aſchaffenburg.

Lateiniſche Schule. — Gymnaſium. — Lyzeum bis $18^{48}/_{49}$ mit 2 u. ſeit $18^{49}/_{50}$ mit 1 philoſ. [und $18^{29}/_{30}$ mit 2 theol.] Kurſen. Knabenſeminar, 6. Okt. 1839 ins Leben gerufen, 27. April 1840 eröffnet.

97) Ueber Naturerſcheinungen, Naturgeſetze und ihre Erklärungsweiſen, von Joh. Joſ. Ign. Hoffmann, K. B. Hofrathe, Direct. des L., Prof. der Math. und Phyſik am L., erſtem Prof. an dem Forſt-Lehrinſtitute u. ſ. w. — 1825. Aſchaffenburg, M. J. Wailandt's Witt. — S. 1—8.

98) Zur Feyer der Allerhöchſten Ankunft Ihrer Majeſtäten des Königs und der Königin von Bayern in allertiefſter Ehrfurcht dargebracht von dem k. Gymnaſium zu Aſchaffenburg den 4. Auguſt 1826. — Ohne Druckort. — Inhalt: a) Deutſche Ode in 13 alk. Strophen von L. M. Eiſenſchmid, P. — S. 3—5. b) Bavaria, eine dramatiſche Dichtung v. W. Hocheder, P. — S. 6—18. c) Lat. Ode in 14 alk. Strophen von Dr. Troll, P. — S. 19—21.

99) Zur Feyer der allerh. Ankunft Seiner Majeſtät unſeres allergnädigſten Königs Ludwig, in Aſchaffenburg am 4. Auguſt 1826 in allertiefſter Ehrfurcht dargebracht von den Schülern des Gymnaſiums. — Ohne Druckort. — 1 Bogen. — Inhalt: a) Deutſche Ode in 12 Str. — b) Lat. Gedicht in 12 Diſtichen, — beide ohne Angabe des od. der Verf.

100) Ueber Philologiſches Studium und einige Abwege deſſelben von Joſ. Merkel, P. der Philol. — 1826. Aſchaffenburg, M. J. Wailandt's Witt. — S. 1—8.

101) Ueber den Begriff der Vernunft und über den nothwendigen Vernunftgebrauch in den Gegenſtänden der Religion. Ein Programm bei der Jubelf. des Lehramtes des K. B. Hofrathes J. J. J. Hoffmann, Dir. u. P. des K. L. von Michael Aſchenbrenner, P. der Philoſ. — 1827. Ebend. — 1—12.

102) Ueber den Brief des Horatius an die Piſonen von Joſ. Mittermayer, Stdrector u. P. — 1827. Ebend. — S. 1—16.

103) Ueber die humane Bildung auf den gelehrten Schulen, von W. Hocheder. — 1828. Ebend. — S. 1—12.

104) Ueber das Verhältniß der Vernunft zur chriſtlichen Offenbarung, von Georg Severin Illig, Dr. Theol. u. P. der Theol. — 1829. Ebend. — S. 3—18.

105) Commentatio de non mutata classium centuriarumque ab Servio Tullio descriptarum ratione. Scrips. Dr. Mich. Jos. Troll, G. P. — 1830. Ibid. — S. 1—18.

106) Ueber die Anordnung der Humanitäts-Studien in den gelehrten Schulen v. Mich. Aſchenbrenner, P. der Philoſ. — 1831. Ebend. — S. 1—28.

107) Rede des Studienrektors Mittermayer zu Aſch. gehalten bei der feierlichen Preiſe-Vertheilung am 31. Aug. 1831. [Warnungen gegen den mehr und mehr einreißenden Freiheitsſchwindel.] — Ohne Druckort. — 1 Bogen unpag.

108) Mathematik gehört zu den erſten Lehrobjecten für gelehrte Bildung. Einfluß und Erforderniſſe zum guten Gedeihen ihres Unterrichtes mit Bezug auf die Studienordnung von 1830. Von Dr. P. Reuter, P. der Math. am G. — 1832. Aſchaffenburg, M. J. Wailandt's Witt. u. Sohn. — S. 1—44.

Digitized by Google

109) Ueber den Nutzen des Studiums der mit der hebräiſchen Sprache verwandten Mundarten. Von Mich. Löhnis, P. der Exegeſe u. der bibliſch-morgenländiſchen Sprachen. — 1833. — Ebend. — S. 1—32.

110) Ueber die Entſtehung der romaiſchen Sprache unter dem Einfluſſe fremder Zungen. Ein Beitrag zum vergleichenden Sprachſtudium von Joh. Mich. Heilmaier, G. P. — 1834. Ebend. — S. 1—42.

111) Drei Schulreden, welche in dem Schuljahre 1833—34 an der K. Studienanſtalt zu Aſchaffenburg von J. Mittermayer, R. u. P. des G. gehalten worden ſind. — Aſchaffenburg, Verlag v. Th. Pergay, 1834. — S. 1—20. — Inhalt: a) Ueber die ſtille und anſpruchloſe Berufstreue (13. Juli), — b) Die Liebe und das Wohlwollen der Unterthanen iſt die mächtigſte Stütze des Thrones. (25. Aug.) — c) Wie muß das Vorwärtsſchreiten auf der Bahn der gelehrten Bildung beſchaffen ſein, wenn es einen wahren und bleibenden Gewinn verſchaffen ſoll? (29. Aug. Preiſeverth. in Gegenwart Sr. K. Hoheit des Prinzen Luitpold von Bayern.)

112) Carl, Erzherzog von Oeſterreich, rettet Franken, befreit Nürnberg, Bamberg, Würzburg, Aſchaffenburg, Frankfurt, und entſetzt Mainz von den Franzoſen, in den letzten Tagen des Auguſts und in den erſten Tagen des Septembers des Jahres 1796. Fragment aus der Geſchichte der Revolutionsfeldzüge der Franzoſen. Von Dr. Frz. Joſ. Adolph Schneidawind. — 1835. Ebend. — S. 1—39.

113) Die Kirche, das Organ der göttlichen Offenbarung, ſomit auch der wahren Erziehung. Von Joſ. Viktor Kuhn, Religionsl. am G. — 1836. Ebend. — S. 1—48.

114) Ueber den Urſprung des kirchlichen Zehnts. Eine kirchenhiſtoriſche Abhandlung von Dr. Jakob Marian Göſchl, P. d. Kirchengeſch. u. des kanon. Rechts. — 1837. Ebend. — S. 1—15.

115) De Apollinis numine sacrisque commentatio, cui de summa mythologiae quaedam praemittuntur. Scrips. Car. Seb. Seiferling, G. P. — 1838. Ibid. — S. 1—33.

116) Skizze der geognoſtiſchen Verhältniſſe der Umgegend Aſchaffenburgs. Von Dr. Kittel. — 1839. Ebend. — Titeldl. — Vorwort I—IV. — Abhdlg. S. 1—40.

117) Skizze der geognoſtiſchen Verhältniſſe der Umgegend Aſchaffenburgs. Zweite u. letzte Abtheilung. [Von Dr. Kittel, L. P.] — 1840. Ebend. — S. 1—23, nebſt 2 Karten.

118) Beitrag zur Erklärung einiger Stellen in der erſten philippiſchen Rede des Cicero. Von Joſ. Mittermayer, R. u. P. d. G. — 1841. Ebend. — S. 1—24.

119) Das Grundgeſetz des Hebels und das Parallelogramm der Kräfte, auf leicht faßliche und überzeugende Art gegenſeitig auseinander abgeleitet von Dr. Joh. Joſ. Ign. Hoffmann, Hofrathe, R. des L., P. der Math. u. Phyſ. u. ſ. w. — 1842. Ebend. — Titelbl. u. Vorw. ½ B., dann S. 1—16 nebſt einer Fig. Taf.

120) Das Chriſtenthum iſt eine göttliche Gabe. Eine Predigt auf die Feier des eilfhundertjährigen Beſtandes des Bisthums Würzburg; gehalten am 9. Juli 1843 in der Studienkirche zu Aſchaffenburg von G. Karch, Präf. im K. Knaben-Seminar. Aſchaffenburg, Verlag v. Th. Pergay (C. Krebs). 1843. — S. 3—27 in 8.

121) Beitrag zur Erklärung einiger Stellen in der zweiten philippiſchen Rede des Cicero. I. Abthl. Von Dr. Joſ. Mittermayer, R. u. P. des G. — 1843. Aſchaffenburg, gedr. bei M. J. Wailandt's W. u. Sohn. — S. 1—28.

122) Des Marcus Manilius Himmelskugel. Lateiniſch und deutſch. Im Versmaße des Originals zum erſten Male überſetzt und mit Anmerkungen begleitet von Joſeph Merkel, P. u. Hofbibl. — 1844. Ebend. — IV u. 1—67 S. in 8.

Digitized by Google

123) Beitrag zur Erklärung einiger Stellen in der zweiten philippischen Rede des Cicero. II. Abtheilung. Von Dr. Jos. Mittermayer, R. u. P. des G. — 1845. Ebend. — S. 3—32. [S. Nr. 121.]

124) Ueber die Beweise vom Daseyn Gottes. Eine philosophische Abhandlung von Dr. Joseph Holzner, Regens u. P. — 1846. Ebend. — S. 3—40.

125) Ueber den Brief des Horatius an die Pisonen. Zweite Abtheilung. Von Dr. Jos. Mittermayer, Stdr. u. P. — 1847. Ebend. — S. 3—31. [S. Nr. 102.]

126) Beiträge zur Elementar-Geometrie von Dr. Joh. Jos. Ign. Hoffmann, K. B. Hofrathe, Dir. u. s. w. — 1848. Ebend. — S. 3—32 mit 3 Fig. Taf.

127) M. A. Lucanus Pharsalia oder der Bürgerkrieg zwischen Pompejus und Cäsar. Erstes Buch, lateinisch und deutsch. Uebersetzt im Versmaße des Originals von Joseph Merkel, L. P. und Hofbibliothekar. — 1849. Ebend. — S. 3—48 in 8.

128) Ueber die Makarismen des Evangeliums bei Matthäus 5, 1 bis 13. Eine exegetische Abhandlung von G. Karch, Subrg. u. P. der Religionsl. — 1850. Ebend. — S. 3—32.

129) Die Kirche auf dem Berg der Seligkeiten. Von G. Karch, Subrg. u. P. der Religionsl. — 1851. Ebend. — S. 3—26 mit einer Tafel auf 1 Bogen unter dem Titel: „Die acht Seligpreisungen als Grundriß (Tessara) des Reiches Gottes."

130) Das Regiment der Herzoge von Sachsen in den blutigen Tagen des 4. und 5. August 1809 bei Ober- und Unter-Au in dem Kriege in Tirol. Von Franz Jos. Adolph Schneidawind, Dr. der Philos., P. der Gesch. u. s. w. — 1852. Ebend. — S. III—VI u. 1—41 in 8.

131) Die Geographie als Wissenschaft und höchst wichtiger Lehrzweig für Gelehrtenschulen und Gelehrtenbildung, für soziales und politisches Leben der Völker, somit sichere Grundlage für die Geschichte. Von Dr. A. P. Reuter, P. der Math. u. Geogr. am G. u. s. w. — 1853. Ebend. — S. 3—32.

132) Ueber den Zweck. Eine philosophische Abhandlung von Dr. Joseph Holzner, Reg. u. P. — 1854. Ebend. — S. 3—20.

133) Ueber das kosmische System des Platon mit Bezug auf die neuesten Auffassungen desselben. Von Wolfgang Hocheder, P. — 1855. Ebend. — S. 3—18.

134) Biographische Scizze von Dr. Joh. Jos. Ign. v. Hoffmann. — 1856. Ebend. — S. 3—20. S. 11—20. Chronologisches Verzeichniß v. dessen Druckschriften.

135) Festgruss, dem K. B. Hofrathe und Dir. des Lyc. in Asch., Herrn Dr. J. J. J. v. Hoffmann, R. des V. O. der b. Kr., R. I. Kl. des k. b. V. O. v. hl. M., dem Hochverdienten Jubilar, als Derselbe nach einer bis zum Beginne dieses Jahrhunderts zurückreichenden wissenschaftlichen Thätigkeit, und weithin rühmlichst nnd dankbar anerkanntem unermüdetem und segenreichem Wirken, bei dem am heutigen Tage zurückgelegten Fünfzigjährigen Dienstjahre im öffentlichen Lehramte, durch allerhöchste Gnade Seiner Majestät des Königs mit dem k. Ludwigs-Orden geschmückt wurde, dargebracht vom Lyceum. Aschaffenburg den 17. Januar 1857. — ½ Bog. — Ein Sonett [v. L. P. Dr. Merkel.] ohne Druckort.

136) Gegengruss, Seinen Hochverehrten Collegen im Lehramte, Hrn. Prof. Dr. Jos. Merkel, u. s. w., Hrn. Prof. Dr. Martin Balduin Kittel u. s. w., Hrn. Prof. Dr. Jos. Holzner, u. s. w., Hrn. Prof. Martin Beitelrock, u. s. w., als dieselben am 17. Jan. 1857 Ihrem an diesem Tage mit dem Ehrenkreuze des k. Ludwigsordens geschmückten Vorstande einen poetischen Festgruss überreicht hatten, zur dankbaren Erwiederung dargebracht v. Jubilare Dr. J. J. J. v. Hoffmann. — ½ Bog. — Ein Sonett ohne Druckort.

Digitized by Google

137) Trauer-Rede am Grabe des k. Herrn Studienrektors und Gymnasial-Professors Karl Jos. Ruith, gehalten von dem k. Seminar-Subregens u. G. P. J. F. Steigerwald am 26. Februar 1857. — Aschaffenburg, Krebs. — S. 3—12 in 8.

138) Des Marcus Manilius Himmelskugel, oder der als ein Ganzes für sich bestehende astronomische Theil seines Werkes. Im Versmaße des Originals zum ersten Male übersetzt und mit Anmerkungen begleitet von Dr. Joseph Merkel, P. u. Hofbibl., R. des k. B. O. I. Cl. v. hl. Michael. — Zweite verb. Aufl. mit 2 lithogr. Abbildungen der Farnesischen Himmelskugel. — 1857. A., Wailandt. — S. III—VIII u. 9—43 in 8. [S. Nr. 122.]

139) Die Agora des zweiten Gesangs der Ilias, nach ihrem Zweck und Zusammenhang. Von August Abel, G. P. — 1858. Ebend. — S. 3—19.

140) Geschichte des Herzogthums Neuburg oder der jungen Pfalz. I. Abtheilung. Von J. M. Beitelrock, L. P. — 1859. Ebend. — S. III—IV u. 1—30.

141) Begründung der Lehre des Platon über die Achsendrehung der Erde. Von Wolfgang Hocheder, P. (Zugleich Erwiderung auf die Recension seines Programms: „Ueber das kosmische System des Platon 1855." Neue Jahrb. f. Philol. u. Pädag. LXXV. u. LXXVI Bd., 9. Hft., 28. Sept. 1857, S. 598—602.) — 1860. Ebend. — S. 3—22.

*) Hieher gehören auch die vielen Schulreden des sel. Rektors Dr. Mittermayer, welche theils in dem „Religions- und Kirchenfreunde", theils in den Aschaffenburger „Erheiterungen" abgedruckt sind.

IV.* Augsburg (Schwaben.)

Konfessionell gemischte Studienanstalt $18^{07}/_{28}$. — Lat. Schule. — Gymnasium. — $18^{24}/_{28}$ Lyzealklasse.

142) Ueber das gegenseitige Verhältniß, in welchem die Religion und die übrigen Elemente der Gymnasial-Bildung ihrer Natur gemäß zu einander stehen, und wie das Resultat einer harmonischen Gesammt-Bildung herbeygeführt werden könne. Von Jos. Hastreiter, Conrect. u. L. P. — 1825. Augsb. Abr. Geiger. — S. 3—12.

143) Collatio codicum duorum Salustianorum, in bibliotheca Augustana repertorum, cum brevibus notis exegetico-criticis, ad quosdam locos dubios magis illustrandos. Scrips. Jo. Henr. Schmidt. — 1826. Ebend. — 3—12.

144) Analytische Untersuchung einer krummen Linie. Von Dr. Joh. Thomas Ahrens, L. P. — 1827. Ebend. — S. 3—16.

145) Solennia muneris scholastici semisecularia Cal. Majis anni MDCCCXXVIII rite celebranda viro summe reverendo ingenio humanitate doctrina litterarum copia florentissimo celeberrimo de rebus scholasticis meritissimo D. Adamo Schaefer Augustissimi Bavarorum Regis a consiliis ecclesiasticis Gymnasii Onoldini Professori primario antehac Rectori observantissime gratulantur Gymnasii Augustani Rector Conrector et Professores. [interprete G. Casp. Mezger, G. P.] — Ibid. — S. 3—7.

146) Memoria Francisci Josephi Muelleri, Augustissimo Bavariae Regi a Consiliis in rebus scholasticis, exstincti XII. Calendas Apriles, anno MDCCCXXVII. Scrips. Dr. Fr. Riedel, G. P. — 1828. Ebend. — S. 3—14.

IV. Augsburg.

Katholische Studienanstalt bei St. Stephan. — Lat. Schule. — Gymnasium. — 1828/29 Lyzealklasse. — Vom 30. Okt. 1804 bis 1848/49 Lyzeum von 2 philos. Kursen, von 1849/50 an bis jetzt von 1 philos. Kurse. — Studienseminar St. Joseph. — Mit dem Anfange des Stdj. 1835/36 übernahm der Benediktinerorden die genannten Anstalten, welche 1836/37 durch ein Institut für Zöglinge höherer Stände erweitert wurden.

147) Einige Proben von den physikalischen Kenntnissen der Griechen und Römer, nebst einigen

Worten über die einzig richtige Methode in der Naturlehre von Franz Ammon, L. P. — 1829. Augsburg, Volkhart. — S. 5—23.

148) De imitatione veterum poëtarum, imprimis eorum inter Graecos, qui tragoedias scripserunt. Scrips. Henr. Russwurm, G. P. — 1830. Ebend. — S. 1—12.

149) De Aeschylo, Sophocle et Euripide, poëtis tragicis, quatenus inter se diversi suam quisque aetatem effinxerint. Scrips. Fra. Jos. Herm. Reuter, G. P. — 1831. Ibid. — S. 1—32.

150) De fidei principio seu auctoritate dissertatio. Scrips. Georg. Kaiser, G. P. — 1832. Augustae Vindel. In libraria Kollmanniana. — S. 1—52.

151) Programm [über die Hamilton-Jakotot'sche Methode] verfaßt v. Prof. Carl Clesea. — 1833. Augsburg, Lauter. — S. 1—4.

152) De vita et scriptis Joannis Petri Perpiniani. Scrips. Jos. Guil. Thum, G. P. — 1834. Ibid. — S. 1—18.

153) Ueber die Erdbeben. Von Prof. Dr. Minsinger. — 1835. Ebend. — S. 3—15.

154) Ueber den vorzüglichen Werth des Studiums der Natur, insbesondere von Seite der Religion und Sittlichkeit betrachtet. Von Ulrich Hartenschneider, P. der Naturgesch. u. s. w. — 1836. Ebend. — S. 3—11. *)

155) Ueber Würde und Werth der Anthropologie, besonders für höher gebildete Stände. Von P. Meinrad Kälin, Subprior, P. der Anthropol. u. Aesth. am L. u. Lehrer d. frz. Spr. — 1837. Ebd. — S. III—XVI.

156) De antiquae tragoediae praestantia dissertatio. Scrips. Carolomannus Flor, Philolog. et Histor. in L. P. — 1838. Ibid. — S. III—LXXI u. 5. S. Errata.

157) De aequationibus differentialibus ordinis primi et conditionibus integrabilitatis. Scrips. P. Maximilianus Sasser, Math. in L. P. — 1839. Ibid. — S. I—LIX.

158) Ueber das Bedürfniß frühzeitiger Aneignung naturhistorischer Kenntnisse. Von P. Joh. Ev. Gries, G. P. — 1840. Ebend. — S. III—XIX.

159) Von der Lektüre. Von P. Martin Zbonek, G. P. — 1841. Ebend. — S. III—XXII.

160) Würdigung des Herrn Dr's Vollmer Ansicht „Ueber den Ursprung der religiösen Erkenntniß im Menschen," dargestellt in der Einleitung zu seinem Wörterbuche der Mythologie aller Nationen. Von P. Robert della Torre, Vorstand des Instituts für Zögl. höherer Stände, P. der Religionsphilos. am L. u. Lehrer der hebr. Spr. u. s. w. — 1842. Ebend. — S. III—XIX.

161) Fortsetzung und Schluß [S. Nr. 160] der Würdigung des Herrn Dr's Vollmer Ansicht „Ueber den Ursprung der religiösen Erkenntniß im Menschen", dargestellt in der Einleitung zu seinem Wörterbuche der Mythologie aller Nationen. Von P. Rob. della Torre, . . . — 1843. Ebd. — S. III—XXXI.

162) Metaphysische Psychologie des heiligen Augustinus. Von P. Theodor Gangauf, P. der Philos. u. Philol. am L. und Dir. des k. Std.-Sem. zu St. Joseph. — 1844. Augsb., Winter. — S. III—LIX.

163) Metaphysische Psychologie des heiligen Augustinus. Fortsetzung. Von P. Theodor Gangauf u. s. w. — 1845. Augsb., Kremer. — S. III—XL. [S. Nr. 162.]

164) Die ersten zehn Jahre des Benediktiner-Stifts St. Stephan in Augsburg. Mit einem Anhang. Von P. Joh. Ev. Voll, G. P. — 1846. Ebend. — S. III—XXVIII.

165) Metaphysische Psychologie des heil. Augustinus. III. Abtheil. Lehre von der göttlichen Gnade und

*) Dieses Programm ist noch in einem eigenen Abdrucke in 8. „Augsburg. Magazin für kathol. Theologie" erschienen, mit dem Beisatze: „Rede zur feierl. Preisevertheilung am kön. kath. G. zu St. Stephan." S. 3—16.

der Freiheit des menſchlichen Willens. Von P. Theodor Gangauf, Dekan des Benediktiner-Stifts zu St. Steph., P. d. Philoſ. am k. L. u. Dir. des k. Std.-Sem. zu St. Joſeph. — 1847. Ebd. — S. III—LI. [S. Nr. 163.]

166) Explicationes ad nonnullos veterum scriptorum locos. Scrips. P. Bartholomaeus Zenetti, G. P. — 1848. Ibid. — S. 3—28.

167) Grundzüge aus der Lehre von den Kegelſchnitten, zugleich kurze Darſtellung der Harmonie der Formeln, der Proportionen, Gleichungen ꝛc. der vorzüglichen Linien der zweiten Ordnung. Von P. Ludwig Preyßinger, O. S. B. P. der Math., der Phyſ. u. Chemie, u. der Naturgeſch. am k. L.; u. Conſerv. der Sternwarte in Augsburg. — 1849. Augsburg, Himmer. — S. III—XXVIII mit 1 Fig. Taf.

168) Grundlinien der chriſtlichen Jugendbildung. Mit beſonderer Berückſichtigung des „Inſtituts für höhere Bildung“ bei St. Stephan zu Augsburg. Von P. Paulus Birker, O. S. B. Dir. des genannten Inſtituts u. P. der Geſch. am k. L. — 1850. Augsburg, Kollmann. — S. 1—38.

169) Verhältniß zwiſchen Glauben und Wiſſen nach den Principien des Kirchenlehrers Auguſtinus. Von P. Theodor Gangauf, L. u. G. R. u. P. der Philoſ. — 1851. Ebend. — S. 3—34. [S. Nr. 165.]

170) Die Auflöſung der Gleichungen des zweiten und dritten Grades mit Hilfe goniometriſcher Functionen ausführlich und leichtfaßlich dargeſtellt von P. Philipp Kramer, G. P. — 1852. Augsburg, Himmer. — S. III—XLIII.

171) Odenathus und Zenobia in Palmyra. Von P. Mathias Zillober, G. P. — 1853. Augsburg, Kollmann. S. III—XXXII.

172) Adnotationes ad Sophoclis Electram in usum discipulorum conscriptae. Part. I. V. 1—660. Scrips. Raphael Mertl, G. P. — 1854. Ibid. — S. I—XXX.

173) Die Einfälle der Ungarn in Deutſchland bis zur Schlacht auf dem Lechfelde am 10. Auguſt d. J. 955. Von P. Luitpold Brunner, P. der Rel. — 1855. Augsburg, F. C. Kremer. — S. 3—4 u. I—LVI.

174) Wie kann die Erlernung der Stenographie an den bayeriſchen Gymnaſien gefördert werden? Von P. Hieronymus Gratzmüller, L. P., Dir. des Inſt. für höhere Bildung u. L. d. Stenogr. — 1856. — Ebend. S. III—XXIII.

175) Die Grafen von Hals. Ein Beitrag zur Geſchichte Bayerns. Von P. Luitpold Brunner, P. der Rigsl. — 1857. Ebend. — S. III—IV u. 1—58.

176) Verſuch einer rationellen Erörterung der erſteren Fundamentalpuncte der Elementar-Mechanik. Von P. Ludwig Preyßinger, P. der höh. Math., der Phyſ., Chemie, Aſtron. u. der allgem. Naturgeſch. u. ſ. w. — 1858. Augsburg, J. P. Himmer. — S. I u. 1—24 mit 1 Fig. Taf.

177) Études et réflexions sur l'origine, le développement et les rapports des langues romanes. Par P. Bénédict Permanne, Prof. de langue et littérature françaises. — 1859. Augsbourg, imprimé par J. P. Himmer. — S. III—VII u. 1—48.

178) Die Markgrafen von Ronsberg. Ein Beitrag zur Geſchichte des bayeriſchen Schwabens. Von P. Luitpold Brunner, P. der Rigsl. — 1859. Ebend. — S. III—IV u. 1—46 mit 1 Stammtaf. der Markgrafen von Ronsberg.

V. Augsburg.

Proteſtantiſche Studienanſtalt bei St. Anna. — Lateiniſche Schule. — Gymnaſium. — Evangeliſches Kollegium bei St. Anna [Erziehungs- und Bildungsinſtitut für Knaben und Jünglinge prot. Konfeſſion.]

179) De Hercule Sapientis Stoici exemplo. Scrips. Georg. Casp. Mezger. G. P. — 1829. Augustae Vindel. ex off. J. C. Wirth. — S. 3—19.

Digitized by Google

180) Oratio ad celebranda solemnia Augustanae Confessionis saecularia die XI. Calend. Julias MDCCCXXX in auditorio Gymnasii Augustani Annaei habita a G. C. Mezger, G. P. — Augustae Vind. Apud A. Volkhartum. — S. 3—10.

181) Observationes criticae in C. Cornelii Taciti Germaniam. Scrips. Dr. Christian. Frid. Georg. Christoph. Selling, G. P. — Accessit nova codicis Hummeliani collatio. — 1830. Ibid. typis Wirthianis. — S. 3—32.

182) De Prometheo vincto, sive de ea mythorum explicandorum ratione, quam Aeschylus et in hac et in ceteris, quae exstant, tragoediis sequutus sit, dissertatio prima. Scrips. Joan. Henr. Theoph. Schmidt, G. P. — 1831. Ibid. — S. 3—28.

183) Ad Gymnasii regii Augustani Confessioni Augustanae addicti tertia Saecularia d. V. Dec. MDCCCXXXI celebranda Collegii Professorum nomine observantissime invitat Dr. Christian. Frid. Georg. Christoph. Selling, G. P. — Insunt lectionum Sallustianarum decades tres. — Ibid. — S. 3—36.

184) Jubel-Lied zur dritten Säcular-Feier des evangelischen Gymnasiums bei St. Anna abgesungen von den Schülern desselben am 5. Decemb. 1831. — Ebend. — 8. — 5 achtzeilige Str. auf 2 S.

185) Ueber das Problem des Apollonius von Perga von den Berührungen. Von Dr. Joh. Thom. Ahrens, L. P. — 1832. Ebend. — S. 3—18 mit 1 Fig. Taf.

186) Hieronymi Wolfii memoriae pars I. Scrips. G. C. Mezger, G. P. — 1833. Ibid. — S. 3—19.

187) Hieronymi Wolfii memoriae pars II. Scrips. G. C. Mezger, G. P. — 1834. — Ibid. — S. 3—20.

188) Observationes in Aeschyli Persas. (De Persarum fabula commentatio, sive adnotationes quaedam, et ad argumentum hujus tragoediae et ad singulas lectiones pertinentes.) Scrips. Joan. Henr. Theoph. Schmidt, G. P. — 1835. Ibid. — S. 1—24.

189) Ueber das Problem des Apollonius von Perga von den Berührungen. Nr. II. Von Dr. Joh. Th. Ahrens, L. P. — 1836. Ebend. — S. 3—16 mit 1 Fig. Taf. [S. Nr. 185.]

190) Observationes in Tibulli Carmina. Scrips. Joan. Mich. Rabus, G. P. — 1837. Ibid. — S. 3—16.

191) Testamentum Joannis Calvini cum additamentis Theodori Bezae et epistola Philippi Melanchthonis. Edid. Ernest. Jul. Richter, AA. LL. Mag., Philos. Doct., G. P. et P. extraord. — 1838. Ibid. — S. 3—18.

192) Dissertatio de Aeschyli Supplicibus. Scrips. Joan. Henr. Theoph. Schmidt, G. P. — 1839. Ibid. — S. 1—34.

193) Oratio ad Solemnia saecularia tertia scholae Annaeae Augustanae agitanda dicta Nonis Decembribus A. C. MDCCCXXXI a Joan. Henr. Theoph. Schmidt, G. P. — 1840. Ibid. — S. 3—12. [Orator ea, quae contra studium antiquarum literarum a multis copiose et graviter dicuntur, refellit et redarguit.]

194) Hieronymi Wolfii memoriae pars III. Scrips. G. C. Mezger, G. R. — 1841. Ibid. — S. 3—20. [S. Nr. 186 u. 187.]

195) Rede des Professors G. C. Mezger bei der Einführung als Rector am 19. Oktober 1840. — 1841. Ebend. — S. 15—20 des Jahresberichtes.

196) Dissertatio de dea Hertha. Scrips. Joan. Mich. Rabus, G. P. — 1842. Ibid. — S. 3—12.

197) Mittheilungen über das Kollegium bei St. Anna. Von G. C. Mezger, Stdr. — 1842. Ebend. — S. 21—36 des Jahresberichtes. *)

*) Hierzu dürfte noch zu erwähnen sein: „Kurze Nachrichten von dem Gym. zu St. Anna in A., nebst einem Verzeichniß

Digitized by Google

198) Almae Academiae Friderico-Alexandrinae ante hos centum annos constitutae sacra saecularia prima ejus Prorectori magnifico Senatui amplissimo Professoribus clarissimis gratulatur Gymnasium Augustanum Augustanae Confessioni addictum interprete Georgio Casparo Mezgero Gym. Rect. et in Provincia Suevo-Neoburgensi Scholarcha. — 1843. Ibid. — S. 3—12.

199) Commentatio de Graeciae primordiis. Aetas prima. Scrips. Car. Frid. Dorfmüller, G. P. — 1843. Ibid. — S. 3—28. [Das vollſtändige Werk iſt erſchienen 1844. Stuttgart, Cotta.]

200) Ueber die Benützung der alten Claſſiker für die religiös-ſittliche Bildung. Rede bei der Preisvertheilung der proteſt. Studienanſt. in Augsburg den 30. Auguſt 1843 gehalten von Dr. G. C. Mezger, Stdr. — 1844. Augsburg, Verlag der Matth. Riegerſchen Buchhandlung. — S. 3—23 in 8.

201) Ueber Elimination mittelſt analytiſcher Gleichungen bei beſtimmten Formen der gegebenen ſynthetiſchen Gleichungen. Von Carl Friedr. Ludw. Otto Wucherer, P. d. M. — 1844. Augsb. Wirth. — S. 1—32.

202) Commentatio de aliqua consilii ac sententiarum cognatione quam tres Sophoclis tragoediae Oedip. Tyr. Oed. Col. Antig. cum certis quibusdam religionis christianae decretis habeant. Pars I. Scrips. Joan. Henr. Theoph. Schmidt, G. P. — 1845. Ibid. — S. 1—38.

203) Commentatio de operibus antiquis ad vicum Nordendorf e solo erutis. Scrips. Dr. Georg. Casp. Mezger, G. R. — 1846. Ibid. — S. 1—44 und 2 lithogr. Tafeln.

204) Quaestiones Lucretianae. Scrips. Jac. Car. Eduardus Oppenrieder, III Cl. schol. lat. praeceptor. — 1847. Ibid. — S. 1—20.

205) Welcher Partei gehören wir an? Eine Rede über die Sache des Fortſchritts auf dem Gebiete der Kirche und Schule gehalten bei der Preisvertheilung .... am 28. Aug. 1847 von Dr. G. K. Mezger, Stdr. — 1848. Augsburg, Matth. Rieger. — S. 3—20 in 8.

206) Scriptiones Tullianae. Scrips. Dr. Georgius Casp. Mezger, G. R. — 1848. Augustae Vind. typis Wirthianis. — S. 1—29.

207) Wie zeigen wir unſere Vaterlandsliebe? Rede gehalten bei der Preisvertheilung an der prot. Studienanſtalt bei St. Anna am 28. Aug. 1848 von Dr. G. K. Mezger, Stdr. — 1848. Augsburg, Matth. Rieger. S. 3—22 in 8.

208) Miscellanea quaedam ad Grammaticam et Lexicographiam Latinam pertinentia. Scrips. Carolus Foertsch, IV. Class. schol. lat. praeceptor. — 1849. Augustae Vind. typis Wirthianis. — S. 1—11.

209) Munus docendi per viginti quinque annos religiosissime administratum viro praestantissimo ac praeclarissimo Georgio Casparo Mezger artium liberalium Doctori Gymnasii Rectori in provincia Suevo-Neoburgensi Scholarchae gratulatur suo et collegarum suorum nomine Joan. Henr. Theophil. Schmidt. — 1849. Ibid. — 13 unpag. S.

210) Dissertatio de ornamentis triumphalibus. Scrips. Joan. Mich. Rabus, G. P. — 1850. Ibid. — S. 1—12.

211) Ueber die Grundidee des Gottes Hermes. Erſte Abtheilung. Von Carl Friedr. Dorfmüller, G. P. — 1851. Ebend. — S. 3—40.

212) Ueber den Unterricht in der Geſchichte. Rede bei der Preisvertheilung .... am Schluſſe des Schuljahres $18^{50}/_{51}$. Von Dr. G. C. Mezger, Stdr. — 1857. Augsburg, Matth. Rieger. — S. 3—24 in 8.

---

geſammter ordentlicher u. beſonders aufgeſtellter Lehrer deſſelben, v. J. 1531 bis zum J. 1831. .... Herausgegeben v. dem ehemaligen Vorſtande derſelben Dr. Dan. Eberhardt Beyſchlag. Augsbg. 1831, Volkhardt.“ S. 1—36 u. Verzeichniß u. ſ. w. S. 1—24 in 8.

Digitized by Google

213) Ueber den naturwiſſenſchaftlichen Unterricht an Gelehrtenſchulen mit beſanderer Berückſichtigung des Lehrplanes der bayeriſchen Studienanſtalten. Von Carl Friedr. Ludw. Otto Wucherer, P. d. M. — 1852. Augsburg, Wirth. — S. 3—33.

214) Dissertatio de Cicerone Proconsule Ciliciae. Scrips. Jac. Carol. Ed. Oppenrieder, IV Class. schol. lat. praeceptor. — 1853. Ibid. — S. 1—36.

215) Ueber einige Hinderniſſe der religiös-ſittlichen Bildung. Rede zu der Preiſevertheilung an der k. Std. Anſt. bei St. Anna in Augsburg am Schluſſe des Schul-Jahres $18^{52}/_{53}$. Van Dr. G. K. Mezger, Stdr. — 1853. Ebend. — S. 3—16 in 8.

216) Zur Erinnerung an Jahann Gottfried Herder und Heinrich Peſtalazzi [Zwei Preiſevertheilungsreden, gehalten in den Jahren 1845 und 1846] van Dr. G. K. Mezger, Stdr. — 1854. Ebd. — S. 3—22.

217) Expositio epistolae Horatii ad Pisones. Scrips. Dr. Georg. Casp. Mezger, G. R. — 1855. Ibid. — S. 3—28.

218) Ueber das Verhältniß der humaniſtiſchen Studien zur chriſtlichen Bildung und Erziehung. Rede zur Erinnerung an den Augsburger Religionsfrieden vom Jahre 1555, gehalten bei der Preisverth. . . . . am 5. Aug. 1855 van Dr. G. K. Mezger, Stdr. — 1855. Augsburg, Rieger. — S. 3—20 in 8.

219) Vier Staatsreden aus Thucydides in deutscher Uebersetzung. Von Heinrich Gürsching, Stdl. — 1856. Augsburg, Wirth. — S. 3—28.

220) Ueber die Stellung der Gegenwart zu den Gymnaſien. Rede bei der Preiſevertheilung . . . . am Schluſſe des Schuljahres $18^{55}/_{56}$. Van Dr. G. C. Mezger, Stdr. — 1857. Augsb., Rieger. — S. 3—20 in 8.

221) Appendicula causae Socraticae. Scrips. Dr. Christi. Guil. Jos. Cron, G. P. — 1857. Augustae Vind., typis Wirthianis. — S. 3—26.

222) Ueber den Werth der höheren Bildung. Rede bei der Preisevertheilung . . . . am 6. Aug. 1857 gehalten von Dr. G. C. Mezger, Stdr. — 1858. Augsburg, Matth. Rieger. — S. 3. Dedikation an Herrn Schulrath Dr. Chriſtian v. Bamhard zu ſeiner 50jähr. Lehramtsjubelfeier am 4. Sept. 1858. — Rede. S. 6—16.

223) Viro illustrissimo Dr. Friderico de Thiersch, ... honores in philosophia summos XIV. Kal. Jul. ante hos quinquaginta annos Goettingae acceptos pie atque reverenter congratulatur Gymnasium Augustanum Aug. Confess. addictum interprete Dr. Georgio Casparo Mezger, G. R. — Inest memoriae Hieronymi Wolfii pars IVta. — 1858. Ibid. — S. III—IV u. 1—40. [S. Nr. 194.]

224) Schiller als Dichter der Jugend. Rede bei der Preise-Vertheilung . . . . . am Schluss des Schuljahres $18^{58}/_{59}$ zur Vorfeier des hundertjährigen Geburtstags unsers grossen Dichters gehalten von Dr. G. C. Mezger, Stdr. — 1859. Augsburg, Verlag der Matth. Rieger'schen Buchhdlg. — S. 5. — 16 kl. Fal.

225) Ueber die Bildung des Willens. [Rede gehalten bei der Preisevertheilung am 6. August 1858.] Von Dr. G. K. Mezger, Stdr. — 1859. Augsburg, Wirth. — S. 3—16.

226) Ueber die Grundidee des Gottes Hermes. Zweite Abtheilung. Van Carl Friedrich Darfmüller, G. P. — 1860. Ebend. — S. 3—44. [S. Nr. 211.]

Digitized by Google

VI. Bamberg (Oberfranken.)

Lateiniſche Schule. — Gymnaſium. — Mit dem Schluſſe des Stdj. 1802/3 wurde die im J. 1648 geſtiftete und ſpäter zur Univerſität erweiterte Akademie aufgehoben und in ein Lyzeum mit 2 philoſophiſchen und 3 theologiſchen Kurſen verwandelt. Seit 1849/50 beſteht die philoſ. Sektion blos aus 1 Kurſe. — Freih. v. Aufſeeß'ſches Knabenſeminar mit dem Anfange des Schuljahres 1830/31 wieder eröffnet.

227) Algebraiſche Darſtellung der Centralſtoßgeſetze feſter Körper. Von Dr. Conr. Rüttinger, P. d. Phyſ. am L. — 1824. Bamberg, Klebſadel. — S. 3—23.

228) Ueber den Ungrund einiger neuen u. neuſten Einwendungen gegen den vorzüglichen Rang des alten claſſiſchen Studiums auf gelehrten Schulen. — Von Joh. Chr. Huſcher, G. P. — 1824. Ebend. — S. 3—22.

229) Abhandlung über den Eid in exegetiſch-moraliſch-praktiſcher Beziehung. Von Dr. Th. Georg Riegler, P. der Exegeſe und orient. Philologie. — 1825. Ebend. — S. 3—22.

230) Geſchichtliche Einleitung nebſt Plan zu Cicero's Rede für den Manilſchen Geſetzesvorſchlag aus verſchiedenen Autoren zuſammengeſtellt. Von Andr. Mühlich, P. — 1826. Ebend. — S. 3—11.

231) Ueber den Nutzen und Werth der Geſchichte, von Prof. Dr. K. F. Hohn. — 1827. Ebend. — S. 3—8.

232) Worte über Aulus Perſius Flaccus nebſt neuer Ueberſetzungsprobe deſſen zweiter Satire. Von Ferd. Haberſack, P. — 1828. Ebend. — S. 3—15.

233) Das Glaubens-Prineip der griechiſchen Kirche, im Vergleiche mit dem der römiſch-katholiſchen Kirche und andern religiöſen Denkweiſen unſerer Zeit. Von A. Gengler, P. der Kirchengeſchichte und des Kirchenr. — 1829. Ebend. — S. 3—20.

234) Parataxis im Homer. Nachgewieſen im erſten Geſange der Iliade. Von Konrad Zeug, Subdiakon u. z. Z. Verweſer der II. G. Kl. — 1830. Ebend. — S. 3—14.

235) Analytiſche Auflöſung einer algebraiſchen Aufgabe. Von Dr. C. Rüttinger, Direktorats-Verweſer u. P. der Phyſ. u. Naturgeſch. — 1831. Ebend. — S. 3—12.

236) Die Participialconſtruction. Von C. G. Joſ. v. Mender, P. — 1832. Ebend. — S. 3—14.

237) Die Bedeutung der Philoſophie für die Gegenwart. Von Adam Martinet, P. der Philoſ. — 1833. Ebend. — S. 3—18.

238) Ideen über analytiſche u. ſynthetiſche Lehrweiſe bei dem Unterrichte in den altklaſſiſchen Sprachen, beſonders der lateiniſchen. Von Val. Arnold, P. — 1834. Ebend. — S. 3—13.

239) Iſt die Altenburg bei Bamberg wirklich das Castrum Babenbergk Regino's zu den Jahren 902. 906, und die civitas Papinberc der Urkunde vom J. 973? Blicke in die Urgeſchichte der Stadt Bamberg. Von Dr. G. Thom. Rudhart, P. d. Geſch. am L. — 1835. Ebend. — S. 3—44.

240) Von trigonometriſchen Höhenvermeſſungen. Von Dr. Andr. Steinruck, P. u. Stdr. — 1836. Ebend. — S. 3—11 mit 1 Fig. Taf.

241) De ecclesia invisibili eademque visibili dogma Catholicorum Acatholicorumque explicat Dr. A. Gengler, L. P. — 1837. Ibid. — S. 3—13.

242) Oedipi Regis actus primi versio latina cum adnotationibus. Scrips. Andr. Mühlich, P. — 1838. Ibid. — S. 3—16.

243) Historia Academiae novae s. tertiae in Graecia florentis. Particula I. Carneadis Dialectica. Auctore Dr. Ad. Martinet, Philos. P. — 1839. Ibid. — S. 3—20.

244) Einige Grundſätze des Clemens von Alexandrien über griechiſche Philoſophie u. chriſtliche Wiſſenſchaft; aus ſeinen Schriften dargelegt durch Joh. Spörlein, P. — 1840. Ebend. — S. 3—24.

Digitized by Google

245) Grundriß einer Chriſtologie d. alten Teſt. Von Dr. L. Cl. Schmitt. — 1841. Ebd. — S. 3—23.

246) Ueber Lambertus von Aſchaffenburg u. deſſen Geſchichten der Deutſchen. Von Karl Joſ. Ruith, G. P. — 1842. Ebend. — S. 3—16.

247) Praktiſche Erklärung des erſten Pſalmes. Von Dr. L. Cl. Schmitt. — 1843. Ebend. — S. 3—24.

248) Feſt-Ode, Ihren Königl. Hoheiten dem Durchlauchtigſten Kronprinzen Maximilian und der Durchlauchtigſten Kronprinzeſſin Marie von Bayern in tiefeſter Ehrfurcht dargebracht von den Kgl. Std.-Anſtalten zu Bamberg. — 1844. Bbg., Reindl. — 1 Bog. Fol. — 4 6zeilige Str. [v. Wolfg. Stich, Stdl.]

249) Huldigung Ihren Königl. Hoheiten dem Durchlauchtigſten Kronprinzen Maximilian und der Durchlauchtigſten Kronprinzeſſin Marie von Bayern in tiefeſter Ehrfurcht dargebracht von den Studirenden der Kgl. Std.-Anſtalten zu Bamberg. — 1844. Ebend. — 1 Bog. Fol. — 4 ſechszeil. Str.

250) Des Aulus Perſius Flaccus dritte Satire. Text und Ueberſetzung nebſt einer Einleitung. Von Dr. Ferd. Haberſack. — 1844. Bamberg, Klebsadel. — S. 3—15.

251) Geiſt und Natur im ſpekulativen Syſteme Günther's. Von Dr. Georg Carl Mayer, P. der Theol. — 1845. Ebend. — S. 3—24.

252) Von den Logarithmen. Von G. Schaab, G. P. — 1846. Bamberg, Reindl. — S. 3—26.

253) Quellenmäßige Geſchichte der Stiftung und feierlichen Eröffnung der alma Academia Ottoniana, des gegenwärtigen Kön. Bay. Lyceums zu Bamberg. Einladungsſchrift zur zweiten Säcularfeier deſſelben im J. 1848. Von Dr. Adam Martinet, P. der Philoſ. u. Ephor. — 1847. Bamberg, Gärtner. — S. 3—50 mit 1 lithogr. Taf.

254) Form der Rede mit Nachweiſung aus den Schriftdenkmalen der altklaſſiſchen Sprachen. Von Valentin Arnold, G. P. — 1848. Ebend. — S. 3—24.

255) Kurze Darſtellung der Geſchichte des Erneſtiniſchen Klerikal-Seminars zu Bamberg. Von Dr. L. Cl. Schmitt. — 1849. Ebend. — S. 3—32.

256) Zur Reform der Gelehrtenſchulen in Bayern. Von Th. Buchert, G. P. — 1850. Ebd. — S. 3—24.

257) Die Pflanze als Vermittlerin des Stoffwechſels in den drei Reichen der Erde. Von Dr. Adam Wies, L. P. — 1851. Ebend. — S. 3—25.

258) Verſuch einer Begründung der Frageſätze in der deutſchen und lateiniſchen Sprache. Von Prof. Leitſchuh. — 1852. Ebend. — S. 3—32.

259) Huldigung Ihren Königlichen Majeſtäten Maximilian und Marie bei Allerhöchſt Deren Anweſenheit in Bamberg dargebracht von der Königl. Studien-Anſtalt daſelbſt am 1. Auguſt 1853. — Ebend. — 1 Bog. Fol. 4 Stanzen.

260) Die Gegenſätze in der Lehre des heil. Cyrillus und des Neſtorius von der Menſchwerdung Gottes. Von Joh. Spörlein, P. der Theol. — 1853. Ebend. — S. 3—22.

261) Nachruf an den zu frühe dahingeſchiedenen k. Gymnaſial-Profeſſor Thomas Buchert (geb. 27. Juni 1806, geſt. 11. Dez. 1853) von den Schülern der k. Studien-Anſtalt Bamberg. — Ebend. — ½ Bog. 6 achtzeilige Strophen.

262) Geſchichtlicher Bericht über die Kaſſe für erkrankte Gymnaſiaſten und Lateinſchüler an der Kgl. Std.-Anſtalt zu Bamberg. Von Dr. Joſ. Gutenäcker, Stdr. — 1855. Ebend. — S. 3—18.

263) Die Grundgeſetze des logiſchen Denkens. Von Dr. Martin Katzenberger, P. d. Phil. — 1856. Ebend. — S. 3—32.

264) Ueber die menſchliche Stimme und Sprache; mit einigen allgemeinen Unterſuchungen in der akuſtiſchen Mechanik. Von Dr. Gg. Theodor Hoh, P. der Math. u. Phyſ. — 1857. Ebend. — S. 3—36.

Digitized by Google

265) Festgruß zur vierzigjährigen Lehramts-Jubelfeier des Hochverehrten Kön. Gym. Prof. Herrn Dr. Ferdinand Haberſack, dargebracht von den Lehrern und Schülern der k. Studien-Anſtalt Bamberg am 24. Nov. 1857. — Bamberg, J. M. Reindl. — a) S. III—IV Lateiniſche Votivtafel [von Dr. J. Gutenäcker] — b) S. V—VI Gedicht von 8 ſechszeiligen Strophen.

266) Reiſetagbuch des Rabbi Binjamin von Tudela. Ein Beitrag zur Kenntniß der Juden in der Diaspora während des XII. Jahrhunderts. Von Dr. A. Martinet, P. der bibl. Exeg. u. orient. Spr. am k. L. — 1858. Bamberg, Gärtner. — S. 3—28.

267) Reverendissimo et excellentissimo Domino Domino Michaeli de Deinlein Archiepiscopo Bambergensi nuper designato et in summum regni consilium ascripto Equiti ordinum Coronae Bavaricae et sancti Michaelis pro meritis civilibus constitutorum dignissimo etc. etc. Bambergam sedis metropolitanae capessendae causa IV. ante idus Novembres anni MDCCCLVIII sollenni pompa ingresso omni qua par est observantia reverentia veneratione gratulatur Gymnasium Bambergense interprete Dre Josepho Gutenäcker, R. P. Equit. ord. s. Mich. — 1858. Bambergae, typis Reindlianis. — S. III—IV gr. Fol.

268) Huldigung Seiner Exzellenz dem Hochwürdigſten Herrn Herrn Erzbiſchofe Michael von Deinlein in tiefſter Ehrfurcht dargebracht zur Feier von Hochdeſſen Inthroniſation am 10. November 1858 von den Schülern der k. Studien-Anſtalt zu Bamberg. — 1858. Ebend. — S. III—IV 8 Stanzen. Gr. Fol.

269) Entwicklungs-Geſchichte der Gleichungen von Dr. Hoh. — 1859. Bamberg, Gärtner. — S. 3—24.

270) Der Ameiſenſtaat, deſſen Bewohner und innere Organiſation. Von Philipp Hoffmann, P. der Naturgeſchichte u. Chem. am k. L. — 1860. Ebend. — S. 3—30.

*) Die im Jahre 1830 Namens der k. Studienanſtalten Sr. Maj. dem Könige Ludwig I. in Bamberg überreichten Gedichte ſind in: „Ein Blatt in König Ludwigs Lorbeer-Kranz. Denkſchrift auf die Feſtfeier bei der höchſt erfreulichen Anweſenheit JJ. KK. MM. König Ludwigs und der Königin Thereſe v. Bayern in Bamberg am 24. bis 26. Juni 1830 u. ſ. w. Bamberg, Reindl. 1830." als Beilagen III—XVII abgedruckt. Dieſe ſind: a) eine lat. Ode v. Dr. Haberſack, G. P. — b) eine hebr. u. lat. Ode von Ad. Martinet, L. P. — c) eine griech. Ode v. Merz, Kandid. des Lyz. — d) eine deutſche Ode v. Rieb, Studienlehramtskand. — e) eine deutſche Ode v. Dietl, Kand. d. Lyz.

VII. Bayreuth (Oberfranken.)

Lateiniſche Schule. — Gymnaſium. — Lyceallklaſſe 1824/29. — Alumneum.

271) Sacra regni quina vicennalia Augustissimi et Potentissimi Principis ac Domini Domini Maximiliani Josephi Regis Bavariae in Gymnasio regio Baruthino d. XVI. Febr. MDCCCXXIV pie celebranda indicit et ad audiendam orationem .... invitat Dr. Joan. Christoph. Held, P. — Praemittuntur observationes miscellae in Plinii Panegyricum Trajano dictum. — Baruthi typis F. C. Birneri. — S. 1—26.

272) De regii sive singularis imperii majestate ac sanctitate cum omnibus civibus tum studiosae maxime juventuti pie religioseque colenda. Oratio quam ad sacra regni quina vicennalia augustissimi principis ac domini domini Maximiliani Josephi regis Bavariae... sollennibus votis pie celebranda in auditorio majori Gymnasii reg. Baruthini d. XVI. Febr. MDCCCXXIV habuit Georg. Andr. Gabler, ph. Dr. G. Rect. et P. — Baruthi, ex offic. Hoereth. — Praef. I—IV. Orat. 1—26.

273) De disserendi ratione commentatio I. Scrips. Dr. Georg. Andr. Gabler, G. R. et P. — 1824. Ibid. — S. 3—26.

274) Erläuterung einer Aufgabe aus der ſtaatswirthſchaftlichen Rechenkunſt. Von Dr. Andr. Reubig, L. P. — 1825. Baireuth, Birner. — S. 3—24.

275) Oratio in Joannis Friderici Degenii, Viri S. V., Gymnasii Rectoris emeriti, semisaecularibus muneris scholastici sacris XIV. Cal. Sept. a. MDCCCXXV habita a Georgio Andrea Gablero. — 1826. Barnthi, ex off. Hoereth. — S. 3—14.

276) Illustris Gymnasii Noribergensis ante hos CCC annos hoc ipso die XXIII. m. Maii constituti atque inaugurati sacra saecularia tertia grata rerum ante actarum recordatione faustisque futurae prosperitatis auguriis sollenniter peracta amplissimae ac nobilissimae civitati Noribergensi ipsique Gymnasio laeta mente gratulantur et vota pro utriusque incolumitate salute et gloria perenni pie suscepta testantur Gymnasii Baruthini Professores interprete D. Georgio Andrea Gablero, ejus Gymnasii R. et P. — Baruthi, ex offic. Hoerethiana. 1826. — S. 3—8.

277) Die Parallelen-Theorie. Von Dr. Andr. Reubig, L. P. — 1827. Bayreuth, Birner. — S. 3 — 8 mit 1 Fig. Taf.

278) Grammatiſche Unterſuchungen in Beziehung auf den Conjunctiv der lat. Sprache von Georg Pet. Kieffer, G. P. — 1828, B., Höreth. — S. 3—32.

279) Animadversiones in aliquot locos Ciceronis orationis pro P. Sextio. Scrips. J. Carol. Guil. Lotzbeck, G. P. — 1829, B., typis Birner. — S. 3—8.

280) In Ludovicum Bavariae Regem carmen Sapphicum Regis ac Domini Augustissimi Potentissimi Clementissimi Patris patriae cum Augustissima Conjuge apud Baruthinos adventum ac praesentiam pie celebrans a. d. X. Kal. Jul. MDCCCXXX dicavit Gymnasium Baruthinum. — B., ex off. Hoereth. — 2 Bog. Fol. — 24 Strophen mit G[abler] unterzeichnet.

281) Einige Bemerkungen in Beziehung auf den Religions-Unterricht an Studien-Anſtalten von Dr. Chriſtoph Siegm. Ströbel, L. P. — 1830. Ebend. — S. 3—17.

282) Commentatio de educatione ab antiquitatis scriptoribus, quos dicunt, classicis repetenda. Scrips. Joan. Flaminius Cloeter, G. P. — 1831. B., ex off. Birner. — S. 3—7.

283) Schluß-Rede bei der öffentlichen Preisevertheilung an dem K. Gymnaſio in Bayreuth im Jahre 1831 gehalten von Prof. Dr. Held. — Bayreuth 1832. — Vorwort S. III—IV, Rede S. 1—12 in 8.

284) Prolegomenon in Plutarchi vitam Timoleontis caput primum. Scrips. Dr. J. C. Held, P. — 1832. B., ex off. Hoereth. — S. 3—15.

285) Neue Begründung der Differentialrechnung. Von Dr. Andr. Reubig, L. P. — 1833. B., Birner. — S. 3—14.

286) Prolegomenon in Plutarchi vitam Timoleontis capitis secundi pars prior. Scrips. Dr. J. C. Held, P. — 1834. B., Hoereth. — S. 3—16. [S. Nr. 284.]

287) Rede gehalten am 4. Mai 1835 beim Antritt des Rektorats am k. G. zu B. von Dr. J. C. Held. — 1835. B., Birner. — S. 3—16.

288) De P. et L. Scipionum accusatione quaestio. (Liv. XXXVIII c. 50—60.) Scrips. Dr. Henr. Guil. Heerwagen. — 1836. B., Hoereth. — S. 3—19.

289) Prolegomenon in Plutarchi vitam Timoleontis capitis secundi pars posterior cum epimetro. Scrips. Dr. J. C. Held, R. — 1837. B., Birner. — S. 3—17. [S. Nr. 286.]

290) Productions-Vermögen in ſeiner Wichtigkeit für den Menſchen, mit Beziehung auf Schiller's Gedicht: Die Künſtler. Von Joh. Leo Jul. Flamin Klöter, G. P. — 1838. B., Höreth. — S. 3—11.

291) Paedagogische Bilder aus den Gedichten des Horatius, von Dr. Held, R. u. P. — 1839. B., Birner. — S. 3—17.

292) Viro maxime colendo et doctissimo J. C. Held, Rectori Gymnasii Baruthini optime merito, muneris scholastici per quinque lustra prospere administrati ferias solemnes XXV. Maji. MDCCCXL rite celebrandas ex animo gratulantur collegae. — 1840. Ibid. — ½ Bog. — 20 lat. Distichen [v. P. Dr. Kirchner.]

293) Ueber das Interesse an ästhetischen Gegenständen oder an Kunstwerken, von Dr. Andr. Neubig, L. P. — 1840. B., Hoereth. — S. 3—15.

294) Prolegomenon ad Plutarchi vitam Timoleontis caput tertium. Scrips. Dr. J. C. Held, R. — 1841. B., Birner. — S. 3—19. [S. Nr. 249.]

295) Rede am 15. Nov. 1841 als dem Tage nach der feierlichen Enthüllung des von Seiner Majestät König Ludwig I. von Bayern dem Dichter Jean Paul Friedrich Richter zu Bayreuth errichteten Standbildes im Gymn. zu Bayr. gehalten von Dr. J. C. Held, Stdr. — Gedruckt zum Besten der Jean Paul's Stiftung für verwahrloste Kinder. — Bayreuth 1841. In Comm. der Grau'schen Buchhdl. — S. 3—16.

296) Ueber den Charakter Kreon's in der Antigone des Sophocles. Versuch einer erläuternden Darstellung von Dr. Held, Stdr. u. P. — 1842. B., Höreth. — S. 3—19.

297) Literarum Universitati Friderico-Alexandrinae sacra saecularia prima diebus XXIII. XXIV. XXV. m. Aug. a. MDCCCXLIII pie celebranda omnia faustissima precans gratulatur Gymnasium Baruthinum quod conditor Christianus Ernestus Marggr. Brandenb. suo nomine voluit nominari Christian-Ernestinum. — MDCCCXLIII. Ibid. — S. 3—8. — 29 sapph. Strophen [von Dr. Held, R.]

298) Dr. Johann Heinrich Abicht, Prof. der Philosophie zuerst in Erlangen, zuletzt in Wilna, Einer der tiefsten Denker Teutschlands. Denkmal der Dankbarkeit, Liebe und Verehrung, welches zur hundertjährigen Jubelfeier der Friedrich-Alexanders-Universität setzet u. s. w. Dr. Andreas Neubig, L. P. — 1843. B., Birner. — S. 3—15.

299) Disputatio, qua de particula ἄν agitur. Scrips. Cloeter, P. — 1844. B., Hoereth. — S. 3—9.

300) Aristophanes in seinem Verhältniß zu Sokrates. Ein Beitrag zur gerechten Würdigung des Dichters .... von Johannes Zorn, k. Pfarrer u. Prof. — 1845. B., Birner. — S. 3—30.

301) Soll die Philosophie ein Unterrichtsgegenstand auf Gymnasien sein? Eine Abhandlung, womit dem k. Gymnasium zu Hof zu seiner dreihundertjährigen Einweihungsfeier 1846 im Namen des k. Gym. zu Baireuth die aufrichtigsten und herzlichsten Glückwünsche darbringt Dr. Andreas Neubig L. P. — 1846. B., Höreth. — S. 3—16.

302) De antiquissimis terrae quondam Baruthinae incolis commentatio. Scrips. Dr. Joan. Guil. Holle. — 1846. Ibid. — S. 1—14.

303) Bemerkungen zur Charakteristik des Chors in der Antigone des Sophokles. Von Dr. Held, Stdr. u. P. — 1847. B., Burger. — S. 3—24. [S. Nr. 296.]

304) Von dem Begriffe des Aristoteles über die Seele und dessen Anwendung auf die heutige Psychologie. Von W. Wolff, Gym. Assist. — B., Höreth, — S. 3—16.

305) Collectaneorum ad Aemilium Probum specimen. Scrips. Dr. Henr. Guil. Heerwagen, G. P. — 1849. B., Burger. — S. 3—22.

306) Ueber geographischen Unterricht an Gelehrtenschulen. Von Christian Lienhardt, G. P. — 1850. B., Höreth. — S. 3—14.

Digitized by Google

307) Vaticinium viri ahenei. Poemation. Inter epulas sollemnes ad celebrandum diem festum apparatas, quo vir amplissimus et doctissimus Dr. J. C. Held Gymnasii Baruthini Rector inter equites S. Michaelis illustrissimos est adlectus edidit Stratharmides [Heerwagen] Grammaticus. — [1851] B., Burger. — ½ Bog. in 4. — 72 Verſe.

308) Bruchstücke aus dem Briefwechsel zwischen dem Vater eines Schülers und dem Rector eines Gymnasiums. Herausgeg. v. Dr. J. C. Held, Stdr. — 1851. Ebend. — S. 3—22.

309) Einige metrische Uebersetzungen nach griechischen Dichtern. Von Dr. Dav. Karl Philipp Dietsch, Stdl. — 1852. B., Höreth. — S. 3—16.

310) A. Drakenborchii ad P. Dan. Longolium epistolae duodecim nunc primum editae a Dr. Hen. Guil. Heerwagen, G. P. 1853. — B., Burger. — S. 3—20.

311) Sphärische Trigonometrie mit Anwendungen auf Astronomie. Von Friedrich Hofmann, Prof. — 1854. B., Höreth. — S. 3—18 mit 1 Figurentafel. — [Vrgl. Nr. 314.]

312) Bruchstücke aus dem Briefwechsel zwischen dem Vater eines Schülers und dem Rector eines Gymnasiums. Zweite Mittheilung. Herausgegeben von Dr. J. C. Held, Stdr. — 1855. — B., Burger. S. 3—20. [S. Nr. 308.]

313) Excerpta e codice Bambergensi ad Livii lib. I. a Dr. Henr. Wilh. Heerwagen G. P. — 1856. B., Höreth. — S. 3—18.

314) Gegenseitige Verwandlung der astronomischen Zeitbestimmungen. — Fortsetzung [von Nr. 311.] — Von Friedr. Hofmann, P. — 1857. B., Burger. — S. 3—18.

315) Friderico Thierschio Doctoris Philosophiae honorem abhinc quinquaginta annos a. d. XIV. Cal. Jul. MDCCCVIII acceptum congratulantur Gymnasii Baruthini cum schola latina Profess. et magistri. — 1858. B., Hoereth. — S. 3—9. [Explicantur aliquot Sophoclis loci a Dr. Held, R. et P.]

316) Lexikalische Uebungen zu Cicero's Büchern von den Pflichten. Von Dr. J. C. Held, Stdr. — 1858. Ebend. — S. 3—17.

317) Lateiniſche Votivtafel zur 50jährigen Lehramtsjubelfeier des Herrn Schulrathes u. ſ. w. Dr. Chriſtian von Bomhard. — 13. Oft. 1858. B., Burger. — 1 Bog. in ext. [v. Dr. Held, R. u. P.]

318) Eine Skizze über den Kirchengeſang und das Kirchenlied nebſt einleitenden Paragraphen über die Entwicklung des Cultus und der Liturgie im Allgemeinen von Dr. Aug. Herrmann Schick, P. — 1859. B., Burger. — S. 3—24.

319) Quaestiones Livianae. Scrips. Fr. Sartorius, G. R. — 1860. B., Hoereth. — S. 3—20.

*) Hieher gehören: Dr. Held's Schulreden. 1853. Nürnberg, Geiger, gr. 8. X und 332 S. — Blos dem Namen nach ſind mir bekannt: a) Ankündigung zur Jubelfeier des Konſiſtorialrathes u. ehemal. R. u. P. Dr. Joh. Friedr. Degen, am 19. Aug. 1825. — b) Deutſches Glückwünſchungsgedicht an Dr. J. F. Degen u. ſ. w. von Krauß.

VIII. Dillingen (Schwaben.)

Lateiniſche Schule. — Gymnaſium. — Lyzeum [bis 1848/49 mit 2 und ſeit 1849/50] mit 1 philoſ. u. 3 theol. Kurſen.

320) Ueber das Verhältniß der Vernunft und Offenbarung in Beziehung auf die Erkenntniß Gottes. Von Dr. Franz Nüßlein, Dir. u. P. am L. — 1825. Dillingen, Roßnagel. — S. 3—16.

321) Frage: In welche Jahre des jugendlichen Alters ſollen die Gymnasial-Studien fallen? Pſychologisch und pädagogisch gewürdiget. Von A. Schrott, R. u. G. P. — 1825. Ebend. — S. 3—10.

322) Ueber die philoſophiſche Behandlung der Geſchichte. Von Dr. Franz Nüßlein, Dir. und P. am L. — 1826. Ebend. — S. 3—14.

Digitized by Google

323) Auch ein Wort über Erziehung, v. Dr. Maurus Hagel, P. d. Theol. — 1827. Ebend. — S. 3—8.

324) Ueber die Leiſtungen der Gymnaſien nach der älteren, und nach der neueren Einrichtung, in religiöſer Hinſicht. Von Ignaz Guggemos, P. u. Religionsl. am G. — 1828. Ebend. — S. 3—12.

325) Ueber das Verhältniß des Chriſtenthums und der Philoſophie. Von Mich. Wirth, Prof. der Exegeſ. und Pädag. — 1829. Ebend. — S. 3—15.

326) De Tacito in Gymnasiis legendo, Commentatio, quam scrips. Ant. Ang. Schrott, R. et P. G. — 1830. Ebend. — S. 3—21.

327) Ueber das Princip der Geſchichte. — Von Florian Moll, P. des Kirchenr. u. d. Kirchengeſch. — 1831. Ebend. — S. 3—18.

328) Franz Anton Rüßlein, Direktor des k. b. Lyceums zu Dilingen, Profeſſor und Doktor der Philoſophie. Sein Leben und literariſches Wirken, von Martin Riß, G. P. — 1832. Ebend. — S. 3—23.

329) Die Univerſität zu Dilingen in ihrer Gründung und erſten Blüthe, von Lorenz Stempfle, P. der Moral- und Paſtoraltheol. — 1833. Ebend. — S. 3—27.

330) Algebraiſche Aufgabe nebſt ihrer Auflöſung. Von Fr. X. Attenſperger, G. P. der M. — 1834. Ebend. — S. 3—18.

331) In nonnullos M. T. Ciceronis de Natura deorum Libri primi locos commentatus est A. A. Schrott, R. in L. et G. — 1835. Ibid. — S. 3—26.

332) Des Sophokles Antigone im Versmaaße der Urſchrift überſetzt. Von Joh. Mich. Beitelrock, G. P. — 1836. Ebend. — Titelbl. u. Vorrede ½ B. dann S. 1—47.

333) Ueber die Aufgabe einer Philoſophie der Natur. (Erſter Artikel.) Von Dr. Joh. B. Aymold, P. der Phyſ. — 1837. Ebend. — S. 3—20.

334) Quaenam est tum in nostris gymnasiis, tum in latinis scholis praeceptorum conditio? Scrips. Mart. Riss, G. P. — 1838. Dilingae. Typis Aulingerianis. — S. 3—12.

335) Hauptmomente der Geſchichte der Pſychologie. Von Dr. Hubert Beckers, P. der Philoſ. — 1839. Ebend. — S. 3—19.

336) Die Geographie als Wiſſenſchaft nebſt einem Beitrag zur Ethnographie. Von Prof. Dr. Minſinger. — 1840. Ebend. — S. 3—21.

337) Ueber Charakter und Deutung der prophetiſchen Schrift des neuen Bundes. Von Dr. Laur. Clem. Gratz, P. der bibl. Archäolog., Hermen., Exeg. u. hebr. Spr. — 1841. Ebend. — S. 3—40.

338) Probe einer neuen Ueberſetzung der Oden des Horaz. Zugleich ein Verſuch, dieſelben nach innerem Zuſammenhang zu ordnen. Von Dr. Carl Hoffmann, G. P. — 1842. Ebend. — S. III—VI u. 7—31. [Vollſtändig erſchienen 1845.]

339) Beiträge zu einer mathematiſch-phyſikaliſchen Topographie von Dilingen. Von Dr. Franz Xaver Pollak, L. P. der M. u. Naturgeſch. — 1843. Dilingen, Carl Krünzle. — S. 3—24.

340) Erinnerung an Lorenz Benedict Schlichting, k. b. geiſtl. Rath u. Regens des biſchöfl. augsburg. Clerical-Seminars in Dilingen. Eine Rede gehalten vor den Candidaten der Theol. den 9. Nov. 1843 v. Laurentius Stempfle, P. u. Bibl. — 1844. Augsburg, J. Wolff. — S. 2—20. — Trauergeſang bei der Beerdigung v. S. Zwickel, Alumnus. — S. 21 u. 22 in 8.

341) Versus Memoriales. Practisch-theoretische Beigabe zur Syntaxis communis der Lateinischen Sprache. Von August Abel, G. P. — 1844. Ebend. — S. III—IV, u. 5 - 31.

Digitized by Google

342) Fortsetzung der Beiträge zu einer mathematisch-physikalischen Topographie von Dilingen. Von Dr. Franz X. Pollak, P. der Math. u. Naturgesch. — 1845. Ebend. — S. 3—36. [s. Nr. 339.]

343) Das Reich Gottes unter den Menschen in seiner Idee. Aus dem Standpunkte der praktischen Vernunft. Von Anton Krâh, P. der Religionsl. am G. — 1846. Ebend. — S. 3—23.

344) Das Wesen des Bösen. Eine moraltheologische Abhandlung von Matthias Merkle, L. P. — 1847. Ebend. — S. 3—32.

345) Der Söldner-Krieg der Karthager. Ein historischer Versuch. Von Valentin Seibel, G. P. — 1848. Ebend. — S. 3—32.

346) Der Chiliasmus in den ersten christlichen Jahrhunderten. Von J. C. Wagner, L. P. — 1849. Ebend. — S. 3—31.

347) Ueber Stellung und Bedeutung der Geschichte und der Philologie gegenüber der Zeitrichtung. Antrittsrede zum Beginne seiner Vorlesungen, gehalten am 19. Dezbr. 1849 von Valentin Seibel, L. P. — Ebend. — S. 3. Vorwort, S. 5—15 Rede in 8.

348) Raymundus von Sabunde. Ein Versuch die natürliche Theologie des Raymundus von Sabunde in ihrem Zusammenhange kurz darzustellen von Jakob Schaur, P. der Religionsl. — 1850. Ebend. — S. 3—34.

349) Bibel und biblische Wissenschaften in ihrem Verhältniß zur katholischen Kirche. Eine Antrittsrede, gehalten am 9. Nov. 1850 v. Dr. Valentin Thalhofer, L. P. Auf Verlangen dem Druck übergeben. — 1850. Ebend. — S. 3—16 in 8.

350) Die organische Entwicklung der Philosophie in der Geschichte. Von Dr. Martin Deutinger, L. P. — 1851. Ebend. — S. 2—22.

351) Vereinzelte Beiträge zur Kenntniß der mustergültigen lateinischen Prosa. Von Mich. Heumann, G. P. 1852. Ebend. — S. 3—27.

352) Ueber die juristischen Personen von Dr. I. U. Adam J. Uhrig, P. d. Theol. u. bisch. Seminarfonds-Administrator. — 1853. Ebend. — S. 2—29.

353) Geschichte der k. Studien-Anstalt Dilingen in den ersten hundert Jahren, von ihrer Entstehung bis zum westphäl. Frieden, 1548—1648, nach den Quellen dargestellt von Joseph Haut, G. P. — 1854. Ebend. — S. 3—115 in 8. [S. Nr. 329.]

354) Die Opferlehre des Hebräerbriefes und die katholische Lehre vom hl. Meßopfer. Eine dogmatisch-exegetische Abhandlung von Dr. Val. Thalhofer, P. der Theol. — 1855. Ebend. — S. 3—30.

355) Die große Pest zur Zeit Justinians I. und die ihr voraus und zur Seite gehenden ungewöhnlichen Natur-Ereignisse. Ein Beitrag zur Geschichte des sechsten Jahrhunderts christlicher Zeitrechnung. Durchaus aus den Quellen bearbeitet von Val. Seibel, L. P. — 1857. Ebend. — S. 1—40 u. ½ Bog. Uebersichtliche Zusammenstellung.

356) Des Qu. Valerius Catullus Hochzeitsgesänge kritisch behandelt von Karl Pleitner, Stdr. Mit einer Tabelle u. einer lithogr. Abbildung. — 1858. Dilingen. In Commiss. bei C. F. Blättermann. — S. III. Widmung an Friedrich v. Thiersch. — S. V—VI Vorwort. — S. 1—104 Abhandlung.

357) Emendationum in Strabonis librum I. specimen, quo actus solennes in Gymnasio regio Dilingano rite habendos indicit Antonius Miller, Dilinganus. — 1858. Bambergae, Carol. Buchner. — S. 3. Widmung an Fried. v. Thierisch. — S. 5—25. Abhandlung in 8.

358) Die Thomiſtiſche und Scotiſtiſche Gewißheitslehre. Eine hiſtoriſch-kritiſche Abhandlung von Dr. Aloys Schmid, L. P. 1859. D., C. Kränzle. — S. 3—54.

359) De philologia apud Graecos commentationem scrips. Joan. Godofredus Guender, G. P. — 1860. Ibid. — S. 3—30.

*) Die beiden Reden a) Erinnerung an Dr. Maurus Hagel, P. d. Theol. zu Dilingen, geb. 9. Nov. 1842 v. Laur. Stempfle, L. P. u. Bibl. — b) Ueber die Bedeutung der Philoſ. für die Gegenwart, gehalt. am 28. April 1847 v. Dr. Martin Deutinger, P. d. Philoſ. — kenne ich blos dem Namen nach.

IX. Eichſtätt (Mittelfranken).

a) Biſchöfliches Knabenſeminar und Lyzeum mit 1 philoſ. und 4 theolog. Kurſen.

In Folge allerh. Genehmigung wurde mit dem Anfange des Schulj. $18^{38}/_{39}$ das biſchöf. Knabenſeminar eröffnet. Da mit dem Schluſſe des Schulj. $18^{42}/_{43}$ drei Zöglinge das Gym. abſolvirten, ſo wurde weiterer allerh Genehmigung v. 14. Juni 1843 zufolge ein Lyzeum mit dem Charakter einer öffentlichen Anſtalt gegründet und dasſelbe genau wie die königl. Lyzeen eingerichtet. Die Vervollſtändigung erfolgte ſukzeſſiv von $18^{43}/_{44}$ bis $18^{46}/_{47}$. Mit dem Schluſſe des letzteren Jahres erſchien auch der erſte gedruckte Jahresbericht.

360) Der Antheil der Domkapitel an der Diözeſan-Regierung einſt und jetzt beſonders in Bayern. Von Dr. Fridolin Schöttl, P. der Kirchengeſch. u. des Kirchenr. — 1847, Eichſtätt, Ph. Brönner. — S. 1—22.

361) Bedeutung der Tempora zweizeitiger Sprachen. Mit besonderer Rücksicht auf die Hebräische. Von Joh. Peter Hafner, P. der Exeg. u. hebr. Sprache u. s. w. — 1848. Druck v. Pustet in Regensburg. — S. 3—52.

362) Offenbarung der göttlichen Trinitaet durch die Idee, die Kreatur und das Wort. Verhältniss der heidnischen Götterdreiheiten zum christlichen Trinitätsbegriffe. Von Dr. A. E. Kellner, P. der Dogm. und Religionsphilos. — 1849. Eichstaett, Brönner. — S. 3—36.

363) Das objective Sittengeſetz in ſeiner Anwendung auf das Leben in jenen Fällen, in welchen ſein Verhältniß zur concreten Handlung zweifelhaft iſt. Von Joſ. Ochſenköhl, P. der Moraltheol. u. Subrg. im biſch. Klerikalſem. — 1850. Ebend. — S. 1—29.

364) Reflexionen aus der Geſchichte der modernen Natur-Philoſophie über das leitende Grundprincip in der geiſtigen Auslegung der Natur. Von Friedr. Kaufmann, P. der Phyſ., Chemie u. Math. — 1851. Ebend. — S. 1—53.

365) Boethius der letzte Römer. Sein Leben, ſein chriſtliches Bekenntniß, ſein Nachruhm. Von Joſeph Georg Suttner, Doz. der Liturgik u. geiſtl. Beredſamk. u. Cuſtos der k. Bibl. — 1852. Ebend. — S. 1—46.

366) Versuch einer Zusammenstellung der bis jetzt bekannten fossilen Thier- und Pflanzen-Ueberreste des lithographischen Kalkschiefers in Bayern. Von Ludwig Frischmann, Conserv. des herzogl. Leuchtenberg. Naturalien-Cabinets u. P. der Naturgesch. — 1853. Ebend. — S. I—II u. 1—46.

367) Der Nominalismus und Realismus in der Geſchichte der Philoſophie. Von Albert Stöckl, P. der Philoſ. — 1854. Ebend. — S. 1—56.

368) Gnade und Sünde, nach des heil. Gregor des Großen Expositio in librum beati Job. Von Joh. Ev. Pruner, P. der Mor. Theol. u. Subreg. des biſch. Diözeſan-Seminars. — 1855. Ebend. — S. 1—36.

369) Das Buch der Weisheit iſt ein kanoniſches Buch. Von J. Anton Schmid, L. P. der Exeg. u. der hebr. Spr. u. L. der hebr. Spr. am k. Gym. — 1856. Ebend. — S. 1—89.

370) Das nationale Element in der Geſchichte. Von Dr. Conr. Joſ. Pfahler, L. P. — 1857. Ebend. — S. 1—15.

Digitized by Google

371) De mirabilibus Eucharistiae in digne eam suscipientibus, praesertim pro vita futura, effectibus brevem dissertationem instituit Dr. Fridol. Schoettl, jur. can. et hist. eccles. Prof. — 1858 Ibid. — S. 1—16.

372) Geſchichte des biſchöflichen Seminars in Eichſtätt. Nach den Quellen bearbeitet von Joſ. Georg Suttner, P. der Liturg. u. geiſtl. Beredſ. und Cuſtos der k. Bibl. — 1859. Ebend. S. 1—150.

373) Geiſt und Natur im Menſchen. Die Lehre des hl. Thomas über die Grundfragen der Pſychologie in ihrer Beziehung zur Kirchenlehre und zur neueren Wiſſenſchaft, dargeſtellt von Fr. v. P. Morgott, P. der Philoſ. — 1860. Ebend. — S. 1—71.

---

b) Königliche Studienanſtalt. — Lateiniſche Schule. — Gymnaſium.

An die Stelle des früher hier befindlichen Gymnaſiums und Lyzeums trat 1807 eine höhere Bürgerſchule, welche ſchon im Nov. 1808 in eine Studienſchule verwandelt wurde. Die ſukzeſſive Ergänzung dieſer zu einem vollſtändigen Gymnaſium erfolgte durch allerhöchſte Entſchließung v. 25. Juni 1839 von 1839/40 bis 1842/43.

374) Ueber die Verwandtſchaft der germaniſch-nordiſchen und helleniſchen Götterwelt. Von Seb. Mutzl, R. u. P. — 1845. Eichſtätt. — S. 1—17.

375) Einige Bemerkungen über das Verhältniß zwiſchen Familie und Schule von Karl Kugler, G. P. — 1846. Gedr. b. Joſ. Hirſchbaum in Pappenheim. — S. 1—12.

376) Beitrag zur Würdigung des Gymnaſial-Schulweſens in Bayern von Vitus Schauer, G. P. — 1847. Eichſtätt, Brönner. — S. 1—24.

377) Fragmente aus König Oedipus, von Georg Fiſcher, G. P. — 1848. Ebend. — S. 1—24.

378) Ueber äſthetiſche Bildung — mit beſonderer Rückſicht auf deren Pflege in Gelehrtenſchulen von Franz X. Richter, G. P. — 1849. Ebend. — S. 1—10.

379) De interpolationibus theogoniae Hesiodeae. Scrips. Jos. Rott, sch. lat. praec. — 1850. Ibid. — S. 1—19.

380) Ueber den alten Denkſpruch „*Γνῶθι σεαυτόν*“ oder über die Nothwendigkeit der Selbſterkenntniß von Dr. Simon Zauner, Stdl. — 1851. Ebend. — S. 1—8.

381) Die Cella S. Maximiliani und die älteſte Geſchichte Bayerns, von Sebaſtian Mutzl, R. u. P. — 1852. Ebend. — S. 1—24 mit einer lithogr. Karte.

382) Ueber den Unterricht der Naturwiſſenſchaften an den Gymnaſien von Karl Kugler, G. P. — 1853. Ebend. — S. 1—15.

383) Annotationes ad aliquot Xenophontis Anabaseos locos. Scrips. Georg. Fischer, G. P. — 1854. Ibid. — S. 1—15.

384) Ueber Methode und Umfang des mathematiſchen Studiums an Gymnaſien von Fr. X. Richter, G. P. — 1855. Ebend. — S. 1—11.

385) Die Lehre des Ariſtoteles vom *νοῦς* von Dr. Urb. Krinninger, Stdl. — 1856. Ebd. — S. 1—9.

386) Observationes in Hippocratis Coi de aëre aqua et locis libellum. Scrips. Carolus Zettel. — 1857. Ibid. — S. 1—12.

387) Ueber das Weſen oder den Begriff des Kunſtſchönen von Michael Widmann, Stdl. — S. 1—10. — Feſtgedicht. Zur Feier des fünfzigjährigen Doktor-Jubiläums des k. Geheimrathes Herrn Prof. Dr. Friedrich v. Thierſch. Verf. v. Karl Zettel, Aſſiſt. am G. — S. 11—13. — 1858. Ebend. —

Digitized by Google

388) Die Lex Baiwariorum als geſchichtliche und ſprachliche Urkunde von Sebaſtian Mutzl, R. u. P. — 1859. Ebend. — S. 1—13.

389) Einige Worte über das Studium der Geſchichte und Poeſie an den gelehrten Schulen, von Karl Kugler, G. P. — 1860. Ebend. — S. 1—8.

X. Erlangen (Mittelfranken.)

Lateiniſche Schule. — Gymnaſium. — Lyzealklaſſe 1825/26.

390) Commentatio de vocabulo τηλέγετος. Scrips. Dr. Ludov. Doederlein, antt. litt. P. p. o. et G. R. — 1825. Erlangae, typ. Jungeanis. — S. 3—14.

391) Iſt die fleiſſige Betreibung des Griechiſchen ein Mißbrauch unſerer Gelehrtenſchulen? Beantwortet von Dr. Joh. Lor. Friedr. Richter, G. P. — 1826. Ebend. — S. 3—12.

392) Observationes ad aliquot Livii locos. Scrips. Dr. Christoph. Steph. Theoph. Elsperger, G. P. — 1827. Ibid. — S. 3—16.

393) Viro Summe venerabili D. Joanni Adamo Schaefero pot. regi Bavar. a consil. ecclesiast. et philolog. in class. lyceal. gymnasii Onolsbacensis professori Semisaecularia muneris solemnia prid. Kal. Maj. MDCCCXXVIII gratulatur Gymnasium Erlangense interprete D. Ludovico Doederlein philol. atque eloq. prof. p. o. et semin. philol. directore gymnasii rectore. — Inest lectionum Horatianarum decas. — Ibid. — S. 3—22.

394) Commentatio de particulis δή et ἤδη. Scrips. Joan. Adam Hartung. G. P. — 1828. Ibid. — S. 3—16.

395) Observationes ad aliquot Demosthenis locos. Scrips. Joan. Albert. Carol. Schaefer, G. P. — 1829. Ibid. — S. 3—16.

396) Lectionum Horatianarum heptas. Scrips. D. Lud. Doederlein philol. atq. eloq. P. p. o. et Semin. phil. Dir. Gymnasii R. — 1830. Ibid. — S. 3—12. [S. Nr. 393.]

397) De Erlangae urbis origine atque incrementis usque ad Christianum Ernestum praelusit Dr. Joan. Laur. Frid. Richter, P. G. — 1831. Ibid. — S. 3—10. [530 Hexam.]

398) Eine Abhandlung über die Kreiſe, welche ein rechtwinkliges Dreieck berühren, von Dr. Chriſtian Flam. Heinr. Aug. Glaßer, Verw. der math. Prof. — 1832. Ebend. — S. 3—10, mit 1 Fig. Taf.

399) Ueberſetzungsproben aus griechiſchen und lateiniſchen Schriftſtellern von Dr. Ludw. Doederlein, St. R. — 1833. Ebend. — S. 3—16.

400) Ueber Biographieen überhaupt und die Plutarchiſchen insbeſondere, als Grundlage des erſten hiſtoriſchen Unterrichts von Karl Schäfer, P. — 1834. Ebend. — S. 3—24.

401) Ueber den römiſchen Hercules, als Probe einer Darſtellung der römiſchen Religion nach den Quellen von Joh. Adam Hartung, P. — 1835. Ebend. — S. 3—16.

402) De Erlangae urbis incrementis et factis Georgio Wilhelmo 1712—1726), Georgio Friderico Carolo (1726—1735), Friderico (1735—1763), Friderico Christiano (1763—1769) imperantibus prolusit Dr. Joan. Laur. Frid. Richter, P. G. — 1836. Ibid. — S. 3—15. [953 Hexam. S. Nr. 397.]

403) Ueber den Unterſchied des Vortrags der Mathematik an Gymnaſien und Gewerbeſchulen von Dr. Chriſtian Flam. Heinr. Aug. Glaßer, P. d. Math. — 1837. Ebend. — S. 3—14.

404) Gegen Miſologie, Präcocität und Plebejität. Eine öffentliche Rede beim Schluß des Stdj. $18^{36}/_{37}$ geh. v. Dr. Ludw. Döderlein, o. P. an der U. u. R. d. G. — 1837. E., Bläſing. — S. 3—19 in 8.

Digitized by Google

405) Pädagogische Bemerkungen und Bekenntnisse von Dr. Ludwig Döderlein, St. R. — 1838. Erlangen, Junge. — S. 3—22.

406) Ueber die Aufgabe des Uebersezens von Dr. Karl Schäfer, P. — 1839. Ebend. — S. 3—24.

407) Abhandlung über Pensionsanstalten von Dr. Christian Flam. Heinr. Aug. Glaßer, P. der Math. — 1840. Ebend. — S. 3—20.

408) Darstellung der pyrrhonischen Philosophie von Daniel Zimmermann, P. — 1841. Ebend. — S. 3—22.

409) Aristologie für den Vortrag der Poetik und Rhetorik von Dr. Lud. Döderlein, St. R. — 1842. Ebend. — S. 3—24.

410) Almae literarum parenti Friderico-Alexandrinae ante hos centum annos conditae inauguratae solemnia saecularia prima his ipsis diebus XXIII. XXIV. XXV. m. Aug. celebranda pie laeteque gratulantur Gymnasii Erlangensis Collegae interprete D. Carolo Schaefer. — Ibid. 1843. — S. 3—10.

411) Abhandlung über den Ursprung, das Wesen und die historische Bedeutung der pyrrhonischen Philosophie von Daniel Zimmermann, G. P. — Ebend. 1843. — S. 1—20. [S. Nr. 408.]

412) Lateinische Votivtafel, gewidmet dem Herrn Rektor Dr. Döderlein von dem dasigen Lehrerkollegium zur Feier seiner 25jährigen Amtsführung. — Erlangae die XX. mensis Maii MDCCCXLIV. — 1 Bog. größten Formats in extenso.

413) Abhandlung über den Gang eines Springers auf dem Schachbrette von Dr. Christ. Fl. H. A. Glaßer, P. d. M. — 1844. E., Junge. — S. 1—12.

414) Sacra Saecularia regii Gymnasii Erlangensis ante hos centum annos conditi die XIV. m. Jul. a. MDCCCXLV pie celebranda indicunt Gymnasii Rector et collegae praefante D. Christiano Guil. Jos. Cron, Praeceptore. — Inest Commentatio de loco Poeticae Aristoteleae, quo Euripides poetarum maxime tragicus dicitur. — Erl., typ. Barfusianis MDCCCXLV. — S. 3—12.

415) Festrede bei dem hundertjährigen Stiftungsfest der Königlichen Studienanstalt zu Erlangen am 14. Julius 1845, gehalten v. D. Ludw. Döderlein. — E., Bläsing, 1845. — 8. — S. 3—17.

416) Die Geschichte des Gymnasiums zu Erlangen. I. Entstehung des Gymnasiums. Von Dr. Friedr. Wilh. Rücker, P. — 1845. E., Kunstmann. — S. 1—38.

417) Vergleichung der Redegattungen mit den Dichtungsarten von D. Christian Cron, Stdl. — 1846. E., Junge. — S. 3—24.

418) Die Lehre des Aristoteles von der Sklaverei von D. Ludwig Schiller, Stdl. — 1847. E., Barfus. — S. 3—28.

419) Die erste olynthische Rede des Demosthenes übers. v. Dr. Lud. Döderlein, Stdr. — 1848. E., Junge. — S. 3—8.

420) Didactische Erfahrungen und Uebungen von Dr. Lud. Döderlein, Stdr. — 1849. Ebend. — S. 3—22. [S. Nr. 405.]

421) Kritische und exegetische Bemerkungen zu den Persern des Aeschylus von Dr. Ludwig Schiller, Stdl. — 1850. E., Barfus. — S. 3—26.

422) Geometrische Construction algebraischer Ausdrücke von Dr. Heinr. Glaser, P. — 1851. E., Kunstmann. — S. 3—22.

423) Ueber das Wesen des Janus von Daniel Zimmermann, P. — 1852. E., Junge. — S. 3—22.

Digitized by Google

424) Scherflein zum Verständniss des Horatius. Von D. Lud. Döderlein, Stdr. — 1853. Ebend. — S. 3—28.

425) Bemerkungen zum Unterricht in der Geometrie von Dr. Heinr. Glaser, P. — 1854. E., Kunstmann. — S. 3—13.

426) Lob des Schulpedantismus. Eine Schulrede gehalten am 8. August 1855 von D. Lud. Döderlein. — 1855. E., Th. Bläsing. — S. 3—16 in 8.

427) Staemme und Staaten Griechenlands nach ihren Territorialverhältnissen bis auf Alexander. I. Abschnitt. Elis, Arkadien, Achaja. Von Dr. Lud. Schiller, Stdl. — 1855. E., Junge u. S. — S. 3—30. [S. Nr. 86.]

428) Commentare zu Döderlein's lateinischem Vocabularium von D. Lud. Döderlein, Stdr. — 1856. Ebend. — S. 3—16.

429) De verbi latini temporibus et modis et de ennntiationum latinarum copulatione. Scrips. Dr. Gothofr. Friedlein. — 1857. Ibid. — S. 3—26.

430) Friderico Thierschio gradum jura privilegia Doctoris Philosophiae industrie feliciter gloriose usurpata peracto lustro decimo d. XVIII. m. Junii a. MDCCCLVIII. gratulatur Gymnasium Erlangense interpretibus D. Lud. Döderlein et D. Gothof. Friedlein. — 1858. Ibid. — P. 3—11. Homerica particnla *γάρ* nusquam refertur ad insequentem sententiam. Scrips. Ludov. Döderlein. — P. 11—16. Ueber perinde quasi und proinde quasi bei Cicero. Von Dr. Gottfr. Friedlein.

431) Quae ratio philosophiae Stoicae sit cum religione Romana. Scrips. Dan. Zimmermann, P. — 1858. Ibid. — S. 3—23.

432) De Sophocle poeta *Ὁμηρικωτάτῳ* scrips. Maximil. Lechner. — 1859. Ibid. — S. 3—30.

433) De Tiberio et Gaio Gracchis commentationis particula I. Scrips. J. Soergel, schol. lat. mag. — 1860. Ibid. — S. 3—24.

*) Mehreres hieher Gehörige findet man noch in: Reden und Aufsätze. Ein Beitrag zur Gymnasialpädagogik und Philologie von Dr. Ludw. Döderlein Erlangen, Ferd. Enke. 1848. — X u. 404 S. gr. 8. 3 fl. 48 kr. — u. in: Oeffentl. Reden m. e. Anhange paedagog. u. philol. Beiträge v. Dr. L. Döderlein. Frankfurt a. M. Heyder u. Zimmer, 1860. — X. u. 446 S. 3 fl. 30 kr.

XI. Freising (Oberbayern.)

Lateinische Schule. — Gymnasium. — Lyzeum. Letzteres wurde 17. Aug. u. 30 Okt. 1834 von Landshut hieher verlegt, bestand bis 1848/49 aus 2 philos. u. bis 1849/50 aus 2 theol. Kursen. Seit 1849/50 besteht es aus 1 philos. u. seit 1850/51 aus 3 theolog. Kursen. — Knabenseminar gegründet 1827.

434) De Studio Disciplinarum Mathematicarum studiosis Tyronibus etiam atque etiam commendando. Scrips. Dr. Jos. Maria Wagner, R. et P. — 1831. Freysing, Müller. — S. 3—12.

435) Succincta de Scholis latinis, Frisingae olim institutis, Relatio. Scrips. Dr. Jos. Maria Wagner, R. et P. — 1832. Ebend. — S. 3—16.

436) Succincta RRmi et Celsissimi DDni Josephi Conradi L. B. de Schroffenberg, qui ultimus et Episcopatus, et Principatus Frisingensis tenuit gubernacula, vitae descriptio. Scrips. Dr. Jos. M. Wagner, R. et P. — 1833. Ebend. — S. 3—18.

437) Das unbetitelte, für 1834 vom R. Dr. J. M. Wagner in lat. Spr. geschriebene Programm (Ebend.) handelt a) auf S. 3—8 über das Studium der lat. Spr. bezüglich der allerh. Verordnung vom

25. Mai 1834, und giebt b) auf S. 8—18 den Schluß der in Nro. 436 begonnenen Lebensbeſchreibung des letzten Freyſinger Fürſtbiſchofs, Joſeph Konrad von Schroffenberg.

438) Ueber das wiedererrichtete Lyceum in Freyſing, v. J. B. Zarbl, R. — 1835. Ebend. — S. 3—16.

439) Bemerkungen über den auf dem Kochlſee herrſchenden Südwind. Von Dr. Joſ. Maria Wagner, P. der Phyſ. u. Math. — 1836. Ebend. — S. 3—8.

440) Commentatio de Jornande sive Jordane ejusque libellorum natalibus. Scrips. Seb. Freudensprung, R. Consil. Eccl. et L. P. — 1837. Monaci, Wild. — S. 3—28.

441) Die kirchliche Baulaſt oder die Verbindlichkeit der baulichen Erhaltung und Wiederherſtellung der Cultus-Gebäude. Aus den Quellen des gemeinen canoniſchen und bayer'ſchen Particular-Rechts dargeſtellt von Mich. Permaneder, der Rechte Dr. und L. P. — 1838. Ebend. — S. III—VI u. 1—109.

442) Ueber das höchſte und letzte Princip der Moral. Eine moraltheol. Erörterung von Max. Stadlbaur, der Theol. Dokt. u. P. — 1839. Freyſing, G. Th. Müller's Wittwe. — S. I—XX.

443) Ueber den Nutzen des naturhiſtoriſchen Studiums im Allgemeinen, und über den beſondern Werth deſſelben für den Theologen. Von Dr. Joh. B. Riederer, L. P. u. R. der Landwirthſchafts- u. Gewerbeſch. — 1840. Ebend. — S. I—XVIII.

444) Momente der Geſchichte der Phyſik in den Jahren 1830—40. Von Franz X. Meiſter, P. der Phyſ. und Math. am L. und an der Ldwirthſchafts- u. Gewerbeſch. — 1841. Ebend. — S. 1—24.

445) Kurze Geſchichte der Hieronymianiſchen Bibelüberſetzung. Von Anton Schmitter, P. der Exegeſe des a. u. n. Teſt. und der bibliſch-orient. Lit. — 1842. Ebend. S. 1—24.

446) Ueber das Verhältniß der Kunſt zum Chriſtenthum. Von Martin Deutinger, Doc. der Philoſ. — Ebend. 1843. — S. 1—33.

447) Vom Beſitzthum der Geiſtlichen. Eine moraliſche Abhandlung von Magnus Jocham, P. der Moralth. — 1844. Ebend. — S. 1—32.

448) Von der Beziehung des chriſtlichen Schul- und Erziehungs-Weſens zur Kirche von Dr. Leonard Nußbaum, P. der Dogm., G. R. u. Knaben-Sem.-Inſp. — 1845. F., Frz. Datterer. — S. 3—39.

449) Ausgewählte Stücke aus dem altſächſiſchen Gedichte: Heliand. Text und Ueberſetzung. Von Heinrich Gotthard, G. P. — 1846. Ebend. — S. 1—24.

450) Ueber die Bedeutung des heiligen Meßopfers von Dr. Benedict Weinhart, L. P. — 1847. Ebend. — S. 1—30.

451) Ueber Jeſaja XXXVI—XXXIX. Ein Beitrag zur alten Geſchichte. Von Peter Schegg, L. P. — 1848. Ebend. — S. 1—24.

452) Ueber die Ortsnamen in Oberbayern. Von Heinrich Gotthard, G. P. — 1849. Ebend. — S. 1—27.

453) Der Sünden-Quell, ein Gedicht des Aurelius Prudentius Clemens. Von Jakob Goldner, G. P. — 1850. Ebend. — S. 1—26.

454) Der Dom zu Freiſing. Eine kunſthiſtoriſche Skizze. Von Dr. Joachim Sighart, L. P. — 1851. Ebend. — S. 1—29.

455) Die Stoechiometrie. Von Carl Güssregen, G. P. d. Math. — 1852. Ebd. — S. I—II u. 1—36.

456) Von den kirchlichen Ständen und den Hinderniſſen des Eintritts in die beſondere Kirchengliedſchaft. Von Dr. Joſ. Wolfg. Eberl. — 1843. Ebend. — S. I—II u. 1—13.

Digitized by Google

457) Verbal-Bedeutung der Zahlwörter, als Beitrag zur Beleuchtung des urſprünglichen Verhältniſſes der indogermaniſchen Sprachen zum ſemitiſchen Sprachſtamme, in einem Schulprogramme verſucht von S. Zehetmayr, G. P. — 1854. Leipzig, F. A. Brockhaus. — S. III—IV u. 1—33.

458) Die im I. Tomus der Meichelbeck'ſchen Historia Frisingensis aufgeführten, im Königreiche Bayern gelegenen Oertlichkeiten. Erſte Hälfte. Von Sebaſtian Freudenſprung, k. geiſtl. Roth, L. P. u. R. — 1855. Freyſing, Franz Datterer. — S. 3—48.

459) Die im I. Tomus der Meichelbeck'ſchen Historia Frisingensis aufgeführten, im Königr. Bayern gelegenen Oertlichkeiten. Von Seb. Freudenſprung u. ſ. w. — 1856. Ebd. — S. III—VI u. 1—79. [S. N. 458.]

460) Amba und Sita. Aus dem Indiſchen übertragen von Jos. Rupp. — 1857. Ebd. — S. 1—51.

461) Rede des heiligen Baſilius des Großen an chriſtliche Jünglinge über den rechten Gebrauch der heidniſchen Schriften für Gymnaſial-Schüler erklärt von Cordinion Wondinger, Stdl. u. Präf. im Kn. Sem. — 1858. München, E. Stahl in 8. — S. 3—17 Einleitung, S. 18—52 griech. Text mit Anmerkungen.

462) Beiträge zur Kenntniß der Edelſteine von Dr. J. B. Riederer, L. P. u. R. der Ldwirthſch., Gew. u. Hdls.-Sch. — 1859. Freiſing, Frz. Dotterer. — S. 1—47 mit 1 Figurentaf.

463) Die Temperatur des Erdbodens und der Erde überhoupt von Dr. Meiſter, L. P. — 1860. Ebend. — S. 1—24 mit 1 lithogr. Tab. Graphiſche Darſtellung des Temperatur-Ganges im Boden, I. zu Brüſſel nach Beob. v. 1834—1847. II. zu Freysing nach Beob. v. 1853—1860.

XII. Hof (Oberfranken.)

Lateiniſche Schule — Gymnaſium 20. Okt. 1817 neu begründet.

464) Zur frohen Feier des fünf- und zwanzigjährigen Regierungs-Jubiläums Sr. Majeſtät unſeres allergnädigſten Königs Maximilian Joſeph den 16. Febr. . . . ladet hiermit ehrerbietigſt ein das K. Studien-Rektorat durch den Prof. Dr. Gebhardt. — 1824, Hof, Mintzel. — Ueber die letzten Worte des Perikles (Plut. v. Pericl. c. 38). — S. 3—8.

465) Rede bei der am Jubelfeſte der fünf- und zwanzigjährigen Regierung Sr. M. des Königs von Baiern Maximilian Joſeph den 16. Febr. 1824 in der K. Studienanſtalt zu Hof veranſtalteten Feierlichkeit gehalten von Dr. G. St. Lechner, R. d. G. — Hof, Grau. — S. 3—14 in 8.

466) Nonnulla ad locum Ciceronis de off. III. 3. §. 13. Scripsit Dr. G. St. Lechner, G. R. et P. — 1824. Curiae Regnitianae typ. Minzelii. — S. 3—12.

467) Einige Bemerkungen über den Unterricht in der Geographie. Von Dr. Heinr. Chriſtian Friedr. Gebhordt, P. — 1825. Ebend. — S. 3—12.

468) Observationes criticae in C. Cornelii Taciti Agricolam. Scripsit Dr. Christian. Frid. Georg. Christoph. Selling, G. P. — 1826. Ibid. — S. 1—30.

469) Huldigung Ihrer Majeſtät der allergnädigſten Königin Thereſe von Bayern bei Allerhöchſtihrer Reiſe durch Hof am 27. April 1827 dargebracht von den Schülern des Maximilians-Gymnaſiums. — 1827. Ebend. — 1 Bog. Fol. — 18 Diſtichen.

470) Einige Bemerkungen über Erziehung an gelehrten Schulen. Von Joh. Chriſtoph Kandler, G. P. — 1827. Ebend. — 3—18.

471) Observationes in nonnullos Sallustii locos. Scripsit Dr. G. St. Lechner, G. R. et P. — 1828. Ebend. — S. 3—22.

472) Ueber die Trochäen im teutſchen Hexameter. Von Dr. H. Chriſti. Frdr. Gebhordt, G. P. — 1829. Hof, Höreth. — S. 1—16.

Digitized by Google

473) Grammatica quaestio de vi et usu in particulae. Scrips. Dr. Joan. Georg. Lippertus, G. P. — 1830. Ibid. — S. 3—16.

474) Relationen über die Oberflächen der zweiten Ordnung. Eine math. Abhandlung von Ludw. Chriſtoph Schnürlein, P. der Math. — 1831. Ebend. — S. 3—16.

475) Ueber Geſtaltung der gelehrten Schulen nach den Forderungen der Humanität und nach den Bedürfniſſen der Gegenwart. Von J. M. Fiſcher, G. P. — 1832. Ebend. — S. 3—14.

476) Erweiterung und Verallgemeinerung der bisher zwiſchen den trigonometriſchen und andern Funktionen und zwiſchen den Koefficienten der niedrigſten Glieder in den Summen der Potenzen ganzer Zahlen bekannt geweſenen Relationen. Von Ludw. Chriſtoph Schnürlein, P. der Math. — 1833. Ebend. — S. 3—16.

477) Observationes criticae in Ciceronis Brutum. Scrips. Dr. Henr. Christian. Frid. Gebhardt, G. P. — 1834. Curiae Regnitianae. Typis Minzelianis. — S. 3—16.

478) In solennibus templi Curiensis primarii quod ante hos undecim annos incendio deflagravit et nunc refectum est a. d. VII. Kal. Novembres a. MDCCCXXXIV. rite inaugurandi laetos animi sensus piaque vota significant Gymnasii Curiensis Professores interprete Lechnero, Rectore. — — Ibid. — 1 Bog. — 21 alk. Strophen.

479) Loci scriptorum Germanicorum in linguam Latinam conversi a Christiano Wurm, G. P. — 1835. Ibid. — S. 3—16.

480) Explicantur tres loci Tusculanarum disputationum Ciceronis a Dr. Georg. Steph. Lechner, G. R. et P. — 1836. Ibid. — S. 3—12.

481) Dissertatio pro patria lingua auct. Christian. Wurm, G. P. — 1837. Ibid. — S. 3—18.

482) Zuſammenſtellung und Entwickelung derjenigen Gauß'ſchen Formeln, welche ſich zur Verbeſſerung der paraboliſchen und zur Beſtimmung der vorläufigen elliptiſchen Elemente einer Kometenbahn unmittelbar aus dem Taylor'ſchen Theorem ergeben, und Anwendung derſelben auf die Bahn des Halley'ſchen Kometen. Von Lud. Chriſtoph Schnürlein, P. der Math. — 1838. Ebend. — S. III—IV u. 5—24.

483) Observationes criticae in Ciceronis orationes de lege agraria. Scrips. Dr. Henr. Christian. Frid. Gebhardt, G. P. — 1839. Ibid. — S. 3—16. [cf. Nr. 489.]

484) Von der elementaren analytiſchen Behandlung der Quadratur, Rectification und Krümmungshalbmeſſer der Kegelſchnitte, und von der Beſtimmung der Rectification der Ellipſe und Hyperbel auf dieſem Wege. Von Lud. Chriſtoph Schnürlein, P. der Math. — 1840. Ebend. — S. 3—18, mit 1 Fig. Taf.

485) Beiträge zur Begründung einer deutſchen Philologie. Von Chriſtian Wurm, G. P. — 1841. Ebend. — S. 3—20. [S. Nr. 481.]

486) Neue Entwickelung des Binomialtheorems und der mit demſelben verwandten Gleichungen Sin. $x = x - \frac{x^3}{1.2.3} + \frac{x^5}{1.2.3.4.5} - \ldots$, Cos. $x = 1 - \frac{x^2}{1.2} + \frac{x^4}{1.2.3.4} - \ldots$ Von Ludw. Chriſtoph Schnürlein, P. der Math. — 1842. Ebend. — S. 3—14.

487) Sacra saecularia prima regiae literarum Universitati Friderico-Alexandrinae laeto animo piisque votis gratulatur una cum collegis Gymnasii Curiensis Rector Dr. G. St. Lechner. — 1843. Ibid. — 13 alk. Strophen.

488) Zwei Vorträge bei der Feier der dreihundertjährigen Stiftung des Gymnaſiums zu Hof gehalten .... von Dr. Lechner, Stdr. u. P. — 1843. Ebend. — S. 3—16.

489) Observationum criticarum in Ciceronis orationes de lege agraria fasc. II. Scrips. Dr. Henr. Christian. Frider. Gebhardt, G. P. — 1844. Ibid. — S. 3—16. [cf. Nr. 483.]

490) Beiträge zur Begründung einer deutſchen Philologie. Zweite Abtheilung. Von Chriſtian Wurm, G. P. — 1845. Ebend. — S. 3—16. [S. Nr. 485.]

491) Programm über die Feſtlichkeiten bei der Feier der dreihundertjährigen Einweihung des Gymnaſiums in Hof am 25. und 26. Auguſt 1846. — ½ Bog. — Ohne Druckort.

492) Schickſale und Zuſtände des Gymnaſiums in Hof bis in die erſten Jahre des 19. Jahrhunderts, I. Abtheilung, dargeſtellt bei der am 25. und 26. Auguſt 1846 begangenen Feier der dreihundertjährigen Einweihung deſſelben von Dr. Georg Stephan Lechner, Stdr. u. P. — 1846. Hof, Mintzel. (C. Hörmann) — S. III—IV u. 1—52.

493) Carmen saeculare ad Gymnasium Alberto-Maximilianeum ante hos trecentos annos inauguratum scripsit D. Henricus Gebhardt, G. P. — 1846. Ibid. — 1 Bog. 28 alk. Strophen.

494) Paean ad Deum pro Gymnasii Curiensis tria saecula florentis salute grates precesque canens. — [25 Stroph. alc.] — Curiae Variscorum die XXV. m. Augusti MDCCCXLVI, qui idem est Augustissimi Regis nostri Ludovici I. laetissimus dies natalis. Auctor hujus carminis Joannes Georgius Schorr Dominos, Amicos, Faventes reverenter salutans hoc opusculum dono memoriaeque misit. — 1 Bog. gr. Fol.

495) Glückwunsch zum dritten Jubelfeste des K. Gymnasiums in Hof am 25. August 1846, dargebracht von der K. Landwirthschafts- und Gewerbschule erster Klasse daselbst. — Ohne Druckort. — 4 ſechszeil. Strophen [von Pfr. Dietſch] — ½ Bog.

496) Predigt am dritten Jubelfeſte des K. Gymnaſiums zu Hof, den 25. Aug. 1846, als dem allerh. Geburts- und Namensfeſte Sr. Majeſtät des Königs, in der St. Michaelskirche daſelbſt gehalten von Julius Erdmann Dietſch u. ſ. w. Auf Verlangen und zu einem wohlthätigen Zwecke für das Gymnaſium dem Drucke übergeben. — 1846. H., Grau. — S. 1—16 in 8.

497) Feſtrede bei der dreihundertjährigen Jubelfeier des Kön. Gymnaſiums zu Hof am 25. Auguſt 1846 gehalten von Dr. Gg. Stephan Lechner, Stdr. u. P. — 1846. H., Mintzel (C. Hörmann). — S. 1—12.

498) Texte zu den Feſtgeſängen bei der dritten Jubelfeier des K. Gymnaſiums in Hof am 25. und 26. Aug. 1846 und Glückwunſch der K. Landwirthſchafts- und Gewerbſchule erſter Klaſſe daſelbſt verfaßt von Jul. Erdm. Chriſtoph Dietſch, zweitem Pfarrer an der St. Michaelisk., P. am G. u. L. d. Rel. u. deutſch. Spr. an der Gewerbſch. Zu einer milden Stiftung am Gymnaſium beſtimmt. 1846. H., Grau. — ½ Bog. in 8.

499) Viro summe venerabili Christiano Ernesto Nicolao Kaisero Theol. Doctori Regi Bavariae a supremis consiliis ecclesiasticis ordinis s. Michaelis equiti semisaecularia munerum publicorum solemnia pie gratulantur Gymnasii Alberto-Maximilianei collegae interprete Henrico Christiano Friderico Gebhardto Phil. Doct. G. P. — 1846. 1 Bog. 20 alk. Strophen.

500) Versuch einer neuen Entwickelung der Grundgesetze der Dynamik aus der Theorie der Functionen und Ableitung des Parallelepipedons der Kräfte und der unmittelbaren Folgen desselben aus dem der Geschwindigkeiten nebst einigen besondern Betrachtungen und Bemerkungen. Von Lud. Christoph Schnürlein, P. der Math. — 1847. H., Grau. — S. III—V, 6—38 mit 1 Fig. Taf.

501) Gefühle des Dankes und der Verehrung dem K. Studienrector und Professor Herrn Dr. Georg Stephan Lechner in Hof nach fünfundzwanzigjähriger Amtsführung dargebracht von den Zöglingen des Gymnasiums am 12. Nov. 1847. — H., Mintzel. (Hörmann.) — 1 Bog. kl. Fol. 6 achtzeil. Str.

502) Ueber die Wichtigkeit der Analogie in der Etymologie. Als Fortſetzung des Programmes von 1841. Von Dr. Chriſtian Wurm, G. P. — 1848. Ebend. — S. 3—16. [S. Nr. 485.]

Digitized by Google

503) Philoſophiſche Aphorismen. Von Friedrich Riedel, Stdl. 1849. Ebend. — S. 3—12.

504) Die drei letzten Elegien des IV. Buches des Propertius überſetzt und mit Anmerkungen verſehen von Dr. Chriſtian Wolfg. Schmetzer, P. — 1850. Ebend. — S. 3—16.

505) Seiner Majeſtät dem allergnädigſten König Maximilian II. von Bayern bei Allerhöchst Ihrer Anwesenheit in Hof am 11. Juli 1851 in allertiefſter Ehrfurcht dargebracht von den Schülern des Gymnasiums dieser Stadt. — ¾ Bog. ohne Druckort. — 8 achtzeilige Stroph.

506) Observationum criticarum in Ciceronis orationes de lege agraria fasc. III. Scrips. D. Henr. Christi. Frid. Gebhardt, G. P. — 1851. Ibid. — S. 3—16. [cf. Nr. 489.]

507) Ueber Zweck, Umfang und Methode des Unterrichts in der deutſchen Grammatik mit Rückſicht auf die lateiniſche Sprache. Von Adam Reiß, P. — 1852. Ebend. — S. 3—16.

508) Auf das Hinscheiden des hochverdienten und innig verehrten Herrn Dr. Georg Stephan Lechner, k. Studienrectors und Professors zu Hof, im Namen der Anstalt gedichtet von Prof. Dr. Schmetzer. — Hof, den 9. Juli 1853. — ½ Bog. in 4. — 7 achtzeilige Strophen.

509) Historia linguae hebraicae a primordiis generis humani usque ad sacrorum christianorum emendationem summatim exposita a D. Julio Erdmanno Christoph. Dietsch, G. P. — 1853. Curiae Regnitianae, typ. Mintzel. — S. 3—16.

510) Historia linguae hebraicae summatim exposita. Pars II. Scrips. Dr. Jul. Erdm. Christoph. Dietsch, G. P. — 1854. Ibid. — S. 3—16. [cf. Nr. 509.]

511) Die einfache und zuſammengeſetzte Zins- und Renten-Rechnung. Von Dr. Friedrich Roth, P. — 1855. Ebend. — S. 3—19.

512) Emendationum Herodotearum Part. I. Scrips. Gust. Adolph. Gebhardt, G. P. — 1856. Ibid. — S. 3—12.

513) Emendationum Herodotearum Part. II. Scrips. Gust. Adolph. Gebhardt, G. P. — 1857. Ibid. — S. 3—11. [cf. Nr. 512.]

514) Viro illustri Friderico Thierschio Doctori Philosophiae quinquaginta annis abhinc creato decem lustra exin feliciter glorioseque peracta venerabundi gratulantur Gymnasii Alberto-Maximilianei collegae interprete Carolo Machtio. — 1858. Ibid. — 1 Bog. in 4. 15 alkäiſche Strophen.

515) Emendationum Herodotearum Part. III. Scrips. Gust. Adolph. Gebhardt, G. P. — 1858. Ibid. — S. 3—12. [cf. Nr. 513.]

516) Beiträge zum Verſtändniſſe neu aufgefundener Sonette Petrarcas. Von Carl Macht, G. P. — 1859. Ebend. — S. 3—16.

517) Armin Deutſchlands Befreier. I. Abtheilung. Von Dr. Karl Bayer, P. — 1860. Ebd. — S. 3—20.

*) Die lat. ſapph. Ode v. 25 Str., welche der ſel. Rektor Dr. Lechner im Juli 1851 auf die Ankunft SS. KK. MM. Maximilian II. und Maria in Hof dichtete, ſowie das lat. u. deutſche Gedicht, welche die Schüler dem Rektor Dr. Lechner zu deſſen 25jährigem Dienſtjubiläum am 13. Nov. 1847 überreichten, ſind mir blos dem Namen nach bekannt.

XIII. Kempten (Schwaben).

Lateiniſche Schule. — Gymnaſium. — Lyzealklaſſe 1824/26.

518) Was kann eine öffentliche Studien-Anſtalt leiſten? Von Dr. Leonhard Böhm, St. R. u. L. P. — 1825. Kempten, Dannheimer. — S. 3—10.

519) Die Wichtigkeit des mathematiſchen Studiums an öffentlichen Studien-Anſtalten. Von Dr. Joh. Bundſchue, L. P. — 1826. K., Köſel. — S. 3—8.

Digitized by Google

520) Ueber Jugendbildung in gelehrten Schulen. Von Remig Geiſt, L. P. — 1827. K., Dannheimer. — S. 3—8.

521) Ueber die Weltkunde des Homeros im allgemeinen, und über deſſen Erdkunde ins beſondere. Von Anſelm Andr. Cammerer, G. P. — 1828. K., Köſel. — S. 3—8, mit einer hom. Erdtafel. — Dem Jahresberichte iſt angehängt auf 2 S. „Cantate zur Preisaustheilung" v. St. R. Dr. Böhm.

522) Welchen Gang ſoll der Unterricht von den Wörtern und ihren Formen in einem Lehrbuche der griechiſchen Sprache für Anfänger nehmen? Von Aloys Nikl, G. P. — 1829. K., Dannheimer. — S. 3—10.

523) De immortalitate animi brevis commentatio. Scrips. Joh. Bapt. Mayer, G. P. — 1830. K., Köſel. — S. 3—8.

524) Commentatio de locis, quibus C. Cornelius Tacitus et C. Julius Caesar de veteribus Germanis inter se differunt. Scrips. Carol. Reischle, G. P. — 1831. Campiduni, typ. T. Dannheimeri. — S. 3—16.

525) Nonnullos locos, e Ciceronis orationibus delectos, veteris libri subsidio recte constituere conatus est Jos. Ant. Nürnberger, P. — 1832. Campoduni, ex off. Koeselii. — S. 3—14.

526) De ratione veteres auctores classicos interpretandi scrips. Dr. Leonard. Boehm, G. R. et P. — 1833. C., Dannheimer. — S. 3—20.

527) Praktiſche Sätze, in Verbindung mit den theoretiſchen, zur Begründung einiger Beweiſeführungen und Auflöſungen rückſichtlich der Regeldetri-Aufgaben. Von Dr. Joh. v. G. Bundſchue, L. P. — 1834. K., Köſel. — S. 3—16.

528) Einige Erwägungen über die Principien des Unterrichtes in den vaterländiſchen Gymnaſien. Von Remig Geiſt, P. der Rel. u. hebr. Spr. — 1835. K., Dannheimer. — S. 3—10.

529) Redundantiam juvenilem in M. T. Ciceronis oratione pro Sext. Rosc. Amerino apparentem notavit Aloys. Nikl, G. P. — 1836. C., Koesel. — S. 3—14.

530) Leben Carls des Großen von Eginhard, aus dem Lateiniſchen überſetzt und mit einigen geſchichtlichen Anmerkungen begleitet v. Joh. Bapt. Mayer, G. P. — 1837. K., Dannheimer. — S. 3—16.

531) Ueber die Culturſitze der älteſten Völker nebſt Angabe der vorzüglichſten Gründe, warum ſich in Aſien die Cultur ſo frühe entwickelte. Von Carl Reiſchle, G. P. — 1838. K., Köſel. — S. 2—22.

532) Ueber die Heiligthümer in Paläſtina. Von Joh. v. Kreuz Köpf, Religionsl. — 1839. K., Dannheimer. — S. 3—16.

533) Logicalische Uebungen vor dem Studium der Logik, oder: Bemerkungen über die Denkübungen, besonders in der Erlernung des Lateinischen an öffentlichen Studien-Anstalten. Von Dr. Böhm, St. R. — 1840. K., Kösel. — S. 3—22.

534) Darſtellung einiger Formeln bei arithmetiſchen und geometriſchen Progreſſionen. Von Dr. J. v. G. Bundſchue, L. P. — 1841. K., Dannheimer. — S. 3—12.

535) Levitatem et fallaciam argumentationis in M. Tullii Ciceronis oratione pro lege Manilia adhibitae ostendit Aloys. Nikl, G. P. — 1842. C., Koesel. — S. 3—15.

536) Ueber Unterricht und Disciplin an dem K. B. Gymnaſium zu Kempten. Eine kurze Rede vorgetragen bei der Preisevertheilung am 26. Auguſt 1843 von dem k. St. R. u. P. Dr. Böhm. — 1843. K., Dannheimer. — S. 3—12 in 8.

537) Spiele auf dem Felde der Lehre der lateiniſchen Sprache. Von Franz Wifling, G. P. — 1843. Ebend. — S. 3—20.

Digitized by Google

538) Observationes in Homeri Odysseam. Scrips. Carolus Reischle, G. P. — 1844. C., Koesel. — S. 3—16.

539) Johann Leonhard Böhm, Doctor der Philoſophie, k. b. Stud. R. und L. P. zu Kempten, und ſeine Zeitverhältniſſe. Von Johannes Köpf, P. — 1845. K., Dannheimer. — S. 3—24.

540) Gedanken über das Verhältniß und die Bedeutung der Muſik an den Studien-Anſtalten. Von Dr. F. A. Wurm, G. P. — 1846. K., Köſel. — S. 3—14.

541) Blicke in die Geſchichte des Volksſtammes der Alemannen, von der Entſcheidungsſchlacht mit den Franken im Jahre 496 bis zur Aufhebung des Herzogthumes und der unmittelbaren Einverleibung Alemanniens in das Frankenreich im Jahre 748. Aus Quellen zuſammengeſtellt. Von Joh. Bapt. Tafrathshofer, Stdl. — 1847. K., Dannheimer. — S. 3—17.

542) Darſtellung einiger Formeln zur Beſtimmung der Abſziſſen und Ordinaten bei geradlinigten ebenen Figuren, und überhaupt bei gerad gebrochenen, in der nämlichen Ebene liegenden Linien. Von Dr. u. L. P. J. v. G. Bundſchue. — 1848. K., Köſel. — S. 3—15 mit 1 Fig. Taf.

543) Geiſt der Religion der alten Hellenen. Von Aloys Nikl, P. u. St. R. — 1849. K., Dannheimer. — S. 3—16.

544) Geſchichte der Edeln von Benzenau auf Kemnat bei Kaufbeuern. Ein Beitrag zur vaterländiſchen Geſchichte von Joh. Mich. Broxner, G. P. u. korreſp. Mitgl. des hiſt. Ver. v. Schwaben u. Neub. in Augsb. — 1850. K., Köſel. — S. 4—15.

545) Beiträge zu einer allgemeinen Behandlung der Elementar-Arithmetik von Prof. H. Müller. — 1851. K., Dannheimer. — S. 3—10.

546) Der vaterländiſchen Geſchichte wahrer Werth für Schulen. Von Johann Peter Daumiller, G. P., Doct. der Philoſ. u. ſ. w. — 1852. K., Köſel. — S. 3—26.

547) Ritter Heinrich Ritzner von Kempten und die Entſtehung der Stadt ſowie des adeligen Benediktinerſtiftes Kempten. Von Simon Sigmund Mayer, G. P. — 1853. K., Dannheimer. — S. 3—8.

548) Sr. Kön. Majeſtät, dem Allerdurchlauchtigſten Könige von Bayern, Maximilian II, bei Allerhöchſtderſelben erfreulicher Anweſenheit in der Stadt Kempten als Ausdruck der allertiefſten Ehrfurcht gewidmet von der k. Studien-Anſtalt den 13. Juli 1854. — 6 ſechszeil. Str. v. Rektor Mörtl. — ½ Bog. ohne Druckort.

549) Raymundus von Sabunde. Ein Verſuch die natürliche Theologie des R. v. Sabunde in ihrem Zuſammenhange kurz darzuſtellen von Jakob Schaur, P. der Algsl. — 1854. K., Köſel. — S. 3—17.

550) „Dem Verdienſte Seine Krone.“ Huldigung der Verehrung, Freude, Liebe, dem Herrn Dr. Georg v. Jäger, k. Hofrathe u. Kreisſchol., R. des L. u. G. in Speier, Ritter des k. B. O. der b. Kr. u. des k. Civilverdienſtordens v. hl. M. bei deſſen fünfzigj. Dienſtes-Jubiläum dargebracht v. der k. Std. Anſt. in Kempten am 14. Dezbr. 1854. — 7 ſechszeil. Strophen v. Mörtl. — 1 Bog. in extenso ohne Druckort.

551) 1. Carmen latinum in adventum Maximiliani II. clementissimi regis. [9 alk. Strophen.] — 2. Gymnaſiallektüre und ſprachliche Erörterungen. Von Ph. Hannwacker, Std. R. u. P. — 1856. K., Köſel. — S. 3—11.

552) Ueber die Ableitung der franzöſ. Wörter aus dem Lateiniſchen, ſowie über das Verhältniß, in welchem das Franzöſiſche und Lateiniſche in Bezug auf Kürze, Klarheit und Wohlklang zu einander ſtehen. Von Dr. Matth. Weishaupt, G. P. — 1857. K., Dannheimer. — S. 3—24.

553) Friderico Thierschio .... diem XIV. Cal. Quintiles, quo die ante decem lustra dignitate Doctoris ornatus est, celebranti, qua decet observantia gratulantur Gymnasii Campodunensis Profes-

Digitized by Google

sores. — Inest dissertatio de legendis Graecorum et Romanorum libris, quam scripsit Ph. Hannwacker, G. R. — 1858. C., Koesel. — S. 3—7 in 8.

554) Versuch über das verhältniss der semitischen und indogermanischen sprachen. Von Jos. Rott, G. P. — 1858. Ebend. — S. 2—23.

555) Raumecke. Von A. Stegmann, Lehramts-Verweser für Math. u. Phys. — 1859. K., Dannheimer. — S. 3—19 mit 1 Figurentaf.

556) Jesu leibliche und geistige Verklärung aus Vida's Christiade nach dem Versmaße des Urtextes verdeutscht. (Mit einer über dieses bibl. Epos und die religiöse Grundlage der Poesie handelnden Einleitung.) Von J. G. Ludwig Gerheuser, G. P. — 1860. K., Kösel. — S. 3—23 Einleitung. — S. 24—28 Text u. Uebers. von Christiad. I, 931—963 u. V, 481—639.

XIV. Landshut (Niederbayern).

Lateinische Schule. — Gymnasium 15. Okt. 1813 aufgehoben u. 2. März 1820 wieder ins Leben gerufen. — Lyzeum mit 2 philos. Kursen 10. Nov. 1826 von München hieher u. 17. Aug. u. 30. Okt. 1834 von hier nach Freising verlegt. — K. Erziehungsinstitut für Studierende 15. Okt. 1813 mit dem Erziehungsinstitute in Neuburg vereinigt, 13. Aug. 1852 wiederhergestellt und mit dem Schulj. 1852/53 eröffnet.

557) Ueber die erste olynthische Rede des Demosthenes. Von J. B. Rappel, R. u. P. — 1825. Landshut, Storno. — S. 3—16.

558) Ueber die zweckmäßige Einrichtung lateinischer Vorbereitungs-Schulen, mit besonderer Rücksicht auf Bayern. Von Joh. Bapt. Haggenmüller, P. — 1826. Ebend. — S. 3—14.

559) Bemerkungen über den Werth und die Bedeutung der bayerischen Lyceen. Von Max Furtmair, P. der Philos. am L. — 1827. Ebend. — S. 3—19.

560) De nonnullis proprietatibus Linearum curvarum secundi ordinis ex aequatione ortis. Scrips. Gallus Schmid, P. Math. — 1828. Ebend. — S. 3—10.

561) Von dem allerhöchst bestätigten neuen Plan zur künftigen Einrichtung der lateinischen Schulen und Gymnasien in Bayern. Von F. X. Müller, Reg. Rath u. St. R. — 1829. Ebend. — S. 3—10.

562) De formis hypotheticis sententiarum relativarum apud Atticae prosae scriptores. Scrips. Chr. Haeberle, G. P. — 1830. Ebend. — S. 3—18.

563) De rebus quibusdam, ex immutata scholarum conditione profectis, brevis commentatio. Scrips. A. Hinterhuber, P. — 1831. Landishuti, ex off. Jos. Thomann. — S. 3—22 in 8.

564) Ueber den Unterricht in der Chemie auf Lyceen, nebst einer kurzen Uebersicht von dem chemischen Institute des k. Lyceums zu Landshut, von Dr. C. G. Kaiser, o. ö. P. der Chemie u. s. w. — 1832. L., Storno. — S. 3—16.

565) De Indicativi et Optativi indole atque natura scrips. J. Stanko, P. — 1833. L., Attenkofer. — S. 3—18.

566) Ueber die subjectiven Bedingungen des Gelingens des Studium der Philosophie. Von Max Furtmair, P. der Philos. am L. — 1834. L., Storno. — S. 3—19.

567) Ueber die accentuirende Rhythmik in neueren Sprachen von Seb. Mutzl, P. — 1835. Ebend. — S. 1—34.

568) Ueber das Studium des Altdeutschen von Dr. Joh. Georg Beilhack, P. — 1836. L., Attenkofer. — S. 3—12.

Digitized by Google

569) Die Geſchichte der Studien-Anſtalt zu Landshut von J. Eckert, P. u. Rectorats-Verw. — 1837. Ebend. — S. 3—16.

570) Begründung der Grundformeln der niedern Analyſis, eine Vorleſung über die §§. 15, 16, 17, 18 des vorgeſchriebenen mathematiſchen Lehrbuches, von F. Schuch, P. der Math. — 1838. Ebend. — S. 3—10.

571) Quaestiones Virgilianae. Scrips. Dr. Jos. Strohamer, G. P. — 1839. Ebend. — S. 3—10.

572) Rede bei der feierlichen Preiſe-Vertheilung . . . . 31. Aug. 1839 von Jak. Eckert, St. R. — 1839. Landshut, Wölfle. — S. 3—14 in 8. [Ueber das Mißverhältniß zwiſchen öffentlicher und häuslicher Erziehung in unſerer Zeit.]

573) Rede bei der feierlichen Preiſe-Vertheilung . . . 28. Aug. 1841 von Jak. Eckert, St. R. — 1841. Ebend. — S. 3—18 in 8. [Ueber einen Vorwurf, der heut zu Tage von mancher Seite her den gelehrten Schulen oder Gymnaſien gemacht wird.]

574) De Isocrate. Scrips. A. Lichtenauer, R. et P. — 1843. L., Thomann. — S. I—IX. [Isocratis vita. — De Isocrate judicium.]

575) Beleuchtung der Horaziſchen Epiſtel an die Piſonen: De arte poetica, durch ſummariſche Angabe der in dieſem Gedichte enthaltenen Lehrſätze, und durch Feſtſtellung des Textes und der Interpunktion bei bedeutend abweichenden Lesarten. Von Prof. Jak. Eckert. — 1844. Ebend. — S. III—XIV.

576) De Catilinaria conjuratione. Scrips. Joann. Ev. Schuster, G. P. — 1846. Ebd. — S. III—XV.

577) Das Bergſchloß Trauenitz. Eine geſchichtliche Skizze von Dr. Joſeph Friedrich Burger, Verw. der I. G. Kl. — 1847. Ebend. — S. 3—16.

578) Ueber das Studium der Sanskritſprache nebſt einigen Bemerkungen über Sanskritliteratur von Joſeph Ammann, Stdl. — 1848. Ebend. — S. 3—16 mit einem Anhang, Sanskritſchrift enthaltend ½ Bog.

579) Ueber das Studium der neueren Sprachen, insbeſondere der franzöſiſchen Sprache an den Studien-Anſtalten von Ignaz Anton Luber, Stdl. — 1849. Ebend. — S. 3—12.

580) Ueber die Heranbildung der ſtudierenden Jugend zum mündlichen Vortrage von Franz X. Kohl, Stdl. — 1850. Ebend. — S. 3—10.

581) Ueber Hieronymus Vida, Biſchof von Alba, als Dichter, von Anton Buttler, G. P. — 1851. Ebend. — S. 3—14.

582) Des Euripides Phoenissen nach ihrem Inhalte, dann aesthetischen und moralischen Gehalte beleuchtet, von Ant. Lichtenauer, k. geiſtl. Rathe, Stdr. u. P. — 1852. Ebend. — S. III—XIX.

583) Ueber die Entwicklung der Sprache und Rede. Ein erläuternder Beitrag zu meinem Programm „über Erfindung und anfängliche Anlage der Rede und Schrift" vom Jahre 1850. Von G. Worlitſchek, P. — 1853. Ebend. — S. I—XXVIII. [S. Nr. 631.]

584) Einiges über die Bedeutung des Leidens und Todes unſers göttlichen Erlöſers von Joſeph Kronaſt, P. der kathol. Religl., zugleich Officiator. — 1854. Ebend. — S. III—XV.

585) Einiges über Verſicherungs-Vereine von Friedrich Schuch, Prof. der Math. u. Phyſ. — 1856. Ebend. — S. I—VII.

586) Proben einer Ueberſetzung der Metamorphoſen Ovid's [in 68 Stanzen] von Dr. M. Fertig. — 1857. Ebend. — S. 23—28.

587) Magnus Felix Ennodius' Lobrede auf Theodorich den Grossen, König der Ostgothen, von Dr. M. Fertig, G. P. u. Stdr., corr. Mitgl. der k. b. Ak. d. W. — 1858. Landshut, Zabuesnig. — S. 3. Ihrem hochverehrten Lehrer Herrn Geheimerath Fried. v. Thiersch am 18. Juni 1858 als

Digitized by Google

dem Tage des goldenen Doktorjubiläums zum Zeichen dankbarster Erinnerung und tiefster Verehrung dargebracht von dem Collegium des k. Gymnasiums zu Landshut Dr. M. Fertig, Joh. E. Schuster, Dr. M. Fuchs und M. Broxner. — S. 5—19.

588) Ninive. Kurze historische Abhandlung mit Beiziehung und Benützung der neuesten Entdeckungen verfaßt von Michael Breiteneicher, P. d. Rlgsl. — 1859. Ebend. — S. 3—12 mit 1 Taf. Beilage I. Central-Assyrien. — Beilage II. Keilschriftproben.

589) Magnus Felix Ennodius und seine Zeit (II. A. Vita S. Epiphanii) von Dr. M. Fertig. — 1860. Ebend. — S. 1—16. [S. Nr. 587.]

* Fallmereier's (P. u. Biblioth.) Rede bei Eröffnung des Lyz. am 20. Nov. 1826 „Ueber die Wichtigkeit u. den Nutzen der geschichtl. Studien", — dann die 1838 u. 1840 v. Stdr. u. P. Lichtenauer veröffentlichten Gedichte „Huldigung der Berge" u. des „Isarstromes Hymnus" kenne ich blos dem Namen nach.

XV. Metten (Niederbayern).

Die Studienanstalt in dem dasigen Benediktinerkloster wurde 1837/38 mit der I. und II. Kl. der lat. Schule eröffnet, 1838/39 durch die III., 1839/40 durch die IV. Kl. erweitert und 1847/48 durch Hinzufügung der I., 1848/49 der II., 1849/50 der III., 1850/51 der IV. Gymnasialklasse vervollständiget. — Dem im J. 1838 errichteten Erziehungsinstitute für Studierende wurde bald wegen der stets wachsenden Anzahl der Zöglinge ein zweites Seminar für ärmere Schüler beigefügt, u. im J. 1845 übernahm das Kloster auch noch das von dem H. Herrn Bischofe von Regensburg begründete Knabenseminar.

590) Einige Bemerkungen über die Benützung der heidnischen Klassiker zum gelehrten Jugendunterrichte. [Von P. Gregor Höfer O. S. B., Stdl.] — 1844. Regensburg, Rußwurm. — S. 1—20.

591) Ueber die Methode, die irrationale Quadratwurzel aus einer absoluten Zahl als Kettenbruch darzustellen, nebst beigefügter Tabelle. [Von P. Barthol. Gerz, O. S. B., P. der Math.] — 1848. Deggendorf, Kollmann. — S. 1—22 und I—XIX.

592) Die bischöflichen Seminarien und ihre Gegner. [Von P. Rupert Mittermüller O. S. B., P. der Gesch.] — 1849. Ebend. — S. 3—20.

593) Historische Erläuterungen über einige kontroverse Thaten und Lebensumstände Karls des Großen. Von P. Rupert Mittermüller, O. S. B. — 1850. Ebend. — S. 3—20.

594) Ueber die mosaischen Schöpfungstage und ihr Verhältniß zur Geologie. Von P. Karl Ammer, O. S. B., P. am G. — 1851. Regensburg, Pustet. — S. 3—38.

595) Die messianische Weissagung in Virgil's Ecloga IV. Von Dr. P. Willibald Freymüller, O. S. B., R. u. P. — 1852. Ebend. — S. 3—29.

596) Die Prinzipien für das Studium der Geometrie mit einigen geometrischen Betrachtungen. Von P. Bartholomäus Gerz, P. der Math. — 1853. Ebend. — S. 1—34 mit 2 Figurentaf.

597) Das Zeitalter des heiligen Rupert. Von P. Rupert Mittermüller O. S. B., P. der Gesch. — 1854. Deggendorf, Kollmann. — S. 3—36.

598) Beiträge zur Geschichte der Bildung in den drei ersten Jahrhunderten des Christenthums. Von P. Benedikt Braunmüller, O. S. B., Stdl. — 1855. Regensburg, Pustet. — S. 3—44.

599) Ueber den Bildungszustand der Klöster des vierten und fünften Jahrhunderts. Von P. Benedikt Braunmüller, O. S. B., Stdl. — 1856. Landshut, Thomann. — S. 3—44.

600) Die Heroide und ihre Anwendbarkeit an Gymnasien. Pädagogisch-literarische Abhandlung von P. Philipp Markmiller, Stdl. — 1857. Ebend. — S. 3—38.

601) Orpheus und sein Verhältniß zu Moses. Von Dr. P. Willibald Freymüller, O. S. B., R. u. P. — 1858. Landshut, v. Zabuesnig. — S. 3—33.

Digitized by Google

602) Winke und Erinnerungen zum Studium der Geſchichte für Gymnaſial-Schüler. Von P. Rupert Mittermüller, O. S. B., P. der Geſch. — 1859. Ebend. — S. 3—31.

603) Winke und Erinnerungen zum Studium der Geſchichte für Gymnaſial-Schüler. (Fortſetzung und Schluß.) Von P. Rupert Mittermüller, O. S. B., P. der Geſch. — 1860. Ebend. — S. 3—31. [S. Nr. 602.]

XVI. München (Oberbayern.)

Bis zum Schluſſe des Schulj. 1823/24 beſtanden hier eine lateiniſche Vorbereitungsſchule, — ein Gymnaſium, — ein Lyzeum, — welches letztere durch allerh. Reſkript v. 10. Nov. 1826 nach Landshut verſetzt wurde, — und ein k. Erziehungsinſtitut. Mit dem Anfange des Schulj. 1824/25 wurde das Gymnaſium wegen Ueberfüllung in zwei ſelbſtſtändige Gymnaſien, in das alte und in das neue getheilt und mit dem neuen das k. Erziehungsinſtitut in Verbindung gebracht.

1) Lateiniſche Schule.

Die latein. Schule, urſprünglich mit dem alten Gymnaſium verbunden, wurde 1829 zu einer für ſich beſtehenden Anſtalt unter einem eigenen Rektor erhaben und beſtand als ſolche bis zum Schluſſe des J. 1848/49, wo ſie in drei Lateinſchulen zerlegt und jede von dieſen einem der von nun an beſtehenden drei Gymnaſien zugetheilt wurde. Von dieſer Schule wurden in dem genannten Zeitraume folgende Programme veröffentlicht:

604) Hellenismus und Chriſtenthum, ein Beitrag zur Beantwortung der Frage, ob die voracademiſche Bildung claſſiſcher Baſis mit den Forderungen einer chriſtlichen Erziehung im Einklange ſtehe. Von Dr. J. G. F. Schlemmer, Stdl. — 1845. München, Central-Schulbücherverlag. — S. III—XVI. [Vergl. Jahresber. über die Kön. lat. Sch. in München 1845 S. 50, 10.]

605) Biographiſche Skizze über Johann Baptiſt Fiſcher, Rektor der Lateinſchule zu München, Gymnaſial-Profeſſor, Inhaber des goldenen Civilverdienſt-Ehrenzeichens der bayeriſchen Krone, von Dr. J. G. Beilhack. — 1846. Ebend. — S. III—XII.

606) Ueber die Schickſalsidee in der Religion der Griechen. Von Dr. Friedrich Beck, Stdl. — 1847. Ebend. — S. I—X.

607) Robert Clarke's Chriſtiade. Erſter Geſang. Aus der lateiniſchen Urſchrift metriſch übertragen und eingeleitet mit einigen aphoriſtiſchen Bemerkungen. Von J. Martin Rauch, Stdl. — 1848. Ebd. — S. 2—30.

2) Altes Gymnaſium.

608) Pädagogiſche Bemerkungen über die vaterländiſchen Gymnaſien. Von Dr. Florian Meilinger, Hofkapellan, P. der Philoſ. u. R. d. L. — 1826. München, Central-Schulbücher-Verlag. — S. 3—16.

Das angeführte Programm ſteht vor dem kombinirten Jahresberichte des aus 2 philoſ. Kurſen beſtehenden Lyzeums, und des alten und neuen Gymnaſiums. Erſt mit dem folgenden Schuljahre erſcheinen geſonderte Programme und Jahresberichte a) für das alte und b) für das neue Gymnaſium und das mit dem letzteren verbundene k. Erziehungsinſtitut für Studierende.

609) Verbeſſerungsvorſchläge zu einigen Stellen aus Horatius, Tacitus und Theokritos, von Joh. v. G. Fröhlich. — 1827. Ebend. — S. 3—16.

610) Unſere Zeit und unſere Gymnaſien. Von Joh. Bapt. Schwarz, G. P. — 1828. Ebd. — S. 3—14.

611) Parallele zwiſchen Homer's Ilias u. Virgil's Aeneis. Von Jak. Eckert, P. — 1829. Ebd. — S. 3—14.

612) Caii Caecilii Statii comici poetae deperditarum fabularum fragmenta edidit Leonardus Spengel Monacensis. — Monachii in libr. Jos. A. Finsterlin MDCCCXXIX. — Viro clarissimo doctissimo Joanni de Deo Froehlich Professori Rectori Gymnasii Monacensis quinque lustra in erudienda juventute strenue feliciterque peracta gratulans librum hunc venerationis pietatisque documentum extare voluit L. Spengel. — Titelbl., Dedik. und Vorrede 1 Bog., dann S. 1—62.

Digitized by Google

613) Emendationum Varronianarum specimen I. scripsit Leonardus Spengel, Monac. — 1830. München, Central-Schulb.-Verlag. — S. 3—19.

614) Ueber die Inſel Taprobane. Von Georg Mayer, P. der Math. — 1831. Ebend. — S. 3—10.

615) Titus Livius in ſeiner Geſchichte. Von Dr. Joh. Mich. Söltl, P. — 1832. Ebend. — S. 3—18.

616) Die Schule und die häusliche Erziehung. Von Jg. Müllbauer, G. P. — 1833. Ebd. — S. 3—10.

617) Ueber die Bedeutung der griechiſchen Partikeln ἄν und κέ. Von Chr. Häberle, G. P. — 1834. Ebend. — S. 3—35.

618) Ueber Gebrauch, Bedeutung und Wurzelverwandtſchaft der griechiſchen Partikel Ἄν. Von Worlitſchek, P. — 1835. Ebend. — S. 3—26.

619) Ueber die Einheit der Handlung in der Hekuba des Euripides. Von J. B. Hutter, P. — 1836. Ebend. — S. 3—25.

620) Einige Stellen in Horatius Oden und Satiren kritiſch behandelt von Joh. v. G. Fröhlich, P. u. R. — 1837. Ebend. — S. 3—28.

621) Commentatio de sancti Bonifacii, Germanorum Apostoli, vita enarranda et de epistolarum ejus nova editione adornanda. Scrips. Jo. Bapt. Mar. Schwarz, G. P. — 1838. Ibid. — S. 3—27.

622) Specimen commentariorum in Aristotelis libros de arte rhetorica. Scrips. Leonardus Spengel, G. P. — 1839. Ibid. — S. III—IV u. 1—40.

623) Ueber die Theorie der Parallelen. Von Dr. Anton Biſchof. — 1840. Ebend. — S. 3—24.

624) Das römiſche Bayern in antiquariſcher Hinſicht. Von Dr. Joſeph von Hefner, G. P. — 1841. Ebend. — S. 1—39. *)

625) Was thut unſern Gymnaſien noth? Von Joſ. Wilh. Thum, P. — 1842. Ebend. — S. 3—22.

626) Ueber den Prolog und Epilog in Euripides' Tragödie die Iphigenia in Aulis. Von J. B. Hutter, P. — 1844. Ebend. — S. 3—33.

627) Die Gymnaſien und ihre Gegner. Von Dr. Georg Mayer, P. — 1845. Ebend. — S. 3—24.

628) Disputatio de thesauro ecclesiae indulgentiarum principio. Scrips. Antonius Fischer, Ss. Theol. Dr. et G. P. — 1846. Ibid. — S. 3—27.

629) De statuis viris illustribus apud Romanos positis. Scrips. Jos. de Hefner, G. P. — 1847. Ibid. — S. 3—24.

630) Ueber C. Cornelius Tacitus Vorrede zu Agricola. Von Joh. B. Hutter, P. u. R. — 1849. Ebend. — S. 3—19.

3) Wilhelmsgymnaſium.

Durch allerh. Entſchließung vom 12. Mai 1849 wurden die am alten Gymnaſium wegen Ueberfüllung errichteten Parallelklaſſen ſo wie die bisherige Lateinſchule als beſondere Anſtalt aufgehoben, aus dem alten Gymnaſium das Wilhelms- u. Maximiliansgymnaſium gebildet, dem neuen der Name Ludwigsgymnaſium beigelegt u. jedes der drei Gymnaſien mit einer lat. Schule verſehen. — Das Wilhelmsgymnaſium iſt ſonach von den drei genannten Gymnaſien das Archigymnaſium und gleichzeitigen Urſprunges mit dem im J. 1559 gegründeten Kollegium der Jeſuiten.

631) Ueber Erfindung und anfängliche Anlage der Rede und Schrift von G. Worlitſchek, P. — 1850. Ebend. — S. 3—25. [S. Nr. 583.]

*) Eine zweite gänzlich umgearbeitete, vermehrte und verbeſſerte Auflage dieſer Schrift erſchien 1842 zu München auf Koſten des Verf. — S. III—XII u. 1—118. in 8. und eine dritte unter dem Titel: Das röm. Bayern in ſeinen Schrift- und Bildmalen v. Prof. Dr. v. Hefner. Dritte Aufl. Mit 8 lithogr. Tafeln. [auf 7 Bogen in fol. mit 244 Abbildungen] München, 1852. (Auf Koſten u. im Verl. des Verf.) V—XI u. 1—411 S. in 8. 5 fl. 24 kr.

Digitized by Google

632) De Petri Victorii Commentariis originalibus ineditis in librum IV. Aeneidos. Scrips. J. Stanko, G. Conr. — 1851. Ibid. — S. 3—15.

633) Die Geburt der Minerva auf der Cospianiſchen Schale. Etymologiſch-mythologiſche Abhandlung von Joſeph Lauth, Stdl. — 1852. Ebend. — S. 3—28.

634) Observations sur une controverse d'histoire littéraire suivies de quelques remarques sur l'enseignement du Français dans nos Gymnases par J. Haering, Prof. de langue et de littérature Françaises. — 1853. Munich, imprimerie et librairie royale classique et d'éducation. — S. 3—24.

635) Erinnerung an Lorenz v. Weſtenrieder, den Volkslehrer ſeines Vaterlandes. Von J. M. Schöberl, Stdl. — 1854. Ebend. — S. 3—38 in 8.

636) Gabelsberger's Stenographie an Bayerns gelehrten Mittelschulen. Von G. Gerber, öff. L. der Stenogr. — 1855. Ebend. — S. 3—28 in 8.

637) Kether Malchuth Königskrone von Salomo Ben Gabriol († 1070). Wörtlich aus dem Hebräiſchen überſetzt, mit einer Einleitung und Anmerkungen von Xaver Richter, L. der hebr. Spr. — 1856. Ebend. — S. 3—29.

638) Beiträge zur Geſchichte der Algebra. Von Hermann Müller, P. — 1857. Ebend. — S. 3—12.

639) Die Gründung des Gymnaſiums zu München im Jahre $15^{50}/_{00}$. Hiſtoriſcher Vorbericht zur Säkularfeier dieſer Anſtalt im Schuljahre $18^{50}/_{00}$ von Joh. Bapt. Hutter, P. u. R. — 1858. Ebend. — S. 3. Dem Herrn Friedrich v. Thierſch, Geheimrath, Vorſtand der Akad. der Wiſſ. ꝛc. zu ſeinem fünfzigjährigen Doctor-Jubiläum vom alten Gymnaſium Münchens, an welchem Derſelbe im Schuljahre $18^{0}/_{0}$ ſeine nun fünfzigjährige Lehrthätigkeit in Bayern begonnen hat, in freundlicher Erinnerung gewidmet. — S. 5—31. Abhdlg.

640) Ueber Begriff und Bedeutung der griechiſchen ΣΟΦΙΑ von den älteſten Zeiten bis auf Sokrates. Von Franz v. P. Eiſenmann, P. — 1859. Ebend. — S. 3. Dedikation zur Jubelfeier des 300jährigen Beſtehens des Wilhelms-Gym. — S. 5—27. Abhdlg.

641) Die Hauptmomente der Schulgeſchichte des alten Gymnaſiums zu München. Feſtſchrift zur dreihundertjährigen Stiftungsfeier dieſer Anſtalt am Schluſſe des Schuljahres $18^{59}/_{00}$ von Joh. Bapt. Hutter, R. u. P. — 1860. Ebend. — S. 3—38. — Dazu drei „Statiſtiſche Tabellen über die Frequenz des alten Gymnaſiums zu M. im XVIII. und XIX. Jahrhundert nebſt den Namen der Lehrer." S. 1—6.

XVII. München.

1) Neues Gymnaſium.

Dieſe im Nov. 1824 gegründete Anſtalt wird außer den Stadtſchülern auch von den k. Edelknaben und von den Zöglingen des k. Erziehungsinſtitutes für Studierende, welches eine eigene lateiniſche Inſtitutsſchule beſitzt, beſucht. Das Erziehungs-Inſtitut wurde mit dem Beginne des Schulj. 1840/41, u. das neue Gymnaſium mit dem Anfange des Schulj. 1841/42 dem Benediktinerorden übergeben.

642) Des Quintus Horatius Flaccus dreyzehnter Brief des erſten Buches. — Von Dr. Franz v. P. Hocheder, St. R. — 1827. München, Central-Schulbücher-Verlag. — S. 3—18.

643) Hiſtoriſche und pädagogiſche Bemerkungen über Gymnaſialunterricht mit beſonderer Rückſicht auf Bayern von Seb. Freudenſprung, P. — 1828. Ebend. — S. 3—28.

644) De optima patrium sermonem in Gymnasiis docendi ratione. Scrips. Fr. Michael Permaneder, G. P. — 1829. Ibid. — S. 3—14.

645) De supinis linguae latinae. Scrips. Anton. Jaumann, G. P. — 1830. Ibid. — S. 3—32.

646) Programm über Plus und Minus, v. Phil. Weidner, P. der M. — 1831. Ebd. — S. 3—30.

647) Quaestio de Thuscis eorumque origine. Scrips. Ant. Lichtenaner, G.P. — 1832. Ibid. — S. 3—17.

648) Ueber die Lehre von der Attraction in der griechischen Sprache. Von Dr. Hocheder, P. u. R. — 1833. Ebend. — S. 3—12.

649) Annotationum in Euripidis Phoenissas particula prior. Scrips. Seb. Freudensprung, G. P. — 1834. Ibid. — S. 3—46.

650) Lectionum Aeschylearum particula prior. Scrips. Carol. Felix Halm, G. P. — 1835. Ibid. — S. 3—31.

651) Emendationes Velleianae. Scrips. Carol. Felix Halm, G. P. — 1836. Ibid. — S. 3—23.

652) Commentatio de enunciatis conditionalibus linguae latinae. Scrips. Jos. Stanko, G. P. — 1837. Ibid. — S. 3—25.

653) Dissertatio de religione, quantum sit in momenti ad ingenium et pulchri sensum et urbanitatem excolendam. Scrips. Anton. Weigl, P. — 1838. Ibid. — S. 3—34.

654) I. Keppleri epistolae selectae edit. a C. L. Eilles, P. — (1839) Ibid. — S. III—IV u. 1—29.

655) Ueber das Recht der Päbste, allgemeine Synoden zu bestätigen. Von Franz X. Häring, P. der Rel. — 1840. Ebend. — S. 1—37.

656) Ueber die Modi der griechischen und lateinischen Sprache im einfachen Satze. Von Ant. Neuttinger, G. P. — 1841. Ebend. — S. 3—38.

657) Disputatio de Pentateuchi auctore. Scrips. P. Benno Mueller, O. S. B., Phil. et Theol. Dr., G. P. et R. — 1842. Ibid. — S. 3—31.

658) Disputationis de Pentateuchi auctore particula altera. Scrips. P. Benno Müller, O. S. B., Phil. et Th. Dr., G. P. et R. — 1843. Ibid. — S. 5—25. [S. Nr. 657.]

659) Historia Merdasidarum ex Halebensibus Cemaleddini annalibus excerpta a P. Benno. Müller, O. S. B., Phil. et Th. Dr., G. P. et R. — 1844. Ibid. — S. 4—56.

660) Disputatio de pristinis Benedictinorum scholis. Scrips. P. Fortunatus Braun, O. S. B., G. P. — 1845. Ibid. — S. 3—52.

661) Ueber Anmerkungen zu den Schulausgaben der alten Klassiker. Mit einer Beilage, Anmerkungen zu V. 1—171 des Sophokleischen Ajax enthaltend. Von P. Gregor Höfer, G. P. — 1846. Ebend. — S. 3—24.

662) Kleine geometrische Uebungen. Von C. L. Eilles, L. P. — 1847. Ebend. — S. 3—20.

663) Beiträge zur Kritik und Erklärung einiger Stellen im Agricola des Tacitus. Von P. Gregor Höfer, R. u. P. — 1848. Ebend. — S. 3—17.

2) Ludwigsgymnasium.

Zufolge allerh. Entschließung v. 12. Mai 1849 führt das neue Gymnasium vom J. 1849/50 an mit der ihm zugetheilten Lateinschule den Namen Ludwigsgymnasium. Die übrigen vorher unter 1) angegebenen Verhältnisse bleiben dieselben.

664) Vom Phoenix in den Schriften der Väter. Von Fr. G. C. Feiner, P., O. S. B. — 1850. Ebend. — S. 3—28.

665) Ueber einige corrupte Stellen in den Schriften des C. Cornelius Tacitus. Von P. Gregor Höfer, R. u. P. — 1851. Ebend. — S. 3—28.

Digitized by Google

666) Ueber die Zeus-Idee in ihrer centralen Stellung zum helleniſchen Götterkreiſe. Von Dr. Friedrich Beck, P. — 1852. Ebend. — S. 3—23.

667) Matthias Abelin, der erſte infulirte Abt des Benediktinerkloſters Weltenburg. Von P. Benedikt Niedermayer, O. S. B., P. — 1853. Ebend. — S. 3—28.

668) Darſtellung des Gedanken-Zuſammenhanges im Ajas des Sophokles von 1—590 nebſt einigen Excurſen. Von Joſeph Seiz, Stdl. — 1856. Ebend. — S. 3—26.

669) Ueber die Zeit-Beſtimmung der erſten Rede des Demoſthenes gegen Philippos. Von Emil Kurz, Stdl. — 1857. Ebend. — S. 3—23.

670) Ueber das Weſen und die Unterſcheidung der Religion. Von Max. Vinceuz Sattler, P. u. Präſes. — 1858. Ebend. — S. 3—46.

671) Die Erzählung des Phönix vom Meleager (Il. I. 529—600). Ein Beitrag zu den homeriſchen Studien von Paul La-Roche, Stdl. — 1859. Ebend. — S. 3. Dedikation dem k. Wilhelmsgymnaſium zur Jubelfeier ſeines 300jährigen Beſtehens. — S. 5—21. Abhdlg.

672) G. I. Caesaris commentarii de bello Gallico mit Anmerkungen für Schüler. Einleitung und lib. I., cap. 1—24. Von Lorenz Englmann, G. P. — 1860. Ebend. — S. 3—24.

XVIII. München.

Maximiliansgymnaſium.

Zufolge allerh. Entſchließung v. 12. Mai 1849 wurde dieſes Gymnaſium mit der ihm zugetheilten latein. Schule mit dem Stdj. 1849/50 eröffnet.

673) Zur Handſchriftenkunde der Ciceronischen Schriften von Carl Haim, R. u. P. — 1850. München, Central-Schulbücherverlag. — S. III—VIII u. 1—24.

674) Der Humoriſt und Satiriker Johannes Nariscus. Literarhiſtoriſcher Beitrag verfaßt v. Dr. Joh. Gg. Beilhack, Konr. u. P. — 1851. Ebend. — S. 3—20.

675) Analecta Tulliana. Edidit Carolus Halm. Fasciculus primus continens lectiones varias ad libros rhetoricos qui ad Herennium inscripti sunt ex codicibus collectas cum brevi adnotatione critica. — 1852. Ibid. — S. III—X u. 1—58 in 8.

676) Analecta Tulliana. Edidit Carolus Halm. Fasciculus secundus etc. mit dem zweiten Titel: Variae lectiones ad Ciceronis librum primum de Inventione ex quattuor codicibus exscriptae. Congessit et brevi adnotatione critica instruxit Ant. Linsmayerus. — 1853. Ibid. — S. V—VIII u. 1—27 in 8. [S. Nr. 675.]

677) Emendationes Valerianae. Scrips. Carolus Haim. — 1854. Ibid. — S. 3—32.

678) Quaestiones Lucretianae. Scrips. Dr. phil. Guiliel. Christ. — 1855. Ibid. — S. 3—27.

679) Zur Erinnerung an Dr. Franz von Paula Hocheder. Seinen Freunden und Schülern gewidmet von Franz Steininger, G. P. — 1856. Ebend. — S. 3—32.

680) Die Theologie der Divina Commedia des Dante Alighieri aus ihr ſelbſt ſyſtematiſch zuſammengeſtellt und beleuchtet von Dr. Anton Fiſcher, G. P. — 1857. Ebend. — S. 5—177 in 8.

681) Friderico Thierschio Diem festum, quo die ante hos quinquaginta annos summos honores academicos Goettingae accepit Collegae Gymnasii Maximilianei congratulantur. — Continetur commentatio Antonii Linsmayeri de vita excellentium ducum exterarum gentium. — 1858. Monachii, Georg. Franzius impressit. — S. 3—12.

682) Mathematiſche Geographie in Verbindung mit populärer Himmelskunde für Studirende am Gym-

nasium. Von Dr. Franz Minsinger, P. der Math. — 1858. München, Central-Schulbücherverlag. — S. 3—29 mit 1 Figurentaf.

683) Ein Schärflein zum Thesaurus Latinus. Von Joseph Britzelmayr, Stdl. — 1859. Ebend. — S. 3. Dedikation dem Wilhelms-Gymnasium zur Jubelfeier seines 300jährigen Bestehens. — S. 5—34. Lexikalisches.

684) Vereinzelte Beiträge zur Kenntniß der mustergültigen lateinischen Prosa. (Fortsetzung) Von Michael Heumann, P. — 1860. Ebend. — S. 3—23. [S. Nr. 351.]

XIX. Münnerstadt (Unterfranken und Aschaffenburg.)

Lateinische Schule. — Gymnasium. — Ein mit dem dasigen Augustinerkloster verbundenes Knabenseminar.

685) Ueber das Wesen des griechischen Conditionalsatzes. Von Köhler, P. — 1826. Würzburg, Jos. Dorbath. — S. 3—15.

686) Ueber die griechischen Mathematiker überhaupt, und über Euklid in's Besondere. Von Jos. Gutenäcker, P. — 1827. Ebend. — S. 3—19.

687) Ueber die Begründung, den Fortgang und die mannichfaltigen Schicksale der Anstalt [in Münnerstadt] von Joh. Bapt. Laudensack, P. — 1828. Ebend. — S. 3—14. *)

688) Ueber die Vortheile des frühzeitigen Erlernens der hebräischen Sprache. Von Pfister, P. — 1829. Ebend. — S. 3—12.

689) *Πρόκλου Σφαῖρα* jam primum in linguam vernaculam translata notisque illustrata a Jos. Gutenaecker, G. P. — 1830. Ibid. — S. 3—22.

690) Commentatio de rhetorices in scholis latinis et gymnasiis tradendae utilitate. Scrips. Conr. Guil. Koehler, G. P. — 1831. Wirceburgi, typ. Franc. Bauer. — S. 3—16.

691) Ueber Musikunterricht in den gelehrten Schulen. Von Joh. Bapt. Laudensack, G. P. — 1832. Ebend. — S. 3—20.

692) Das Grabmal des Archimedes, ein Beitrag zur Charakteristik dieses großen Mathematikers. Von Jos. Gutenäcker, G. P. — 1833. Würzburg, Bonitas. — S. III—IV u. 1—16 mit 1 Fig. Taf.

693) Lehrsätze und Aufgaben über Gleichheiten, als Beitrag zur höhern unbestimmten Analytik. Von Dr. Peter Lackerbauer. — 1834. Würzburg, Zürn. — S. 3—32.

694) Ueber griechische Schrift und Aussprache. Von Joh. Ev. Specht, G. P. — 1835. Ebd. — S. 3—31.

695) Commentatio de loco difficili C. Plinii Sec. Naturalis Historiae Lib. VII. Cap. 51. „atque etiam morbus est aliquis, per sapientiam mori.“ Scrips. Joan. Mich. Peter, P. G. — 1836. Ibid. — S. 3—14. — Errata.

696) Variae lectiones Sallustianae ex tribus codicibus manuscriptis excerptae a Dr. Jos. Gutenäcker, G. P. — Part. I. [descriptionem codicum et Catilinam exhibens] — 1837. Wirceburgi, typ. C. A. Bonitas vid. — S. 3—18.

697) Die Kegelschnitte in ihren Beziehungen zum geraden Kegel. Von M. C. Bollermann, Verw. der math. Prof. u. Religionslehrer. — 1838. Würzburg, Zürn. — S. 3—16 mit 1 Fig. Taf.

*) Als Ergänzung gehört hieher: — Geschichte des Gymnasiums in Münnerstadt. Nach Quellen bearbeitet von Dr. Jos. Gutenäcker, P. — 1835. Würzburg, Bonitas. — S. III—IV u. 1—138 in 8.

Digitized by Google

698) Variae lectiones Sallustianae ex tribus codicibus manuscriptis excerptae a Dr. Jos. Gutenaecker, G. P. — Part. II. [Jugurtham continens] — 1839. Wirceburgi, typ. Bonitas vid. — S. 3—20.*) [S. Nr. 696.]

699) Die Rutta-Stiftung. Von Joh. Ev. Specht, G. P. — 1841. Ebend. — S. 1—38. Mit einer lithogr. Abbildung des Rutta-Denkmals. Delin. Dr. Gutenaecker.

700) Allegorisches Gedicht auf den Verfall des hl. römischen Reiches mit Version aus dem 14ten Jahrhundert, herausgegeben von Joh. Mich. Peter, G. P. — 1842. Ebend. — S. 3—18.

701) Feier des allerhöchsten Geburts- u. Namensfestes Seiner Majestät unsers allergnädigsten Königs Ludwig am 25. Aug. 1843 zu Münnerstadt. — Schweinfurt, Morich. — 4 S. in 8. — Ludwig I. König von Bayern im Familienkreise. 4 achtzeilige Strophen v. Stdl. Dr. Fertig.

702) Verzeichniß aller Programme und Gelegenheitsschriften, welche an den k. b. Studien-Anstalten vom Schuljahre 1823/24 bis zum Schlusse des Schuljahres 1841/42 erschienen sind, geordnet A. nach Studien-Anstalten, B. nach Verfassern, C. nach Gegenständen. Ein Beitrag zur Literatur-Geschichte Bayerns. I. Abtheilung. A. Verzeichniß nach Studien-Anstalten geordnet. Von Dr. Joseph Gutenäcker, G. P. — 1843. Würzburg, Bonitas W. u. Bauer. — S. III—IV. u. 1—28.

703) Verzeichniß aller Programme u. s. w. — II. Abtheilung. B. und C. Verzeichniß nach Verfassern und Gegenständen geordnet, wodurch zu der am 11. Nov. 1843 stattfindenden fünfundzwanzigjährigen Lehramtsjubelfeier des Herrn Dr. Konr. Wilh. Köhler, k. b. G. P. u. R. der Std.-Anst. zu Münnerstadt in seinem und seiner Kollegen Namen von Herzen Glück wünscht Dr. Jos. Gutenäcker, G. P. — 1843. Ebd. — Einladung und Glückwunsch. 12 sechszeil. Strophen v. Dr. Fertig S. V—VI. u. 29—56. [S. Nr. 702.]

704) Rede gehalten bei der am 11. Nov. 1843 stattgehabten fünfundzwanzig. Lehramtsjubelfeier des Herrn Dr. Konr. Wilh. Köhler, k. b. G. P. u. R. der St. A. zu Münnerstadt von Dr. Jos. Gutenäcker, G. P. (Zum Besten der Rutta-Stiftung). — 1844. Ebend. — S. 3—12.

705) Cajus Sollius Apollinaris Sidonius und seine Zeit, nach seinen Werken dargestellt von Dr. Michael Fertig. Erste Abtheilung. — 1845. Ebend. — S. 3—34.

706) Cajus Sollius Apollinaris Sidonius und seine Zeit, nach seinen Werken dargestellt von Dr. Michael Fertig. Zweite Abtheilung. — 1846. Ebend. — S. 3—48. [S. Nr. 705.]

707) Versuch über die Tropen mit Beispiel-Sammlung für Gymnasial-Schüler. Von P. Alois Braun, G. P. — 1847. Würzburg, Thein. — S. 3—31.

708) Freundes-Gruß an Johann Wilhelm Rost, k. b. Landrichter und Regierungs-Commissär [an der Studienanstalt] in Münnerstadt, zur Erinnerung an seine fünfundzwanzigjährige Amtsthätigkeit am 18. April 1848 von Dr. Joseph Gutenäcker, G. P. — Würzburg, Bonitas-Bauer. — ½ Bog. in 8. — 7 achtz. Str.

709) Darstellung der Gnosis des Klemens von Alexandrien nach seinen Werken von P. Prosper Merkle, P. — 1849. Würzburg, Thein. — S. 3—35.

710) Grundoperationen der Mathematik. Von Prof. P. Constantin Faulhaber. — 1850. Ebd. — S. 4—40.

711) Die Biblischen Begriffe der Rechtfertigung u. des Glaubens. Von J. Fr. Mohr. — 1851. Eb. — S. 4—25.

712) Kurze Skizze von dem Leben und Wirken des Conrad Celtes nebst seiner Antrittsrede zu Ingolstadt. Von Carl Joseph Ruith, Stdr. u. P. — 1852. Ebend. — S. 3—34.

*) Der Verf. benützt diese Gelegenheit, um folgende drei Druckfehler dieser Schrift zu verbessern: a) S. 19. Z. 21. l. Septinium H. st. Septinium R. — b) S. 19. Z. 30. l. vidit H. st. vidit R. — c) S. 20, Z. 4 l. esset mentkus st. esset mentibus.

Digitized by Google

713) Ueber Verwandtſchaft der griechiſchen mit der deutſchen Sprache. Erſte Abtheilung. Von Valentin Arnold, P. — 1853. Ebend. — S. 3, 5—16.

714) Kleine Aehrenleſe aus den fünf erſten Büchern des Livius. Von J. Al. Leitſchuh, Stdr. u. P. — 1857. Ebend. — S. 3—16.

715) Vertragsurkunde des Auguſtinerkloſters zu Münnerſtadt mit Markus Ramſauer von Salzburg vom Jahre 1401 als Beitrag zur Charakteriſtik damaliger Zeiten und Verhältniſſe. Von P. Alois Braun, G. P. — 1858. Ebend. — S. 3—12.

716) Quaestiones Xenophonteae. Scrips. P. Hieronymus Schneeberger, schol. lat. mag. — 1859. Ibid. — S. 3, 5—19.

717) Monumentum pietatis, quo scripto sollemnia saecularia altera Gymnasii Munnerstadiani VI a. id. Aug. rite celebranda indicit P. Pius Keller, P. — 1860. Ibid. — S. 3—23.

718) Quaestiones duae. Solennia saecularia Gymnasii Munnerstadiani CC abhinc annis constituti indicit P. Hieronymus Schneeberger, schol. lat. mag. — 1860. Ibid. — S. 3. Dedikation: Memoriae P. Possidii Zitteri O. S. A. celeberrini quondam per quinquaginta fere annos hujus Gymnasii magistri. — S. 5—12. Abhdlg.

XX. Neuburg a. d. D. (Schwaben und Neuburg.)

Lateiniſche Schule. — Gymnaſium. — Lyzealklaſſe 1824/26. — Erziehungsinſtitut.

719) Die auf uns gekommenen Tragödien des Sophokles können überarbeitet ſeyn. Von Georg Ant. Heigl, P. der Geſchichte und Philol. — 1825. Ohne Druckort. — S. 3—8.

720) Summation einiger ſchwierigen Reihen. Von Joh. Georg Grieſer, P. der Math. — 1826. Neuburg, Grießmayer. — S. 3—8.

721) Moraliſch religiöſe Bildung die Grundbildung aller übrigen. Von Joh. Mich. Beitelrock, G. P. — 1827. Ebend. — S. 2—7.

722) Die Feyer der Errichtung des Denkmales für den Dichter Jakob Balde zu Neuburg a. d. D. am 9. Aug. 1828. Zum Beſten der Balde'ſchen Stiftung. — Ebend. — S. II—IV. Kurze Darſtellung der Feyer. — S. 1—12. Rede am Denkmale des Dichters Jakob Balde, geh. in der k. Hofkirche zu Neuburg am 9. Aug. 1828 v. Ant. Mengein, k. Std. u. Sem. Dir. — S. 12—13. Rede des k. Landrichters Beck zu Neuburg.

723) De Auli Persii Satiris. Scrips. Baustaedter, P. — 1828. Ebend. — S. 1—9.

724) Nonnulla Praemonita de ratione latinae Grammaticae Bavarorum scholis latinis conscribendae. Scrips. Ferd. Jos. Platzer, P. — 1829. Ebend. — S. 3—9.

725) Q. Horatii Flacci Satira libri primi nona, quam interpretatus est Anton. Mang, G. P. — 1830. Ebend. — S. 3—15.

726) Circuli area cycloidi desumpta. Scrips. Joan. Georgius Grieser, Math. P. L. — 1831. Ibid. — 6 unpag. Seiten.

727) Bernard Guſtav, Markgraf zu Baden und Hochberg, der heiligen römiſchen Kirche Cardinal, und Fürſtabt zu Kempten und Fulda ꝛc. ꝛc. geb. den 24. Dec. 1631 und geſt. den 26. Dec. 1677, eine hiſtoriſch-biographiſche Scizze. Von Anſelm Andr. Cammerer, G. P. — 1832. Ebend. — S. 3—10.

728) Germania und die Boier des Tacitus. Von Ferd. Joſ. Platzer, G. P. — 1833. Ebd. — S. III—XII.

729) Einige logarithmiſch-trigonometriſche Relationen. Von Joh. Georg Grieſer, L. P. der Math. — 1834. Ebend. — S. 3—8.

Digitized by Google

730) De Isocratis ingenio atque praestantia commentatio, quam scripsit Ant. Mang, G. P. — 1835. Ibid. — S. III—XV.

731) Attila nach einem Gesandtschafts-Bericht von Priscus mit kritischen Bemerkungen von Carl Clesca, G. P. — 1836. Ebend. — S. III—XII.

732) *ΒΑΤΡΑΧΟΜΥΟΜΑΧΙΑ ΜΕΤΑΦΡΑΣΜΕΝΗ ΕΙΣ ΡΩΜΑΙΚΗΝ ΓΛΩΣΣΑΝ ΥΠΟ ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ ΤΟΥ ΖΗΝΟΥ ΤΟΥ ΖΑΚΥΝΘΙΟΥ.* Neu herausgegeben mit Erläuterungen u. Bemerkungen über den politischen Vers der Neugriechen von Franz v. P. Lechner, P. — 1837. Ingolstadt, Attenkover. — S. 1—44 u. 1 S. Berichtigungen, in 8.

733) Die regulären Polyëder. Von Wolfgang Scheidler, P. d. Math. — 1839. Neuburg, Grießmayer. — S. III—XXII mit 1 Fig. Taf.

734) Versuch einer Reduction der Lehre von den lateinischen Perfecten und Supinen auf ihre einfachen Principien. Von Ferd. Jos. Platzer, G. P. — 1840. Ebend. — S. III—XXV.

735) Der Sterbetag des Durchlauchtigsten Herzogs von Neuburg, Wolfgang Wilhelm, gefeiert in der Kön. Hofkirche zu Neuburg a. D. am 20. März 1841. — [Inhalt: a) Kurzer Vorbericht über die Feier. — b) Predigt von Strobel, St. R. u. Sem. Dir.] — Ingolstadt, Attenkover. — S. 3—11.

736) Dissertatio de Attica eloquentia. Scrips. Ant. Mang, G. P. — 1841. Neoburgi, typis Griessmayer. — S. 1—18.

737) Balde's Leben und Schriften. Von Frz. Carl Frdr. Clesca, G. P. — 1842. Ebd. — S. 3—18.

738) Jacobi Balde ludus Palamedis sive latrunculorum vulgo Scacchus. Das Schachspiel von Jakob Balde. Herausgegeben und erläutert von Franz v. P. Lechner, G. P. — 1843. Ebend. — S. 3—24.

739) Die Bischöfe zu Neuburg vom Jahre 626 bis zum Jahre 742. Von Wolfgang Scheidler, P. — 1844. Neuburg, J. B. Rindfleisch. — S. 3—32.

740) Ueber die menschliche Seele. Von J. J. Kaiser, G. P. — 1845. Ebend. — S. 3—22.

741) Historische Abhandlung über Vindelicien, Raetien und Noricum zur Zeit der Völkerwanderung von Anton Mang, P. — 1846. Ebend. — S. 3—21.

742) Sprachliche Bemerkungen zur gothischen Bibelübersetzung, angeknüpft an einen Abschnitt aus dem Evangelium des hl. Lukas, von Franz v. P. Lechner, P. — 1847. Ebend. — S. 1—2 Vorrede u. I—XVI.

743) Das Gymnasium illustre oder die pfalzgräflich Neuburgische Landesschule zu Lauingen vom J. 1561—1616. Von Carl Clesca, P. — 1848. Ebend. — S. III—XXXII.

744) Die normal entdeckten regulären Palyeder. Von W. Scheidler, P. — 1849. Ebend. — S. III—XXI mit 1 Fig. Taf. [S. Nr. 733.]

745) Die Verbindung von Geist und Materie im Menschen. Von J. J. Kaiser, G. P. — 1850. Ebend. — S. 3—27.

746) Versuch einer Geschichte der Studien-Anstalt in Neuburg a. D. Von Ignaz Ratzinger, G. P. — 1851. Ebend. — S. 1—20.

747) Die griechischen Elemente in Schiller's Braut von Messina. Von J. Baptist Gerlinger, Stdl. — 1852. Neuburg a. d. D., Prechter. — S. 3—28. *)

748) Andeutungen zu einer englischen Wort- und Satzlehre für Deutsche. Von F. Kemmer, Stdl. — 1853. N., Rindfleisch. — S. 3—22.

*) Eine 2. Aufl. erschien hievon ebendas. 1853 auf 103 S. in 8. — u. eine neue umgearbeitete Auflage, eingeleitet durch Dr. Frz. Dingelstedt, im J. 1858 bei Kollmann in Augsburg auf 138 S. in 8.

Digitized by Google

749) Das erſte Buch der Ariſtoteliſchen Topik erläutert v. Ant. Maug, G. P. — 1854. Ebd. — S. 3—16.

750) Die normal überflächten regulären Polyeder. Von W. Scheidler, P. — 1856. Ebd. — S. III—XVI. [S. Nr. 744.]

751) Fatum und Nemeſis in der dramatiſchen Dichtung. Eine äſthetiſche Studie von Dr. Joh. B. Gerlinger, Stdl. — 1858. Ebend. — S. 1—16. *)

752) Beiträge zur Lehre von der engliſchen Ausſprache. Von F. Kemmer, P. — 1859. Ebd. — S. 3—17.

753) Kurze Darſtellung der Fehler und Gebrechen, durch welche Athen ſeine Unabhängigkeit verlor. Von W. P. Nill, P. — 1860. Ebend. — S. 1—18.

XXI. Nürnberg (Mittelfranken.)

Lateiniſche Schule. — Gymnaſium. — Lyzealklaſſe 1825/27.

754) Commentatio, qua C. Cornelii Taciti aliquot per figuram ΈΝ ΔΙΑ ΔΥΟΙΝ dicta comparatis aliorum scriptorum locis nonnullis colliguntur et digeruntur a Carol. Ludov. Roth, G. R. Lat. et Gr. L. P. — 1825. Noribergae, typ. Bieling. — S. 3—12.

755—757) Feſtſchriften zur dritten Säkular-Feier des Gymn. in Nürnberg am 23. Mai 1826.

755) Die Einladungsſchrift zu dieſer Feier enthält: Memoria Ioannis Ernesti Fabri, in Academia Erlangensi P. p. o. Scrips. Dr. E. Guil. Fabri, G. P. — 1826. Norimbergae, typ. Fr. Campe. — S. 3—20.

756) Das Gymnaſium in Nürnberg nach ſeinen Schickſalen und ſeinem gegenwärtigen Beſtande, nebſt kurzen Charakteriſtiken der berühmteſten Männer, die zu ſeiner Gründung beigetragen haben, beſchrieben .... von Dr. Carl Chriſtian Chriſtoph Fikenſcher, G. P. — 1826. Ebend. — S. III—IV u. 1—90 mit einem Kupfer: Melanchthons Standbild vor dem Gymnasio zu Nürnberg. — Heideloff del. Burgschmid fec. Fleischmann sc.

757) Die dreihundertjährige Jubelfeier des Nürnbergiſchen Gymnaſiums am 23. May 1826. Ein Beitrag zur Geſchichte Nürnbergs. Enthaltend die Beſchreibung der Feſtlichkeiten dann die bei denſelben gehaltenen und erſchienenen Reden und Gedichte. — 1826. Nürnberg, Verlag von Riegel und Wießner. — S. 3—76 mit 1 Kupf. in quer Fol. darſtellend: 1) Decoration am Gymnasium bey Gelegenheit der 300jährigen Jubelfeyer. Eberlein fec. — 2) Die auf die Jubelfeyer geprägte Medaille. — Die hier abgedruckten Reden u. ſ. w. ſind: a) Lat. Gratulationsſchrift des Gymnaſiums in Bayreuth von dem R. desſ. Dr. Georg And. Gabler. S. 15—22. [S. Nr. 276.] — b) In statuam Philippi Melanchthonis Norimbergae ponendam Frid. Roth, eques. S. 23—24 (12 ſapph. Str.) — c) Ode der Feier des 23. Mai's geweiht v. Philipp Mayer. S. 25—28 (22 alk. Str.) — d) Kanzelrede am Tage der 300j. Jubelf. ... gehalten von Dr. Gotthold Emanuel Friedr. Seidel, erſtem Pfr. an St. Aegidien. S. 37—45. — e) Rede bei der feierl. Enthüllung des Standbildes Melanchthons .... von J. Fr. Binder, erſtem Bürgermeiſter. S. 47—52. — f) Caroli Ludov. Rothii, G. Norib. R., oratio saecularis. etc. S. 53—64. — g) Inwieferne iſt die gelehrte Schule durch das klaſſiſche Studium vorbereitend und was hat der Lehrer in dieſer Hinſicht zu leiſten? Ein Vortrag .... von Dr. Ch. C. Balbach, P. S. 65—74. — h) Bei der 300j. Jubelf. des hieſ. G. vor dem Standbilde Melanchthons, bei Fackelſchein abgeſungen, von den beiden erſten Claſſen der Studienanſtalt. Lied in 5 Str. v. Witſchel. S. 75—76.

758) Commentatio de conjunctione quod. Scrips. Dr. Car. Christi. Christo. Fikenscher, G. P. — 1826. Noribergae, typis Bielingii. — S. 1—18.

*) Hievon erſchien in demſ. J. ein zweiter Abdruck in 8 auf 31 S. zu Neuburg bei Prechter.

759) Ueber Zucht und Erziehung in Schulen. Von Dr. Friedr. Bened. Wilh. Hermann, P. der Math. u. Log. — 1827. Nürnberg, Campe. — S. 3—15.

760) Viro summe reverendo atque egregiis in literas studiosamque juventutem meritis conspicuo D. Joanni Ad. Schaefero etc. semisaecularia muneris scholastici sollennia pie gratulantur gymnasii Norimbergensis collegae interprete D. Ernesto Guil. Fabri, G. P. — Insunt observationes in aliquot Sallustii locos. — 1828. Ibid. — S. 3—15.

761) Commentatio de Livii loco Lib. I, c. 46. Scrips. Christianus Wurm, G. P. — 1828. Ibid. — S. 3—30.

762) Grammaticae quaestiones V e C. Cornelio Tacito repetitae. Scrips. Car. Lud. Roth, G. R. — 1829. Ibid. — S. 3—17,

763) Commentatio de particulae ΓΕ usu Homerico. Scrips. Carol. Frid. Naegelsbach, G. P. — 1830. Ibid. — S. 3—22.

764) Ueber die Kurven II. Ordnung. Von Dr. Karl Georg Chr. v. Staudt, P. der Math. — 1831. Ebend. — S. 3—25.

765) Ueber die Theilnahme der Stadt Nürnberg am dreissigjährigen Kriege. Von 1618 bis auf Gustav Adolphs erste Ankunft zu Nürnberg 1632. Merz 21. Von Georg Wolfg. Karl Lochner, Subr. der lat. Sch. — 1832. Ebend. — S. 3—36.

766) Emendationes Tacitanae. Scrips. Car. Ludov. Roth, G. R. — 1833. Ibid. — S. 3—15.

767) Quaestionum Livianarum decas. Scrips. Dr. Ernest. Guil. Fabri, G. P. — 1834. Ibid. — S. 3—18.

768) Deutsche Uebersetzung der Schrift des C. Cornelius Tacitus ueber Deutschland, von C. L. Roth, G. R. — 1835. Ebend. — S. 3—18.

769) Explicationes et emendationes Platonicae. Scrips. Car. Frid. Naegelsbach, G. P. — 1836. Ibid. — S. 3—20.

770) Darlegung des Gedankenzusammenhanges in der Aul. Iphigenia des Enripides. Von G. P. Kieffer, P. — 1837. Ebend. — S. 2—24.

771) Darlegung des Gedankenzusammenhanges in der Aul. Iphigenia des Euripides. Abtheilung II. Von G. P. Kieffer, P. — 1838. Ebend. — S. 3—24. [S. Nr. 770.]

772) Ueber geometrische Aufgaben und deren Lösung. Von Dr. L. Wöckel, P. der Math. — 1839. Ebend. — S. 3—16.

773) Schillers Wilhelm Tell auf seine Quellen zurückgeführt und sprachlich erläutert von Joachim Meyer, P. — 1840. Ebend. — S. 1—45.

774) Vita Fausti Socini. Scrips. Georg. Wolfg. Car. Lochner, G. P. — 1841. Ibid. — S. 1—10.

775) Emendantur ex Livii libro vicesimo sexto loci circiter centum a Dr. Ern. Guil. Fabri, G. P. — 1842. Ibid. — S. 1—26. [S. Nr. 767.]

776) Literarum Universitati regiae Friderico-Alexandrinae Erlangensi primum ab ortu saeculum egregia cum laude transactum gratulantur Gymnasii regii Norimbergensis Professores et Collegae. — Inest de Satirae natura commentatio C. L. Rothii, solemnia anniversaria in Gymnasio regio Norimbergensi XI. Cal. Sept. MDCCCXLIII rite celebranda indicentis. — 1843. Ibid. — S. 1—15.

777) Zur Lehre von den hypothetischen Sätzen, mit besonderer Berücksichtigung der Grund-

formen derselben in der griech. Sprache. Erste Abtheilung. Von Dr. Adelbert Recknagel, P. — 1844. Ebend. — S. 3—16.

778) Zur Lehre von den hypothetischen Sätzen, mit besonderer Berücksichtigung der Grundformen derselben in der griech. Sprache. Zweite Abtheilung. Von Dr. Adelbert Recknagel, P. — 1845. Ebend. — S. 3—22. [S. Nr. 777.]

779) Naenia in Dr. Ernestium Guilelmum Fabri, Gymnasii Norimbergensis Rectorem a. d. XIII. Cal. Dec. 1845 defunctum. Collegarum nomine. — Typis Sebaldianis. — ½ Bog. 11 alk. Strophen [v. Wölffel, Stdt.]

780) Die Sonne und ihre Flecken. Von Dr. Lorenz Woeckel, P. der M. — 1846. Nürnberg, Campe. — S. 3—31.

781) Q. B. F. F. Q. S. Viro amplissimo honoratissimo humanissimo Jacobo Friderico Binder civitatis Norimbergensis consuli primario J. U. Doctori ordinis bav. qui a sancto Michaele vocatur equiti numi aurei majoris quo viros egregie de republica meritos Austriae Imperator ornare solet possessori diem quo ante hos viginti quinque annos jam tum bene cognitus qualis esset futurus civium Norimbergensium suffragiis ad munus amplissimum evectus Consulatum iniit hodie laeta luce redeuntem hac epistola honoris causa scripta gratulantur Gymnasii Aegidiani quod Norimbergae est Rector Professores Collegae. Prid. Non. Dec. MDCCCXLVI. — Typis H. Campe. — ½ Bog. [v. Lochner, R.]

782) Variae Lectiones ad Livii lib. XXIV. XXV., quas Fabri, defunctus Gymnasii Norimb. Rector, e codice Bambergensi enotavit. Edid. D. Joach. Meyer, G. P. — 1847. Ibid. — S. 3—14. [S. Nr. 775.]

783) Das Ziel der Gymnasial-Bildung. Eine Schulrede, geh. am Tage der Preisevertheilung der Nürnb. Studienanstalt, den 26. Aug. 1847, von G. W. K. Lochner, R. — 1847. Nürnbg., Stein. — S. 3—15 in 8.

784) Variae Lectiones ad Livii lib. XXVI. XXVII., quas Fabri, defunctus Gymnasii Norimb. Rector, e codice Bambergensi enotavit. Edid. D. Joach. Meyer, G. P. — 1848. Norimb., Campe. — S. 3—17. [S. Nr. 782.]

785) Wie ist die Schule bei den politischen Bewegungen unserer Gegenwart betheiligt? Rede bei der Entlassung der Abiturienten u. der Schlußfeierlichkeit geh. zu Nürnb. am 20. Aug. 1848 v. G. W. K. Lochner, Stdr. — 1848. München, Franz. — S. 3—14 in 8.

786) Von Nürmberger Nayß. Erzählendes Gedicht des Hans Rosenplüt genannt Schnepperer. Nach der Nürnberger Handschrift abgedruckt, mit Erläuterungen versehen und . . . . . herausgegeben v. G. W. K. Lochner, Stdr. — 1849. Nürnberg, Campe. — S. 3—26.

787) Welche Bedeutung hat Goethe für die Schule? Rede bei der Schlußfeierlichkeit der Nürnb. Stdn. am 28. Aug. 1849 gehalten v. G. W. K. Lochner, Stdr. — 1849. Nürnberg, Stein. — S. 3—16 in 8.

788) Emendationum Herodotearum specimen. Scripsit Godofr. Herold, G. P. — 1850. Norim., Campe. — S. 1—16.

789) Welche Forderungen werden mit Unrecht an die Gelehrten-Schule gerichtet? Eine Rede geh. b. d. Preisevertlg. an der St.-A. zu Nürnberg am 27. Aug. 1850 von G. W. K. Lochner, Stdr. — 1850. Nürnberg, Stein. — S. 3—20 in 8.

790) Vitam Godofredi Christophori Ranneri antistitis div. ministerii et bibliothecae Norimb. publicae quondam praefecti .... scrips. Georg. Wolfg. Car. Lochner, G. R. — 1851. Norimb., Campe. — S. 3—18.

791) Die Wahl des Berufes. Schulrede bei der Entlaſſung der Abiturienten geh. am 26. Aug. 1851 v. G. W. K. Lochner, Stdr. — 1851. Nürnberg, Stein. — S. 3—16 in 8.

792) Ueber die Bedeutung der doppelten und insbesondere der negativen Wurzeln quadratischer Gleichungen in ihrer Anwendung auf geometrische Aufgaben. Von Wilhelm Fischer, G. P. — 1852. Nürnb., Campe. — S. 3—23 mit 1 Figurentaf.

793) Emendationes Herodoteae. Pars I. Scrips. Godofr. Herold, G. P. — 1853. Ibid. — S. 3—16. [S. Nr. 788.]

794) Der Spruch von Nürnberg beſchreibendes Gedicht des Hans Roſenplüt genannt Schnepperer. Der urſprüngliche Text mit Erläuterungen .... herausgegeben von Dr. G. W. K. Lochner, Stdr. — 1854. Ebend. — S. 3—34.

795) Emendationes Herodoteae. Pars II. Scrips. Godofr. Herold, G. P. — 1855. Ibid. — S. 3—16 [S. Nr. 793].

796) Emendationes in Cornelii Taciti libros. Scrips. Dr. Henricus Wölffel, lat. schol. praeceptor. — 1856. Ibid. — S. 3—68 in 8.

797) De Demonacte philosopho commentatio. Scrips. Dr. Adelbertus Recknagel, P. — 1857. Ibid. — S. 3—12.

798) Scriptiones quibus Friderico Thierschio viro illustrissimo Doctoratum per hos quinquaginta annos omni laude ornatum gratulati sunt memores et grati discipuli H. Heerwagen, G. Herold, H. Woelffel. — 1858. Ibid. — S. 1—6. Lat. ſapph. Ode in 25 Str. [v. Wölffel, P.] — S. 7—18. De Grani Liciniani fragmento annalium lib. XXVI. scrips. Henricus Heerwagen. — S. 19—24. Panegyrikos des Isocrates §. 1—27 und 38—50. Ueberſetzungsprobe von Gottfr. Herold. — Zugleich Programm zur Schlußfeier des Schulj. —

799) Quaestionum Caesarianarum specimen. Scr. Dr. J. P. Endler, G. P. — 1859. Ibid. — S. 3—20.

800) Viro illustrissimo D. Joanni Christophoro Held Gymnasii Baruthini Rectoratum ante hos viginti quinque annos susceptum Gymnasium Norimbergense cujus a limine annos LI abhinc princeps ac dux commilitonum ad altiora studia perrexit d. IV. m. Maii a. MDCCCLX gratulatur interprete D. Henrico Heerwagen. — 1860. Ibid. — ½ Bog. gr. 4. — 36 aſklepiad. Verſe.

801) Feſtode zu Philipp Melanchthons dreihundertjährigem Todestag am 19. April 1860 von Dr. Heinr. Wölffel. — Nürnberg. — S. 3—6 in 8. — 28 Strophen.

802) Zur Geſchichte der Nürnberger Gelehrtenſchulen in dem Zeitraum von 1485 bis 1526. Von Dr. Heinr. Wilh. Heerwagen, Stdr. — 1860. Nürnb., Campe. — S. 3—37.

*) Die Tabula pietatis votorumque monumentum etc., welche 1843 zu Ehren des von Nürnberg ſcheidenden Rektors Dr. K. L. Roth deſſen Nachfolger, der ſel. Dr. Fabri, verfaßte, konnte ich leider nicht zur Einſicht erhalten. — Die Amtsreden, welche Dr. K. L. Roth in Nürnberg gehalten hat, und von denen mehrere in Separatabdrücken erſchienen ſind, befinden ſich in Dr. K. L. Roth's Kleine Schriften pädag. u. biograph. Inhalts. 2 Bde. Stuttgart, 1857. Steinkopf.

Digitized by Google

XXII. Paſſau (Niederbayern.)

Lateiniſche Schule. — Gymnaſium. — Lyzealklaſſe 1824/29. — In Folge allerh. Entſchließung v. 16. Sept. 1833 wurde ein Lyzeum von 2 philoſ. u. 2 theol. Kurſen errichtet, denen ſich ſchon 1834/35 ein dritter theolog. Kurs anreihte, während die philoſ. Sektion ſeit 1849/50 nur aus 1 Kurſe beſteht. — Biſchöfliches Knabenſeminar eröffnet 31. Okt. 1843.

803) Ueber den Geiſt und die Tendenz des philoſophiſchen Studiums, mit Rückſicht auf die Beſtimmung der Lyceal-Klaſſen. Von Dr. J. B. Aymold, L. P. der Math. — 1825. Paßau, Ambroſi. — S. 3—8.

804) Was ſoll die Schule lehren, und was ſoll der Schüler lernen? Von Peter Brunner, P. — 1826. Ebend. — S. 3—8.

805) Ueber äſthetiſche Bildung. Von Joſ. Gerbel, L. P. — 1827. Ebend. — S. 3—12.

806) Ueber die moraliſch-religiöſe Tendenz bei dem Studium der Geſchichte. Von J. B. Martin. — 1828. Ebend. — S. 3—8.

807) Ueber das Alter der Paßauer-Kirche und die Verdienſte ihrer älteſten Vorſtände um Religion und Kultur in Bayern. Von A. Strohmayer, R. — 1829. Ebend. — S. 3—8.

808) Quatenus maturior in lingua hebraea institutio in scholis publicis ut eruditionem augere, ita et religionem atque pietatem multum juvare possit. Scrips. Mich. Brenner, P. — 1830. Ebend. — S. 3—12.

809) Ueber das Studium der alt-griechiſchen Sprache und insbeſondere des neu-griechiſchen Dialektes. [Von P. Brunner, R.] — 1833. Ebend. — S. 3—11.

810) Kurzer Bericht über die vormaligen höhern Lehr-Anſtalten in Paſſau. [Von Dr. J. A. Rotermundt, L. R.] — 1834. Ebend. — S. 3—10.

811) Ueber das ſynoptiſche Verhältniß der vier Evangeliſten in Bezug auf das Verhör Chriſti bei Annas und Kaiphas und die Verläugnung Petri. Von Dr. Joſ. Gläſer, P. der Theol. — 1836. Ebend. — S. 1—16.

812) Was iſt von der Zweckmäßigkeit der Dimiſſion zu halten? Von Brunner. — 1837. Ebend. — S. 49—54.

813) Ueber die Bedeutung der im Buche Hiob vorkommenden Sternnamen. Ein Beitrag zur Aſtrognoſie. Von Franz Ammon, P. der Math. und Phyſ. am L. — 1838. Ebend. — S. 3—16.

814) Ueber die Bedeutung der Redensarten „haud scio an, nescio an.“ Von Sulpiz Hormayr, G. P. — 1840. Ebend. — S. I—XIV.

815) Dem Hochwürdigen Vorſtande Titl. Herrn, Herrn J. Bapt. Dirſchedl, nunmehrigen ord. Prof. der Philoſ. u. Relt. des Gym. u. der lat. Sch., die hocherfreuten Schüler der Studienanſtalt zu Paſſau am 19. Juli 1845. — 3 achtzeil. Strophen. — Huldigung. — 8 vierzeil. Strophen. — Ebend. — 1 Bog. gr. Fol.

816) Der göttliche Urſprung der Sprache. Von Ig. Gaugengigl, Stdl. — 1846. Edd. — S. 3—16.

817) Geſchichte des muſikaliſchen Vereins zu Paſſau, von Joh. Bapt. Dirſchedl, Std. R. u. L. P. — 1847. Ebend. — S. 3—18.

818) Cajus Sollius Apollinaris Sidonius und seine Zeit. Nach seinen Werken dargestellt. Von Dr. Michael Fertig, G. P. — 1848. Passau, Dietenberger und Dr. Bressl. — S. 1—26. [S. Nr. 706.]

819) Bemerkungen zu Act. XVII, 32. Von Prof. Dr. J. Anzenberger. — 1849. Ebend. — S. 3—14. — Dem Jahresberichte ſind S. 52 beigefügt: Paſſavia's Willkomm bei der Allerhöchſten Ankunft Ihrer Königlichen Majeſtäten Max u. Marie am 12. Juli 1849 von Alois Bieringer, IV. G. Kl.

Digitized by Google

— 5 achtzeil. Strophen. — Zur hohen Feier der beglückenden Anwesenheit Ihrer Königlichen Majestäten Max u. Marie am 13. Juli 1849 von Franz Dembschick, IV. G. Kl. — 5 sechszeil. Strophen.

820) Einige Uebersetzungs-Proben aus dem Sanscrit. Von Dr. Karl Hoffmann, L. P. — 1850. Ebend. — S. 3—22.

821) Bayern's Wissenschaft, Kunst und Poesie in der neuesten Zeit von Joh. Bapt. Dirschedl, L. P. u. G. R. — 1851. Ebend. — S. 3—38.

822) Blicke in das Gebiet der Chemie. Von F. Ammon, P. der höheren Math., Phys. u. Chemie am k. L. — 1852. Ebend. — S. 3—22. — Dem Jahresberichte ist S. 62 beigefügt: Huldigung. Seiner Majestät, unserem allergnädigsten Könige Maximilian II. von Bayern ehrfurchtsvollst dargebracht von den Studirenden der Stadt Passau am 17. Juli 1852. — Gedicht von 8 vierzeil. Strophen.

823) Passau und seine Umgebung. Geognostisch-mineralogisch geschildert von Dr. Waltl. — 1853. Ebend. — S. 3—18.

824) Die Geschichte der Philosophie und der katholische Standpunkt von Dr. Karl Hoffmann, P. der Philos. — 1854. Ebend. — S. 3—18.

825) Magnus Felix Ennodius und seine Zeit. Nach seinen Werken dargestellt. (I.) Von Dr. Michael Fertig, G. P. — 1855. Ebend. — S. 3—30. [S. Nr. 589.]

826) Dogmatische Begründungen über den Ablass der Kirche von Dr. Joseph Anzenberger L. P. — 1856. Ebend. — S. III—XX.

827) Die Förderung der Vaterlandsliebe durch die Schule von Michael Bentelhauser, G. P. — 1857. P., Dr. Breßl. — S. 3—18.

828) Uebergang der Krone Aegyptens von Hophra (Apries) auf Amasis. Herodot im Widerspruche gegen Jeremias und Ezechiel. Von Franz X. Greil, L. P. — 1858. Ebend. — S. 3—24.

829) Das Verhältniß des Menschen zur Natur- und Thierwelt. In populären Vorträgen dargestellt von Dr. Joseph Anzenberger, L. P. — 1859. Ebend. — S. 3—18.

830) Einige Worte über Stenographie. Geschichte, Wesen, Verbreitung und Nutzen derselben. Von Peter Wild, Stdl. — 1860. Ebend. — S. 3—27 mit 1 lithogr. Beilage.

XXIII. Regensburg (Oberpfalz und Regensburg.)

Lateinische Schule. — Gymnasium. — Lyzeum [bis 1848/49 mit 2 und seit 1849/50] mit 1 philosophischen und 3 theologischen Kursen. — Aula scholastica nebst Knabenseminar bei dem Kollegiatstifte zur alten Kapelle. — Studienseminar zu St. Emmeran. — Studienseminar St. Paul. — Dompräbende. — Schottenseminar zu St. Jakob. — Alumneum für Protestanten.

831) De anno Attico. Scrips. J. Bapt. Weigl, R. L. et P. — 1825. Stadtamhof, Schaupp. — S. 1—4.

832) Perfecti, quem Gymnasii dicimus, professoris imago primariis adumbrata lineamentis. Scrips. Saalfrank, G. Conr. et P. — 1826. Ebend. — S. 1—4.

833) De divina origine religionis christianae. Scrips. Emmer. Salomon, P. theol. dog. — 1827. Ebend. — S. 3—6.

834) Von den Leiden und Freuden des Schulmannes. Von M. Phil. Ner. Zech, G. P. — 1828. Ebend. — S. 3—6.

835) Ueber die Bedeutung der analytischen Ausdrücke: $\frac{0}{a}$, $\frac{0}{0}$, $\frac{a}{0}$, $\frac{a}{\infty}$, $\frac{\infty}{a}$, $\frac{\infty}{\infty}$. Von Mich. Köberlein, P. der Math. am L. — 1829. Ebend. — S. 3—8.

Digitized by Google

836) Quanta sint adolescentibus literarum studiosis monumenta antiquitatis auctoritate. Scrips. J. M. Fuchs, G. P. — 1830. Ebend. — S. 3—8.

837) Nummus Neronis argenteus Augustissimo Illustrissimo Potentissimo Ludovico I. Bojorum Regi Justo Constanti inter cives suos Ratisbonenses praesenti ea qua par est snbmissione, devotione oblatus addita brevi commentatione, et figura nummi aere expressa. A. Jo. Bapt. Weigl, L. R. — Ratisbonae mense Oct. MDCCCXXX. Typ. Brenckianis. — 6 unpag. S.

838) Huldigung, Seiner Majestät, Ludwig, König von Bayern, den 16. October 1830 in allertiefster Ehrfurcht dargebracht im Namen des k. Lyceums, von Dr. J. B. Durach, L. P. — Ebend. — 13 Stanzen auf 5 S.

839) Zur hohen Feyer der beglückenden Ankunft Ihrer königlichen Majestäten von Bayern den 16. Octob. 1830 in allertiefster Ehrfurcht dargebracht von den Schülern des Gymnasiums, der lat. Schule u. der höhern Bürgerschule. — Ebend. — a) Deutsche Ode in 9 Str. — b) 33 lat. Hexam. auf 4 S.

840) De expeditionibns sacris, quas crucitatas vocant, earumque sequelis. Scrips. Dr. J. B. Durach, L. P. — 1831. Ratisbonae. — S. 3—8.

841) Memoria Mauri de Schenkl, Aug. Bavariae Regi a consiliis in rebus sacris, Gym. ac Lyc. Ambergensis quondam Rectoris et ejusdem Lyc. Professoris celeberrimi pariter atque meritissimi. Scrips. Joan. Nep. Heldmann, G. P. — 1832. Ibid. — S. 3—16.

842) Ueber den jährlichen Gang der Temperatur der Luft zu Regensburg. Von Dr. Ferd. v. Schmöger, L. P. u. Konr. des G. — 1833. Stadtamhof, Schaupp. — S. 3—16.

843) Ueber rekurrente Reihen mit einem beständigen Zusatze. Von Dr. Joh. Bapt. Wandner, L. P. u. s. w. — 1834. Regensburg, Schaupp's Wittwe. — S. 3—16.

844) Der Bericht des Porphyrios über Origines. Von G. A. Heigl, P. d. Philos. — 1835. Ebend. — S. 3—10.

845) Die Hauptursachen, warum bei dem bisherigen Gedeihen der meisten Zöglinge an dem Gymnasium und der lat. Schule zu Regensburg dennoch seit vier und zwanzig Jahren manche Schüler mißriethen. Von Saalfrank, St. R. — 1836. Ebend. — S. 3—16.

846) Die Sternwarte zu Regensburg. Von Dr. Ferd. v. Schmöger, L. P. u. s. w. — 1837. Ebend. — S. 3—10.

847) Bemerkungen über Erziehung auf Gymnasien von Joh. Adam Schmidt, G. P. — 1838. Stadtamhof, Mayr. — S. 3—12.

848) Geschichtlicher Ueberblick der Studien-Anstalten in Bayern von Georg Wagner, R. u. P. — 1839. Ebend. — S. 3—12.

849) Ueber den Punkt der kleinsten Summe der Abstände von den Ecken eines Polygons, von Andr. Steinberger, P. der Math. am G. — 1840. Ebend. — S. 3—20.

850) Der achte Psalm dogmatisch-exegetisch bearbeitet von Dr. Friedr. Herd, P. der Theol. — 1841. Ebend. — S. 3—16.

851) Ueber elliptische Transcendenten von Andr. Steinberger, P. der Math. am G. — 1842. Ebend. — S. 3—20.

852) Brevis Disputatio De Sacris Literis tanquam unico divina fide credendorum principio. Scrips. J. Ehgartner P. Theol. et L. R. — 1843. Ibid. — S. 3—16.

Digitized by Google

853) De aeternitate mundi a Neoplatonicis defensa. Scrips. C. Seitz, G. P. — 1844. Ibid. — S. 3—6.

854) Die Moral der chriſtlichen Schriftſteller der erſten zwei Jahrhunderte, dargeſtellt von Dr. Anton Rietter, P. der Moraltheol. u. Pädag. (Ein Beitrag zur Geſchichte der chriſtlichen Ethik.) — 1845. Ebenb. — S. 3—24.

855) Geſchichte des proteſtantiſchen Gymnaſiums zu Regensburg, Gymnasium poeticum genannt, von Chriſtian Kleinſtäuber, G. P. — 1846. Ebenb. — S. 3—8.

856) Die Fiſche in den Gewäſſern um Regensburg. Von Dr. A. E. Fürnrohr, L. P. der Naturgeſch. — 1847. Ebenb. — S. 3—12.

857) Ueber die Haupt-Urſachen der Kränklichkeit der Studirenden, und über einige Mittel, denſelben zu begegnen. Von Georg Sterr, G. P. — 1848. Ebenb. — S. 3—8.

858) Religion, Kirche, Staat, Liberalismus und Revolution in ihren Beziehungen zu einander. Aus der Geſchichte unſerer Tage kurz dargeſtellt von Dr. P. J. A. Schmitz, L. P. der Geſch. — 1849. Ebenb. — S. 4—16.

859) Die Hauptepochen des deutſchen Dramas (bis Schiller incl.) Von Reger, G. P. — 1850. Ebenb. — S. 3—8.

860) Einige Bemerkungen über die Verſuchungsgeſchichte Jeſu. Von Schiml, P. der Theol. — 1851. Ebenb. — S. 3—10.

861) Der Dichter Joannes Baptista Masculus. Von Harrer, Oberl. — 1852. Ebd. — S. 3—12.

862) Ueber das ſociale Verhältniß der älteſten Chriſten zum heidniſchen Staate. Von Dr. W. K. Reiſchl, L. P. — 1853. Ebenb. — S. 3—12.

863) Biographiſches Verzeichniß der Lehrer, welche an dem proteſtantiſchen Gymnaſium zu Regensburg, Gymnasium poeticum genannt, von 1538—1811 gewirkt haben, von Chriſtian Kleinſtäuber, G. P. — 1854. Ebenb. — S. 3—14. [S. Nr. 855.]

864) Ueber den Urſprung der Ideen nach Thomas von Aquin. Von G. Hannauer, Th. et Ph. Dr. L. P. — 1855. Ebenb. — S. 3—15.

865) Die claſſiſchen Studien ſind das geeignetſte Mittel zur Bildung der Jugend. Von Martin Pechl, Lehramtsaſſiſtent. — 1856. Ebenb. — S. 3—9.

866) Die Prädeſtinations- und Reprobations-Lehre des heiligen Auguſtin. Von Dr. Ludwig Mittl, L. P. — 1857. Ebenb. — S. 3—39.

867) Die Trinitäts-Lehre des Kirchenlehrers Origines. Von F. Harrer, Sdl. — 1858. Ebenb. — S. 3—17.

868) Die Lehre des Origines über die Auferſtehung der Todten. Von Dr. J. B. Kraus, L. R. u. P. — 1859. Ebenb. — S. 3—17.

869) Zur Kritik und Interpretation des Shakeſpeareſchen Othello von Dr. Spanbau, Stdl. — 1860. Ebenb. — S. 3—13.

XXIV. Schweinfurt (Unterfranken und Aſchaffenburg..)

Lateiniſche Schule. — Gymnaſium 1829/33 neu gegründet.

870) Kurze Geſchichte der lateiniſchen Schulen und des Gymnaſiums zu Schweinfurt von den früheren Zeiten bis auf unſere Tage. Von Georg Phil. Weinig, Subr. u. P. — 1831. Schweinfurt, Morich. — S. 3—8.

871) Ueber die Disciplin auf Gymnaſial-Anſtalten. Von L. M. Eiſenſchmid, G. P. — 1832. Ebenb. — S. 3—12.

Digitized by Google

872) De Ajace, Telamonis filio, Commentatio. Pars prior. Scrips. Franc. Oelschlaeger, P. — 1833. Ibid. — S. 3—14.

873—878) Feſtſchriften zu der am 8. April 1834 begangenen Säkular-Feier des Gymn. zu Schweinfurt.

873) Ueberſicht der Ordnung in welcher die Jubiläums-Feierlichkeiten des Gymn. zu Schweinfurt am 8. April 1834 gehalten werden. Von L. M. Eiſenſchmid, R. — Ebend. — S. 3—8.

874) Die Idee der Palingeneſie des Gymnaſiums zu Schweinfurt dargeſtellt von L. M. Eiſenſchmid, Stdr. — [Nürnberg] Campe. — S. 3—12.

875) De Ajace Telamonis filio commentatio. Scrips. Franc. Oelschlaeger, G. P. — Pars posterior. — Ibid. — S. 3—14. [S. Nr. 872.]

876) Lectiones Plinianae. Scrips. Dr. Ludov. Janus, G. P. — Particula I. Inedita quaedam ad C. Plinii Secundi Naturalis Historiae finem in supplementum addenda continens. — Ibid. — S. 3—14.

877) *Βιττμάννου πραγματεία περὶ λόγων τινῶν Ἀντιφῶντος τοῦ ῥήτορος.* — 1834. Ibid. — S. 3—12.

878) Kurze Beleuchtung einer neuen Begründung der Differentialrechnung. Von Karl Friedr. Hennig, Verw. der math. Prof. — 1834. Schweinfurt, Morich. — S. 3—8.

879) Lectionum Plinianarum particula II. Scrips. Dr. Ludov. Janus, G. P. — 1834. Noribergae, typis Fr. Campe. — S. 3—16. [S. Nr. 876].

880) De vita Antiphontis Rhamnusii commentatio. Scrips. Conradus Wittmannus. — 1835. Ibid. — S. 3—12. (Griechiſch.)

881) Neue Begründung der Parallelentheorie. Von Karl Friedr. Hennig, P. der Math. — 1836. Ebend. — S. 3—16 mit 1 Fig. Taf.

882) In Sophoclis Oedipum Coloneum Annotationes. Scrips. Franc. Oelschlaeger, G. R. — 1837. Onoldi, ex off. Bruegeliana. — S. 3—16.

883) Der gegenwärtige Zuſtand des Gymnaſium Ludovicianum und der lat. Schule zu Schweinfurt. Von Franz Oelſchläger, St. R. u. P. — 1838. Ebend. — S. 3—22.

884) Seiner Majeſtät König Ludwig I. Seinem erhabenen Wiederherſteller und Beſchützer in allertiefſter Ehrfurcht das Gymnasium Ludovicianum zu Schweinfurt den 12. Aug. 1839. — 1 Bog. Fol. — Gedicht in 6 achtzeil. Str.

885) Symbolae ad notitiam codicum atque emendationem epistolarum L. Annaei Senecae. Scrips. Dr. Ludov. Janus, G. P. etc. — 1839. Onoldi, ex off. Bruegeliana. — S. 3—18.

886) De praepositionibus linguae graecae. Scrips. Dr. Conr. Wittmannus, G. P. — 1840. Ibid. — S. 3—17.

887) Ueber analytiſche und ſynthetiſche Form des mathematiſchen Vortrags. Von Carl Fried. Hennig, P. der Math. — 1841. Ebend. — S. 3—8.

888) Commentatio de Bambergensi codice institutionum Quintiliani manu scripto. Sectio prima. Scrips. Dr. Frid. Leon. Enderlein, G. P. — 1842. Ibid. — S. 3—16.

889) Academiae regiae Friderico-Alexandrinae solennia secularia diebus XXIII. XXIV. XXV. m. Augusti celebranda piis votis nuncupatis gratulantur Gymnasii regii Ludoviciani Rector et Professores. — Insunt Ludovi Jani Symbolae ad Macrobii libros Saturnaliorum emendandos. — 1843. Ibid. — S. 3—16.

890) Commentationis de Bambergensi codice institutionum Quintiliani manu scripto sectio

altera, decimum librum continens. Scrips. Frid. Leonard. Enderlein. Philos. Dr. et G. P. — 1843. Ibid. — S. 3—22. [S. Nr. 888.]

891) Adnotationes criticae in C. Cornelium Tacitum. Scrips. Dr. Franc. Oelschlaeger, R. et P. — 1844. Onoldi, ex offic. Brügeliana. — S. 3—22.

892) Ansichten und Wünsche in Betreff der für die Koen. Bay. Studien-Anstalten vorgeschriebenen Ausgaben der alten Classiker. Von Dr. Ludwig von Jan, P. u. corresp. Mitgl. der K. B. Akad. d. W. — Mit zwei Beilagen: Adnotationes ad Demosth. orat. Olynth. I. et ad Horat. Od. I, 1. — 1845. Ebend. — S. 3—20.

893) Commentatio de natura et potestate praepositionis graecae *ἐπί*. Scrips. Dr. Conradus Wittmannus, G. P. — 1846. Ibid. — S. 3—15. [S. Nr. 886.]

894) Von den sogenannten entgegengesetzten Grössen. Von Karl Friedrich Hennig, P. d. Math. — 1847. Ebend. — S. 3—11.

895) Commentationis de Bambergensi codice institutionum Quintiliani manu scripto sectio tertia, undecimi libri priora capita continens. Scrips. Frid. Leonard. Enderlein, Philos. Dr. et G. P. — 1848. Ibid. — S. 3—14. [S. Nr. 890.]

896) Lectiones Euripideae. Scrips. Dr. Franciscus Oelschlaeger, R. et P. — 1849. Ibid. — S. 3—14.

897) Anmerkungen zu Euripides' Andromache zur Förderung einer gründlichen Vorbereitung, von Dr. Ludwig von Jan, P. u. s. w. — 1850. Würzburg, Thein. — S. 3—48 in 8.

898) Ad Homerum annotationes. Scrips. Dr. Conradus Wittmannus, G. P. — 1851. Ibid. — S. 3—19 in 8.

899) Commentationis de Bambergensi codice institutionum Quintiliani manuscripto sectio quarta, undecimi libri caput tertium continens. Scrips. Frid. Leonard. Enderlein, Philos. Dr. et G. P. — 1852. Ibid. — S. 3—17. [S. Nr. 895.]

900) Geometrische Aufgaben. Von Friedr. Hartmann, P. — 1853. Ebend. — S. 3—16.

901) Ueber religiöse Bildung. Eine Rede, gehalten bei der Preisevertheilung am 23. August 1853 von Dr. Franz Oelschlaeger, Stdr. u. P. — 1854. Ebend. — S. 3—19.

902) Grundzüge eines Lehrbuchs der französischen Sprache nach Massgabe der revidirten Ordnung der lat. Schulen und der Gymnasien im Koenigreiche Bayern von Dr. Ludwig von Jan, P. u. s. w. — 1855. Ebend. — S. 3—20.

903) Wie haben die griechischen Tragiker die auftretenden Personen kenntlich gemacht? Von Dr. Siegfried Pfaff, Stdl. — 1856. Ebend. — S. 3—16.

904) Erinnerung an Karl Friedrich Hennig, Prof. der Math. am k. Gym. dahier. Von Dr. Friedr. Leonh. Enderlein, G. P. — 1857. Ebend. — S. 3—18.

905) Q. F. F. F. Q. S. Viro amplissimo illustrissimo doctissimo Friderico de Thiersch ..... de Gymnasiis Bavariae eorumque praeceptoribus optime merito post mandatos summos in philosophia honores XVIII. die Junii a. MDCCCLVIII. decem lustra egregia cum laude peracta laetis animis piisque votis gratulantur Gymnasii Ludoviciani Rector et Professores. — 1858. Ibid. — P. 3—5. Lat. Ode in 20 alk. Strophen v. Dr. Konr. Wittmann, G. P. — P. 6—12. De auctoritate codicum Plinianorum scrips. Dr. Ludov. Janns, G. P. [S. Nr. 879.] — P. 13—18. Aliquot Pindari loci tractantur a Dr. Franc. Oelschlaeger, G. R. et P.

906) Die Euler'schen Integrale. Von Friedr. Hartmann, P. — 1859. Ebend. — S. 3—18.

Digitized by Google

907) Beiträge zur Erklärung der Satiren des Horaz. Von Dr. Franz Oelschläger, Stdr. u. P. — 1860. Ebend. — S. 3—20.

XXV. Speier (Pfalz.)

Lateinische Schule. — Gymnasium. — Die Studienanstalt wurde durch allerh. Entschließung vom 18. Okt. 1817 wiederhergestellt u. am 4. Jan. 1818 eröffnet — Lyceal-Klasse 1824/29. — Durch weitere allerh. Entschließung vom 5. Sept. 1839 wurde ein zweijähriger philosophischer Lyceal-Kursus errichtet, 3. Nov. desl. J. eröffnet u. 1848 in einen einjährigen verwandelt. — Knabenseminar.

908) De mature praeparando eloquentiae studio ejusque cum philosophia conjunctione pauca praefatus est Car. Schuelein, L. P. — 1825. Spirae, in off. Kranzbühler sen. — S. 3—15.

909) Erinnerung an das Leben und die Verdienste des M. Georg Litzel, weiland Conrectors der freien Reichsstadt Speier. Von August Ferd. Milster, G. P. — 1826. Sp., Kranzbühler jun. — S. 3—19.

910) Ueber das Schul- und Erziehungswesen im k. b. Rheinkreise vom J. 1817 bis zum J. 1827. Von Georg Jäger, L. Dir. u. P. der Philol. u. Gesch. — 1827. Ebd. sen. — S. 3—26.

911) Einleitung und Fragment aus einem noch ungedruckten Werke *) über den Apollo von Belvedere, u. das Verhältniß der griechischen Plastik zur Tragödie. Von Anselm Feuerbach. — 1828. Ebd. jun. — S. 3—26.

912) Die Gymnastik, als Heilmittel gegen Genußsucht und Verweichlichung der studirenden Jugend. Von A. Gerhardt, P. — 1829. Ebend. sen. — S. 3—12.

913) Geschichte der Studienanstalt zu Speier. Bei der Feier der fünf und zwanzigjährigen Amtsführung des Herrn Lyceal-Direktors Georg Jäger am 8. März 1830 als Zeichen seiner Verehrung und Anhänglichkeit dargebracht von August Ferd. Milster, P. u. Bibl. — 1830. Ebend. jun. — S. 4—14. — Auf S. 3 ist vorausgeschickt: „Des Lehrers Wirken." Ein Sonett von J. Geissel, Domkap., Bisch. Geistl. Rath u. kath. Religionsl. des G.

914) Oratio qua viro summe venerando Georgio Jaegero August. Bavarorum Regis a consiliis aulicis Lycei et G. Spirensis Rectori solennia muneris scholastici quina vicennalia d. VIII. Mart. MDCCCXXX. gratulatus est Carol. Schüelein P. ut satisfieret eorum, qui aderant, voluntati, prelo subjecta. — Spirae, typis Kolbianis. — S. 1—12.

915) Analytische Untersuchung des Weges, den die Spitze eines Winkels beschreibt, dessen Schenkel eine Linie der zweiten Ordnung berühren. Von Friedr. M. Schwerd, L. P. — 1830. Speier, Oßwald. — S. 3—18 mit 1 Fig. Taf.

916) Kann eine Gelehrtenschule zugleich Realschule sein? Von Karl Schüelein, L. P. u. Kreisssch. — 1832. Sp., Kranzbühler sen. — S. 3—13.

917) Ueber die Hauptmittel der sittlich-religiösen Bildung in Gelehrtenschulen oder Gymnasien, von P. A. Teller, G. P. — 1834. Ebend. — S. 3—13.

918) Die Vorsteher und Lehrer der frühern Rathsschule und des nachmaligen Gymnasiums der freien Reichsstadt Speyer, ein Beitrag zur ältern Geschichte dieser Lehranstalt von ihrer ersten Entstehung bis zur Zerstörung der Stadt durch die Franzosen. Von Georg Jäger, Hofr. u. s. w. — 1835. Ebd. — S. 3—9.

919) De Sophistarum indole et moribus. Scrips. Car. Ludov. Schüelein. — 1836. Speyer, Daniel Kranzbühler. — S. 25—48.

920) Statistische Uebersichts-Tabellen über den Stand der gesammten Schulen und Studienanstalten des Rheinkreises im J. 1836/37. Von Georg Jäger. — 1837. Ebend. — S. III—IV u. 21—27.

*) Der Vaticanische Apollo. Eine Reihe archäologisch ästhetischer Betrachtungen von Ans. Feuerbach, P. am G. zu Speyer. Nürnberg, Fried. Campe. 1833. 429 S. gr. 8. mit Titelkpf. —

Digitized by Google

921) Annotationum in Plutarchi vitam Caesaris specimen primum. Scrips. Rupert. Jaeger, G. P. — 1838. Ibid. — S. III—XXXI.

922) Die Vorſteher und Lehrer der früheren Rathsſchule — nachmaligen Gymnaſiums — der freien Reichsſtadt Speyer. — Zweiter Beitrag zur Geſchichte dieſer Anſtalt von der Zerſtörung der Stadt im J. 1689 bis zu dem J. 1801. Von Georg Jäger, Hofr. u. ſ. w. — 1839. Ebend. — S. 3—9. [S. Nr. 918.]

923) Regi Augustissimo Excelsissimo Ludovico Primo Urbem revisenti Lyceum et Gymnasium Spirense. — Ohne Druckort. 1 Bog. — Ode in 15 sapph. Str. v. Joſ. Fiſcher, G. P. — [1840.]

924) Dem Vater des Vaterlandes die Zöglinge der k. Studienanſtalt zu Speyer in der Pfalz. — Gedr. bei Daniel Kranzbühler. [1840] — 1 Bog. Gedicht in 8 Stanzen.

925) Commentationum Livianarum particula prima. Scrips. Jos. Fischer, G. P. — 1840. Ibid. — S. III—XXIX.

926) Lectiones Stobenses. Proposuit Car. Felix Halm, P. in L. et G. Particula prior. — 1841. Heidelbergae, ex off. Richardiana. — S. 1—32.

927) Lectiones Stobenses. Proposuit Car. Felix Halm, P. in L. et G. Particula posterior. — 1842. Ibid. — S. 33—61. — S. 62 Index scriptorum. [S. Nr. 926].

928) Georgio Jaegero Consiliario regio Rectori Lycei et Gymnasii Spirensis IIIIviro rebus scholasticis palatinis administrandis quinque lustris in regimine Gymnasii Spirensis ante hos ipsos XXV annos sub auspiciis Bavaricis instaurati feliciter peractis Collegium Professorum omni qua par est pietate atque observantia gratulatur interprete Carolo Halmio. — Additum est specimen commentarii de M. Tulli Ciceronis pro P. Sestio oratione. — 1842. Spirae, typ. Joan. Frid. Kranzbuehleri. — [a) Gratul. 5 pgg. — b) Index librorum quos in oratione Sestiana illustranda consuluimus. 1 pg. — c) Commentarius p. 1—20.]

929) Die erſte Jubelfeier des K. B. Gymnaſiums zu Speyer, begangen am 13. und 14. Nov. 1842. Nebſt 10 Beilagen. Der Ertrag iſt für den Schullehrer-Wittwen- u. Waiſenfond beſtimmt. — 1842. Speyer, in Commiſſion bei Reidhard. — 70 S. in 8.

Inhalt dieſer v. Hrn. Prof. Fiſcher herausgegebenen Schrift: S. 3—6. Dedikation an H. H. Fürſten Eugen v. Wrede, k. Reg. Präſidenten der Pfalz. — S. 7 31. Beſchreibung der Jubelfeier des 25jährigen Beſtehens der Stdn. u. der 25jähr. Rektoratsführung des Hrn Hofraths Jäger. — S. 33—35. Beil. I. Dr. Halm's Gratulation aus Nr. 928. — S. 37—38. Beil. II Lat. Votivtafel der lat. Sch. in Frankenthal. — S. 39—53. Beil. III. Feſtrede v. Prof. Fiſcher. — S. 55. Beil. IV. Das Ehrenbürgerdiplom der Stadt Speier für Hofr. Jäger u. ſeine Nachkommen. — S. 57—58. Beil. V. Das v. der Univ Heidelberg für Hofr. Jäger ausgeſtellte Doktordiplom. — S. 59—60. Beil. VI. Adreſſe der lat. Schule zu Cuſel an Hofr Jäger. — S. 61—62. Beil. VII. Feſtgedicht im Namen der lat. Sch. zu Grünſtadt verf. v. Subr Dittmar. — S. 63—65. Beil. VIII. Zwei Feſtlieder für den Fackelzug im Namen des Gym. verf. v. Pauli, Sch. der IV. G. Kl. — S. 66—67. Beil. IX. Feſtgedicht im Namen des Lyzeums verf v dem Kandid. Kulenbach. — S. 68—70. Beil. X. Zwei für das Feſtmal beſtimmte Lieder, ein lat. v. Subr. Dittmar u. ein deutſches v. Prof. Fiſcher.

930) Die freie Reichsſtadt Speier vor ihrer Zerſtörung nach urkundlichen Quellen örtlich geſchildert von Prof. Dr. Zeuß. Mit altem Plane und alten Anſichten der Stadt. — 1843. Sp., D. Kranzbühler. — S. 1—34.

931) Die Regiments-Verfaſſung der freien Reichsſtadt Speier, in ihrer geſchichtlichen Entwickelung urkundlich geſchildert von Georg Rau, L. P. der Philoſ. u. Geſch. — I. Abtheilung. — Von den früheſten Zeiten bis zur Einführung des Zunftregiments im J. 1349. — 1844. Ebend. — S. 1—40.

Digitized by Google

932) Die Regiments-Verfaſſung der freien Reichsſtadt Speier u. ſ. w. von Georg Rau, L. P. — II. Abtheilung. — Zünfte, Rath und Richter in Speier von 1349 bis 1689. — 1845. Ebend. — S. 1—38. [S. Nr. 931].

933) Beiträge zur Kritik und Erklärung der Annalen des Tacitus. Von Karl Halm, L. u. G. P., corresſp. Mitgl. d. k. Ak. d. W. zu München. — 1846. Ebend. — S. 3—26.

934) Das Lateinſchreiben am Gymnaſium gegenüber der Zeitrichtung. Von Joſeph Fiſcher, L. u. G. P. — 1847. Ebend. — S. 3—18.

935) Des Q. Valerius Catullus Epigramme an und über C. Jul. Cäſar und Mamurra kritiſch behandelt von Karl Pleitner, G. P. — 1849. Ebend. — S. 1—25.

936) Das zweite Buch der Metamorphoſen des Publius Ovidius Naſo metriſch überſetzt von Joſeph Borſcht, G. P. — 1850. Ebend. — S. 1—22.

937) Rede gehalten bei der zum Andenken an den verstorbenen k. Lyceal-Professor Rupert Jaeger von der hiesigen k. Studienanstalt am 12. Mai angeordueten Trauerfeier von Georg Rau, L. P. der Philos. u. Gesch. — 1851. Ebend. — S. 3—8.

938) Rupert Jäger, Prof. der Geſch. u. Philol. am K. Lyceum zu Speyer, Conſervator des Antiquariums und der Sammlungen des hiſt. Vereins der Pfalz, geſchildert von Joſeph Fiſcher, L. u. G. P. — 1851. Ebend. — S. 3—14.

939) Des T. Maccius Plautus Trinummus, überſetzt und erklärt von Ferdinand Oſthelder, G. P. — I. Abtheilung: Ueberſetzung. (Act. I. bis III.) — 1852. Ebend. — S. 2—26.

940) Des T. Maccius Plautus Trinummus, überſ. u. erkl. v. Ferd. Oſthelder, G. P. — II. Abtheilung: Ueberſetzung (Act. IV. und V.) und Erklärung. — 1853. Ebend. — S. 3—38. [S. Nr. 939.]

941) Mehrere Briefe des C. Plinius Cäcilius Secundus, überſetzt und mit Anmerkungen verſehen von Dr. Carl Aloys Fiſcher, G. P. — 1854. Ebend. — S. 3, 5—23.

942) Rede, bei der Feier des fünfzigjährigen Amts-Jubiläums des Kön. Hofraths, R. des L. u. G. zu Speier, Herrn Dr. Georg von Jaeger, R. des V. O. v. h. M., des Civil-V. O. d. b. Krone, sowie des L. O., am 14. Dec. 1854 gehalten von Georg Rau, L. P. u. Vorstand des k. Archiv-Conservatoriums. — 1854. Ebend. — S. 3—8.

943) Gedanken über Geſchichte und Geſchichts-Unterricht. Feſtſchrift zu dem am 14. Dez. 1854 gefeierten fünfzigjährigen Jubiläum des Dr. philos. Georg von Jäger, u. ſ. w. im Namen des Collegiums verfaßt von Joſeph Fiſcher, L. P. — 1854. Ebend. — S. 3—22.

944) Die Wirkung der Zeit in der Natur. Eine naturgeſchichtliche Abhandlung als Feſtgabe zur Feier des 50jähr. Jubiläums des Herrn Hofrathes Dr. Georg von Jäger im Auftrage des Lehrer-Collegiums der St. A. zu Speyer verf. v. Dr. Franz Keller. — 1855. Ebend. — S. 3—24 in 8.

945) Ueber die Affecte in Homer's Ilias (Erſte Abtheilung, den Affect des Zornes enthaltend) von Joſeph Langer, G. P. — 1856. Ebend. — S. 3—40.

946) Ueber ein neues in dem Milchſafte der Wurzel von Convolvulus Scammonia L. enthaltenes Glucoſid, von Dr. Franz Keller, L. P. der Naturgeſch. u. L. der Chemie an der Gwrbſch. — 1857. Ebend. — S. 3—16.

947) Sonett an Seine Majeſtät König Maximilian II. von Bayern, dargebracht als ehrfurchtsvollſter Willkomms-Gruß am 12. Juni 1858 von der k. Studien-Anſtalt Speier. — Ebend. — ½ Bog. in 8. [Verf. L. P. Joſ. Fiſcher.]

Digitized by Google

948) Die Studien-Anſtalt Speier von 1828—1858 von L. P. Joſeph Fiſcher. — 1858. Ebend. — S. I—VIII.

949) Chriſtophorus Lehmann und ſeine Chronica der freien Reichsſtadt Speier, großentheils nach urkundlichen Quellen geſchildert von Georg Rau, L. P. u. Vorſtand des k. Archivs-Conſervatorium. — Zum Ausdruck genoſſenſchaftlicher Theilnahme an der Dritten Säcularfeier der k. Studien-Anſtalt in Zweibrücken im Aug. 1859 u. ſ. w. — 1859. Ebend. — S. III—IV u. 1—31.

*) Den im J. 1824 auf die Jubelfeier Sr. M. des Königs Max. erſchienenen Hymnus v. P. Karl Schüelein konnte ich nicht zur Einſicht erhalten. — In der vom Hrn. L. R. u. ſ. w. Georg Jäger herausgegebenen Schrift: „Des Rheinkreiſes Jubelwoche . . . vom 7. bis zum 14. Junius 1829“ ſind S. 66—69 die auf dieſes Feſt bezüglichen Gedichte der Stdn. in Speier abgedruckt, unter denen ſich zwei vom P. Schüelein „An den König“ und „An die Königin“ befinden.

XXVI. Straubing (Niederbayern.)

Lateiniſche Schule. — Gymnaſium. — Durch h. Entſchließung v. 21. Jan. 1850 wurde die Errichtung eines Konviktes für Studierende in dem Kloſter der beſchuhten Karmeliten (Seminarium studiosae juventutis ad sanctam Theresiam) genehmigt und dieſes Studienſeminor, auch Theresianum genannt, mit dem Schuljahre 1851/52 eröffnet.

950) Programm. — Leſefrüchte aus des unvergeßlichen Herders Schulreden. — Prof. Hölzl, R. — 1825. Straubing, Lerno. — S. 3—7.

951) Ueber Gymnaſialbildung. Von Fr. v. P. Schmalzbauer, G. P. — 1826. Ebend. — S. 3—9.

952) Ueber phyſiſche Erziehung der Jugend. Von Ant. Zirngibl, G. P. — 1827. Ebd. — S. 3—8.

953) Von der Wichtigkeit der Philoſophie. Von Matthias Ziegler, P. — 1828. Ebend. — S. 3—9.

954) Programm. Von G. B. Sieber, P. — Motto: „Für den Menſchen iſt es paſſend, auf die Seele mehr als auf den Körper Rückſicht zu nehmen; denn eine recht vollkommene Seele verbeſſert ihrer Hülle ſchlechte Beſchaffenheit; der Hülle Stärke aber ohne Verſtand macht die Seele um nichts beſſer.“ Democrit. — 1829. Ebend. — S. 3—7.

955) De libertatis usu coercendo in juvenum animis. Scrips. Franc. Mich. Loibl, P. — 1830. Ebend. — S. 3—5.

956) Fragmenta quaedam *) commentationis de causa belli Trojani. Scrips. Joan. Nepom. Uschold, G. P. — 1831. Ibid. — S. III—IX.

957) Proben einer demnächst erscheinenden [?] Ausgabe der Apostelgeschichte von Franz Ammon, P. der Math. u. Religionsl. — 1832. Ohne Druckort. — S. 2—8.

958) Commentatio de primordiis eloquentiae apud Graecos. Scrips. Anton. Andeltshauser, G. P. — 1833. Straubingae, typ. Lernonianis. — S. 3—8.

959) Series aliquot infinitae pro nonnullis lineis trigonometricis compositorum arcuum vel angulorum. Scrips. Georg. Grieser, Math. P. L. — 1835. Ibid. — 5 unpag. S.

960) De aetate sacri Hecates cultus apud Graecos commentatio. Scrips. Dr. F. A. Wurm, Collaborator. — 1836. Ibid. — S. 3—22. — Der Jahresber. enthält außer einer pädagogiſchen Einleitung (S. 3—10) auch die Anrede, welche der k. Stdr. Reuter bei der halbjährigen Cenſur-Verleſung am 26. März 1836 zu den verſammelten Schülern gehalten hat. (S. 10—12.)

*) Geſchichte des Trojaniſchen Krieges. Mit Beilagen über die älteſte Geſchichte Griechenlands u. Trojas. Ein hiſtor. Verſuch von Joh. Uſchold. Stuttgart u. Augsburg. Cotta. 1836. XXX u. 352 S. in gr. 8.

Digitized by Google

961) Ueber das Verhältniß der Thraker und Pelasger zu den Hellenen. Von Jos. Nep. Uschold, G. P. — 1837. Ebend. — S. 3—14.

962) Der katholische Gottesdienst im Urchristenthum. Von Dr. Georg Rammoser, Officiator u. Religionsl. — 1838. Ebend. — S. III—XII.

963) Die Bedeutung der klassischen Literatur für die Gegenwart, von Ant. Andeltshauser, P. — 1839. Ebend. — S. III—XII.

964) Ueber die Pflicht der Eltern, die häusliche Erziehung mit der öffentlichen harmonisch zu verbinden, von Franz v. P. Eisenmann, P. — 1840. Ebend. — S. III—XIV.

965) Ueber die Ellipse im Kegel von Mich. Vierheilig, P. der Math. — 1841. Ebend. — S. III—VIII mit 1 Fig. Taf.

966) Sr. königl. Hoheit dem durchlauchtigsten Kronprinzen von Bayern bei Höchst Dessen erfreulicher Anwesenheit in der Stadt Straubing als Ausdruck tiefster Ehrfurcht gewidmet von den Schülern des Gymnasiums dahier den 25. Juli 1842. — ½ Bog. Gedicht in 4 sechsz. Strophen. [v. Dr. Theod. Mörtl, G. P.]

967) Quaestiones in Demosthenis orationem de corona. Scrips. F. J. Reuter, R. et P. — 1842. Straubing, Lerno. — S. III—XVI.

968) Deutscher Unterricht an Gymnasien von Dr. Theodor Mörtl, P. — 1843. Ebend. — S. III—XIV.

969) Lectio Sophoclis ad pietatem augendam valet et castitatem morum. Scrips. F. J. Reuter, R. et P. — 1844. Ibid. — S. III—XVII.

970) Akatholische Stimmen für die Jesuiten von dem k. Prof. Fr. Ser. Röhrl, L. der Rel. u. Officiator. — 1845. Ebend. — S. III—XIII.

971) De Nemesi. Scrips. Dr. M. Fuchs, G. P. — 1846. Ibid. — S. III—IV.

972) Horaz in seinen Dichtungen v. Anton Andeltshauser, G. P. — 1847. Ebend. — S. I—VIII.

973) Elephas artibus belli serviens Europaeis innotescit gentibus. Scrips. F. Eisenmann, G. P. — 1848. Ibid. — S. III—VII.

974) Die Vorsorge für das Alter. Eine Frage aus der politischen Rechenkunst. Von Mich. Vierheilig, Stdr. — 1850. Ebend. — S. I—XXIV nebst 2 lithogr. Hilfstafeln.

975) Les leçons de la vertu, ou réflexions morales et historiques sur les maximes de la sagesse. Par Jean Mich. Hofbauer, P. — 1851. Ebend, — S. I—XIX.

976) Kurzgefaßte Geschichte der Schulen in Bayern. Von Eduard Krieger, Stdl. — 1852. Ebend. — S. 3—21.

977) Walther von der Vogelweide und seine Zeit. Von Franz X. Enzensperger, P. — 1853. Ebend. — S. 1—20.

978) Das Studium der alten Literatur und seine Gegner von Anton Andeltshauser, P. — 1854. Ebend. — S. 1—8.

979) Die vorzüglichsten Pflichten eines studirenden Jünglings. Von P. Wolfgang Pielmair, Relgel. — 1855. Ebend. — S. 1—8.

980) Ueber die Aussprache des Englischen von Georg Erk, G. P. — 1856. Ebend. — S. 1—10.

981) Ueber die Aussprache des Englischen II. von Gg. Erk, G. P. — 1857. Ebend. — S. 1—8. [S. Nr. 980.]

982) Eine Auswahl von Aufgaben aus des Diophant arithmetischen Problemen von Joseph Schmidt, G. P. — 1858. Ebend. — S. III. u. 1—27.

Digitized by Google

983) Verzeichniß der in der k. Studienbibliothek zu Straubing vorhandenen Bücher. Entworfen und verfaßt von dem funkt. Bibliothekar Krieger. — 1859. Ebend. — S. 1–13.

984) Ueber alte und neue Idylle. Von Franz X. Enzensperger, P. — 1860. Ebend. — S. 3—14.

XXVII. Würzburg (Unterfranken.)

Lateinische Schule. — Gymnasium. — Lyzealklasse 1824/26.

985) Möglichst einfache Entwicklung des Gaußischen Theorems die Theilung des Kreises betreffend von Dr. Karl G. Chr. von Staudt, P. der Math. — 1825. Würzburg, Wilh. Becker. — S. 3—18.

986) Ueber die grammatische Periode. Von F. X. Eisenhofer. — 1826. Ebend. — S. 3—16.

987) Eine kleine Aehrenlese aus den Briefen des Lucius Annäus Seneca. Von Breitinger. — 1827. Ebend. — S. 3—9.

988) Die Grundformeln der Differenzial-Rechnung mit Vermeidung des Begriffes von unendlich kleinen und verschwindenden Größen entwickelt von Jos. Stern, P. der Math. — 1828. Ebend. — S. 3—8. — Dem Jahresberichte ist eine Ode in deutscher u. lat. Sprache [v. Eisenhofer] angefügt.

989) Nisi quae in M. Tullio Cicerone potissimum eminent atque elucent, ingenii virtute et doctrinae dignitate aliquantum praeceptis, juvenum vel aemulantium studia coetus ad amplectenda viri hujus in omni ferme dicendi genere omnium facile praestantissimi opera nequidquam hortabere. Scrips. Franc. Jos. Doemling. — 1829. Ebend. — S. 3—14.

990) Rede über das nothwendige Einverständniß und Zusammenwirken der Aeltern mit der Schule gehalten bei der öffentlichen Preisevertheilung . . . . am 5. Sept. 1829 . . . von F. X. Eisenhofer, R. u. P. — 1829. Ebend. — S. 3–11.

991) Pindari carmen Olympicum primum programmatis loco vertit et introductione instruxit Dr. Joan. Georg. Weidmann, G. P. — 1830. Ebend. — S. 3–13.

992) Andeutungen zur Würdigung der Idee des Absoluten in einigen Denkmälern griechischer Poesie. Von Jos. Grube, Relgsl. am G. — 1831. Ebend. — S. 3—20. — Dem Jahresber. S. 14—15 ist angehängt: Die vier Jahreszeiten. Chor mit Quartett in Musik ges. v. F. X. Eisenhofer, — u. S. 16 einige Druckverbesserungen zu obigem Progr.

993) Ueber den Vorzug der prosodisch-rhythmischen vor der melodisch-rhythmischen Lesung der griechischen und römischen Dichter in gelehrten Schulen. Von Franz X. Eisenhofer, R. u. P. — 1832. Ebend. — S. 3—21.

994) Ueber den Zweck und Umfang des mathematischen Unterrichtes an den Gymnasien u. die vorzüglichsten Hindernisse, welche dem Gedeihen desselben im Wege stehen. Von Jos. Mich. Stern, P. der Math. — 1833. Ebend. — S. 3—17.

995) Andeutungen zur Herstellung einer gleichförmigen Aussprache und Rechtschreibung der deutschen Sprache. Von Dr. Val. Maier, G. P. — 1834. Ebend. — S. 3—24.

996) Ueber Geschichte überhaupt und deren Betrieb an den lateinischen Schulen des Vaterlandes insbesondere. Von Dr. Felix Adam Karl, G. P. — 1835. Ebend. — S. 3—20.

997) Glückwunsch zur Feier des fünfundzwanzigjährigen Ehe-Jubiläums Ihrer Majestäten des Königs Ludwig I. u. der Königin Therese von Bayern. In allertiefster Ehrfurcht dargebracht von den Professoren und Lehrern an dem Gymnasium und an der lat. Schule zu W. am 12. Oktober 1835. — Gedichtet von Georg Jos. Keller, Stdl. — Druck v. C. A. Zürn. — 1 Bog. unpag. 13 Stanzen.

Digitized by Google

998) Pindars Zweiter Olympiſcher Siegsgeſang im Versmaße des Originals überſetzt und mit einer Einleitung verſehen von Dr. Joh. Georg Weidmann, G. P. — 1836. Würzb., C. B. Beckers Wittwe. — S. 3—13. [S. Nr. 991.]

999) Kirche und Schule. Eine geſchichtliche Ueberſicht über das Wirken in der erſteren für die letztere. Von Georg Joſ. Saffenreuter, Religionsl. am G. u. an der lat. Sch. — 1837. Ebend. — S. 3—48.

1000) Ueber das Verhältniß der Philoſophie zur ſupranaturaliſtiſchen Theologie. Von Dr. Fr. Xav. Attensperger, P. der Math. — 1839. Würzburg, Thein. — S. 3—35.

1001) Rede des St. R. u. Prof. Dr. F. X. Eiſenhofer bei der Preisevertheilung des G. u. der lat. Sch. — 1840. Ohne Druckort. — S. 3—8 in 8.

1002) Die eilfte Säcularfeier auf der Salzburg bei Neuſtadt a. d. S. am 12. Juli 1841. Von Georg Joſ. Saffenreuter, P. u. Religl. am G. u. der lat. Sch. — 1841. Würzb., St. Richter. — S. 1—32 kl. Fol.

1003) Geſchichtlicher Nachtrag zu den gedruckten Jahresberichten über das K. Gymnaſium und die lat. Schule zu Würzburg von 1824—1832. Von Dr. Fr. X. Eiſenhofer, R. u. G. P. — 1842. Würzburg, Thein. — S. 3—15.

1004) Ueber den Unterricht in der Mutterſprache. Von Dr. Valentin Maier, P. — 1843. Ebend. — S. 3—30.

1005) Beiſpielſammlung aus Xenophons Cyropädie zu Buttmann's griechiſcher Grammatik. Von Dr. Felix Adam Karl, P. — 1844. Ebend. — S. III—IV u. 6—58.

1006) Trauer-Rede bei Abhaltung der feierlichen Exequien für Seine Päpſtliche Heiligkeit Gregor XVI. gehalten an die Studirenden in der Kirche des Biſchöfl. Clerical-Seminars zu St. Michael am 27. Juni von Georg Joſ. Saffenreuter, P. am k. G. u. der lat. Sch. — 1846. Würzb., Richter. — S. 3—11.

1007) Pindar's dritter Olympiſcher Siegsgeſang im Versmaße der Urſchrift überſetzt u. mit einer Einleitung verſehen. Von Dr. J. Gg. Weidmann, G. P. — 1846. Würzb., Thein. — S. 3—11. [S. Nr. 998.]

1008) Zur Feier der Enthüllung des von Seiner Majeſtät Ludwig I. König von Bayern dem Fürſtbiſchofe von Würzburg Julius Echter von Mespelbrunn errichteten Denkmals am 2. Juni 1847 von den Kön. Studienanſtalten dem Gymnaſium u. der lat. Schule zu Würzburg. — Ebend. — „Vorwort" S. 3—4. — „An König Ludwig I. von Bayern" 5 achtzeil. Stroph. S. 5—7. — „Julius Echter von Mespelbrunn." Zwei Sonnette. S. 8—9. — „Das Herz des Fürſtbiſchofs Julius." Ein Sonnett S. 10 — „Geſang-Marſch der ſtudierenden Jugend in Muſik geſetzt von St. R. u. P. Dr. Fr. X. Eiſenhofer u. bei dieſer Feier das Erſtemal aufgeführt." S. 11—12. — Von Dr. G. J. Keller.

1009) Ueber Perſon und Sache in der lateiniſchen Syntax. Von A. Joſ. Weigand, G. P. — 1849. Ebend. — S. 3—14.

1010) Die Gründung des Gymnaſiums zu Würzburg durch den Fürſtbiſchof Friedrich von Wirsberg. Von Dr. Georg Joſ. Keller, Stdl. — 1850. Ebend. — S. 3—34.

1011) Anwendungen der Progreſſionen und Logarithmen auf Rechnungsfälle des bürgerlichen Lebens. Von Dr. Fr. Xaver Attenſperger, P. der Math. — 1851. Ebend. — S. 3—42.

1012) Mahnruf der Vorzeit an die Gegenwart in Betreff der ſogenannten allſeitigen Bildung. Von Dr. Georg Joſeph Saffenreuter, P. der Rel. u. Geſch. — 1852. Ebend. — S. 3—28.

1013) Rede am Grabe des k. Studien-Rektors Herrn Dr. Franz Xaver Eiſenhofer, gehalten am 17. Aug. 1855 von Erhard Streit, P. der Relgsl. u. Geſch. — 1855. Würzb., Stahel. — S. 3—13 in 8.

1014) Den Manen des Studienrectors Dr. Franz Xaver Eiſenhofer. Von Dr. G. J. Keller. — Würzburg, Richter. — ½ Bog. 2 Sonette.

1015) Der Katholizismus, das Prinzip vollendeter Civiliſation. Eine religionsphiloſophiſche Abhandlung von Erhard Streit, P. der Religl. u. Geſch. am G. — 1857. Würzb., F. E. Thein. — S. 3—37.

1016) Feſtgabe zu dem fünfzigjährigen Doctor-Jubiläum des Herrn Geheimenrathes Friedrich von Thierſch am 18. Juni 1858, in dankbarer Ehrfurcht dargebracht von dem K. Gymnaſium und der Lateinſchule zu Würzburg. — 1858. Ebend. — S. 1—2. Discipulus ad Frid. Thierschium magistrum. Lat. Ode in 11 alk. Strophen von M. Vierheilig, P. der Math. — S. 3—5. *ΈΣ ΤΑΝ ΘΙΕΡΣΧΙΟΥ ΠΕΝΤΑΚΟΝΤΑΕΤΗΡΙΔΑ.* Griech. Ode in 15 ſapph. Strophen von Dr. Lor. Grasberger. — S. 6. Sonett v. Ph. J. Holl, G. P. — S. 7. Sonett v. Dr. G. J. Keller. — S. 8. 4 Diſtichen von demſelben. — S. 9—22. Homer's Odyſſee. Erſter Geſang. Deutſch im Versmaße der Urſchrift von Phil. Joſ. Holl, P.

1017) Kurze Darſtellung einer elementaren Logarithmotechnie. Von Michael Vierheilig, P. der Math. u. Phyſ. — 1859. Ebend. — S. 3—23.

1018) Die Buchſtabenſchrift; Entſtehung und Verbreitung derſelben bei den älteſten Culturvölkern. Von Karl Alzheimer, Stdl. — 1860. Ebend. — S. 3—43.

*) Hieher gehört auch die Rede, welche der ſel. Stdr. Eiſenhofer im J. 1830 bei der Preisevertheilung über den Satz: „Die ſtud. Jugend muß ſich die nöthigen Sprach- u. Kunſt-Fertigkeiten größtentheils im Knabenalter erwerben" gehalten hat u. welche in Nr. 71 u. 72 der „Mnemoſyne" v. J. 1830 (Würzb. Stahel) abgedruckt iſt.

XXVIII. Zweibrücken (Pfalz.)

Lateiniſche Schule. — Gymnaſium. — Die Studienanſtalt wurde durch allerh. Entſchließung v. 18. Okt. 1817 neu organiſirt. — Lycealklaſſe 1824/29.

1019) De studiorum humanitatis cum theologia conjunctione. Scrips. J. H. Hertel, R. et P. — 1825. Zweybrücken, Ritter u. Comp. — S. 3—15.

1020) Ueber die Hinderniſſe, welche ſich der Schule, bey dem Erziehungsgeſchäfte von außen entgegenſtellen; von J. P. Zimmermann, L. P. — 1826. Ebend. — S. 1—18.

1021) Sur les langues en général et sur la langue française en particulier, von J. Dubois, P. der franz. Spr. — 1827. Ebend. — S. 3—28.

1022) De animi constantia magistri virtute primaria praefatus est Joan. Phil. Nic. Zoeller, G. P. — 1828. Biponti, typis G. Ritteri. — S. III—XX.

1023) Die Trennung. Drittes Lied aus dem erſten Buche der Klagegeſänge des P. Ovidius Naſo. Metriſche Ueberſetzung, mit Bemerkungen, vorzüglich über die Feſtſtellung des mit abgedruckten Grundtextes, von J. P. Krieger, G. P. — 1829. Ebend. — S. 1—18.

1024) Observationes ad aliquot Ciceronis locos. Scrips. Ern. Victor Eduard. Vogel, Praec. — 1830. Ibid. — S. 1—28.

1025) Commentatio de veterum Ducum Bipontinorum in res scholasticas meritis. Scrips. Joan. Henr. Hertel, G. R. et P. — 1831. Ibid. — S. 3—16.

1026) Varietas lectionis ad M. T. Ciceronis Tusculanas disputationes, excerpta e codice ms. Bipontino, cum Orellii editione diligentissime collato. — Particula I. codicis notitiam et libri primi varias lectiones continet. Scrips. Krieger, P. — 1832. Ibid. — S. 1—16.

Digitized by Google

1027) Einige Worte der Bitte und Verſtändigung an meine Mitbürger, insbeſondere an die Eltern, Hausherrn und Koſtgeber unſerer Zöglinge. Von Auguſt Ferd. Milſter, R. u. P. — 1833. Ebend. — S. 1—31.

1028) Ueber die neuerrichteten Gewerbſchulen, insbeſondere über ihren für den Gewerbſtand nachhaltigen Nutzen; an alle Freunde der Jugendbildung und vorzüglich die Einwohner Zweibrückens. Von Pet. Zäch, P. der Math. — 1834. Ebend. — S. 3—8.

1029) G. Lizelii graecae interpretationis Virgilii Aeneidos particulae ed. ab A. F. Milster, R. et P. — 1835. Ebend. — S. 1—16.

1030) Fragmenta commentationis de colloquio Christum inter et Nicodemum habito. Scrips. Dr. Conr. Loehlein. — 1836. Ebend. — S. 1—16.

1031) De quibusdam similitudinibus inter Hebraeum sermonem et seriores linguas, Graecam praesertim. Scrips. Zimmermann, L. P. — 1837. Ebend. — S. 1—20.

1032) Andeutungen über Erziehung überhaupt und an gelehrten Schulen insbeſondere. Von J. M. Fiſcher, G. P. — 1838. Ebend. — S. 1—15.

1033) Collatio trium codicum mss. Ciceronis de Amicitia Monacensium cum exemplo Nobbiano facta ab Eduardo Dr. Vogel, G. P. — 1839. Ibid. — S. 1—16.

1034) Ueber die Göttin Tugend und die vergötterten Tugenden von A. Friedr. Butters, G. P. — 1840. Ebend. — S. 1—15.

1035) Die Berechnung über die mittlere Barometerhöhe für Zweibrücken, aus zwölfjährigen Beobachtungen von Pet. Zäch, L. P. — 1841. Ebend. — S. 1—3.

1036) Geſchichtliche Unterſuchung über die Lage des Ortes „Saluſia", wo Berta, die Wittwe Pipins des Kleinen, die zwiſchen ihren Söhnen Karl und Karlmann entſtandenen Mißhelligkeiten (770) ausglich. (Fragment). Von Mich. Görringer, Stdl. — 1842. Ebend. — S. 1—12. *)

1037) Seiner Königlichen Hoheit dem Allgeliebteſten Kronprinzen von Bayern Maximilian zur feierlichen Begrüßung unter Fackelzug am 15. Juni 1843 von den Schülern der Königlichen Studien-Anſtalt in Zweibrücken. — Ebend. — ½ Bog. Fol. — 3 achtzeilige Strophen.

1038) Seiner Königlichen Hoheit dem Allgeliebteſten Kronprinzen von Bayern Maximilian zur feierlichen Begrüßung unter Fackelzug am 15. Juni 1843 von den Schülern der Königlichen Studien-Anſtalt in Zweibrücken. — Ebend. — ½ Bog. Fol. — 4 achtzeilige Strophen.

1039) Abhandlung über den Unterricht und die Erziehung bei den alten Römern von Subrektor Helfreich. — 1844. Ebend. — S. 1—10.

1040) Abriß der Geſchichte des Zweibrücker Gymnaſiums. Erſte Abtheilung, von 1559 bis 1730. Von Rektor Teller. — 1845. Ebend. — S. 3—11.

1041) Horaz und ſeine Dichtung in dem Lichte ſeiner Zeit. Einladung an Studirende zum Studium der Werke dieſes Dichters von J. M. Fiſcher, G. P. — 1846. Ebend. — S. 1—17.

*) Recht intereſſante Forſchungen ähnlicher Art hat Hr. Sbr. Görringer niedergelegt in ſeinem Werke: Pirminius. Geſchichte des linken Rheinufers, vorzüglich der bay. Pfalz, von den älteſten Zeiten bis auf Karl den Großen; beſonders die Einführung und allmählige Verbreitung des Chriſtenthums in dieſem Gebiete. Eine Erinnerungsſchrift zur eilften Säkularfeier der Stiftung des Kloſters Hornbach. Zweibrücken, 1841. Verlag v. R. Wahrburg. — VI. u. 414 S. in 8.

Digitized by Google

1042) Symbolarum criticarum ad Plutarchi vitas particula prima. Scrips. D. Ernest. Victor Eduard. Vogel, G. P. — 1847. Ibid. — S. 1—22.

1043) Ein Verſuch das Verſtändniß der ſechſten Idylle Virgil's zu vervollſtändigen. Von Friedrich Butters, G. P. — 1848. Zweib., Hallanzy. — S. 3—12.

1044) Einige Worte zum Andenken an Prof. Dr. Eduard Vogel. Von Prof. Butters. — 1849. Zw., Ritter. — S. 3—10.

1045) Ueber Erziehung und Unterricht bei den alten Römern. Beſchluß. Von Friedr. Helfreich, G. P. — 1850. Ebend. — S. 3—13. [S. Nr. 1039.]

1046) Nachricht von der Gründung und bisherigen Wirkſamkeit der Pollichia, eines naturwiſſenſchaftlichen Vereines zur Erforſchung der Pfalz, von Prof. Durſy. — 1851. Ebend. — S. I—XI.

1047) Ueber die Verdienſte des Hrabanus Magnentius Maurus um Deutſchlands Unterrichtsweſen von M. Görringer. — 1852. Ebend. — S. I—XIII.

1048) Worte der Huldigung an Seine Majeſtät den König Maximilian II. von Bayern bei der Empfangsfeier zu Zweibrücken in Ehrfurcht dargebracht von den Lehrern der kön. Studienanſtalt. — 21. Okt. 1852. Ebend. — 1½ Bog. a) Deutſches Gedicht in 4 ſechszeiligen Strophen [v. Prof. Fiſcher] — b) Lat. Ode in 5 ſapph. Strophen [v. Stdr. Dittmar] — c) 8 griech. Diſtichen mit d) gegenüberſtehender deutſcher Ueberſetzung in 8 vierzeiligen Strophen [v. Stdr. Dittmar].

1049) Was iſt die Cnropädie? Von Friedr. Butters. — 1853. Ebend. — S. I—XVII.

1050) Einiges über den Zuſtand der deutſchen Sprach- und Sittenbildung im ſiebzehnten Jahrhundert. Ein literarhiſtoriſcher Excurs von Dr. Heinrich Dittmar, Stdr. — 1854. Zw., Kranzbühler. — S. I—XXX.

1051) Seni annis, juveni viribus, Georgio de Jaeger, Doctori Philosophiae, Lycei et Gymnasii regii Spirensis Rectori et Professori, ab aulicis consiliis Regis Bavariae, ordinis sancti Michaelis, nec non ordinis coronae bavaricae equiti, summam rerum scholasticarum in Palatinatu Rhenano-Bavarico administranti solennia muneris publici per decem lustra expleti pie gratulantur Rector et Professores Gymnasii Bipontini die XIV. Dec. MDCCCLIV. — 1854. Ibid. — S. 3—8. Lat. Grat. — S. 9—12. Canticum in laudem viri doctissimi et clarissimi Georgii de Jaeger.

1052) Der Dichter Horaz und ſeine Zeit. Von J. M. Fiſcher, G. P. — 1855. Ebd. — S. I—XXII. [S. Nr. 1041.]

1053) Ueber die tauriſche Iphigenia von Euripides und Göthe. Von Friedrich Helfreich, G. P. — 1856. Ebend. — S. I—XIV.

1054) Worte liebenden Andenkens an Max Schmitt [Sch. der III. G. Kl. † 17. Nov. 1856] bei ſeinem frühen Dahinſcheiden aus dem Kreiſe ſeiner Mitſchüler. — 19. Nov. 1856. Ebend. — 1 Bog. — I u. II zwei Sonette von Mitſchülern. — III. 3 Stanzen [v. Stdr. Dittmar].

1055) Die induſtriellen Beziehungen der Steinkohle. Von Andreas Durſy, G. P. — 1857. Ebend. — S. III—XXX.

1056) Glückwünſche der Liebe und Dankbarkeit an Friedrich v. Thierſch zu ſeinem goldenen Doctorjubiläum am 18. Juni 1858 dargebracht im Namen der Gymnaſien und Lateinſchulen der Pfalz von den Kön. Rectoren und Subrectoren. — 1858. Ebend. — Titelblatt. Rückſeite: Namen der Rectoren u. Subrectoren der Pfalz. — S. I—VI. Lat. Gratulation [v. L. P. Fiſcher in Speyer.] — S. 1—10. An Friedrich Thierſch. Ein Bild der Erinnerung aus dem Leben der höhern Schulen der Pfalz in den Jahren 1834—1836 für den 18. Juni 1858. Gedicht in 15 Stanzen [v. Stdr. Dittmar in Zweibr.]

Digitized by Google

1057) Otto IV., Friedrich II. und die Rheinpfalz. Von Dr. Joh. Ochs. — 1858. Ebd. — S. I—XXVI.

1058) Sollemnia Saecularia Gymnasii regii Bipontini trecentis abhinc annis a Wolfgango Comite Palatino conditi a. d. V. id. Sext. MDCCCLIX rite celebranda Collegii Professorum nomine laeto animo piisque votis indicit Jwanus Phil. Eduard. Mueller, G. P. — Inest commentationis, qua de Philostrati in componenda memoria Apollonii Tyanensis fide quaeritur, particula secunda. — 1859. Landavii, typis Kausslerianis. — S. 3—16. [S. Nr. 88.]

1059) Carmen memoriae Gymnasii regii Bipontini CCC abhinc annis conditi Collegarum nomine dedicavit Joannes Dreykorn. — 1859. Bipontî, typis Aug. Kranzbühler. — S. 3—6. 21 alk. Strophen.

1060) Festvortrag bei der dreihundertjährigen Jubelfeier des k. Gymnasiums in Zweibrücken am 9. Aug. 1859 gehalten von Dr. Heinrich Dittmar, Stdr., Ritt. des k. B. O. v. hl. M. I. Kl. u. s. w. — 1859. Ebend. — S. 1—39 in 8.

1061) Emanuel Tremellius erster Rector des Zweibrücker Gymnasiums. Eine Lebensskizze, zur Feier des dreihundertj. Jubiläums dieser Stdn. entworfen v. Friedr. Butters, G. P. — Der Ertrag ist zu einer Jubiläums-Stiftung bestimmt. — 1859. In Commission bei Ed. Kaußler in Landau. — S. 1—38 in 8.

1062) Altes und Neues aus der dreihundertj. Geschichte des Zweibrücker Gymnasiums. Ein Beitrag zur Cultur- und Leidensgeschichte des linkerheinischen Deutschlands. Von Hermann Finger, Lic. der Theol. u. G. P. — 1859. Ebend. — S. III—V u. 1—135 in 8.

1063) Musikalische Rundschau über die letzten drei Jahrhunderte. Von J. M. Fischer, G. P. — 1859. Leipzig, Veit u. Comp. — Vorwort, datirt v. 9. Aug. 1859. Am Tage der dritten Säcular-Feier der k. Studienanstalt S. V—VIII. — Rundschau. S. IX—XII u. 1—192 in 8.

1064) Commentationis, qua de Philostrati in componenda memoria Apollonii Tyanensis fide quaeritur, particula tertia. Scrips. Jwanus Phil. Ednard. Müller, G. P. — 1860. Ibid. S. 3—28. [S. Nr. 1058.]

*) Die Originale der in dem dasigen Jahresber. 1829 S. 29 *) erwähnten, Sr. Majestät dem Könige Ludwig überreichten Gedichte: a) lat. Ode von Prof. Zöller, b) griech. eleg. Gedicht v. Stdl. Vogel u. c) lat. Gedicht v. Prof. Kirchner, konnte ich nicht zur Einsicht erhalten, ich verweise daher auf den Abdruck derselben in der schon oben Nr. 949 *) angeführten Jäger'schen Schrift S. 141—145.

b) Isolirte lateinische Schulen,

d. h. lateinische Schulen, die nicht mit einem Gymnasium verbunden sind. Von diesen werden hier nur jene angeführt, welche einzelne Programme oder Gelegenheitsschriften veröffentlicht haben. Der Stand dieser Schulen ist nach ihren Jahresberichten für 1859/60 angegeben.

I. Bergzabern (Pfalz.)

Lateinische Schule von vier Klassen verbunden mit einem Realkursus unter zwei Klaß- und vier Fachlehrern. — Diese Schule wurde 1836 eröffnet. — Den drei ersten Jahresberichten sind beigegeben;

1065) Einige Worte über Lehrer, Lehrart und Lehrgegenstände; zunächst in Beziehung auf die neu errichteten lateinischen Schulen in Rheinbayern. Eine Schulrede, gehalten in Gegenwart des Herrn Hofraths Dr. Thiersch am 11. Aug. 1836 von Dr. G. Weber. — 1836. Bergzabern, Jülich. (Druck v. Rost in Zweibrücken.) — S. 3—20 in 8.

Digitized by Google

1066) Schulrede über die Vortheile einer höhern Erziehungsanstalt und das dabei zu beobachtende Verhältniß zwischen Eltern und Schüler zum Lehrer und unter sich von Dr. G. Weber, Subr. — 1837. Landau, C. Georges. — 1 Bog. unpag.

1067) Schulrede von Dr. G. Weber. [Der Grund der Abnahme der Schülerzahl liegt hauptsächlich in zwei Uebeln: 1) in dem Mangel an Beharrlichkeit und 2) in einer falschen Ansicht von der Bildung des Mannes in bürgerlichen Verhältnissen.] — 1838. Landau, J. Baur. — S. 9—16.

II. Burghausen (Oberbayern.)

Lateinische Schule von vier Klassen unter vier Klaß- und drei Fachlehrern. — 1859/60 fehlte ausnahmsweise die III. Klasse, daher auch nur drei Klaßlehrer.

1068) Wesen der sokratischen Lehrmethode und deren Anwendung auf den christkatholischen Religionsunterricht. Von Wilibald Raila, Stdl. — 1844. Burghausen, Lutzenberger. — S. 3—7.

1069) Zur Verherrlichung der Anwesenheit Seiner Königlichen Hoheit des Prinzen Luitpold von Bayern in Burghausen am 23. Sept. 1844 in allerunterthänigster Ehrfurcht dargebracht von der k. lateinischen Schule. — Ebend. — 1½ Bog. unpag. — a) Lat. Chronogramm v. Weißgärber, Stdl. — b) Deutsches Gedicht von Haut, Subr. — c) Latein. Gedicht v. Weißgärber, Stdl. — d) Deutsches Gedicht v. Raila, Stdl.

1070) Ueber die Form des deutschen Sprachunterrichtes. Von Wilibald Raila, Stdl. — 1849. Ebend. — S. 3—12.

III. Edenkoben (Pfalz.)

Lateinische Schule von vier Klassen verbunden mit einem Realkursus unter drei Klaß- und fünf Fachlehrern. — Die Errichtung dieser Schule wurde 12. Mai 1837 genehmigt. Erster gedruckte Jahresbericht 1837/38.

1071) Festgedicht, Ihren Majestäten, dem vielgeliebten Königspaare, Ludwig und Therese bei Allerhöchstderen Ankunft in Edenkoben, am 6. Juli 1852, in allertiefster Ehrfurcht dargebracht von den Schülern der lateinischen Schule zu Edenkoben. — Landau, Baur. — 6 zehnzeil. Strophen auf ½ Bog. gr. Fol. [Von Jos. Langer, Subr.]

1072] Seiner Majestät dem vielgeliebten Könige Maximilian II. bei Allerhöchstdesselben Ankunft in Edenkoben, am 23. Okt. 1852, in allertiefster Ehrfurcht dargebracht von den Schülern der latein. Schule zu Edenkoben. — Ebend. — 4 achtzeil. Strophen auf ½ Bog. kl. Fol. [Von Jos. Langer, Subr.]

1073) Festgedicht, Ihren Majestäten, dem vielgeliebten Königspaare, Ludwig und Therese, bei Allerhöchst Deren Ankunft in Edenkoben, am 3. Juni 1854, in allertiefster Ehrfurcht dargebracht von den Schülern der latein. Schule zu Edenkoben. — Ludwigshafen a. Rh., Baur. — 5 achtzeil. Stroph. auf ½ Bog. kl. Fol. [Von Nikol. Bob, Subr.]

1074) Festgedicht, Seiner Majestät dem vielgeliebten Könige Ludwig bei Allerhöchstdessen Ankunft in Edenkoben, am 7. Juni 1856, in allertiefster Ehrfurcht dargebracht von den Schülern der latein. Schule zu Edenkoben. — Ebend. — 4 achtzeil. Stroph. auf ½ Bog. kl. Fol. quer. [Von Nikol. Bob, Subr.]

*) Das Sr. Majestät dem Könige Ludwig am 4. Juni 1845 überreichte und von dem Subr. Borscht verfaßte Festgedicht konnte ich mir nicht zur Einsicht verschaffen.

Digitized by Google

IV. Feuchtwangen (Mittelfranken.)

Lateiniſche Schule von drei Klaſſen unter einem Kloß- und drei Fachlehrern. Dieſe Schule wurde im J. 1820 wiedereröffnet und 1835/36 erſchien der erſte gedruckte Jahresbericht über dieſelbe.

1075) Der Jahresbericht für $18^{35}/_{40}$ — Ansbach, Brügel. — enthält auf S. 3 „Kurze Geſchichte der latein. Schule zu Feuchtwangen."

V. Frankenthal (Pfalz.)

Lateiniſche Schule von vier Klaſſen verbunden mit einem Realkurſus unter drei Klaß- und ſechs Fachlehrern. Dieſe Schule wurde durch allerh. Entſchließung vom 18. Okt. 1817 gegründet u. am 15. Dzbr. 1817 feierlich eröffnet. Erſter gedruckte Jahresbericht 1817/18.

1076) Lateiniſche Votivtafel, gewidmet Herrn Hofrath und Rektor Georg Jäger in Speier zu deſſen 25jährigem Jubiläum als Rektor in Speier von den Lehrern der latein. Schule in Frankenthal Brünings, Seibel und Heerwagen am 14. Nov. 1842. — 1 Bog. in extens.

VI. Germersheim (Pfalz.)

Lateiniſche Schule von vier Klaſſen verbunden mit einem Realkurſus unter drei Klaß- und fünf Fachlehrern. — Für das Jahr 1827/28 wurde der erſte gedruckte Jahresbericht ausgegeben.

1077) Herrn Hofrath Dr. Georg von Jaeger zur Feier Seines 50jährigen Dienstes-Jubiläums am 14. Dez. 1854 gewidmet von den Lehrern der Latein-Schule zu Germersheim. — 4 S. Fol. ohne Druckort. — 10 vierzeil. Stroph. [v. Auguſt Reſſer, Subr.]

1078) Seiner Majeſtät Koenig Maximilian II. bei Allerhöchst Dero Anwesenheit zu Germersheim am 15. Juli 1858. — Germersheim, D. Hügenell. — 1 Bog. Fol. in extens. — 8 vierzeil. Stroph. [v. Auguſt Reſſer, Subr.]

1079) Seiner Majeſtät König Maximilian II. bei Allerhöchſt Dero Anweſenheit zu Germersheim am 12. Juni 1860. — Ebend. — 1 Bog. Fol. in extens. — 6 achtzeil. Stroph. [v. Auguſt Reſſer, Subr.]

VII. Grünſtadt (Pfalz.)

Lateiniſche Schule von vier Klaſſen verbunden mit einem Reallurſus unter vier Studien-, einem Real- und ſieben Fachlehrern.

1080) Der Jahresbericht für $18^{28}/_{29}$ — Kirchheimbolanden, Hahn-Thieme. — enthält S. 3—6 einen Rückblick auf die im J. 1579 im Kloſter Höningen gegründete und mit dem Kloſter im 30jährigen Kriege zerſtörte Schule, welche von dem Grafen Georg Hermann von Alt-Leiningen 1729 zu Grünſtadt wieder ins Leben gerufen wurde und bis 1817 die Würde eines Gymnaſiums behauptete, von Dr. Dittmar, Subr.

VIII. Hammelburg (Unterfranken und Aſchaffenburg.)

Das früher hier unter der Leitung des dafigen Franziskanerkloſters geſtandene Gymnaſium wurde 1817 in eine Vorbereitungsſchule verwandelt, die ihr Daſein nur bis zum J. 1820 friſtete. In Folge mehrerer Vermächtniſſe, beſonders des Rinecker'ſchen, (ſ. K. Reg. Bl. 1842 Nr. 48. S. 1307—1308) wurde 19. Okt. 1844 die Wiedererrichtung einer latein. Schule mit vorläufig zwei Klaſſen unter einem geiſtlichen Lehrer genehmigt und die Eröffnung dieſer Schule für das Studienjahr 1844/45 angeordnet. Ein weiteres Vermächtniß, das der Kupferſchmieds-Wittwe Eva Luſt, machte es möglich, daß im Okt. 1846 auch die Errichtung der III. und IV. Klaſſe abermals unter einem geiſtlichen Lehrer proviſoriſch genehmigt, 7. Dzbr. 1846 definitv ausgeſprochen und ſogleich ins Werk geſetzt wurde.

1081) Unterſuchungen über den Zuſtand der römiſchen Gemeinde zur Zeit der Abfaſſung des Römer-

Digitized by Google

briefs. Ein Beitrag zur Erklärung desſelben. Von J. F. Mohr. — 1845. Würzburg, St. Richter. — S. 3—10.

1082) Die Zweckmäßigkeit des klaſſiſchen Sprachſtudiums für die Jugendbildung. Von Johann B. Geiger. — 1847. Ebend. — S. 3—14.

1083) Ueber die Nutzbarkeit unſerer Lateinſchule. Von Heinrich Kihn, Subr. u. Stdl. — 1860. Würzburg, Etlinger. — S. 3—16.

IX. **Homburg** (Pfalz.)

Der meines Wiſſens einzige Jahresbericht dieſer unvollſtändigen, bald wieder aufgehobenen, latein. Schule iſt der vom J. 1841/42 — Druck von Ritter in Zweibrücken. — welcher auf S. III—VIII enthält:

1084) Philologiſche Exercitien der III. Klaſſe. [In vier nebeneinander laufenden Kolumnen a) Kurze Analyſe. — b) Griechiſcher Text. — c) Lateiniſche und d) franzöſiſche Ueberſetzung von Dr. G. P. W. Stolz, Subr.]

X. **Ingolſtadt** (Oberbayern.)

Lateiniſche Schule von zwei [früher vier] Klaſſen unter zwei geiſtlichen Klaß- und drei Fachlehrern. Für 1833/34 iſt der erſte Jahresbericht erſchienen.

1085) Bayern. [Ein Gedicht von 45 vierzeil. Strophen.] Von Haas. — 1852. Ingolſtadt, Attenkover. — S. 3—4.

1086) De magisterio. Vom Lehramte. [52 Diſtichen, latein. u. deutſch.] Von Haas. — 1853. Ebend. — S. 3—6.

1087) Ingolstadium olim et nunc. Ingolſtadt einſt und jetzt. [80 Diſtichen lat. u. deutſch.] Von Haas. — 1854. Ebend. — S. 3—5.

1088) Herzog Maximilian von Bayern und Erzherzog Ferdinand von Oeſterreich an der Hochſchule dahier, der ſtudirenden Jugend zu Vorbildern gegeben. Von Mayerhöfer. — 1855. Ebend. — S. 3—5.

1089) De Grammaticographia. Von der Grammatik-Schreiberei. [160 Hexameter, lat. u. deutſch.] Von Haas. — 1856. Ebend. — S. 3—6.

1090) De ratione, quamlibet linguam facile arripiendi. Von der Art und Weiſe, jede Sprache leicht zu erlernen. [108 Hexameter lat. u. deutſch von Haas.] — 1857. Ebend. — S. 3—6.

XI. **Kitzingen** (Unterfranken und Aſchaffenburg.)

Katholiſche lateiniſche Schule von vier Klaſſen unter zwei Klaß- und zwei Fachlehrern. — Alumnat.

1091) Die Gelehrten Kitzingens. Von Andr. Batter, Subr. — 1836. Würzburg, Bonitas. — S. 3—18.

1092) Geſchichtliche Ueberſicht über die Studienanſtalt in Kitzingen. (Aus den Notizen des Stdl. Fleiſchmann.) — 1838. Kitzingen, Wendler. — S. 3—4.

XII. **Kuſel** (auch Cuſel, Pfalz.)

Lateiniſche Schule von vier Klaſſen verbunden mit einem Realkurſus unter drei Klaß- und vier Fachlehrern. Eröffnet 12. Jan. 1836. Erſter gedruckte Jahresbericht 1836/37.

1093) Zur Geſchichte der Anſtalt. Einige Nachrichten über die bis zum Jahre 1794 in Cuſel beſtandene lateiniſche Schule von J. P. Gelbert, Subr. — 1841. Kaiſerslautern, Boeninger. — S. 10—12.

Digitized by Google

XIII. Landau (Pfalz.)

Lateinische Schule von vier Klassen unter vier Klaß- und neun Fachlehrern. — Gegründet 18. Okt. 1817, eröffnet 22. April 1819. Erster gedruckte Jahresbericht 1819.

1094) Seiner Majestät unserm vielgeliebten Koenige Maximilian II. bei Allerhöchstderselben Anwesenheit am 24. October 1852, in allertiefster Ehrfurcht dargebracht von den Lehrern und Schülern der latein. Schule in Landau. — Landau, C. Georges. — ½ Bog. Sonett.

XIV. Lohr (Unterfranken und Aschaffenburg.)

Lateinische Schule von vier Klassen unter zwei geistlichen Klaß- und sechs Fachlehrern. — 24. Okt. 1838 gegründet, 3. Jan. 1839 eröffnet. — Erster gedruckte Jahresbericht 1839/40.

1095) Herbipolis versibus descripta a Franc. Foerster. — 1842. Wircebergi, typ. Bonitas. — S. 3—12. [705 Hexam.]

1096) Versus memoriales ex poetarum veterum recentiorumque operibus in usum scholae latinae juventutis selecti [a Georg. Bach, Subr.] — 1847. Wircebnrgi, typ. Thein. — S. 3—22.

1097) Annotationes ad XV elegias Ovidianas in usum studiosae juventutis collatae latinaeque scholae, quae est Lohrae ad Moenum, solenni die anniversario anni 1849 foras datae [a Georg. Bach, Subr.] — 1849. Ibid. — S. 3—15.

1098) Annotationes ad XIII elegias Ovidianas in usum studiosae juventutis collatae latinaeque scholae, quae est Lohrae ad Moenum, solenni die anniversario anni 1852 foras datae [a Georg. Bach, Subr.] (Continuatio.) — 1852, Lohrae ad M., typ. Gentil. — S. 3—16 [S. Nr. 1097].

XV. Memmingen (Schwaben und Neuburg.)

Lateinische Schule von vier Klassen verbunden mit einem Realkursus unter drei Studien-, einem Real- und sieben Fachlehrern.

1099) Viro doctissimo et illustrissimo Michaeli Rebm potentissimo Bavariae regi a consiliis ecclesiasticis Decanatus Memmingensis praesidi summe reverendo ecclesiae ad st. Martinum pastori primario scholae latinae per annos XXV praefecto ornatissimo solemnia muneris ecclesiastici semisaecularia die XXIII. m. Aprilis MDCCCLVII. celebranti laetabundi congratulantur scholae latinae Memmingensis doctores. — Memmingae, lit. off. Fischach. — 1 Bog. unpag. — 15 afflex. (II) Strophen lat. und deutsch [v. Heinrich Stadelmann, Stdl.]

1100) Carmen saeculare Schilleri poetae divini natali die X. Nov. rite celebrando scholae latinae Memmingensis auctoritate dicatum interprete Henrico Stadelmanno. — 1859. Ibid. — 1 Bog. unpag. — 17 lat. afflex. (III) Strophen.

1101) Zur Schillerfeier (10. Nov. 1859). Von Heinrich Stadelmann. — Ebend. — ½ Bog. — 8 achtzeil. Strophen.

XVI. Miltenberg (Unterfranken u. Aschaffenburg.)

Lateinische Schule von vier Klassen unter zwei geistlichen Klaß- und vier Fachlehrern. — Der erste gedruckte Jahresbericht der durch das fromme Vermächtniß der Geschwister Philipp und Josepha Bischoff (welches nach Reg. Blt. 1826 Nr. 53. S. 905—906 im Ganzen 132,003 fl. betrug) von 1824 bis 1830 wieder ins Leben gerufenen Anstalt erschien für 1834/35.

102) Kurze geschichtliche Uebersicht der lateinischen Anstalt zu Miltenberg. Von P. Schittig, Subr. — 1835. Amorbach, Volkhardt. — S. 3—5.

Digitized by Google

1103) Was zum glücklichen Gedeihen der ſtudirenden Jugend von Seite der Aeltern geſchehen muß. Von Ph. J. Lehmann, Subr. — 1839. Ebend. — S. 3—8.

1104) In der Mangelhaftigkeit der häuslichen Erziehung unſerer Zeit ſind die Urſachen von dem Mißrathen mancher Zöglinge zu finden. Von Ph. J. Lehmann, Subr. — 1840. Ebd. — S. 3—10.

1105) Einige Worte über das einfache Element einer ungekünſtelten, guten Erziehung. Von Ph. J. Lehmann, Subr. — 1841. Ebd. — S. 3—10.

1106) Die Preisevertheilung. Ein Feſtgeſang von Ph. J. Lehmann, Subr. — 1845. Ebend. — S. 12 des Jahresber.

1107) Das Opfer der heiligen Meſſe. Von Ph. J. Lehmann, Subr. — 1849. Ebd. — S. 1—4.

1108) Ein Wort über die Pflicht, die richtigen Grundſätze und Mittel der häuslichen Erziehung im chriſtlichen Sinne; zunächſt den chriſtlichen Müttern gewidmet. Von Ph. J. Lehmann, Subr. — 1857. Ebd. — S. 1—8.

XVII. **Neuſtadt** a. d. A. (Mittelfranken.)

Lateiniſche Schule von vier (1859/60 ausnahmsweiſe nur drei) Klaſſen mit einer latein. Vorſchule unter drei Klaß- und ſechs Fachlehrern.

1109) Festum semiseculare viro clarissimo ac summe venerabili D. Joanni Friderico Degen rerum ecclesiasticarum Consiliario atque Professori et suo et Collegarum nomine gratulatur Theoph. Frider. Leffler Progymnasii Subr. — 1825. Neapoli ad Aissam. — ½ Bog.

1110) Rede gehalten am Maifeſte 1849 von H. W. Huſcher, Pfr. u. Subr. — 1849. Neuſtadt a. d. A., Schmidt. — S. 9—13.

1111) Schulrede gehalten am Maifeſte 1852 von H. W. Huſcher, Pfr. u. Subr., über die Abſtammung der Bayern von den alten Boiern, aus des Namens Form und Bedeutung nachgewieſen. — 1852. Ebend. — S. 10—16.

1112) Zur Chronik der Anstalt. [Schilderung der Feierlichkeiten bei Einweihung des neuen Schulgebäudes am 20. Okt. 1853 von Georg Chr. W. Döhlemann, Subr.] — 1854. Ebend. — S. 3—8.

1113) Zur Chronik der Anstalt. [1567—1640. Von Döhlemann, Subr.] — 1855. Ebd. — S. 3—11.

1114) Zur Chronik der Anstalt. [1640—1730. Von Döhlemann, Subr.] — 1856. Ebend. — S. 3—9.

1115) Zur Chronik der Anstalt. [1730—1735. Von Döhlemann, Subr.] — 1857. Ebend. — S. 3—13.

1116) Zur Chronik der Anstalt. [1735—1752. Von Döhlemann, Subr.] — 1858. Ebend. — S. 3—12.

1117) Zur Chronik der Anstalt. [Nekrolog des am 2. Maerz 1859 † Zeichnungslehrers Müller von Döhlemann, Subr.] — 1859. Ebend. — S. 3—7.

1118) Zur Chronik der Anstalt. [Die Rektoren Joh. Balth. Dörffler (1743—1749) und Georg Christoph Oertel (1749 † 1790) von Döhlemann, Subr.] — 1860. Ebend. — S. 3—10.

Digitized by Google

XVIII. **Neuſtadt** a. d. Haardt (Pfalz.)

Lateiniſche Schule von vier Klaſſen verbunden mit einem Realkurſus unter vier Klaß- und fünf Fachlehrern. — Dieſe Schule, früherhin Gymnaſium, wurde durch allerh. Entſchließung v. 17. Nov. 1826 wieder hergeſtellt und am 30. April 1827 in dem Casimirianum, d. h. in dem vom Pfalzgrafen Johann Kaſimir im J. 1579 Deo et Musis geweihten Schulgebäude, eröffnet. Erſter gedruckte Jahresbericht 1827.

1119) Des Königs Majestät bei Allerhöchst Ihrer Anwesenheit zu Neustadt a. H. am 13. Juni 1843. — Landau, J. Baur. — ½ Bog. Fol. [Ode in 10 Str. v. Auguſt Reſſer, Stdl.]

1120) Sr. Majestät dem Könige Ludwig I. in tiefster Ehrfurcht dargebracht von der Lateinschule zu Neustadt a. d. Haardt am 17. Juli 1860. — Neustadt a. H., D. Kranzbühler jun. — — 1 Bog. in exteus. Gedicht in 2 Abtheilungen von 5 und 8 ſechszeil. Stroph. [v. Jakob Streuber, Stdl.]

XIX. **Neuſtadt** a. d. ſr. Saale (Unterfranken und Aſchaffenburg.)

Lateiniſche Schule von zwei Klaſſen unter einem geiſtlichen Lehrer. — Meines Wiſſens erſchienen von dieſer Schule nur vier Jahresberichte 1837/41.

1121) Sancti Aquilini vita, versibus descripta a Georgio Huller. — 1838. Herbipoli, typis Bonitas vid. — S. 9—19. (442 Hexam.)

1122) Tria capita paedagogiae catholicae, ex sanctorum Patrum voluminibus collecta, et ad studiosae juventutis commodum in ordinem concinnata a Georgio Huller. — 1839. Ibid. — S. 3—8.

1123) Einige Worte über Offenbarung und Erziehung. Von Mauritius Moritz, Stdl. — 1840. Würzburg, Thein. — S. 3—6.

XX. **Nördlingen** (Schwaben und Neuburg.)

Lateiniſche Schule von vier Klaſſen mit Vorſchule unter vier Klaß- und ſechs Fachlehrern. — Erſter gedruckte Jahresbericht 1816/17.

1124) Einige Worte an meine Mitbürger über die Beſtimmung und den Nutzen einer lateiniſchen Schule. Von Hirſchmann, Subr. — 1834. Nördlingen, Beck. — S. III—VI.

XXI. **Pirmaſens** (Pfalz.)

Lateiniſche Schule von vier Klaſſen verbunden mit einem Realkurſus unter drei Klaß- und fünf Fachlehrern. Erſter gedruckte Jahresbericht 1835/36.

1125) Orpheus oder die Cultur-Entwickelung in Europa. Geſchrieben zu München im J. 1834 v. G. P. W. Stolz. Abgedruckt zur Feier des 50jährigen Doctor-Jubiläums des geheimen Rathes Friedrich von Thierſch am 18. Juni 1858. — Pirmaſens, Deil's W. — S. 3—20.

1126) Der Jahresbericht für 1859/60 (ebend.) enthält S. 6—8 „Metriſche Verſuche“ in lateiniſcher und deutſcher Sprache mit Bemerkungen.

XXII. **Roſenheim** (Oberbayern.)

Unterm 13. Febr. 1840 wurde die Errichtung einer lateiniſchen Schule von vier Klaſſen unter zwei geiſtlichen Klaßlehrern genehmigt und dieſelbe 27. April 1840 eröffnet, aber im J. 1856 wieder geſchloſſen. Jahresberichte wurden für 1840 bis 1854/55 gedruckt u. mit folgenden Programmen verſehen:

1127) Der Jahresber. v. 1840/41 (ohne Druckort) enthält einen „Vorbericht über Entſtehung, Zweck und Beſtand der neuerrichteten vollſtändigen lateiniſchen Schule v. Anton Robel, Subr.“ — S. III—VIII.

Digitized by Google

1128) Erinnerung an Joh. Bapt. Franz, Beneſiziaten und Studienlehrer an der lat. Schule zu Roſenheim. Von Felix Forſtmair, Bfz. u. Subr. — 1842. Ohne Druckort. — S. III—XII.

1129) Heranbildung und Unterricht der Jugend außer der öffentlichen Schule. Von Felix Forſtmair, Bfz. u. Subr. — 1843. Ohne Druckort. — S. III—X.

1130) Kurze Nachricht über Gregor Perndorfer, Kanonikus des ehemaligen Dom- und Regularſtiftes Chiemſee und Schulbeneſiziaten in Roſenheim. Von Felix Forſtmair, Bfz. u. Subr. — 1843. Ohne Druckort. — S. III—XII.

1131) Bemerkungen über die in neuerer Zeit aufgeſtellten pädagogiſchen Syſteme von Chriſtian Oberndorfer, Subr. — 1846. München, Dr. C. Wolf. — S. 19—30.

XXIII. **Rothenburg** ob d. Tauber (Mittelfranken.)

Lateiniſche Schule von vier Klaſſen unter vier Kloß- und fünf Fachlehrern.

1132) Die Lehrbücher der Bayeriſchen Geſchichte. Eine Denkſchrift von Dr. Heinrich Wilh. Benſen. — 1853. Regensburg, Puſtet. — 5—32 geſpalt. S.

1133) Der Unterricht in den romaniſchen Sprachen iſt auf vorherige Kenntniß der lateiniſchen zu gründen. Von Georg Carl Fick, Stdl. — 1854. Rothenburg, J. C. Holl. — S. 3—24.

1134) Die ſcheinbare Himmelskugel und die tägliche Bewegung derſelben. Von Dr. Fr. Herold, Subr. u. Stdl. — 1855. Ebend. — S. 3—25 mit einer Figurentaf.

1135) Kaiſer Karl's V. Kriegsfahrt nach Tunis. Von Dr. Heinr. Wilh. Benſen, Stdl. — 1856. Ebend. — S. 3—33.

1136) Beiträge zur Vervollſtändigung der deutſch-lateiniſchen Wörterbücher. Von Georg Carl Fick, Stdl. — 1857. Ebend. — S. 3—20.

1137) Ueberſetzung einiger Stücke aus dem Werke des Biſchofs Hieronymus Oſorius: de rebus Emanuelis, regis Lusitaniae invictissimi, virtute et auspicio gestis. Von Chr. Fr. Aug. Merz, Stdl. — 1858. Ebend. — S. 3—20.

XXIV. **Kloſter Scheyern** (Oberbayern.)

Das hier befindliche Knabenerziehungsinſtitut des Benediktinerſtiftes, welchem eine aus vier Klaſſen unter vier Klaß- und fünf Fachlehrern beſtehende lateiniſche Schule beigefügt iſt, wurde 23. Okt. 1840 eröffnet. Die latein. Schule beſtand 1840/44 nur aus der I. und II. Klaſſe, 1844/45 wurde ſie durch die III. Klaſſe erweitert und 1854/55 durch die IV. Klaſſe vervollſtändigt. Mit dem Anfange des Schulj. 1859/60 wurde a) ein Separatkurs (d. h. eine Parallelklaſſe der I. Kl. der lat. Sch.) der Freizöglinge des St. Korbinionsvereins unter einem eigenen Klaßlehrer hinzugefügt, und b) das bisherige Knabenerziehungsinſtitut in ein Knabenſeminar der Erzdiözeſe München-Freiſing verwandelt, in welchem künftig nur Knaben mit wahrſcheinlichem Berufe zum geiſtlichen Stande Aufnahme finden.

Die acht erſten Jahresberichte (1840/48) ſowie der zehnte (1849/50) enthalten je ein Vorwort pädagogiſchen Inhaltes von meiſt lokalem Intereſſe. Die folgenden Jahresberichte entbehren ſolcher Vorworte. Dem Jahresberichte für 1848/49 iſt als Programm beigegeben:

1138) Einige Erinnerungen aus der Geſchichte Scheyern's. A. B. L. — 1849. Augsburg, Lauter (Frz. Reitmayr.) — S. 3—8.

XXV. **Schwabach** (Mittelfranken.)

Lateiniſche Schule von vier Klaſſen unter zwei Klaß- und fünf Fachlehrern.

1139) Der Jahresbericht für 1848/49 — Schwabach, Mizler. — enthält S. 7—14 als Anhang den wörtlichen Abdruck eines im J. 1596 übergebenen merkwürdigen Lehrplanes für die drei unteren Klaſſen einer lat. Schule.

1140) Abdruck des einzigen noch übrigen Reſtes einer geſchriebenen Chronik über die Schickſale der Stadt Schwabach im 30jährigen Kriege. (Deren Verfaſſerin war eine hieſige, damals lebende Müllerstochter.) — 1850. Ebend. — S. 7—11.

XXVI. **Thurnau** (Oberfranken.)

Lateiniſche Schule von zwei Klaſſen unter einem Klaßlehrer, im April 1849 wieder ins Leben gerufen. Erſter gedruckter Jahresbericht für 1851/52.

1141) Was iſt die Aufgabe der iſolirten Lateinſchulen? Von Georg Hoffmann, Rektor. — 1853. Bayreuth, Höreth. — S. 3—7.

1142) Bemerkungen über Hiſtoriographie von Georg Hoffmann, Rektor. — 1854. Ebend. — S. 3—10.

1143) Zuſammenſtellung der Tropen und Redefiguren von Georg Hoffmann, Rector. — 1855. Ebend. — S. 3—10.

1144) Anſichten über Belohnungen und Strafen in der Schule von Georg Hoffmann, Subrector. — 1856. Ebend. — S. 3—10.

XXVII. **Traunſtein** (Oberbayern.)

Die hier befindliche lateiniſche Schule von zwei Klaſſen unter einem Klaß- und einem Fachlehrer iſt wegen mangelnder Theilnahme wieder aufgehoben worden. Dem Jahresberichte v. 1853/54 iſt als Programm beigegeben:

1145) Auszug aus dem der Stadt Traunſtein 1375 ertheilten Freiheitsbriefe. — 1854. Reichenhall, Max. Zugſchwerdt. — S. 3—6.

XXVIII. **Wallerſtein** (Schwaben und Neuburg.)

Lateiniſche Schule von zwei Klaſſen unter zwei Klaß- und drei Fachlehrern. — Erſter gedruckte Jahresbericht 1833/34 (?). — Den beiden Jahresberichten von 1834/35 und 1835/36 ſind die folgenden Programme, deren Einſicht mir aber nicht möglich war, beigegeben:

1146) Ueber Bildung des religiöſen Gefühles bei der Jugend von Andreas Wolf, Stdl. —

1147) Ohne Religion giebt es keine wahre Humanität. Von Andreas Wolf, Stdl. —

XXIX. **Weiden** (Oberpfalz und Regensburg.)

Von der hier befindlichen lateiniſchen Schule iſt bis jetzt nur ein einziger Jahresbericht, der für 1827/28 — gedr. in Bayreuth bei F. C. Birner — ausgegeben worden. Dieſer enthält auf S. 7—9:

1148) Kurze Geſchichte der Anſtalt vom J. 1810 an. — Außerdem erſchienen hier noch folgende Gelegenheitsſchriften:

1149) Wittelsbach und Zollern. Eine Feſtgabe, der Geſchichte beider Fürſtenhäuſer entnommen, und zur Feier der Vermählung Seiner K. Hoheit, des Kronprinzen Maximilian von Bayern mit Ihrer K.

Digitized by Google

Hoheit, der Prinzeſſin Maria von Preuſſen im Oktober 1842 dargebracht von G. H. Moritz Menzel, Pfr. u. Subr. — Bayreuth, Höreth. — S. 3—54.

1150) Jubelklänge aus der Oberpfalz, bei der Geburt des erſtgebornen Sohnes Seiner Kön. Hoheit, des Kronprinzen Maximilian von Bayern. Verf. v. G. H. Moritz Menzel, Pfr. u. Subr. — 1845. Sulzbach, v. Seidel. — VI u. 80 S. in 8.

1151) Des Sängers Traum. Huldigungs-Gabe bei der Vermählungsfeier Seiner Kaiſerlichen Majeſtät Franz Joſeph von Oeſterreich, mit Ihrer Königlichen Hoheit Eliſabeth, Herzogin in Bayern. Von G. H. Moritz Menzel, Pfr. u. Subr. — 1854. Sulzbach, v. Seidel. — S. 1—48 in 8.

XXX. **Windsbach** (Mittelfranken.)

Allgemeines Pfarr-Waiſenhaus für Bayern verbunden mit einer Elementarſchule, einer latein. Vorſchule und einer aus vier Klaſſen beſtehenden lateiniſchen Schule. — Die Gründung dieſes Inſtitutes iſt das Verdienſt des damaligen Dekans, Diſtrikts-Schulenin ſpektors und I Pfarrers in Windsbach Chriſtian Philipp Heinrich Brandt. Die landesherrliche Genehmigung ward hiezu unterm 19. April 1836 ertheilt, am 25. Aug. desſ. J. wurde der Grundſtein gelegt, am 20. Sept. 1838 erfolgte die Einweihung u. am 28. desſ. M. die Eröffnung mit drei Pfarrwaiſen und vier Penſionären. Am Schluſſe des Schulj. 1859/60 betrug die Schülerzahl in den 6 Klaſſen 64, von denen aber nur 51 Zöglinge der Anſtalt waren, und unter den letzteren befanden ſich 19 Pfarrwaiſen. — Von dieſem Inſtitute ſind bis jetzt 19 Hefte in 8 ausgegeben worden, deren Inhalt folgender iſt:

1152) Das I. Heft, welches ich blos dem Namen nach kenne, iſt betitelt: Anzeige und Bitte an die hochwürdige Geiſtlichkeit Bayerns dieſſeits des Rheins und an alle chriſtliche Menſchenfreunde. — 1836. — Es enthält einen von Dekan Brandt im Namen der ſämmtlichen Geiſtlichen der Diözeſe Windsbach unterzeichneten Aufruf v. 15. Febr. 1836 und einen Statutenentwurf.

1153) II. Heft. — 1836. Ansbach, Brügel. — S. 3—56. — Die Grundſteinlegung. [Beſchreibung des Feſtes. S. 3—9. — Geſänge. S. 10, 18—19, 21. — Rede des Dekan Brandt vor der Grundſteinlegung. S. 11—17. — Gebet nach der Grundſteinlegung. S. 19—21. — Beſchluß des Stadtmagiſtrates Windsbach in Betreff der Abtretung des Bauplatzes. S. 22—23. — Einiges aus der Correſpondenz. S. 23—31. — Verzeichniſſe der milden Beiträge. S. 32—54.]

1154) III. Heft. — 1838. Altdorf, Heſſel. — S. 3—48. — Die Einweihung und Eröffnung. [I. Die Einweihung S. 3—9. — II. Feſtpredigt von Pfr. Löhe. S. 9—22. — III. Rede des Decans Brandt. S. 22—31. — IV. Schlußgebet von Pfarrer Bäumler. S. 31—35. — V. Eine im Geiſt gehaltene Anſprache. S. 35—38. — VI. Geſänge. S. 39—42. — VII. Die Eröffnung. S. 42—48. — VIII. Verzeichniß der Zöglinge. S. 48.]

1155) IV. Heft. — 1838. Ebend. — S. 3—48. — Das Jahresfeſt am 19. Sept. 1838. [S. 3—7. — I. Bericht des Decans Brandt. S. 7—20. — II. Bericht des Inſpectors Ulmer. S. 20—48.]

1156) V. Heft. — 1840. Ebend. — S. 3—84. [Mit Gott! S. 3—7. — Bericht am zweiten Jahresfeſte am 18. Sept. 1839 erſtattet vom Dekan Brandt. S. 8—25. — Bericht des Inſpektors Ulmer über den innern Gang der Anſtalt. S. 26—42. — Gegenwärtige Einrichtung der Anſtalt. S. 44—60. — Geſänge. S. 25—26, 42—43. — Einnahmen u. Ausgaben. S. 60—76. — Liebesgaben. S. 76—79. — Verzeichniß der Zöglinge am Schluſſe des Schulj. 1838/39. S. 80 ff.]

1157) VI. Heft. — 1841. Ebend. — S. 3—64. [Mit Gott! S. 3—6. — Bericht am dritten

Jahresfeſte am 6. Sept. 1840 erſtattet vom Dekan Braudt. S. 7—18. — Bericht des Inſpectors Ulmer, im Namen des Directoriums u. der Lehrer. S. 18—30. — Anſprache beim Waiſenhaus-Feſte vom Senior u. Pfr. Bomhard in Merkendorf. S. 30—36. — Einnahme u. Ausgaben. S. 37—61. — Verzeichniß der Zöglinge am Schluſſe des Schulj. 1839/40. S. 62—64.]

1158) VII. Heft. — 1843. Ebend. — S. 3—48. — Die Rechenſchaftsberichte für erſten Oct. 1840 bis letzten Dec. 1841 u. für erſten Jan. bis letzten Dec. 1842, ſodann der Nachweis über den Unterrichtsgang.

1159) VIII. Heft. — 1845. Ebend. — S. 3—40. — Die Rechenſchaftsberichte für die Jahre 1843 und 1844. Bericht über den Stand der Schulen für 1843/44.

1160) IX. Heft. — 1849. Ansbach, Brügel. — S. 3—55. — Die Rechenſchaftsberichte für die Jahre 1845, 1846, 1847, ſammt Nachweis über den Unterrichtsgang pro 1844/45, 1845/46, 1846/47.

1161) X. Heft. — 1849. Ebend. — S. 3—48. — Der Rechenſchaftsbericht für das Jahr 1848, ſammt Nachweis über den Unterrichtsgang u. ſ. w. pro 1847/48.

1162) XI. Heft. — 1850. Nürnberg, Sebald. — S. 3—30. — Der Rechenſchaftsbericht für das Jahr 1849, ſammt Nachweis über den Unterrichtsgang u. ſ. w. pro 1848/49.

1163) XII. Heft. — 1851. Ansbach, Brügel. — S. 3—62. — Der Rechenſchaftsbericht für die Periode vom 1. Jan. 1850 bis 30. Sept. 1851, ſammt Nachweis über den Unterrichtsgang u. ſ. w. pro 1849/50 und 1850/51.

1164) XIII. Heft. — 1852. Ebend. — S. 3—36. — Daſſelbe für 1851/52.

1165) XIV. Heft. — 1853. Ebend. — S. 3—40. — Daſſelbe für 1852/53.

1166) XV. Heft. — 1854. Ebend. — S. 3—40. — Daſſelbe für 1853/54.

1167) XVI. Heft. — 1855. Ebend. — S. 3—49. — Daſſelbe für 1854/55.

1168) XVII. Heft. — 1858. Ebend. — S. 3—52. — Daſſelbe für 1855/56 u. 1856/57.

1169) XVIII. Heft. — 1858. Ebend. — S. 3—35. — Daſſelbe für 1857/58.

1170) XIX. Heft. — 1861. Ebend. — S. 3—67. — Daſſelbe für 1858/59 u. 1859/60.

XXXI. **Wunſiedel** (Oberfranken.)

Lateiniſche Schule von vier Klaſſen unter zwei Klaß- u. fünf Fachlehrern.

1171) Einige Bemerkungen über den Einfluß guter Sitten und die Mittel, ſie zu befördern, von Subr. Moſchenbach. — 1838. Wunſiedel, Beer. — S. 3—5 des Jahresber.

1172) Freundliche Erinnerung (über die Nützlichkeit und Nothwendigkeit des Turnens) von Subr. Moſchenbach. — 1839. Ebend. — S. 3—5 des Jahresberichtes.

Digitized by Google

Verzeichniß

aller

Programme und Gelegenheitsschriften,

welche an den

Kgl. Bayer. Lyzeen, Gymnasien und lateinischen Schulen

vom Schuljahre 1823/24 bis zum Schlusse des Schuljahres 1859/60 erschienen sind,

geordnet

A. nach Studienanstalten,
B. nach Verfassern,
C. nach Gegenständen,

ein Beitrag zur Schul- und Literaturgeschichte Bayerns.

I. Abtheilung.

B. Verzeichniß nach Verfassern und
C. Verzeichniß nach Gegenständen geordnet.

Einladungsschrift

zur

Schlußfeier des Schuljahres 1861/62 an der K. B. Studienanstalt zu Bamberg

von

Joseph Gutenäcker,
k. q. k. Studienrektor, Ritter I. Klasse des Verdienstordens vom heiligen Michael

Bamberg.
Druck der W. Gärtner'schen Offizin.

Digitized by Google

Digitized by Google

Nachträge zu dem Verzeichniſſe A.

Zu Bamberg:

1173) Serenissimo atque potentissimo Principi ac Domino Domino Ludovico I. Regi Bavariae diem natalem summa cum devotione gratulatur ludus literarum Bambergensis octavo calendas Septembres anni MDCCCXXVII. Bambergae. — 1 Bog. Fol. — 16 alk. Stroph. v. Prof. Haberſack.

1174) Von der unter Nr. 239 angeführten Rudhart'ſchen Abhandlung iſt auch ein Separatabdruck zu Nürnberg bei Fr. Campe 1836 in 8. erſchienen.

Zu Dillingen Nr. 359 *):

1175) Rede über die Bedeutung der Philoſophie für die Gegenwart, gehalten von Dr. Martin Deutinger, P. der Philoſ. am k. L. zu Dillingen, beim Antritt ſeines Lehramtes daſelbſt. Dillingen, 1847. Verlag von Joſ. Friedrich. — S. 3—4 Vorrede, S. 5—19 Rede in 8.

Zu Hof Nr. 517 *):]

1176) Maximiliani II. Regis augustissimi, potentissimi, clementissimi et Mariae Reginae augustissimae adventum ad Curienses a. d. V Id. Jul. MDCCCLI. piis votis celebrant Gymnasii Curiensis Rector et Professores. — 1 Bog. 4 ohne Angabe des Druckortes. — 25 ſapph. Stroph. von Dr. Lechner, Stdr.

Zu Zweibrücken Nr. 1064 *):

1177) Ludovico augustissimo Bavariae Regi die XI. Jun. MDCCCXXIX urbem Bipontum ingresso adventum gratulantur Gymnasii Professores interprete Philippo Zoelerro. Biponti, typis Georgii Ritteri. 1829. — ½ Bog. 4. — 8 aſklep. III. Stroph. —

1178) *ΔΟΔΟΙΚΩι ΤΩι ΣΕΒΑΣΤΩι ΤΗΣ ΒΑΒΑΡΙΑΣ ΒΑΣΙΛΕΙ ΔΕΣΠΟΤΗι ΕΥΜΕΝΕΣΤΑΤΩι ΚΑΙ ΦΙΛΟΦΡΟΝΕΣΤΑΤΩι ΧΑΙΡΕΙΝ ΚΑΙ ΕΥΤΥΧΕΙΝ ΔΙΑ ΠΑΝΤΟΣ ΟΙ ΤΟΥ ΓΥΜΝΑΣΙΟΥ ΤΟΥ ΕΝ ΔΙΓΕΦΥΡΑι ΕΥΠΕΙΘΕΣΤΑΤΟΙ ΔΙΔΑΣΚΑΛΟΙ ΕΡΜΗΝΕΥΟΝΤΟΣ ΕΔΟΥΑΡΔΟΥ ΤΟΥ ΟΥΩΓΕΛΙΟΥ. ΕΝ ΔΙΓΕΦΥΡΑι ΕΚ ΤΟΥ ΤΥΠΟΓΡΑΦΕΙΟΥ ΓΕΩΡΓΙΟΥ ΤΟΥ ΡΙΤΤΕΡΟΥ.* 1829. — ½ Bog. 4. — 15 Diſtichen.

1179) Ludovico augustissimo Bavariae regi amantissimo patriae Patri, munificentissimo literarum et literarum studiosorum Patrono atquae Fautori urbem Bipontum ingresso adventum Gymnasii alumni gratulantur interprete Josepho Kirchnero Professore Gymnasii. Biponti, typis Georgii Ritteri. 1829. — 1 Bog. 4. — 16 ſapph. Strophen.

Zu S. 68. — b) Iſolirte lateiniſche Schulen.

1180) Annweiler. — Lat. Schule von vier Klaſſen unter zwei Klaß- u. vier Fachlehrern. — Der erſte Jahresbericht iſt der für $18^{36}/_{37}$ und iſt gedruckt bei Carl Georges in Landau. Er enthält auf S. 3—4 ein Vorwort über Bildung zur Humanität von L. Vögele, Subr.

Zu S. 70. — VIII. Hammelburg. — Der erſte gedruckte Jahresbericht iſt der für $18^{41}/_{42}$.

Zu S. 71. — IX. Homburg. — Hier ſoll es heißen: „Von dieſer unvollſtändigen, bald wieder aufgehobenen lat. Schule ſind meines Wiſſens nur drei Jahresberichte im Drucke erſchienen, nehmlich die für $18^{39}/_{40}$, $18^{40}/_{41}$ und $18^{41}/_{42}$. Der letztere, gedruckt bei Ritter in Zweibrücken, enthält auf S. III—VIII 1084) u. ſ. w.

Zu S. 72. — XV. Memmingen. — Hier ſoll es heißen: „unter vier Studienlehrern" ſtatt „unter drei Studienlehrern."

Abkürzungen.

Der Raumersparniß wegen sind namentlich im Verzeichnisse B. folgende Abkürzungen gebraucht worden: Ak. = Akademie. — Ass. = Assistent. — Aushfl. = Aushilfslehrer. — außero. = außerordentlich. — Bibth. = Bibliothek, Bibliothekar. — Dir. = Direktor. — D. Sch. Insp. = Distrikts-Schuleninspektor. — Doz. = Dozent. — Dr. ohne weiteren Beisatz = Doctor philosophiae. — Erz. Inst. = Erziehungsinstitut. — G. = Gymnasium. — G. Kl. = Gymnasialklasse. — G. L. — Gymnasiallehrer. — G. P. = Gymnasialprofessor. — G. R. = Gymnasialrektor — torat. — Gesch. = Geschichte. — Insp. = Inspektor. — Inst. = Institut. — k. b. Ak. W. = königl. bayr. Akademie der Wissenschaften zu München. — Knbsem. = Knabenseminar. — Kl. = Klasse. — Klersem. = Klerikalseminar. — Konr. = Konrektor. — Koop. = Kooperator. — Kr. = Kreis. — Kr. Ldw. u. Gwbsch. = Kreis- Landwirthschafts- und Gewerbsschule. — Kr. Schol. = Kreisscholarch, — archat. — L. = Lehrer, Lyzeum. — L. Kl. = Lyzealklasse. — L. P. = Lyzealprofessor. — L. R. = Lyzealrektor. — l. Sch. = lateinische Schule. — Ldgr. = Landgericht. — Ldw. u. Gwbsch. = Landwirthschafts- und Gewerbsschule. — Lehrst. = Lehrstelle. — M. Fr. = Kreis Mittelfranken. — Math. = Mathematik. — Mgl. = Mitglied. — N. B. = Kreis Niederbayern. — o. = ordentlich. — O. = Orden. — O. B. = Kreis Oberbayern. — O. Fr. = Kreis Oberfranken. — O. Kl. = Oberklasse. — O. L. = Oberlehrer. — O. Pf. = Kreis Oberpfalz und Regensburg. — O. Prgl. = Ober-Progymnasiallehrer. — O. Vrbrtgsl. = Ober-Vorbereitungslehrer. — P. = Pater bezeichnet den Ordensgeistlichen. — P. O. S. A. = Pater ordinis sancti Augustini. — P. O. S. B. = Pater ordinis sancti Benedicti. — P. = Professor. — p. Pfr. A. K. = protest. Pfarramts-Kandidat. Die davor stehende Jahrzahl deutet die Zeit an, zu der die Anstellungsprüfung für das prot. Pfarramt bestanden worden ist. — Pf. = Kreis Pfalz. — Pfr. = Pfarrer. — Präf. = Präfekt. — Präz. = Präzeptor. — Pvdz. = Privatdozent. — Prg. = Progymnasium. — Prgl. = Progymnasiallehrer. — Prml. = Primärlehrer. — Prmsch. = Primärschule. — R. = Rektor, — orat, Ritter. — Reg. = Regens. — Rel. = Religion. — Rlgsl. = Religionslehrer. — R. I. Kl. V. O. hl. M. = Ritter I. Klasse des Verdienstordens vom heillgen Michael. — R. d. V. O. d. Kr. = Ritter des Verdienstordens der bayr. Krone. — S. = Sacerdos, kath. Priester. Die davor stehenden Zahlen bezeichnen den Tag der Priesterweihe. — Sch. = Schule. — Schlj. = Schuljahr. — Schllsem. od. Schulsem. = Schullehrerseminar. — Schw. = Kreis Schwaben und Neuburg. — Sem. = Seminar. — Subr. = Subrektor. — Subreg. = Subregens. — Stda. = Studienanstalt. — Stdj. = Studienjahr. — Stdl. = Studienlehrer. — Stdr. = Studienrektor. — Stdsem. = Studienseminar. — Stdtpfr. = Stadtpfarrer. — U. = Universität. — U. Fr. = Kreis Unterfranken und Aschaffenburg. — U. P. = Universitätsprofessor. — U. Prgl. = Unterprogymnasiallehrer. — U. Prml. = Unterprimärlehrer. — Vrbrtgsl. = Vorbereitungslehrer. — Andere aus dem Kontexte leicht zu ergänzende Abkürzungen werden keine Schwierigkeit verursachen.

Digitized by Google

B.

Verfaſſer.

Abel, Auguſt, geb. 9 Juni 1806 zu Ellingen in M. Fr., 18 Dez. 1828 Stdl. zu Münnerſtadt, 30 Okt. 1829 zu Würzburg, 19 Okt. 1832 zu Aſchaffenburg, 20 März 1837 G. P. zu Dillingen und ſeit 27 Aug. 1847 zu Aſchaffenburg. (341, 139.)

Dr. Ahrens, Johann Thomas, geb. 5 Feb. 1786 zu Nürnberg, 1813 L. der Math. an der Realſch. ſeiner Vaterſtadt, März 1818 P. der Math. und Phyſ. am preuß. Archigymnaſium zu Soeſt in Weſtphalen, 29 Okt. 1821 P. der Math. am G. zu Augsburg, 1824 L. P. und bei Organiſation der polytechn. Sch. daſelbſt auch P. der angewandten Math. an dieſer Anſtalt, † 3 Nov. 1841. S. N. Nekrol. der D. 1841 S. 1024—1027. (144, 185, 189.)

Alzheimer, Karl, geb. 6 Okt. 1827 zu Kaſſel, Ldgr. Orb in U. Fr., S. 15 Nov. 1850, Kaplan zu Heimbuchenthal, 2 Juni 1852 I. Präf. im Kbſem. zu Aſchaffenburg u. Rlgsl. an der daſ. lat. Sch., ſeit 16 Sept. 1855 Stdl. in Würzburg. (1018.)

Ammann, Joſeph, geb. 23 März 1804 zu Kempten, 21 Nov. 1834 Verw. an der lat. Sch. zu Landshut, 27 Sept. 1836 Stdl. daſelbſt, † 4 Jan. 1854. S. Jahresber. v. Landshut 1854 S. 26. (578.)

Ammer, P. Karl, geb. 10 Jan. 1819 zu Windhag, S. 14 Okt. 1842, legt 16 desſ. M. in dem Benediktinerſtifte zu Metten Profeß ab, wird 1849 G. P. in ſeinem Stifte, übernimmt 1850 auch den Unterricht im Engliſchen, wird 1851 in Rückſicht auf ſeine geſchwächte Geſundheit ſeiner Profeſſur enthoben, ertheilt aber $18^{51}/_{52}$ noch den Unterricht im Hebräiſchen und Engliſchen, † hier 21 Juli 1856. (594.)

Ammon, Franz Ser., geb. 12 März 1801 zu Bamberg, S. 17 Nov. 1824, nachdem er ſchon 26 Okt. 1824 zum Aufſeher im Erz. Inſt. zu München ernannt war, 16 Okt 1828 P. der Math. an der L. Kl. und am kath. G. zu Augsburg, 6 Nov. 1830 P. der Math. und Rel. am G. zu Straubing, ſeit 16 Sept. 1833 P. der Phyſ., Chemie und höheren Math. am L. zu Paſſau. (147, 957, 813, 822.)

Andeltshauſer, Anton, geb. 28 Febr. 1797 zu Mauern in O. B., 1824 Stdl. und 8 Dez. 1827 G. P. in Augsburg, 6 Nov. 1830 in Straubing, wird 30 Sept. 1861 ſeiner Bitte entſprechend wegen nachgewieſener körperl. Gebrechen unter wohlgefälliger Anerkennung ſeiner langjährigen mit Treue und Eifer geleiſteten Dienſte in den Ruheſtand für immer verſetzt. (958, 963, 972, 978.)

Dr. Th. Anzenberger, geb. 16 Jan. 1810 zu Grättersdorf in N. B., S. 6 Aug. 1834, wirkt an verſchiedenen Orten in der Seelſorge, ſetzt 1838 ſeine Studien in München fort und iſt ſeit 16 Febr. 1841 P. der Theol. am L. zu Paſſau und L. der hebr. Spr. am G. (819, 826, 829.)

Arnold, Valentin, geb. 4 Mrz. 1798 zu Iphofen in M. Fr., 14 Dez. 1821 Stdl. zu Aſchaffenburg, 10 Dez. 1828 G. P. zu Münnerſtadt, tritt mit Einführung des Schulplanes von 1829 in tempor. Ruheſtand, wird 30 Okt. 1830 am G. zu Bamberg reaktivirt, 7 Apr. 1849 an das G. zu Münnerſtadt verſetzt, tritt 27 Dez 1855 ſeiner Bitte entſprechend wegen Kränklichkeit in Ruheſtand, ſiedelt nach Würzburg über und † daſelbſt 11 Mai 1860. (238, 254, 713.)

Digitized by Google

Aſchenbrenner, Michael, geb. 4 Juni 1778 zu Eppenhof, S. 29 Aug. 1801, ... G. P. zu Straubing, 1810 oder 1811 (?) zu Dillingen, 14 Mai 1817 P. der Philoſ. am L. zu Regensburg, 29 Okt. 1821 zu Aſchaffenburg, wird 2 Dez. 1833 unter Vorbehalt weiterer Beſtimmung ſeines Lehramts enthoben und 13 Sept. 1834 zum Benefiz. zu Konzenberg in Schw. ernannt, nimmt dieſe Stelle nicht an, ſiedelt nach Erlangen über, legt das proteſt. Glaubensbekenntniß ab, † daſelbſt 7 Sept. 1857. (101, 106.)

Dr. Attenſperger, Franz X., geb. 23 Okt. 1800 zu Schwennenbach in Schw., S. 6 Juni 1827, wirkt in der Seelſorge als Hilfspriester, 10 Juni 1831 P. der Math. am G. zu Dillingen, 6 Aug. 1835 Pfr. zu Ohlſtadt in O. B., 19 Apr. 1836 Rlgsl. am G. und an der l. Sch. zu Kempten, 22 Apr. 1838 P. der Math. am G. zu Würzburg, ſeit 30 Sept. 1855 ſeiner Bitte entſprechend in Ruheſtand verſetzt. (330, 1000, 1011.)

Aulenbach, Karl, geb. zu Homburg in der Pf., $18^{32}/_{33}$ Kandidat des untern philoſ. Kurſes in Speier. (929.)

Dr. Aymold, Joh. Bapt., geb. 14 Jan. 1799 zu Eichſtätt, S. 7 April 1824, 26 Okt. 1824 P. der Math. an der L. Kl. zu Paſſau, 10 Juni 1831 P. der Phyſik am L. zu Dillingen, 4 Dez. 1844 Bibliothekar und 11 Nov. 1849 zugleich R. des dortigen L., † 19 Jan. 1853. (803, 333.)

Bach, Georg, geb. 15 Dez. 1808 zu Mellrichſtadt in U. Fr., S. 31 Aug. 1837, Kaplan in Ebern, 24 Nov. 1838 Stdl. und 22 Mai 1840 zugleich Subr. der l. Sch. in Lohr a. M., 17 Nov. 1852 Stadtpfr. in Miltenberg und ſeit 1859 auch Diſtr. Sch. Inſp. (1096, 1097, 1098.)

Dr. Balbach, Chriſtian Karl, geb. 2 Aug. 1798 zu Nürnberg, 1822 Pdoz. der Philolog. an der U. Erlangen, 14 Okt. 1824 G. P. zu Nürnberg, † 11 Juli 1826. S. N. Nekrol. der D. IV. S. 434—439. (757. g.)

Bauſtädter, Willibald, geb. 1 Juli 1800 zu Eichſtätt, S. 19 Sept. 1823, 8 Nov. desſ. J. Prgl. und Sem. Präf. und 1824 G. P. zu Neuburg, 21 Nov. 1828 Sem. Dir. und Rlgsl. an der Stda. zu Amberg, 3 Dez. 1829 auch R. des dortigen G., wird 28 Okt. 1838 dieſer drei Stellen enthoben, 14 Nov. 1838 zum Pfr. zu Pullach in N. B. und 4 Mai 1840 zum Pfr. zu Sinzing in N. B. ernannt, nimmt, ohne eine der beiden Pfarreien anzutreten, ſeine Penſion und domizilirt ſeitdem zu Weichs in O. B. Ueber ſeine verſchiedenen Stiftungen im Betrage von 13,000 fl. ſ. Reg. Bl. 1849, Nr. 47, S. 958—959. 1853, Nr. 30, S. 847. 1855, Nr. 6, S. 103—104. (723.)

Bäumler, Ulrich Albert Georg, geb. 2 Nov. 1804 zu Nürnberg, 1828 pr. Pfr. A. K., 28 Apr. 1834 Pfr. zu Dürrenmungenau, Ldg. Heilsbronn in M. Fr., 2 Febr. 1839 zu Igensdorf, Ldg. Gräfenberg in O. Fr., 28 März 1852 zu Kurzenaltheim, Ldg. Heidenheim in M. Fr. und ſeit 26. Febr. 1861 Pfr. zu Flachslanden bei Ansbach. (1154. IV.)

Dr. Bayer, Karl, geb. 2 Apr. 1806 zu Ansbach, 15 Nov. 1832 Aſſ. zu Erlangen, 1835 Stdl. zu Hersbruck, 21 Febr. 1838 zu Erlangen, $18^{49}/_{55}$ zugleich Landtagsabgeordneter und ſeit 1 Nov. 1857 G. P. zu Hof. (517.)

Dr. Beck, Friedrich, geb. 21 Juni 1806 zu Ebersberg in O. B., 11 Juli 1835 Aſſ. an der l. Sch. zu München, 1836 Stdl. daſelbſt, 10 Dez. 1850 G. P. am Ludwigs-G., 18 Febr. 1851 geruhten Se. Maj. der König ihm als Anerkennung ſeiner Leiſtungen im Gebiete der Poeſie ein äußerſt ſchmeichelhaftes Handſchreiben, begleitet von einer goldenen Medaille mit Allerh. Ihrem Bildniſſe zu überſenden, unterm 11 Jan. 1860 wird er ſeiner Bitte entſprechend und unter Zufriedenheitsbezeigung mit ſeinen treuen Dienſten für immer in den Ruheſtand verſetzt. (606, 666.)

Digitized by Google

Beck, 1828 Landrichter zu Neuburg. (722.)

Dr. Beckers, Hubert, geb. 4 Nov. 1806 zu München, habilitirt ſich 31 Okt. 1831 als Podoz. an der U. München, wird 15 Juli 1832 P. der Philoſ. am L. zu Dillingen, 31 März 1847 o. P. der Philoſ. an der U. München, 21 Juli 1853 o. Mitgl. der k. b. Ak. d. W. bei der philoſ.-philol. Klaſſe, 30 Dez. 1854 R. I. Kl. V. O. v. h. M., $18^{81}/_{82}$ R. der U. München. (335.)

Dr. Beilhack, Johann Georg, geb. 23 Apr. 1802 zu Ruhpolding in O. B., 1827—29 Hofmeiſter, 5 Jan. 1830 Präz. an der k. Sch. in München, 25 April 1835 G. P. in Landshut, 31 Nov. 1836 als ſolcher an das alte G. in München verſetzt, 7 Juni 1842 R. und O. L. an der dortigen k. Sch. mit Vorbehalt der in der Eigenſchaft eines G. P. bereits erworbenen Rechte, empfängt 1. Januar 1848 aus den Händen Sr. Majeſtät des Königs das Ritterkreuz I. Kl. V. O. v. h. M., wird 12 Mai 1849 P. am neugegründeten Max-Gymn., 4 Nov. 1849 Konr. und 16. Sept. 1856 R. dieſes G. Außerdem war er vom 2 Juni 1848 bis 7 Aug. 1850 Vorſtand der Turnanſtalt, wurde 20 Dez. 1851 I. Erſatzmann im Kr. Schol. für O. B., und iſt ſeit 4 Mai 1857 wirklicher Kr. Schol. S. Heindl's Gälerie ber. Pädag. I. Bd. S. 38—39. (568, 605, 674).

Beitelrock, Johann Michael, geb. 11 Sept. 1802 zu Augsburg, 9 Nov. 1824 Hilfsl. in der prov. I. G. Kl. zu Augsburg, 9 Nov. 1825 Stdl. und 11 Apr. 1827 G. P. zu Neuburg, 24 Dez. 1833 am kath. G. zu Augsburg, 14 Dez. 1834 zu Dillingen, 11 Nov. 1849 zugleich R. des dort. G., wird 22 Sept. 1853 auf die von ihm geſtellte Bitte und vorbehaltlich ſeiner Wiederverwendung in tempor. Ruheſtand verſetzt und 5 Mai 1856 als P. der Geſch. am L. zu Aſchaffenburg reaktivirt. (721, 332, 140.)

Dr. Benſen, Heinrich Wilhelm, geb. 12 Sept. 1798 zu Erlangen, 18 Okt. 1820 Vbrtgsl. in ſeiner Vaterſtadt, 4 Febr. 1822 O. Vbrtgsl. zu Ansbach, 2 Dez. 1822 Prgl. und Subr. zu Rothenburg a. d. T., letztere Stelle bekleidet er bis 23 Dez. 1835, ſeit 1848 auch auswärt. Mgld. der k. b. Ak. W. bei der hiſtor. Kl. (1132, 1135.)

Beutelhauſer, Michael, geb. 17 Febr. 1806 zu Landshut, 12 Sept. 1831 Stdl. und 15 Nov. 1848 G. P. zu Paſſau, ſeit 22 Apr. 1862 G. P. zu Regensburg. (827.)

Bieringer, Alois, geb. 14 Juni 1829 zu Paſſau, S. 6 Juli 1853, 27 Nov. 1860 Subr. und Oberl. an der kathol. Lateinſchule in Kitzingen. (819.)

Binder, Jakob Friedrich, I. Bürgermeiſter in Nürnberg. S. Nr. 781. (757. e.)

Birker, P. Paulus, geb. 19 Okt. 1814 zu Sonthofen in Schw., legt 5 Okt. 1838 in dem Benediktinerſtifte zu Augsburg Profeß ab, S. 29 Aug. 1839, Novizenmeiſter in dem Priorate Ottobeuren, $18^{42}/_{46}$ G. P. bei St. Stephan in Augsburg, dann Stiftsprior, Pfarrvikar, Novizenmeiſter und Oekonom in Ottobeuren, 1847 L. P. und Oſtern 1848 Dir. des Inſtituts für höhere Bildung bei St. Stephan in Augsburg, 4 Nov. 1850 Abt von St. Bonifaz in München, benedizirt 5 Juni 1851, bekleidet dieſe Würde bis 1854 und befindet ſich ſeit 1858 zu Liebenau im Württembergiſchen. (168.)

Dr. Biſchoff, Anton, geb. 31 Dez. 1812 zu Regensburg, 1839 Aushl. der Math. am alten G. zu München, 20 Sept. 1842 P. der Math. am G. zu Amberg, und ſeit 13 Okt. 1847 P. der Math. und Phyſik am dortigen L., bekleidet zugleich ſeit 16 März 1854 die Lehrſt. der Phyſ. und Mechanik an der dort. Ldw. und Gew. Sch. (623, 25, 32.)

Bob, Nikolaus, geb. 12 Mai 1826 zu Kaiſerslautern in der Pf., 15 Juli 1851 Stdl. zu Kirchheimbolanden, 5 Nov. 1852 zu Frankenthal, ſeit 11 Jan. 1854 Stdl. und Subr. zu Edenkoben. (1073, 1074.)

Digitized by Google

Dr. Böhm, Johann Leonhard, geb. 13 Feb. 1783 zu Schwenningen in Schw., 14 Dez. 1804 P. im I. Triennal-Kurſe an den Mittelſchulen zu Dillingen, wird 8 Okt. 1809 an das G. nach Kempten verſetzt, 20 Okt. 1817 P. der O. Kl. und R. dieſer Anſtalt, † als ſolcher 23 Juni 1844. S. Jahresber. v. Kempten 1844 S. 3 und Nr. 539. (518, 521, 526, 533, 536.)

Boll, P. Johann Ev., geb. 19 Aug. 1817 zu Heideck in der O. Pf., legt 7 Okt. 1838 in der Benediktinerabtei St. Stephan zu Augsburg Profeß ab, S. 19 Aug. 1841, Dez. 1841 Stdl., 1845 G. P., $18^{47}/_{53}$ L. P. u. $18^{50}/_{52}$ Dir. des Stdſem. St. Joſeph daſelbſt, wird 28 Febr. 1857 bis zu ſeiner völligen Löſung vom Ordensverbande, welche auch erfolgte, mit dem Frühmeßbeneftzium ad st. Chilianum zu Günzburg u. mit der damit verbundenen Lehrſt. der IV. u. III. Kl. der daſ. I. Sch. ſo wie mit dem Subr. betraut. (164.)

Bollermann, Karl, geb. 25 Sept. 1805 zu Würzburg, S. 24 Mai 1829, 19 Nov. 1834 Verw. der Lehrſt. der Math. u. Rel. am G. zu Münnerſtadt, wirkt hier zur Gründung der Ruttaſtiftung (ſ. Nr. 699), wird 20 Jan. 1842 Pfr. zu Zeubelried in U. Fr., 28 Aug. 1846 Pfr. zu Gräfendorf, u. 8 Aug. 1856 Pfr. zu Schwanfeld, wo er 27 Nov. 1861 †. (697.)

Bomhard, Heinrich Jakob, geb. 20 Jan. 1792 zu Schmalfelden, 1815 p. Pfr. A. K., 10 Mai 1820 Pfr. zu Offenbau in M. Fr., 4 Juni 1831 zu Dorfkemnathen, 2 Febr. 1837 zu Merkendorf, 18 Dez. 1852 Pfr. u. Dekan zu Roth, † hier 1850. (1157.)

Dr. v. Bomhard, Martin Chriſtian Friedr., geb. 6 Jan. 1785 zu Uffenheim in M. Fr., 3 Sept. 1808 Konrektor zu Weißenburg, 1811 Prgl. in Ansbach, 1813 Progl. u. Subr. in Rothenburg, 20 Okt. 1817 P. u. 18 Okt. 1824 R. des G. in Ansbach, ſeit 27 April 1832 Kr. Schol. für den Rezatkr., (jetzt M. Fr.), wird 14 Jan. 1839 ſeinem Anſuchen gemäß und in Rückſicht auf ſeine geſchwächte Geſundheit von der Führung der Rektoratsgeſchäfte enthoben und erhält zugleich zum Zeichen allerh. Zufriedenheit mit ſeiner bisher. vorzüglichen Dienſtleiſtung den Rang und Titel eines Schulrathes tax- und ſtempelfrei. 25 Dez. 1852 R. I. Kl. des V. O. v. hl. M., tritt 21 Sept. 1855 ſeinem Anſuchen entſprechend mit Belaſſung ſeines Geſammtgehaltes, Titels und Funktionszeichens und unter wohlgefälliger Anerkennung ſeiner während einer Reihe von 47 Jahren mit ſeltenem Eifer, ausgezeichnetem Erfolge und ſtets bewährter Treue geleiſteten Dienſte zwar in Ruheſtand, aber unter Genehmigung ſeines Anerbietens, der Anſtalt noch länger ſeine Dienſte zu widmen. 3 Juli 1859 R. des V. O. der bay. Kr., erhält bei der Feier ſeines 50jährigen Dienſtjubiläums am 13 Okt. 1858 das Diplom als Ehrenbürger von Ansbach. S. Nr. 88, 89 u. 90. † 25 Jan. 1862. S. Korreſp. v. u. f. Deutſchl. v. 6 Febr. 1862 Nr. 65 Morgenbl. S. 265. (39, 41, 44, 46, 48, 49, 55, 59, 66, 72, 79, 89.

Borſcht, Joſeph, geb. 16 Dez. 1808 zu Venningen bei Edenkoben in der Pf., 1 Dez. 1837 I. L. u. 30 Dez. 1839 Subr. der neubegründeten I. Sch. zu Edenkoben, ſeit 4 Febr. 1847 G. P. zu Speier. (1074*, 1074, 936.)

Brandt, Chriſtian Philipp Heinrich, geb. 19 Dez. 1790 zu Anhauſen, in Schw., 30 April 1817 Pfr. zu Bettenfeld in M. Fr., 17 Febr. 1822 Diakon in Roth, 4 Juni 1831 I. Pfr. u. Dekan in Windsbach, dann D. Sch. Inſp., wird hier Gründer des Pfarrwaiſenhauſes. 25 Sept 1847 Pfr. in Kattenhochſtadt, 26 Juni 1856 wird ihm in wohlgefälliger Anerkennung ſeiner bewährten treuen Geſinnung und ſeit einer Reihe von Jahren für Kirche und Schule geleiſteten Dienſte Titel und Rang eines proteſt. Kirchenrathes verliehen. † 1857. (1152, 1153, 1154. III, 1155. I, 1156, 1157.)

Digitized by Google

Braun, P. Alois, geb. 1 Mai 1811 zu Speier, tritt zu Würzburg in den Auguſtinerorden, S. 20 Dez. 1834, 19 Nov. 1834 Stdl. u. 6 Juni 1846 G. P. zu Münnerſtadt, ertheilt ſeit 1837 zugleich den Unterricht im Hebr. und bekleidete längere Zeit die Stelle eines Kommiſſärs des Auguſtinergenerals in Rom. (707, 715.)

Braun, P. Fortunat, geb. 17 Dez. 1806 zu Cham in O. Pf., S. 20 Aug. 1832, tritt zu Metten in den Benediktinerorden, legt 29 Sept. 1840 Profeß ab, geht 1841 als G. P. an das neue G. zu München, kehrt 1850 in ſein Stift nach Metten zurück, wird Pfarrvikar daſelbſt und iſt ſeit 1851 G. P. an der daſ. Stda. (660.)

Braunmüller, P. Benedikt, geb. 12 März 1825 zu Rötz, S. 16 Juli 1850, legt 24 Okt. 1852 im Benediktinerſtifte Metten Profeß ab, wird Stdl. an der daſ. l. Sch., dann L. der hebr. Sprache, Präf. im biſchöfl. Kbſem. und befindet ſich dermalen in der Benediktinerabtei St. Bonifaz zu München. (598, 599).

Dr. Th. Breiteneicher, Michael, geb. 11 Sept. 1827 zu Weichserau bei Landshut, S. 29 Juni 1843, Hofmeiſter in Moos, Koadjutor zu Garmiſch, 27 April 1858 Rlgsl. u. Offiziator an der Stda. in Landshut, ſeit 21 Febr. 1862 Prediger an der Metropolitankirche zu U. L. Fr. in München. (588.)

Breitinger, Georg Mich., geb. 17 Okt. 1785 zu Großbardorf in U. Fr., S. 17 Mai 1809, wird mit dem Anfange des Schulj. $18^{12}/_{13}$ als G. P. zu Würzburg prov. u. 12 Mai 1814 als ſolcher definitiv angeſtellt, tritt 21 Nov. 1831 wegen geſtörter Geſundheit in tempor. Ruheſtand, wird 2 Dez. 1841 zum Pfr. in Eßleben, Ldgr. Werneck, ernannt und † daſelbſt 6 Juni 1846. (987.)

Brenner, Michael, geb. 22 Febr. 1787 zu Eslarn in der O. Pf., S. 24 Sept. 1808, ... Stadtpfarrprediger in Paſſau, 1819 Prgl. daſelbſt, 29 Febr. 1824 G. P. in Landshut, wird 12 Juli 1824 vom Antritte dieſer Stelle dispenſirt, 10 Okt. 1824 G. P. in Paſſau und 16 Sept. 1833 P. der Theol. am dort. L., † als ſolcher 12 Juni 1855. S. Paſſauer Jahresber. 1855 S. 37. VI. (808.)

Britzelmayr, Joſeph Albert, geb. 26 Nov. 1831 zu Augsburg, 21 Nov. 1856 Aſſ. am Max.-G. in München, 17 Nov. 1857 Verw. der dort. I. G. Kl., ſeit 3 Okt. 1858 Stdl. daſelbſt. (683.)

Broxner, Johann Michael., geb. 4 Nov. 1804 zu Oberglauchheim in Schw., 8 Nov. 1829 Präz. in Augsburg, 23 Okt. 1835 Stdl. in Dillingen, 25 Febr. 1849 G. P. in Kempten, wird 4 Dez. 1851 in Ruheſtand verſetzt, 11 Dez. 1856 als Verw. in die I. G. Kl. nach Landshut berufen und 27 Juli 1857 als P. der genannten Kl. reaktivirt. (544.)

Brünnings, Chriſtian, geb. 1 Nov. 1803 zu Böbingen bei Speier, 10 März 1826 Vrbrtgsl. zu Speier, 2 Juli 1833 Stdl. und ſeit 22 Juni 1836 zugleich Subr. an der l. Sch. zu Frankenthal. (1076.)

Brunner, P. Luitpold, geb. 15 Juni 1823 zu Paſſau, legt 30 Nov. 1847 in der Benediktinerabtei St. Stephan zu Augsburg Profeß ab, S. 22 Nov. 1850, 1851 P. der Rlgsl. an der daſ. Stda. und Prediger in der Studienkirche, übernimmt im Sommerſemeſter 1861 auch die Vorleſungen über Geſch. der Philoſ. an dem dort. L. (173, 175, 178.)

Brunner, Peter, geb. 1785 zu Bamberg, 1810 Repetitor und 1811 Präf. im Stdſem. zu Landshut, 13 Okt. 1814 Stdl. zu Augsburg, 16 Nov. 1817 Prgl. zu Amberg, 4 Dez. 1818 G. P. zu Paſſau, 11 Nov. 1830 R. des daſ. G., 27 April 1832 Kr. Schol. für den U. Donaukr. (jetzt N. B.), 16 Sept. 1833 P. der Philoſ. am dort. L., wird 11 Aug. 1839 ſeiner Funktion als Kr. Schol. wegen Verlegung des Sitzes der Regierung unter Bezeugung allerh. Zufriedenheit über ſeine in dieſer Eigenſchaft mit lobenswerthem Eifer ge-

Digitized by Google

leiſteten nützlichen Dienſte enthoben, † 18 Jan. 1845. S. Paſſauer Jahresber. 1845 S. 10 u. 47. (804, 809, 812.)

Buchert, Thomas, geb. 27 Juni 1806 zu Bamberg, aſſiſtirt an der Stda. in Bamberg, bekleidet $18^{32}/_{33}$ eine Hofmeiſterſtelle in Frankfurt a. M., geht 1833 wieder als Aſſ. an das G. nach Bamberg, wird am 21 Mai 1834 zum Stdl. und 28 April 1849 zum G. P. daſelbſt ernannt u. † als ſolcher 11 Dez. 1853. S. Bamberger Tagblatt v. 13 Dez. 1853 Nr. 342 und Bamberger Jahresber. 1854 S. 37. (256.)

Dr. Bundſchue, Johann v. G., geb. 13 Juli 1784 zu Mindelaltheim in Schw., S. 19 Sept. 1807, ... 1808 P. der Math. am G. zu Kempten, im Okt. 1816 an das L. in Dillingen befördert, wird 29 Okt. 1821 unter Vorbehalt aller Prärogative eines L. P. wieder an das G. in Kempten verſetzt, tritt 23 Nov. 1848 auf den Grund nachgewieſener phyſiſcher Dienſtesunfähigkeit und unter Bezeigung der allerh. Zufriedenheit mit ſeinen 40jährigen Dienſtesleiſtungen in den definitiven Ruheſtand, † 13 März 1851. (519, 527, 534, 542.)

Dr. Burger, Joſeph Friedrich, ... 17 Dez. 1826 Stdl. zu Landsberg, 25 März 1832 zu Landshut, im Sommerſemeſter 1847 u. $18^{47}/_{48}$ Verw. der I. G. Kl. daſelbſt, 22 Nov. 1851 Stdl. in Straubing, tritt 4 März 1858 wegen nachgewieſener körperlicher Leiden v. 1 April 1858 an auf die Dauer eines Jahres und 28 Nov. 1859 für immer in den erbetenen Ruheſtand, † hier 5 Juni 1862. (577.)

Burgſchmid, Bildhauer und Erzgießer zu Nürnberg. (756.)

Butters, Friedrich, geb. 24 Juli 1803 zu Kulmbach in O. Fr., 1827 funkt. Stdl. an der l. Sch. zu Augsburg, 1830 Oberl. an der lat. Sch. des dort. proteſt. G., v. Okt. 1833 an Verw. abwechſelnd der II. u. I. G. Kl. daſelbſt, 10 Sept. 1837 G. P. in Zweibrücken und ſeit 1849 zugleich auch Bibliothekar. (1034, 1043, 1044, 1049, 1061.)

Buttler, Anton, geb. 4 Juni 1798 zu Wolfering bei Schwandorf in der O. Pf., 28 Nov. 1830 Stdl. an der l. Sch. zu München, wird 14 Dez. 1848 zum G. P. in Regensburg ernannt, aber 3 Jan. 1849 ſeiner Bitte entſprechend von dem Antritte dieſer Profeſſur enthoben und an das G. zu Landhut verſetzt, wo er 9 Febr. 1854 †. S. Jahresber. v. Landshut 1854 S 26. (581.)

Cammerer, Anſelm Andreas, geb. 20 April 1781 zu Dillingen, wird, nachdem er das G. und das logiſche Studium an der U. ſeiner Vaterſtadt abſolvirt hatte, 3 Febr. 1800 als Kadet bei der Major v. Epplen'ſchen Grenadier-Kompagnie angeſtellt, rückt mit dem churf. bayer. Kontingent ins Feld, liegt in Ulm während der Blokade dieſer Stadt, zieht nach Uebergabe derſelben an die Franzoſen mit ſeinem Regimente in die untere, dann in die obere Pfalz, erkrankt hier, wird in die Spitäler nach Böhmen und Mähren abgeführt, nimmt nach ſeiner Wiedergenefung und nach der bald darauf erfolgten Unterzeichnung des Friedens ſeinen Abſchied, widmet ſich der Philoſ. und Theol., wird S. 22 Sept. 1804, 2 Okt. 1804 prov. u. 2 Mai 1806 defin. L. an der Vorber.- u. Realkl. in Kempten, 1808 Unter- u. 31 Okt. 1811 O. Prml., Nov. 1817 Prgl. u. 1824 G. P. daſelſt. 30 Nov. 1830 P. der O. Kl. am G. zu Neuburg u. 14 Dez. 1834 Stdr. u. Sem. Dir. daſelbſt, † 12 April 1837. S. Felder's Gelehrten-Lex. III. Bd. S. 56—59. (521, 727.)

Dr. Chriſt, Wilhelm, geb. 1 Aug. 1831 zu Geißenheim, Herzogth. Naſſau, unterzieht ſich 1853 dem philol. Konkurs in München, wird 22 Nov. 1854 Verw. an der l. Sch. des Max.-G. in München, erhält 11 Okt. 1855 das bayer. Indigenat, wird 28 Nov. 1855 Stdl. an der genannten Schule, 17 Juli 1858 außero. Mgl. der k. b. Ak. d. W. in der philoſ.-philol. Kl., und iſt ſeit 10 Dez. 1860 Konſervator des Antiquarinms, IV. Vorſtand des philol. Sem. u. außero. P. an der philoſ. Fakult. der U. München. (678.)

Clesca, Franz Karl Friedr., geb. 16 Febr. 1804 zu Augsburg, ... 1826 Stdl. u. 2 Nov. 1830,

Digitized by Google

P. am kathol. G. in Augsburg, 14 Dez. 1834 zu Neuburg a. D., wird 9 Sept. 1855 ſeiner Bitte entſprechend wegen nachgewieſener pſyſiſcher Funktionsunfähigkeit auf die Dauer eines Jahres und 2 Nov. 1856 unter Belaſſung ſeines Titels und Funktionszeichens für immer in Ruheſtand verſetzt, † 15 Juli 1859 zu Neuburg. (151, 731, 737, 743.)

Dr. Cron, Chriſtian Wilhelm Joſeph, geb. 19 Sept. 1813 zu München, leiſtet $18^{30}/_{31}$ und im Winterſemeſter $18^{31}/_{32}$ Aushilfe am neuen G. (ſ. die dort. Jahresber. 1837 S. 3 u. 1838 S. 3), wird 6 April 1838 Stdl. in Erlangen, 21 Juli 1853 korreſp. Mgl. der k. b. Ak. der W. bei der philoſ.-philol. Kl. u. iſt ſeit 3. Nov. deſſ. J. P. am prot. G. in Augsburg. (414, 417, 221.)

Dr. Danmiller, Peter, geb. 17 Feb. 1803 zu Ebratzhofen in Schw., 1830 Lehrer im Kadetenkorps zu München, 1833 Hofmeiſter und Oberinſpektor einer dreifachen Güterverwaltung, 21 Juli 1840 Stdl. in Bamberg, 4 Dez. 1851 G. P. in Kempten, ſeit 29 Nov. 1853 bis auf Weiteres in den Ruheſtand verſetzt. (546.)

Dembſchick, Franz, geb. 28 Mai 1830 zu Paſſau, $18^{19}/_{50}$ Kandidat des I. philoſ. Kurſes in Paſſau. (819.)

Dr. Deutinger, Martin, geb. 24 März 1815 zu Langenpreiſing in O. B., S. 4 Okt. 1837, ... Militärprediger in München, .. März 1842 Doz. der Philoſ. am L. in Freyſing, 20 Nov. 1846 außero. P. an der philoſ. Fakultät der U. München, 6 April 1847 P. der Philoſ. am L. in Dillingen, wird 6 Aug. 1852 ſeinem Anſuchen entſprechend auf ein Jahr in Ruheſtand verſetzt, iſt dermalen U. Prediger in München. (446, 359* b = 1175, 350.)

Dietl, Juſtin, geb. 13 Febr. 1809 zu Bamberg, S. 25 Feb. 1833, Stadtkaplan in Nürnberg, 19 Febr. 1847 Pfr. in Troſchenreuth in der O. Pf., wird 24 Juli 1847 ſeiner Bitte entſprechend von dem Antritte dieſer Pfarrei entbunden, auf ſeiner bisherigen Stelle belaſſen, 7 März 1850 zum Pfr. in Röttenbach in O. Fr. und 13 Nov. 1859 zum Pfr. in Gremsdorf ernannt, wo er 2 Juni 1861 †. (270* e.)

Dr. Dietſch, David Karl Philipp, geb. 6 Dez. 1792 zu Bayreuth, 1830 Stdl. und Subr. an der l. Sch. in Kulmbach, 19 Nov. 1835 Stdl. in Bayreuth, wird 3 Nov. 1852 unter Anerkennung ſeiner fleißigen und treuen Dienſtleiſtung in Ruheſtand verſetzt, † daſelbſt 1857. (309.)

Dr. Dietſch, Julius Erdmann Chriſtoph, geb. 18 Sept. 1801 zu Münchberg in O. Fr., 1827 p. Pfr. A. K., Herbſt 1831 Verw. an der l. Sch. in Hof und 1833 Stdl. daſelbſt, zugleich L. in der prot. Rel. am G., im Hebräiſchen und Turnen, wird 1844 zum Hoſpitalprediger und 9 Jan. 1846 zum II. Pfr. an der St. Michaelskirche daſelbſt ernannt, beſorgte dabei den Unterricht in der Rel. und im Hebr. am daſ. G., bis er wegen ſeiner leidenden Geſundheit ſeinem Wunſche gemäß am 2 Aug. 1856 zum Pfr. in Wieſeth in M. Fr. ernannt wurde. S. Jahresber. von Hof 1857 S. 3. (495, 496, 498, 509, 510.)

Dirſchebl, Johann B., geb. 6 Aug. 1806 zu Treffſtein in der O. Pf., S. 30 Juli 1830, 3 J. lang Kooperator in Penting, $18^{33}/_{34}$ P. der kath. Relgsl. am G. und an der lat. Schule zu Regensburg, 30 Okt. 1834 P. der I. G. Kl. daſelbſt, 6 Okt. 1835 Subreg. des daſigen Klerſem. und P. der Paſtoraltheologie für die Alumnen, 1842 Offiziator und Beichtvater im dortigen Frauenkloſter St. Klara, 27 Okt. 1844 P. der Philol. und Geſch. am L. zu Paſſau, 20 Juni 1845 zugleich R. des Gym. und der lat. Sch., wird 4 Sept. 1854 der Funktion als R. enthoben, erhält 8 Okt. 1855 die nachgeſuchte Enthebung von ſeiner bisherigen Profeſſur behufs der Uebernahme der Stelle als Regens im biſch. Klerſem.

Digitized by Google

zu Regensburg, hier bisch. geistl. Rath, † 18 Jan. 1858. S. Jahresber. von Passau 1858. S. 58—59 und Abendbl. zur N. Münch. Ztg. v. 20 Jan 1858 S. 67. (817, 821.)

Dr. Dittmar, Heinrich Johann Christian Gottlob, geb. 15 Dez. 1792 in Ansbach, nimmt Theil an der Gründung einer Erziehungsanstalt in Würzburg, tritt 1817 aus, gründet eine solche in Nürnberg, der er vorsteht, bis er im Nov. 1824 zum Stdl. und Subr. der l. Sch. in Grünstadt ernannt wird. Als solcher wird er 1 März 1852 zum G. P. und R. der Stda. in Zweibrücken befördert und erhält 1 Jan. 1858 das Ritterkr. I. Kl. d. B. O. v. hl. M. (1080, 929, 1048 b, c., 1050, 1054. III, 1056, 1060.)

Dr. Döderlein, Johann Ludwig Christoph Wilhelm, geb. 19 Dez. 1791 zu Jena, 1815 P. der alten Liter. zu Bern, 1819 R. u. P. des G. in Erlangen und zweiter P. der Philol. an der dort. U., 18 Apr. 1827 P. der Eloquenz und Philol. an derselben und Vorstand des philol. Seminars, 1832 Korresp. und 1857 auswärtiges Mitgl. der k. b. Ak. der W. in der philos.-philol. Klasse, 1 Jan. 1848 R. I. Kl. d. B. O. v. hl. M., 25 Mai 1855 k. Hofrath in wohlgefälliger Anerkennung seiner ausgezeichneten Leistungen auf dem Gebiete der Wissenschaft und als Lehrer, 28 Nov. 1860 Ritter des Max. O. im Gebiete der Wissenschaft. S. Nro. 412. (390, 393, 396, 399, 404, 405, 409, 415, 419, 420, 424, 426, 428, 430, 433*.)

Döhlemann, Johann Georg Christoph Wilhelm, geb. 28 Mai 1816 zu Hensenfeld in M. Fr., 1846 p. Pfr. A. K., 1848 Pfarradjunkt, Stdl. und Subr. in Pappenheim, seit 31 Dez. 1852 Stdl. und Subr. der lat. Sch. zu Neustadt a. d. A. (1112, 1113, 1114, 1115, 1116, 1117, 1118.)

Dömling, Franz Joseph, geb. 3 Juli 1779 zu Würzburg, 14 Okt. 1816 Prgl. und 9 Nov. 1820 G. P. zu Würzburg, wird 24 Nov. 1831 wegen geschwächter Gesundheit auf ein Jahr von den Verrichtungen seines Amtes entbunden, 1. Dez. 1833 in Rücksicht seiner mißlichen Gesundheitsumstände unter Bezeugung allerh. Zufriedenheit in temporären und 11 Okt. 1834 in defin. Ruhestand versetzt. † 8 Sept. 1846. (989.)

Dorfmüller, Karl Friedrich, geb. 27 März 1806 zu Wunsiedel in O. Fr., 1828 Stdl. und seit 7 Apr. 1839 P. am prot. G. in Augsburg. (199, 211, 226.)

Dreykorn, Johann, geb. 25 Dez. 1833 zu Nürnberg, 27 Okt. 1855 Hilfsl. zu Nürnberg, 12 Aug. 1857 Stdl. in Zweibrücken und seit 18 Nov. dess. J. zugleich Ass. in der Oberkl. des dort. G. (1059.)

Dubois, Johann, geb. 1780 zu Overnier bei Neufchatel, wird 1801 L. an der wallonischen Volksschule zu Zweibrücken, 1805 L. der franz. Spr., 1816 Vrbrgsl., vertauscht 2 März 1827 unter Vorbehalt seiner pragm. Rechte diese Lehrst. mit der der franz. Spr. an der Stda. daselbst, † 26 Dez. 1827. (1021.)

Ducrue, August, 21 Sept. 1815 zu Margraid in Tyrol, von Febr. bis Nov. 1848 Funktionär am alten G. zu München, 5 Dez. 1849 P. der Math. am G. zu Amberg, seit 2 Nov. 1859 zu Neuburg. (33.)

Dr. Durach, Johann B., geb. 24 Nov. 1766 zu Salzburg, siedelt mit seinen Aeltern nach Passau über, beschäftigt sich hier frühzeitig mit schöngeistiger Schriftstellerei, widmet sich der Rechtswissenschaft, wird 1796 Akzessist an der Hofrathskanzlei zu Passau, 1798 Hofrathsprotokollist und 1802 Hofrathssekretär. Nach der Säkularisation des Hochstifts Passau von der kurf. Regierung zum Polizeidir. daselbst bestimmt, hält er diese Stelle mit seinem Charakter und seiner Liebe zu den Wissenschaften nicht vereinbar, zieht die bescheidenere Stelle eines G. L. vor, wird 1803 außero., 1805 definitiver P. am dasigen G., hält Vorlesungen über

Digitized by Google

Aesthetik am L. bis zu dessen Auflösung, übernimmt 1809 auch die Stelle eines Bibth., dann auch die Verwesung des G. R., wird 6 Dez. 1818 als P. der Gesch. an das L. zu Bamberg befördert, 10 Okt. 1824 in gleicher Eigenschaft nach Regensburg versetzt, übernimmt $18^{25}/_{26}$ auch das Lehrfach der Philol., † hier 18 Okt. 1832. S. Neuer Nekrol. der D. X., S. 730—733. (838, 840.)

Durſy, Andreas, geb. 10 Dez. 1800 zu Lambrecht i. d. Pf., 24 Juni 1824 Stdl. zu Dürkheim, 1826 zu Grünstadt, 1828 zugleich Subr. daselbst, seit 8 Juni 1850 P. der Math. in Zweibrücken. (1046, 1055.)

Dr. Th. Eberl, Joseph Wolfgang, geb. 30 Juli 1818 zu Dingolfing in R. B., S. 15 Juli 1843, 8 Apr. 1850 Verw. der Professur des Kirchenr., der Kirchengesch. u. der Patrologie am L. zu Freising, † als solcher 30 Juli 1857. Abendbl. z. N. Münch. Ztg. v. 14 Jan. 1859, Nr. 12. S. 46. b. (456.)

Eberlein, Dekorateur in Nürnberg. (757.)

Eckert, Jakob, geb. 26 Mai 1782 zu Schnaitenbach in der O. Pf., S. 20 Sept. 1806. Nachdem er 9 Jahre als Hofmeister und 2 J. in der Seelsorge gewirkt hatte, wird er 1817 Vorbrgsl. u. 1818 Prgl. zu München, 24 Okt. 1822 G. P. zu Augsburg, 9 Nov. 1827 am alten G. zu München, 14 Nov. 1829 zu Landshut, 30 Apr. 1835 Rektoratsverw., 26 Mai 1838 Stbr. daselbst, 11 Aug. 1839 Kr. Schol. für R. B., wird 8 Nov. 1841 seinem Ansuchen entsprechend der Verwaltung des R. enthoben, 18 Juni 1852 auf Grund des vollendeten 70 Lebensj. unter Bezeugung der allerh. Zufriedenheit mit seinem vieljähr. Lehramte in den erbetenen Ruhestand versetzt, † daselbst 1854. (611, 569, 572, 573, 575.)

Ehgartner, Jakob, geb. 11 Febr. 1798 zu Burglengenfeld in der O. Pf., S. 19 Aug. 1821, 10 Okt. 1824 G. P. zu Regensburg, 3 März 1835 P. der Dogmatik am daſ. L., 29 Juli 1842 Verw. des L. R. u. 18 Nov. desſ. J. L. R., 1 Jan. 1852 R. I. Kl. d. B. O. v. hl. M., seit 3 Nov. 1852 Kanonikus im dort. Domkapitel. (852.)

Eiles, Kaspar, geb. 27 Okt. 1805 zu Amberg, 14 Dez. 1827 II. L. der Math. an der polytechn. Zentralsch. zu München, 23 Nov. 1828 P. der Math. am G. u. L. zu Amberg, 10 Juni 1831 P. der Math. u. Naturgesch. am L. zu Dillingen, seit 20 Nov. 1836 P. der Math. am neuen (jetzt Ludwigs-) G. in München unter Vorbehalt seines Ranges als L. P., 23 Okt. 1851 zugleich Kour. dieses G., auch L. an der staatswirthschaftl. Fak. der U. München, 1 Jan. 1861 R. I. Kl. d. B. O. v. hl. M. (654, 662.)

Dr. Eisenhofer, Franz Xaver, bekannt als Tondichter, geb. 29 Nov. 1783 zu Ilmmünster in O. B., 28 Okt. 1810 U. Prml. in Landshut, 15 Okt. 1813 O. Prml. daselbst, 12 Jan. 1817 Prgl. in Passau, 20 Okt. 1817 P. der I. G. Kl. daselbst, 30 Nov. 1818 P. der Obermittelkl. in Neuburg, 24 Okt. 1822 als P. der III. G. Kl. nach Würzburg versetzt, 10 Okt. 1824 P. der Oberkl., 17 Nov. 1825 Stdr. daselbst, 1832 Kr. Schol. für den U. Mainkr. (jetzt U. Fr.), 1 Jan. 1854 R. I. Kl. d. B. O. v. hl. M., † 14 Aug. 1855. S. Nr. 1013, 1014 u. Würzburger Jahresber. 1856, S. 36. (986, 988, 990, 992, 993, 1001, 1003, 1008, 1018 *.)

Eisenmann, Franz v. Paula, geb. 11 März 1802 zu Michaelsneukirchen in O. Pf., 1829 Stdl. an der I. Sch. zu München, 3 Juli 1838 G. P. zu Straubing, seit 5 Mai 1856 am Wilhelms-G. zu München. (964, 973, 640.)

Eisenschmid, Leonhard Martin, geb. 8 Nov 1795 zu Ingolstadt in O. B., S. ... 1819, schon 1818 Stdl. u. Präf. im Erz. Inst. zu Neuburg, 24 Okt. 1822 Progl. in München, 10 Okt. 1824 G. P. zu Aschaffenburg, tritt 4 Mai 1828 zu Eschau zum Protest. über, wird 21 Juni 1828 nach Schweinfurt versetzt, 24 Mai 1833 Rektoratsverw. u. 6 Dez. 1833 R. des dort. G. u. der I. Sch., war zwei-

mal verheirathet, † hier 27 Mai 1836. S. Neuer Nekrol. der D. 1836. S. 347 — 357. (98. a, 871, 873, 874.)

Dr. Elsperger, Christoph Stephan Gottlieb, geb. 28 Sept. 1798 zu Sulzbach in der O. Pf., 1819 Prgl. in Bayreuth, Okt. 1820 G. P. in Erlangen, 1822 pr. Pfr. A. K., 24 Okt. 1830 G. P. in Ansbach u. seit 14 Jan. 1839 zugleich R. dieser Anstalt. 27 Apr. 1832 Ersatzmann im Kr. Schol. für den Rezat-Kreis (jetzt M. Fr.), 1 Jan. 1852 R. I. Kl. B. O. v. hl. M. (392, 51, 60, 63, 67, 68, 73, 77, 81, 83, 85, 87, 89, 91, 93, 96.)

Dr. Enderlein, Friedrich Leonhard, geb. 14 April 1801 zu Ansbach, 1822 Stdl. zu Schwabach, 22 Febr. 1824 zu Ansbach, 1826 p. Pfr. A. K., seit 16 Okt. 1836 G. P. zu Schweinfurt. (888, 890, 895, 899, 904.)

Dr. Ph. et Th. Enders, Bartholomäus, geb. 26 Aug. 1816 zu Pfreimd in der O. Pf., S. 1 Nov. 1841, Zögling des Colleg. germ. in Rom, wirkt nach seiner Rückkehr im J. 1843 an verschiedenen Orten der Diöz. Regensburg in der Seelsorge, 16 Sept. 1851 P. der Dogm. am L. zu Amberg, seit 13 März 1861 Pfr. in Ensdorf, Ldgr. Amberg, und Dir. des das. Priesterhauses. (35.)

Dr. Endler, Johann Paul, geb. 25 Febr. 1808 zu Nürnberg, 1829 Verw. an der dasigen l. Sch., 1833 Stdl., 1840 p. Pfr. A. K., 1842 zugleich P. der prot. Relgsl. am G. und seit 12 Mai 1859 G. P. daselbst. (799.)

Dr. Th. Englmann, Johann Bapt. Anton, geb. 11 Juni 1817 zu Kirchendemenreuth in der O. Pf., S. 15 Juli 1842, löst die von der theol. Fakult. der U. München für $18^{41}/_{42}$ gestellte Preisfrage, 13 Juni 1847 P. des Kirchenr. und der Kirchengesch. am L. zu Amberg u. seit 14 Nov. 1856 auch R. des L., G. u. der l. Sch. daselbst. (30.)

Englmann, Lorenz, geb. 11 Sept. 1821 zu Kirchendemenreuth in der O. Pf., Ass. u. 19 Mai 1849 Stdl. an der l. Sch. zu München, 31 Aug. 1853 G. P. zu Kempten, 21 Aug. 1854 zu Dillingen und 11 Jan. 1860 am Ludwigs-G. in München. (672.)

Enzensperger, Franz X., geb. 27 Nov. 1813 zu Siegenstein in der O. Pf., 1841 Klaßverw. an der l. Sch. in Amberg, 31 Dez. 1842 Verw. an der l. Sch. zu Eichstätt, 19 Mai 1845 Stdl. daselbst, 8 Dez. 1849 zu Aschaffenburg, seit 13 Nov. 1852 G. P. zu Straubing. (977, 984.)

Erl, Georg, geb. 23 Dez. 1817 zu Würzburg, 10 Juni 1846 Verw. an der Stda. in Aschaffenburg, 14 Apr. 1848 Stdl. in Amberg, seit 16 Aug. 1854 G. P. in Straubing. (980, 981.)

Dr. Fabri, Ernst Wilhelm, geb. 6 Jan. 1796 zu Erlangen, 12 Jan. 1817 Stdl. u. 20 Okt. 1817 Prgl. zu Ansbach, 29 Okt. 1821 G. P. zu Nürnberg u. 10. Aug. 1843 zugleich R. der dort. Stda. † 19 Nov. 1845. S. Nr. 799. (755, 760, 767, 775, 782, 784, 802 *.)

Dr. Fallmerayer, Philipp Jakob, geb. 10 Dez. 1790 im Weiler Bayrdorf, Gemeinde Tschötsch bei Brixen, 10 Aug. 1813 Unterlieutenant bei der mobilen Legion für den Illerkreis, macht als solcher die Schlacht bei Hanau und die Feldzüge in Frankreich mit, bleibt dort bei der Okkupationsarmee, kehrt nach deren Abzug zu seinen Studien zurück, wird Dez. 1817 Ob. Vorberl. in Augsburg, 1821 Prgl. in Landshut, 1823 zu München, wird wegen Kränklichkeit vom Antritte dieser Stelle entbunden und in Landshut belassen, 1824 G. P. u. 10. Nov. 1826 P. der Gesch. u. 13 Nov. 1827 auch der Philol. am das. L., erhält 2 Aug. 1831, 29 Jan. 1833 u. 20 Sept. 1833 nacheinander auf je ein Jahr Urlaub zu einer Reise in den Orient (Herbst 1831 bis Sommer 1834) — 1840 zweite und 1847 dritte Reise in den Orient. 1832 korr. und 1835 o. Mitgl. der k. b. Ak. der W. bei der hist. Kl., 23 Febr. 1848 o. P. der Gesch. an der U. München, wird 4 Sept.

Digitized by Google

1849 in zeitl. Ruheſtand verſetzt. 1848 ſtets ſchweigendes Mitgl. der Linken im Frankfurter Parlamente, folgt 1849 dem Rumpfparlament nach Stuttgart. Inhaber des türk. Niſchan-Ordens in Brillanten. † 20 April 1861 zu München. S. Abendbl. zur N. Münchener Ztg. 1861, Nr. 101, S. 399, u. Fallmerayer's geſamm. Werke, herausg. v. Thomas. Lpz. Engelmann, 1861. Bd. I, S. XIII—XLVIII. (589*).

Faulhaber, P. Konſtantin, geb. 5 Dez. 1816 zu Illertiſſen in Schw., tritt in den Auguſtinerorden zu Münnerſtadt, legt 29 Okt. 1839 Profeß ab, S. 21 Aug. 1841, 19 Nov. 1842 Verweſ. u. ſpäter P. der Math. am G. zu Münnerſtadt, † 24 Sept. 1856 zu Würzburg, wohin er ſich zu ſeiner Wiedergeneſung begeben hatte. (710.)

Feiner, P. Cöleſtin, geb. 29 Dez. 1819 zu Regenſtauf, legt 11 Okt. 1846 im Benediktinerſtifte Metten Profeß ab, S. 4 Nov. 1846, geht 1847 als P. an das neue G. zu München, kehrt 23 Okt. 1851 in das Stift Metten zurück und iſt ſeitdem Dir. des daſ. I. Kloſterſeminars. (664.)

Dr. Fertig, Michael, geb. 19 Juli 1801 zu Aſchaffenburg, 15 Dez. 1827 Stdl. zu Miltenberg, 21 Mai u. 21 Juni 1834 zu Münnerſtadt, 14 Juli 1846 G. P. in Paſſau, 22 Juli 1854 korreſp. Mgl. der k. b. Ak. der W. bei der hiſtor. Kl., 15 Juli 1855 P., Stdr. u. Dir. des Erz. Juſt. für Studirende in Landshut, 2 Juni 1856 erſter Erſatzmann im Kr. Schol. von N. B. (701, 703, 705, 706, 818, 825, 586, 587, 589.)

Dr. Feuerbach, Anſelm, geb. 9 Sept. 1798 zu Jena, 1823 (?) Aushilfsl. u. 17 Juni 1825 G. P. zu Speier, erhält 1836 einen Ruf an die U. Dorpat u. zu gleicher Zeit einen anderen an die bad. U. Freiburg im Breisgau, entſcheidet ſich für letzteren, weßhalb ihm 29 Mai 1836 die behufs der Annahme dieſes Rufes nachgeſuchte Dienſtesentlaſſung unter Vorbehalt des bayer. Indigenates und unter Bezeugung allerh. Zufriedenheit mit ſeinen bisherigen Leiſtungen im Lehramte bewilligt wird. In Freiburg übernahm er die o. Prof. der altklaſſ. Philol. u. die Leitung des philolog. Seminars, wurde Hofrath und † daſelbſt in der Nacht vom 7 auf den 8 Sept. 1851. (911.)

Fick, Georg Karl, geb. 16 Juli 1802 zu Erlangen, ſeit 10 Jan. 1827 Stdl. in Rothenburg a. d. T. (1133, 1136.)

Dr. Fikenſcher, Karl Chriſtian Chriſtoph, geb. 30 Nov. 1798 zu Kulmbach in O. Fr., 1818 pr. Pfr. A. K., 1819 Subr. der l. Sch. zu Feuchtwangen, 18 Jan. 1821 Progl. u. 24 Juni 1824 G. P. in Nürnberg, 11 Dez. 1825 wurde ihm auch das Lehrfach der prot. Rel. an der dort. Anſtalt zugewieſen, welches er bis zum Schluſſe des Schulj. $18^{21}/_{25}$ verſah. 4 Aug. 1829 Hauptprediger zu St. Sebald in Nürnberg, 1830 theol. Prüfungs-Kommiſſär, 1836 D. Sch. Inſp., 8 März 1837 Dekan, 23 Okt. 1849 k. proteſt. Kirchenrath. Von 1829 an beſorgte er zugleich den Geſchichtsunterr. am G., bis er 7 Okt. 1856 ſeinem Anſuchen entſprechend unter wohlgefälliger Anerkennung ſeiner langjährigen erſprießlichen Leiſtungen hierin von Ertheilung desſelben entbunden wurde. † 1857. (756, 758.)

Lic. Th. Finger, Chriſtian Hermann, geb. 22 Sept. 1815 zu Frankfurt a. M., 1843 Prediger am Arbeits- u. Verſorgungshauſe ſeiner Vaterſtadt, bald auch L. an verſchiedenen Inſtituten daſelbſt, Nov. 1853 unter Verleihung des bayr. Indigenates P. der Rel. u. der hebr. Spr. für die proteſt. Schüler des G. in Zweibrücken u. zugleich L. der proteſt. Rel. und Geſchichte für die Lateinſchüler, wird 15 Nov. 1859 ſeiner Bitte entſprechend unter Anerkennung der vom ihm in ſeinem Lehramte mit Treue und Eifer geleiſteten Dienſte aus dem bayr. Staatsdienſte entlaſſen, um dem Rufe an eine öff. Bildungsanſtalt ſeiner Vaterſtadt zu folgen. S. Jahresber. von Zweibrücken 1860. S. 28. (1062.)

Dr. Th. Fiſcher, Anton, geb. 4 März 1812 zu Grafenkirchen in der O. Pf., S. 18 Mai 1835,

Digitized by Google

wird 18 Dez. 1840 P. der Rel. u. Geſch. für die kath. Schüler des alten G. zu München u. ſeit 5 Nov. 1849 in gleicher Eigenſchaft am Max G. daſelbſt. (628, 680.)

Fiſcher, Johann Georg, geb. 25 Juli 1807 zu Steppach, Ldgr. Göggingen in Schw., 1839 Stdl. zu Homburg in der Pf., 22 Okt. 1840 Stdl. u. ſeit 20 Dez. 1845 G. P. in Eichſtätt, ertheilt hier auch den franz. Sprachunterricht. (377, 383.)

Fiſcher, Johann Michael, geb. 7 Febr. 1798 zu Ingolſtadt, S. 22 Okt. 1820, lehnt die ihm am 30 Okt. 1818 übertragene Stelle als Vrbgsl. zu Neuburg ab, wird 3 Febr. 1819 Verw. der Prg. Klaſſen zu Landshut, Febr. 1821 Aufſeher im Erz. Inſt. zu München, 29 Okt. 1821 Prgl. u. 23 Okt. 1823 G. P. eben da, 10 Okt. 1824 G. P. zu Landshut, tritt zur proteſt. Kirche über, wird 24 Sept. 1827 als G. P. nach Hof verſetzt und iſt ſeit 29 März 1835 G. P. zu Zweibrücken. (475, 1032, 1041, 1048 a, 1052, 1056, 1063.)

Fiſcher, Joſeph, geb. 15 Febr. 1809 zu München, Aſſ. an der l. Sch. zu München, 7 Mai 1835 Stdl. zu Frankenthal, 14 Aug. 1838 G. P. zu Speier, 4 Febr. 1847 wird ihm auch der Unterricht in der Archäologie an dem dortigen L. übertragen, 16 Sept. u. 15 Nov. 1849 wird ihm für die pflichttreue Handlungsweiſe, welche er während der ſtürmiſchen Tage der revolutionären Bewegung in der Pfalz an den Tag gelegt, die allerh. Zufriedenheit kundgegeben, 19 Dez. 1849 Bibliothekar an der Stdа., 30 Sept. 1851 P. der Geſch. und Philol. am L. daſelbſt, 18 Mai 1860 Konrektor. (923, 925, 929, 934, 938, 943, 947, 948, 1056.)

Dr. Fiſcher, Karl Alois, geb. 4 Dez. 1803 zu München, Aſſ. zu Würzburg, 9 Febr. 1836 Stdl. u. Subr. zu Kirchheimbolanden, 25 Dez. 1849 ſeiner Bitte entſprechend Stdl. in Speier und ſeit 30 Sept. 1851 G. P. daſelbſt. (941.)

Fiſcher, Wilhelm Karl, geb. 9 Sept. 1816 zu Hallerſtein, Ldgr. Münchberg in O. Fr., 14 März 1842 L. der Math. an der Kr. Ldw. u. Gewbſch. zu Bayreuth, 21 Nov. 1849 P. der Math. am G. zu Nürnberg, † daſelbſt 18 Okt. 1860. S. Nürnb. Jahresber. 1861 S. 19. (792.)

Fleiſchmann, Kupferſtecher in Nürnberg. (756.)

Fleiſchmann, Matthäus, geb. 22 Jan. 1775 zu Großenwenkheim in U. Fr., 5 Apr. 1808 Stdl. zu Oettelbach, 24 Okt. 1814 zu Kitzingen, bis 12 Okt. 1836 zugleich Rector chori u. Vorſteher des l. Schul-Alumnates, † daſelbſt 10 Jan. 1841. (1092.)

Flor, P. Karlmann, geb. 16 Nov. 1801 zu St. Paul bei Botzen, legt 7 Apr. 1827 im Benediktinerſtifte St. Paul in Kärnthen Profeß ab, S. 8 Aug. 1830, ... G. P. im genannten Stifte, erhält 2 Nov 1835 das bayer. Indigenat, wird P. der Philol. u. Geſch. am L. bei St. Stephan in Augsburg, geht 1839 wieder nach Oeſterr. zur Uebernahme der Prof. der Moraltheol. in Klagenfurt, kehrt 1843 in das Benediktinerſtift zu Augsburg zurück, tritt hier als P. der oberen G. Kl. ein, wirkt dann $18^{46}/_{47}$ als P. der Philol., Archäol., Aeſthetik u. Anthropol. am dortigen L. u. begibt ſich mit dem Schluſſe des Schulj. $18^{46}/_{47}$ wieder in ſein Stift St. Paul. (156).

Förch, Franz Anton, geb. 10 Dez. 1783 zu Ehingen in M. Fr., S. 20 Sept. 1806 .... Prgl. in Straubing, 20 Okt. 1817 Prgl. zu Dillingen, 3 Jan. 1819 G. P. zu Augsburg, 24 Okt. 1822 zu Neuburg u. zugleich Inſp. im daſ. Sem., 1824 Sem.-Dir. in Amberg, 16 Okt. 1828 R. der neuen kathol. Stdа. in Augsburg, Vorſtand des neu begründeten Stdſem., u. P. der Philol. u. Geſch. an der dort. L. Kl., ſeit 8 Mai 1830 Stadtpfr. zu St. Peter in Neuburg, D. Sch. Inſp., Dekan des Landkap. Neuburg, Mgl. des Landrathes von Schw., 1845 Mgl. der K. d. Abgeordn., 20 Sept. 1856 in huld-

Digitized by Google

vollſter Anerkennung ſeiner vieljährigen ſehr erſprießlichen Leiſtungen für Staat und Kirche k. geiſtl. Rath, u. erhält 3 Dez. 1860 in Rückſicht auf ſeine 50jährigen, treu u. eifrig geleiſteten Dienſte das Ehrenkreuz des k. Ludwigsordens. (2, 4.)

Förſter, Franz, geb. 3 Sept. 1813 zu Gerolzhofen in U. Fr., S. 24 Nov. 1836, Kaplan in Ebertshauſen, Ldgr. Schweinfurt, u. in Bundorf, Ldgr. Hofheim, 22 Mai 1840 Stdl. zu Lohr, 30 März 1850 Stdtpfr. in Volkach, dann auch D. Sch. Inſp., ſeit 11 Jan. 1858 Pfr. in Waldaſchach, Ldgr. Kiſſingen. (1095.)

Förtſch, Chriſtian Friedrich Karl, geb. 3 März 1810 zu Memmelsdorf, Ldgr. Ebern in U. Fr., 1837 Inſp. am prot. Kollegium bei St. Anna in Augsburg, 11 Juli 1839 Stdl. an der dort. Stda., wird 16 Sept. 1851 unter Anerkennung ſeiner erſprießlichen Dienſtleiſtung vorläufig auf die Dauer eines Jahres in Ruheſtand verſetzt, † im Apr. 1853. (208.)

Forſtmair, Felix, geb. 10 Juni 1806 zu Kaming in O. B., S. 21 Apr. 1833, 1833 Stdl. u. 31 Dez. 1836 G. P. zu Freiſing, erhält 13 Jan. 1842 die von dieſer Stelle nachgeſuchte Entlaſſung und übernimmt das Schulbenefizium und das damit verbundene Subr. der k. Sch. zu Roſenheim, 18 Dez. 1844 Pfr. zu Rohrdorf, Ldgr. Roſenheim, ſeit 28 Jan. 1857 Pfr. zu Engelsberg, Ldgr. Troſtberg in O. B. (1128, 1129, 1130.)

Freudenſprung, Sebaſtian, geb. 14 Jan. 1796 zu Straubing, S. 6 Sept. 1818, 9 Okt. 1818 O. Prgl. u. 1819 G. P. am k. Erz. u. Unter.-Inſt. zu München, 29 Okt. 1821 G. P. zu Würzburg, 24 Okt. 1822 zu Neuburg, 10 Okt. 1824 am neuen G. zu München, 12 Okt. 1834 in belohnender Anerkennung ſeiner vielj. und erſprießlichen Leiſtungen im G. Lehramte k. geiſtl. Rath, 30 Okt. 1834 P. der Geſch. u. Philol. am neu errichteten L. zu Freiſing, 1 April 1838 zugleich R. dieſes L., 1849 Landtagsabgeordneter, 19 Mai 1856 R. I. Kl. V. O. v. hl. M., wird 26 Juli 1857 ſeiner Bitte entſprechend und unter allergnäd. Anerkennung ſeiner langjährigen ausgezeichneten Leiſtungen und der von ihm bewieſenen Treue und Anhänglichkeit in Ruheſtand verſetzt und lebt dermalen in Straubing. S. Heindl's Galerie I. Bd. S. 146—147. (643, 649, 440, 458, 459.)

Dr. Th. Freymüller, P. Willibald, geb. 6 Nov. 1807 zu Mintraching in der O. Pf., S. 1 Juni 1833, legt 10 Febr. 1838 im Benediktinerſtifte Metten Profeß ab, Novizenmeiſter und Bibliothekar, 1841 Subr. der daſ. k. Sch., dann Stiftsprior, und ſeit 9 Febr. 1849 G. P. und Stdr. in Metten, ertheilt auch den Unterricht im Italieniſchen. (595, 601.)

Dr. Friederich, Johann Bernhard, geb. 18 Mai 1796 zu Nürnberg, 25 Juni 1813 Unterlieutenant bei der mobilen Legion für den Rezatkreis, 24 Okt. 1822 P. der Math. am G. zu Ansbach, 19 Juni 1823 erhält er auch die Aufſicht über das Naturalien- und Kunſtkabinet und den phyſikal. Apparat, 27 Mai 1860 wird ihm in Rückſicht auf ſeine 50jährigen treu und erſprießlich geleiſteten Dienſte das Ehrenkreuz des k. b. Ludwigsordens verliehen, das Lehrerkollegium überreicht ihm bei dieſer Gelegenheit die vom 2 Juni 1860 datirte und unter Nr. 94 aufgeführte lat. Votivtafel. (47, 53, 64, 70, 75, 78.)

Dr. Friedlein, Johann Gottfried, geb. 5 Jan. 1828 zu Regensburg, 1850 Aſſ. an der Stda. ſeiner Vaterſtadt, ſeit 2 Dez. 1853 Stdl. in Erlangen. (429, 430.)

Friſchmann, Ludwig, geb. 31 Mai 1812 zu Bamberg, 1836 Aſſ. an der mineralog. Sammlung des Staates und der U. München, 1844 Konſervator des herzogl. leuchtenberg'ſchen Naturalienkabinets in Eichſtätt, 21 Dez. 1844 zugleich P. der Naturgeſch. am daſigen biſchöfl. L., geht 1860 nach München als II. Konſervator der mineralog. Samml. u. L. für Naturgeſch. u. Naturlehre am Max-Joſeph-Stifte. (366.)

Fröhlich, Johann v. G., geb. 1 März 1780 zu Markt Biſſingen in Schw., 28 Dez. 1804 prov.

Digitized by Google

u. 2 Mai 1806 defin. P. der klaſſ. Literatur an der Stdа. zu Kempten, 23 Okt. 1811 zu Amberg, 18 Mai 1817 P. der O. G. Kl. zu München u. Inſp. der lat. Brbrtgsſch., 23 Okt. 1823 zugleich R. des (jetzigen Wilh.) G., 27 Apr. 1832 Kr. Schol. u. 13 März 1833 Schulref. bei der Regierung des Iſarkr. (O. B.). Letztere Stelle lehnte er ab, um ausſchließlich ſeinem G. zu leben. 1 Jan. 1841 R. I. Kl. B. O. v. hl. M., 1842 o. Mgl. der k. b. Ak. der W. bei der philoſ.-philol. Kl. † 31 Jan. 1849. S. Nr. 612 u. Spengel's Denkrede auf J. v. G. Fröhlich, vorgetragen in der öff. Sitzung der Ak. am 28 März 1859, in Gelehrten Anzeigen v. 1849 Nr. 74 flg. (609, 620.)

Fuchs, Johann Michael, geb. 28 Okt. 1793 zu Nürnberg, 12 Jan. 1817 Stdl. zu Lindau, 24 Okt. 1822 Prgl. u. Subr. zu Neuſtadt a. d. A., 10 Okt. 1824 G. P. zu Regensburg, 13 Nov. 1835 zu Ansbach, ſeit 12 Aug. 1857 unter huldvollſter Anerkennung ſeiner langjährigen, treugeleiſteten Dienſte in Ruheſtand verſetzt. S. Ansbacher Jahresber. $18^{57}/_{58}$ S. 21. (836, 57, 65, 71, 76, 82.)

Dr. Fuchs, Maximilian Joſeph, geb. 3 Dez. 1804 zu Regensburg, 28 Dez. 1829 Verw. u. 2 Nov. 1830 Stdl. an der kathol. Stdа. zu Augsburg, 19 Okt. 1835 zu Neuburg, 8 April 1845 G. P. zu Straubing, wird 5 Okt. 1852 auf den Grund nachgewieſener phyſiſcher Dienſtesunfähigkeit auf die Dauer von 2 Jahren in den erbetenen Ruheſtand verſetzt und iſt ſeit 21 März 1854 am G. zu Landshut reaktivirt. (971.)

Dr. Fürnrohr, Auguſt Emanuel, geb. 27 Juli 1804 zu Regensburg, 3 Jan. 1834 Verw. der Lehrſt. der Naturgeſch. am L. zu Regensburg, 7 Apr. 1839 P. dieſer Wiſſenſchaft u. auch L. der Naturgeſch., Chemie u. Enzyklop. der Gewerbe an der daſ. Ldw. u. Gewerbſch., 9 Juli 1859 korreſp. Mgl. der k. b. Ak. der W. bei der math.-phyſik. Kl., 1 Jan. 1860 R. I. Kl. B. O. v. hl. M., † 6 Mai 1861. (856.)

Furtmair, Max, geb. 2 Nov. 1779 zu Scheyern in O. B., S. 18 Sept. 1802, lebt von da an der Seelſorge 12 J. als Pfrvil. zu Fraunberg in O. B., bis er 27 Jan. 1814 als L. an der Prmſch. zu Augsburg angeſtellt wurde. 6 Nov. 1818 P. der Philoſ. am L. zu Dillingen, 29 Okt. 1821 zu Bamberg, 10 Nov. 1826 zu Landshut, 30 Okt. 1834 zu Augsburg und zugleich R. der geſammten kathol. Stdа. daſ., 8 Nov. 1835 R. des L. zu Amberg u. P. der Philoſ. u. Pädag., 28 Okt. 1838 zugleich R. des daſ. G. u. der l. Sch., wird 30 März 1850 auf ſeine Bitte wegen Vollendung des 70. Lebensj. u. Abnahme ſeiner körperl. Kräfte unter allerh. Anerkennung ſeiner vielſeitigen ausgezeichneten Leiſtungen und unter Verleihung des Titels und Ranges eines k. geiſtl. Rathes in Ruheſtand verſetzt, ſiedelt nach München über und † hier am 27 Aug. 1854 an der Cholera. S. Amberger Jahresber. $18^{54}/_{55}$. S. 13—14. (559, 566.)

Dr. Gabler, Georg Andreas, geb. 30 Juli 1786 zu Altdorf, Hauslehrer einige Monate im Schiller'ſchen Hauſe zu Weimar, dann in Nürnberg, Mai 1811 O. Prml. u. 1813 Prgl. in Ansbach, 1817 G. P. u. 29 Okt. 1821 auch R. der Stdа. zu Baireuth, 1824 L. P. u. L. R. daſ., 27 Apr. 1832 Kr. Schol. für den O. Mainkr. (jetzt O. Fr.), erhält 26 März 1835 die nachgeſuchte Entlaſſung aus dem bayer. Staatsdienſte mit dem Ausdrucke der allerh. Zufriedenheit mit ſeinen vieljährigen, treuen und erſprießlichen Dienſtleiſtungen und folgt dem Rufe als o. P. der Philoſ. in Berlin, um Hegel's Lehrſt. zu beſteigen. S. Baireuther Jahresber. 1835 S. 3—4. † 13 Sept. 1853 zu Teplitz. (272, 273, 275, 276=757a, 280.)

Ganganf, P. Theodor, geb. 1 Nov. 1809 zu Bergen in M. Fr., legt 7 Nov. 1836 Profeß ab im Benediktinerſtifte zu Augsburg, S. 28 Aug. 1833, wird Präf. im daſ. Stdſem. zu St. Joſeph, 1842 Dir. dieſes Sem. u. P. der Philoſ. u. Philol. am L. daſelbſt, legt mit dem Anfange des Stdj. $18^{45}/_{46}$ die Prof. der Philol. nieder. Oſtern 1848 wird ihm unter Enthebung von der Sem. Dir. das R. der Geſammt-Stdа. übertragen, 20 Dez. 1851 zum Abte des dort. Benediktinerſtiftes gewählt, 13 Jan. 1852 landesherrlich be-

Digitized by Google

ſtätiget u. 25 März deſſ. J. benedizirt, ſetzt er auch als ſolcher ſeine Vorleſungen über Philoſ. fort u. reſignirt 1859 frei auf die Abtewürde. (162, 163, 165, 169.)

Gaugengigl, Ignaz, geb. 31 Juli 1808 zu Thiershofen, Ldgr. Schrobenhauſen in O. B., 1837 Klaßverw. zu Neuburg, 3 Mai 1839 Aſſ. an der l. Sch. zu Eichſtätt, 5 Nov. 1842 an der l. Sch. zu München, 16 Dez. 1844 Stdl. zu Paſſau, gibt auch Unterr. im Franz., Ital., Engl. und in der Stenogr., wird 1 Juli 1856 ſeiner Bitte entſprechend bis auf Weiteres in Ruheſtand verſetzt und lebt dermalen in München. (816.)

Gebhardt, Guſtav Adolph, geb. 17 Okt. 1809 zu Hof, Bruder des Folgenden, 3 Dez. 1830 Aſſ. u. 27 Okt. 1837 Stdl. zu Hof, 30 Okt. 1849 zu Bayreuth, ſeit 14 April 1853 G. P. zu Hof. (512, 513, 515.)

Dr. Gebhardt, Heinrich Chriſtian Friedrich, geb. 2 Febr. 1798 zu Hof, Nov. 1818 Verw. u. 14 Okt. 1819 Vbrtgsl. zu Hof, Okt. 1820 Prgl. in Erlangen, 10 Okt. 1822 G. P. in Hof, 1826 p. Pfr. A. K., 1848 Mgl. des Frankf. Parlamentes, ſeit 5 Nov. 1853 P. der IV. G. Kl. u. R. des G. in Hof, 1 Jan. 1858 R. I. Kl. V. O. v. hl. M. (464, 467, 472, 477, 483, 489, 493, 499, 506.)

Geiger, Johann B., geb. 14 Okt. 1817 zu Aſchaffenburg, S. 21 Aug. 1844, Verw. an der l. Sch. zu Neuſtadt a. d. fr. S., 7 Dez. 1846 an der zu Hammelburg, 25 Okt. 1850 an der zu Haßfurt, 1852 Verw. des Benefic. ad album lilium in Aſchaffenburg, ſeit 1855 Redemptoriſt zu Altötting in O. B. (1082.)

Se. Eminenz, der H. Herr Kardinal Johannes von Geiſſel, geb. 5 Febr. 1796 zu Gimmeldingen in der Pf., S. 22 Aug. 1818, 30 Nov. deſſ. J. Stdl. u. 1820 Prgl. an der Stda. zu Speier, 21 Juni 1822 Domkapitular daſ., biſch. geiſtl. Rath u. $18^{22}/_{25}$ zugleich P. der Rlgsl. am dort. G., 27 Apr. 1832 Kr. Schol. für den Rheinkreis (jetzt Pf.), 25 Mai 1836 Domdechant, 24 Aug. deſſ. J. korreſp. u. ſpäter auch auswärtiges o. Mgl. der k. b. Ak. d. W. bei der hiſtor. Kl., 20 Sept. 1836 von Sr. Maj. dem Könige v. Bayern zum Biſchofe v. Speier ernannt, 19 Mai 1837 v. Sr. päpſtl. Heiligkeit präkoniſirt, 13 Aug. deſſ. J. im Dom zu Augsburg konſekrirt, 30 deſſ. M. zu Speier inthroniſirt, 1 Jan. 1839 R. d. V. O. der bayer. Krone, 2 Nov. 1841 Kommenthur des V. V. v. hl. M., durch päbſtl. Breve v. 24 Sept. 1841 Koadjutor des Erzbiſchofs v. Köln c. jure successionis u. apoſtol. Adminiſtrator der Erzdiözeſe, 15 Mai 1842 als Erzb. v. Ikonium in part. präkoniſirt, ſukzedirt 19 Okt. 1845 in der erzbiſch. Metropolitanwürde, empfängt 24 Nov. deſſ. J. das hl. Pallium, wird 11 Jan. 1846 im Dom zu Köln inthroniſirt, 30 Sept. 1850 v. Sr. Heiligkeit Pabſt Pius IX in einem geheimen Konſiſtorium zur Kardinalswürde (Kardinal-Prieſter unter dem Titel des hl. Laurentius auf dem Viminal) erhoben und mit deren Inſignien durch den apoſtol. Nuntius am kaiſ. Hofe zu Wien, Erzbiſchof Viale Prela, am 12 Nov. deſſ. J. im Dom zu Köln bekleidet. — R. d. k. preuß. ſchwarz. Adler-Ordens. (913.)

Geiſt, Remig, geb. 8 Okt. 1776 zu Kempten, S. 13 Okt. 1799, Chorvikar in ſeiner Vaterſtadt, wird bald nach der Einverleibung Kemptens in den Kurſtaat Bayern (1801) bei der Organiſirung der dort. Stda. an dieſer angeſtellt, 1824 zum L. P. für Logik u. Rlg., welche letztere er auch am G. lehrte, ernannt. Nach Aufhebung der L. Kl. 1826 war er bis 1836 P. der Rlg. u. bis zu ſeinem am 20 Mai 1844 erfolgten Tode auch L. der hebr. Spr. S. Münch. pol. Zeitung 1844 Nr. 133. Jahresber. v. Kempten 1844 S. 3. Neuer Nekrol. der D. XXII., S. 430—431. Ueber die von ihm mit einer Jahresrente von 1000—1200 fl. vermachte Stiftung zu Unterr.- u. Wohlthätigkeitszwecken ſ. bayer. Reg.-Blatt 1844 Nr. 41 S. 741. (520, 528.)

Digitized by Google

Gelbert, Johann Peter, geb. 3 Jan. 1810 zu Kaiserslautern in der Pf., 8 Dez. 1835 Stdl. u. 18 Juni 1837 zugleich Subr. der l. Sch. in Kusel, seit 14 Aug. 1848 I. prot. Pfr. zu Landau. (1093.)

Dr. Th. von Gengler, Adam, geb. 26 Sept. 1799 zu Bamberg, S. 19 Okt. 1822, Kaplan in Lichtenfels, wird 12 Juli 1824 zum P. der Rlgsl. u. Logik an der in Landshut zu errichtenden L. Kl. ernannt, besucht aber, weil diese nicht eröffnet wurde, $18^{24}/_{25}$ die Univ. Tübingen, wirkt dann als Rlgsl. in Landshut, bis er 26 April 1828 als P. des Kirchenr., der Kirchengesch. u. der Homil. an das L. zu Bamberg berufen wird. Von dem Antritte der ihm 24 Mai 1832 übertragenen o. P. der Moraltheol. u. Exegese des N. T. an der U. München wird er 16 Juli 1832 auf sein Ansuchen entbunden und in seiner bisherigen Stelle belassen. 17 Febr. 1842 Kanonikus u. 30 Nov. 1848 Domdechant im erzbisch. Kapitel zu Bamberg, 18 Febr. 1850 Dir. des L., 1 Jan. 1851 R. I. Kl. V. O. v. hl. Michael, 1 Jan. 1861 R. V. O. der bay. Krone. Unterm 13 Jan. 1862 wird sein erbetener Rücktritt von der Funktion eines L. R. unter allergnädigster Zufriedenheitsbezeugung für die ersprießliche Führung dieses Amtes bewilligt. (233, 241.)

Gerbel, Joseph, geb. 20 Febr. 1780 zu Straubing, S. 23 Sept. 1804, Hilfspriester in Schambach nächst Straubing, dann Sch. Insp., . . . Stbl. zu Straubing, 1816 zu Landshut, 6 Nov. 1818 G. P. zu Straubing, 10 Okt. 1824 P. der Logik u. Rlgsl. an der L. Kl. zu Passau, wird 31 Okt. 1829 nach Aufhebung der L. Kl. an der III. G. Kl. daselbst verwendet und 1830 in Ruhestand versetzt, kehrt in seine Vaterstadt zurück, übernimmt das ihm von der das. Priesterbruderschaft übertragene Beneficium ad st. Paulum, Dionysium, Aegidium et Rupertum, resignirt 1847 auf dieses Benef., siedelt nach München über, † hier 18 Juli 1850. (805.)

Gerber, Georg, geb. 16 Okt. 1823 zu München, geprüfter Rechtspraktikant, 30 Sept. 1854 L. der Stenographie für die Schüler der drei Gymnasien in München, u. seit 3 Okt. 1860 Sekretär am Oberappellationsgerichte daselbst. (636.)

Gerhardt, Abraham, geb. 28 März 1796 zu Frankenthal, 18 Okt. 1817 Stdl., 30 Nov. 1830 Prgl. u. 24 Okt. 1824 G. P. zu Speier, erhält 27 März 1836 wegen Krankheit auf ein Jahr Geschäftsurlaub, wird 6 Nov. 1838 zum statusmäßigen Sekretär bei der Regier. der Pfalz in Speier ernannt u. 1 Sept. 1850 als solcher nach Ansbach zur Regierung von M. Fr. versetzt. (912.)

Gerheuser, Ludwig, geb. 31 Okt. 1826 zu Frauenzell, Ldgr. Grönenbach in Schw., 1849 Aff. in Kempten, 5 Sept. 1851 Stdl. daselbst, 10 Jan. 1857 Stdl. in Dillingen, wird 27 Jan. 1857 vom Antritte dieser Stelle entbunden und rückt in die IV. Kl. der l. Sch. zu Kempten vor, seit 19 Juli 1858 G. P. daselbst, ertheilt auch den Unterricht in der Stenographie. (556.)

Dr. Gerlinger, Johann B., geb. 13 Febr. 1821 zu Passau, 23 Dez. 1847 Verweser der IV. Kl. der l. Sch. zu Landshut, seit 14 Dez. 1848 Stdl. zu Neuburg, ist auch L. der deutschen Sprache an der das. Ldw. u. Gewerbsch. (747, 751).

Gerz, P. Bartholomäus, geb. 18 März 1804 zu Wittlich, S. 29 Mai 1831, legt 8 Sept. 1847 im Benediktinerstifte zu Metten Profeß ab und ist seitdem P. der Math. u. Physik an der das. Stda. (591, 596.)

Dr. Th. Gläser, Joseph, geb. 1 März 1807 zu Regensburg, S. 1 Sept. 1829, Stiftsvikar zur alten Kapelle daselbst, erhält 2 Jan. 1830 die Erlaubniß, Vorlesungen über die hebr. Spr. für die Kand. der Theol. zu halten, wird 16 Sept. 1833 P. der Theol. am L. zu Passau, † 17 Juli 1838 zu Karlsbad, wohin er sich zur Wiederherstellung seiner Gesundheit begeben hatte. (811.)

Dr. Glaßer, Christian Flamin Heinrich August, geb. 10 Dez. 1805 zu Jodiß, Ldgr. Hof,, 1827

Digitized by Google

Verw. der Lehrſt. der Math. am G. zu Hof u. 14 Apr. 1831 am G. zu Erlangen, 29 Sept. 1833 P. der Math. daſelbſt, † hier 22 Apr. 1858. In Hof wie in Erlangen hatte er die Turnübungen geleitet. (398, 403, 407, 413, 422, 425.)

Görringer, Michael, geb. 23 Febr. 1806 zu Großfiſchlingen in der Pf., 9 Okt. 1830 Stdl. zu Germersheim, 21 Nov. 1831 zu Zweibrücken und ſeit 20 Jan. 1850 auch Subr. daſelbſt. (1036, 1047.)

Dr. Th. et J. can. Göſchl, Jakob Marian, geb. 13 Sept. 1798 zu Auerbach in der O. Pf., S. 19 Nov. 1821, ... Stadtkaplan zu Nürnberg, 7 Nov. 1826 P. der Theol. am L. zu Aſchaffenburg, 1 Sept. 1839 Stdtpfr. zu Nürnberg u. 1841 zugleich P. der kath. Rlgsl. an der dort. Stda., † 26 März 1852. (114.)

Götz, Chriſtoph Wilhelm, geb. 7 Nov. 1792 zu Nürnberg, 1817 p. Pfr. A. K., 31 März 1821 Pfr. zu Wallesau in M. Fr., 1824 II. Schullehrer-Sem.-Inſp. zu Altdorf, 28 Aug. 1830 Dekan u. I. Pfr. bei St. Gumbert in Ansbach, ſeit 25 März 1856 unter Enthebung von der Funktion eines Dekans Pfr. zu Oberferrieden, war auch Mitglied der Kammer der Abgeordneten. (58.)

Goldner, Jakob, geb. 26 Sept. 1817 zu Freihalden in Schw., S. 6 April 1843, vom 22 Apr. 1845 bis zum Schluſſe des Schulj. Verw. an der I. Sch. zu Neuburg, dann Vikar des Kurat- u. Schulbenefiziums zu Streitheim, 4 Jan. 1847 Stdl. u. 29 Mai 1848 Subr. Verw. zu Günzburg, 28 Nov. 1848 G. P. zu Freiſing, wird 29 Mai 1851 dieſer Lehrſtelle enthoben u. iſt ſeit dieſer Zeit Hilfspriester an verſchiedenen Orten der Erzdiöz. München-Freiſing. (453.)

Gotthard, Heinrich, geb. 6 Okt. 1810 zu Zeitlarn, S. 1 Aug. 1834, mit dem Anfange des Schulj. $18^{34}/_{35}$ Stdl. u. 16 Okt. 1837 G. P. zu Freiſing, 30 April 1850 Pfr. zu Wang in O. B. u. ſeit 17 Sept. 1856 Pfr. zu Oberbergkirchen, Ldg. Neumarkt in O. B. (449, 452.)

Dr. Grasberger, Lorenz, geb. 9 Aug. 1830 zu Hartpenning in O. B., 1855 Aſſ. am G. u. im philolog. Seminare an der U. zu Würzburg, 10 Okt. 1856 Stdl. daſelbſt u. ſeit Oſtern 1860 auch Pdoz. an der daſigen U. (1016.)

Dr. Th. Gratz, Lorenz Klemens, geb. 26 Jan. 1806 zu Stötten in Schw., S. 20 Aug. 1829, Stadtkaplan in Kempten, 6 April 1831 Sem. Präf. u. mit dem Anfange des Schulj. $18^{31}/_{32}$ auch L. der hebr. Spr. am kath. G. zu Augsburg, 25 Dez. 1832 P. der Theol. am L. zu Dillingen u. 13 Dez. 1833 zugleich L. der hebr. Spr. am dortigen G., 28 April 1850 Domkapitular zu Augsburg, dann Generalvikar, 1 Jan. 1858 R. I. Kl. des V. O. v. hl. M., auch Erſatzmann im Kr. Schol. für Schw. (337.)

Gratzmüller, P. Hieronymus, geb. 19 Jan. 1824 zu München, ein Schüler Gabelsbergers, der Erſte, der ſich 1846 der Stenographielehrerprüfung unterzogen hat, tritt 1842 in den Bened. Ord. zu Augsburg, legt 2 Febr. 1845 Profeß ab, S. 11 Sept. 1847, $18^{47}/_{50}$ Stdl. bei St. Stephan in Augsburg und von 1848 an zugleich L. der Stenographie am dort. G., ſowie $18^{51}/_{58}$ an der daſ. prot. Stda., ſeit 13 Nov. 1850 Dir. des mit dem Benediktinerſtifte St. Stephan verbundenen Inſtit. für höhere Bildung, legt aber die ihm 1854 übertragene L. P. für Anthropol. u. Pſychol. ſeiner angegriffenen Geſundheit wegen ſchon nach 2 Jahren nieder. S. Haindl's Galerie, I. Bd., S. 158—160. (174.)

Greil, Franz X., geb. 24 Febr. 1819 zu Biſchofsmais, Ldgr. Regen in N. B., S. 12 Aug. 1844, Kooperator bei St. Paul in Paſſau, 1845 Aushilfsl. an der daſ. I. Sch., 31 Mai 1848 Stdl., 15 Juli 1856 G. P. u. ſeit 8 Okt. 1855 L. P. der Philol. u. Geſch. daſelbſt. (828.)

Gries, P. Johannes Ev., geb. 26 Jan. 1808 zu Salzburg, tritt in das Benediktinerſtift St. Peter ſeiner Vaterſtadt ein, legt 28 Sept. 1830 Profeß ab, S. 7 Aug. 1831, G. P. in Salzburg, erhält 27. Jan.

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

Digitized by Google

1840 das bayr. Indigenat, wirkt $18^{39}/_{42}$ als G. P. bei St. Stephan in Augsburg u. kehrt 1842 in sein Stift nach Salzburg zurück. (158.)

Grieser, Johann Georg, geb. 15 März 1793 zu Kempten, 25 Dez. 1815 Verw. an der l. Sch. seiner Vaterstadt, mit dem Anfange des Schulj. $18^{16}/_{17}$ Stdl. daselbst, 29 Okt. 1821 P. der Math. am G. und $18^{21}/_{26}$ auch an der L. Kl. zu Neuburg, wird 30 Okt. 1834 auf sein Ansuchen in gleicher Eigenschaft an das G. nach Straubing versetzt und ist seit 8 März 1839 temporär quieszirt. (720, 726, 729, 959.)

Grube, Joseph, geb. 13 Jan. 1801 zu Miltenberg, S. 17 Jan. 1824, 26 März 1828 Rlgsl. am G. in Würzburg, 10 März 1834 Pfr. zu Rittershausen in U. Fr., 7 Apr. 1839 Pfr. zu Miltenberg, dann auch D. Sch. Insp., † 12 Febr. 1844. (992.)

Günder, Johann Gottfried, geb. 19 Nov. 1827 zu Haard in U. Fr., löst die von der philos. Fak. zu Würzburg für $18^{51}/_{52}$ gestellte Preisaufgabe, wird 4 Dez. 1852 Ass. am G. zu Bamberg, 11 März 1854 Stdl. zu Landshut, 27 Jan. 1857 zu Dillingen u. 23 Jan. 1860 G. P. daselbst. (359.)

Gürsching, Gottfried Heinrich Friedrich Franz, geb. 23 Okt. 1819 zu Keimling bei Bohenstrauß in der O. Pf., 1847 pr. Pfr. A. K., 25 Sept. 1850 Verw. an der l. Sch. zu Hersbruck, seit 26 Okt. 1851 Stdl. am prot. G. zu Augsburg. (219.)

Dr. Güßregen, Karl, geb. 3 Apr. 1821 zu Rattelsdorf in O. Fr., S. 30 Aug. 1846, besucht die U. München, wird 28 Nov. 1848 P. der Math. am G. zu Freising und ist seit 26 Febr. 1853 P. der Math. u. Phys. am L. zu Bamberg. (455.)

Dr. Guggemos, Joseph Ignaz, geb. 17 Nov. 1778 zu Kaufbeuern in Schw., S. 16 Sept. 1801, ... 1809 Progl. in Dillingen, 20 Okt. 1817 G. P. u. 1823 L. P. daselbst, so wie Rlgsl. am dortigen G., 16 März 1831 Stdtpfr. zu Schrobenhausen in O. B. u. längere Zeit D. Sch. Insp. des gleichnam. Landgerichtsbezirkes, † hier 13 Juni 1858. (324.)

Dr. Gutenäcker, Joseph, geb. 4 Dez. 1800 zu Stadtschwarzach in U. Fr., 14 Nov. 1823 Aushl. in der O. Kl. des G. zu Würzburg, 21 Okt. 1824 Vrbrgsl. zu Neuburg, 5 Nov. 1825 G. P. zu Münnerstadt, 7 April 1849 als P. der III. G. Kl. in gleicher Eigenschaft nach Bamberg versetzt und mit dem R. des G. u. 11 Nov. 1849 auch mit dem Subr. der l. Sch. u. dadurch mit dem Stbr. betraut, 1 Jan. 1857 R. I. Kl. B. O. v. hl. M., wird 20 Dez. 1861 vom 24 desf. Mts. an auf die Dauer eines Jahres in Ruhestand versetzt. (686, 687 *, 689, 692, 696, 698, 699, 702, 703, 704, 708, 262, 265. a, 267.)

Haas, Johann B., geb. 6 Sept. 1816 zu Amberg, S. 22 Juli 1840, wirkt von da an in der Seelsorge an verschiedenen Orten der Diöz. Regensburg, wird 1850 Stdl. und Schulbenefiziat an der unteren Stadtpfarr. St. Moritz zu Ingolstadt, 28 Nov. 1853 zugleich Subr. der bas. l. Sch., † 16 Nov. 1857. (1085, 1086, 1087, 1089, 1090.)

Dr. Habersack, Ferdinand, geb. 17. Febr. 1788 zu Würzburg, 24 Nov. 1817 Progl. zu Schweinfurt, 6 Nov. 1818 U. Progl. zu Augsburg, 7 Dez. 1820 G. P. zu Münnerstadt, 4 Nov. 1823 zu Bamberg, von 13 Mai 1840 bis 11 Nov. 1849 zugleich Subr. der l. Sch. und außerdem zweimal Verw. des G. Rekt., wird 8 Okt. 1857 nach zurückgelegtem 70 Lebensj. unter wohlgefälliger Anerkennung seiner beinahe 40 jähr. eifrigen und treuen Dienstleistung in den Ruhestand versetzt. Die ihm am 6 Dez. 1847 übertragenen Vorlesungen über Philol. am k. L. hält er noch fort. S. Nr. 265 u. Bbgr. Jahresber. 1858 S. 33 **. (1173, 232, 250, 270 * a.)

Häberle, Christoph, ... 24 Okt. 1822 Prgl. u. Sem. Präf. zu Neuburg, 1824 G. P. zu Lands-

hut, 2 Nov. 1830 P. der Philol. u. Geſch. am L. zu Dillingen, wird 6 Nov. 1832 ſeinem Anſuchen gemäß mit Beibehaltung ſeines bisher. Ranges an das alte G. zu München verſetzt und 3 Nov. 1836 ſeiner Bitte entſprechend Kränklichkeit halber quieszirt. Dermaliger Aufenthalt unbekannt. (562, 617.)

Häring, Franz X., geb. 8 Jan. 1812 zu Kirchdorf, S. 24 Juli 1834, geht der Studien halber aus der Diöz. Regensburg nach München, wird dann hier Kaplan an der Dreifaltigkeitskirche, 1838 P. d. Rel., Geſch. u. hebr. Spr. am neuen G. daſelbſt, iſt ſeit 21 Okt. 1843 Pfr. zu Lindkirchen in N. B. u. dermalen auch Dekan des Landkapitels Mainburg in N. B. (655.)

Häring, Joſeph, geb. 2 März 1801 zu Aixheim im Württembergiſchen, ſeit 9 März 1837 L. der franz. Spr. am alten (jetzt Wilhelms-) G. zu München. Auch P. im Kadeten-Korps, wird als ſolcher 17 Juli 1858 in Ruheſtand verſetzt. (634.)

Haſner, Johann Peter, geb. 26 Juni 1801 zu Heuberg in M. Fr., S. 24 Juni 1829, geht als Stdl. nach Kronach, wird 17 Juni 1840 Stdl. zu Eichſtätt, 21 Dez. 1844 Doz. der hebr. Spr. an den beiden philoſ. Kurſen des daſigen biſchöfl. L., 18 Nov. 1845 P. der Exegeſe, bibl. Hermeneutik u. hebr. Spr. an demſ. L., † als ſolcher 3 Aug. 1852. S. Jahresber. des biſchöfl. L. in Eichſtätt 1852 S. 3. (361.)

Dr. Hagel, Maurus, geb. 25 Febr. 1780 zu Neuſtift in O. B., tritt in den Benediktinerorden zu Benediktbeuern, S. 9 Juni 1805, ... 1808 O. Prml., 1811 Prgl. u. 1 Febr. 1816 P. der Dogm. u. Exeg. am L. zu Amberg, 19 Juni 1824 in gleicher Eigenſchaft nach Dillingen verſetzt, legirt ſeine Bücherſammlung der daſ. k. Stdbibl. u. † hier 2 Febr. 1842. S. Jahresber. von Dillingen 1842 S. 13 u. Nr. 359* a. (323.)

Haggenmüller, Johann Bapt., geb. 29 April 1792 zu Kempten, folgt, während er auf der U. Landshut der Philol. oblag, dem Aufrufe des Königs Maximilian I., tritt 18 Mai 1813 als Lieutenant bei der mobilen Legion für den Iller-Kr. in die bayer. Armee ein, macht die Schlachten v. 1813 u. 1814 bis zur Einnahme v. Paris mit, rückt 23 Juni 1815 als Oberlieutenant vor, tritt nach Herſtellung des Friedens aus dem Militärverbande, kehrt zu ſeinen früheren Studien zurück, wird 20 Okt. 1817 Stdl. in Dillingen, 25 Okt. 1818 Prgl. in Würzburg, 27 Jan. 1819 Inſp. u. L. am Schullſem. zu Kaiſerslautern, 1824 G. P. zu Landshut, 2 Aug. 1831 Verw. der Profeſſur für Geſch. u. Philol. am dortigen L., wird 14 Juni 1834 ſeines Lehramtes am G. u. des Vortrages der Geſch. u. Philol. am L. enthoben und bis zur anderweitigen Verwendung in temp. Ruheſtand verſetzt, geht 1848 als Abgeordneter des Bezirks Kempten zur deutſchen Nationalverſammlung nach Frankfurt und ſchließt ſich 1849 auch dem Rumpfparlamente in Stuttgart an. † 16 Febr. 1862 zu Kempten. (558.)

Dr. Th. Hainer, Georg, geb. 5 Apr. 1787 zu Wegſcheid in N. B., löſt eine von der theol. Fak. zu Landshut aufgeſtellte Preisfrage, S. 29 Sept. 1811, dann 12 Jahre lang Kaplan in ſeinem Geburtsorte, 1823 Kooperator zu Röhrenbach, Nov. 1825 P. der Dogmat., bibl. Hermen. u. Exegeſe am L. zu Amberg, † hier 1 Febr. 1828. S. Neuer Nekrol. der D. 1828 S. 70—73. (3.)

Hainz, Jakob, geb. 21 Aug. 1809 zu Neuſtadt a. d. D. in N. B., S. 20 Aug. 1832, ... Kooperator in Rinkofen, ... 6 Juni 1840 P. der Phyſik u. Math. am L. zu Amberg, wird 4 Sept. 1847 in gleicher Eigenſchaft nach Paſſau verſetzt, tritt ſchon 13 Okt. 1847 in Ruheſtand, ſiedelt nach München über u. † hier 13 März 1862. (24.)

Dr. Halm, Karl Felix, geb. 5 Apr. 1809 zu München, $18^{33}/_{34}$ Verw. an der I. Kl. des alten u. 30 Okt. P. am neuen G. zu München, 5 Sept. 1839 am G. zu Speier, wo ihm zugleich das Lehrfach der Philol. u. Archäol. am L. übertragen war, 21 Aug. 1844 Korreſpondent u. 27 Juli 1850 o. Mgl. der k. b.

Ak. d. W. für die philoſ.-philol. Kl., erhält 22 Jan. 1847 die erbetene Entlaſſung aus dem b. Staatsdienſte unter dem Ausdr. der allerh. Zufriedenheit über ſeine vorzügl. Dienſtleiſtung, um dem Rufe als Dir. an das herz. naſſauiſche G. zu Hadamar folgen zu können, kehrt 1849 als R. u. P. der IV. Kl. des neu errichtet. Max.-G. zurück, 30 Dez. 1854 R. I. Kl. des B. O. v. hl. M., 21 Aug. 1856 Dir. der Hof- u. Staatsbibl., ſo wie gleichzeitig o. P. der klaſſ. Philol. an der U. München u. IV. Vorſtand des dort. philol. Sem., rückt 10 Dez. 1860 als III. Vorſtand des genannten Sem. vor. (650, 651, 926, 927, 928, 929, 933, 673, 675, 676, 677.)

Dr. Ph. et Th. Hannauer, Georg, geb. 22 März 1817 zu Heumaden, Ldgr. Vohenſtrauß in O. Pf. S. 23 Sept. 1843, ... ſeit 22 Nov. 1851 P. der Philoſ. am L. zu Regensburg. (864.)

Hannwacker, Philipp, geb. 21 Okt. 1805 zu Marktbibart in M. Fr., 8 Sept. 1842 Stdl. u. 13 Sept. 1847 zugleich Subr. in Pirmaſens, 29 Nov. 1853 G. P. und 10 Okt. 1855 zugleich Stdr. in Kempten. (551, 553).

Harrer, Friedrich, geb. 23 März 1813 zu Regensburg, von 1842 an theils Verw., theils Aſſ. an der Stda. ſeiner Vaterſtadt, ſeit 6 Jan. 1849 Stdl. daſelbſt, legt im Okt. 1851 das kathol. Glaubensbekenntniß ab u. wird 16 Aug. 1856 zum Prieſter geweiht. (861, 867.)

Hartenſchneider, P. Ulrich, geb. 21 Jan. 1781 zu Linz in Oberöſterreich, tritt in den Benedikt. Ord. zu Kremsmünſter in Oeſterreich ein, S. 25 Dez. 1803, P. der Naturgeſch. u. Bibth. in Kremsmünſter, Konſiſtorialrath der Linzer Diözeſe, Inhaber der k. k. öſterr. goldenen Verdienſtmed. mit der Kette, erhält 2 Nov. 1835 das bayer. Indigenat, $18^{35}/_{36}$ Prior des Benediktinerſtifts St. Stephan in Augsburg, P. der Naturgeſch. am daſigen L., Synodalexaminator der Augsburger Diözeſe, erhält die goldene Civil-Verdienſtmed., kehrt nach dem Schluſſe des Schuljahres $18^{37}/_{38}$ wieder nach Oeſterreich in ſein Stift zurück, † 21 Mai 1846. (154.)

Hartmann, Friedrich, geb. 9 Aug. 1819 zu Schweinfurt, 5 Okt. 1849 Verw. und ſeit 28 Sept. 1851 P. der Math. u. Phyſik am G. ſeiner Vaterſtadt. (900, 906.)

Dr. Hartung, Johann Adam, geb. 25 Jan. 1802 zu Berneck in O. F., 15 Okt. 1824 G. P. in Erlangen, folgt 1837 einem Rufe als P. u. Dir. an das k. preuß. Gymnaſium zu Schleußingen. (394, 401.)

Haſtreiter, Joſeph, geb. 25 Nov. 1784 zu Leming, S. 30 Aug. 1807, ... Prgl. u. 1818 G. P. im Erz. Inſt. zu München, 23 Okt. 1823 P. der Ob. Kl. u. R. der Stda. zu Straubing, Okt. 1824 L. P. u. Kour. in Augsburg, 5 Nov. 1829 auf ſein Anſuchen Stdtpfr. bei St. Martin zu Landshut. S. Jahresber. der kathol. Stda. bei St. Stephan zu Augsburg 1830 S. 31. † hier 1831. (142.)

Haut, Joſeph, geb. 29 Jän. 1800 zu Wiesthal in U. Fr., 24 März 1828 Stdl. zu Bamberg und 14 April 1833 auch Verw. des Subr. der daſ. l. Sch., 21 Mai u. 21 Juni 1834 Stdl. zu Münnerſtadt, 19 Nov. 1834 zu Straubing, 18 Nov. 1836 Stdl. u. Subr. zu Burghauſen, 21 Dez. 1849 G. P. zu Dillingen, wird 21 Aug. 1854 in Ruheſtand verſetzt und domizilirt in Würzburg. (1069. b, 353.)

Dr. Heerwagen, Heinrich Wilhelm, geb. 4 Mai 1811 zu Bayreuth, 1831 Aſſ. am G. zu Bayreuth, 13 Nov. 1838 Stdl. zu Frankenthal, 17 Nov. 1843 zu Bayreuth, 1 März 1847 G. P. daſelbſt, 17 Okt. 1857 Stdr. u. P. der O. Kl. in Nürnberg. S. Bayreuther Jahresber. 1858 S. 3. (1076, 288, 305, 307, 310, 313, 798, 800, 802.)

Dr. v. Hefner, Joſeph, geb. 5 Febr. 1799 zu Augsburg, 1824 Aushilfsl. u. 27 Okt. 1825 Stdl. an der l. Sch. zu München, 24 Nov. 1839 Verw. der I. G. Kl. u. 21 Juli 1841 P. am alten G. daſelbſt

Digitized by Google

wird 10 Nov. 1853 als ſolcher in Ruheſtand verſetzt, 1839 II. u. 1859 I. Konſervator des hiſt. Vereins von O. B., 1844 Aſſ. des k. Antiquariums, 3 resp. 21 Aug. 1844 außerord. Mtgld. der k. b. Ak. der W. bei der philoſ.-philolog. Kl., 8 Nov. 1852 Ritter des griech. Erlöſerordens. (624, 629.)

Heideloff, Maler und Architekt. (756.)

Heigl, Georg Anton, geb. 29 Mai 1781 zu Michelsdorf in O. Pf., S. 22 Sept. 1804, ... Progl. zu Landshut, 1811 G. P. zu Salzburg, 1815 zu Neuburg, 1818 P. der Ob. Kl. u. R. des G. zu Paſſau, wird 24 Okt. 1822 ſeinem Wunſche entſprechend von der Führung des Rekt. entbunden und zum P. der Ob. Kl. zu Neuburg u. 1824 zum L. P. daſelbſt ernannt, 5 Aug. 1827 G. R. u. P. der Philoſ. am L. zu Regensburg, 27 April 1832 Kr. Schol. für den Regenkreis (jetzt O. Pf. u. R.), wird 25 Febr. 1833 ſeinem Anſuchen gemäß des G. Rekt. enthoben, 10 Jan. 1849 wird ihm in Anerkennung ſeiner 40 jähr. erſprießlichen Leiſtungen im Lehramte der Titel und Rang eines k. geiſtl. Rathes taxfrei verliehen und 22 Nov. 1851 ihm die auf Grund des vollendeten 70 Lebensj. erbetene Verſetzung in den Ruheſtand unter Bezeigung der allerh. Zufriedenheit mit ſeinen mehr als 40 jähr. Leiſtungen im Lehramte ſowie unterm 28 Dez. 1851 die von ihm nachgeſuchte Enthebung von dem Amte eines Kr. Schol. gewährt. Ueber ſeine unterm 7 Aug. 1855 gemachte Stiftung von 15,525 fl. zur Einführung des Inſtitutes der armen Schulſchweſtern in Cham für den Unterricht der weiblichen Schuljugend ſ. Reg. Blatt 1855, Nr. 43, S. 1059—1060. † 24 Sept. 1855. S. Regensb. Jahresber. 1852, S. 18. (719, 844.)

Dr. Heilmaier, Johann Michael, geb. 9 Nov. 1797 zu Landshut, 24 Okt. 1822 Progl. und 10 Okt. 1824 G. P. zu Aſchaffenburg, † 6 Juni 1846. S. Mittermayer's Gedächtnißrede in Erheiterungen zur Aſchaffenbgr. Ztg. 1846, Nr. 98 u. 99. (110.)

Dr. Held, Johann Chriſtoph, geb. 21 Dez. 1791 zu Nürnberg, 1815 Progl. u. 1817 G. P. zu Bayreuth, lehnt 1821 einen an ihn ergangenen Ruf an das G. zu Frankfurt a. M. ab, erhält daher Gehaltserhöhung u. wird zum Kanzlei- u. G. Bibliоth. ernannt, 27 April 1832 Erſatzmann für das Kr. Schol. des Ob. Mainkr. (jetzt O. Fr.) u. 26 März 1835 Kr. Schol. u. R. der daſigen Stdа., ſeit 1838 auch R. der dort. Kreis-Ldw. u. Gewbeſch., 1 Jan. 1851 R. I. Kl. des V. O. v. hl. M., 22 Juli 1854 korreſp. Mitgl. der k. b. Ak. der W. bei der philoſ.-philol. Kl., 23 Mai 1860 wird ihm in huldvollſter Anerkennung ſeiner langjährigen ausgezeichn. Dienſtleiſtung auf dem Gebiete des Unterrichts und der Erziehung der Titel und Rang eines Schulrathes tax- u. ſiegelfrei verliehen. S. Nr. 292, 307, 800. (271, 283, 284, 286, 287, 289, 291, 294, 295, 296, 297, 303, 308, 312, 315, 316, 317, 319 *.)

Heldmann, Johann Nep., geb. 23 Juni 1794 zu Vilseck in O. Pf., S. 30 Aug. 1818, in demſ. Jahre Aufſeher im Sem. zu Regensburg, 1819 Vrbrtgsl. im Erz. Inſt. zu München, 27 Okt. 1821 zu Augsburg, 10 Okt. 1824 G. P. zu Regensburg, 19 Okt. 1834 zugleich Konr., wird 21 März 1838 der letzteren Funktion wieder enthoben u. 7 April 1839 ſeinem Anſuchen gemäß in temp. Ruheſtand verſetzt, allein ſchon vor Gewährung ſeiner Bitte hatte ihn am 25 März 1839 der Tod ereilt. (841.)

Helfreich, Friedrich, geb. 2 Juni 1802 zu Hof, 1829 L. an der I. Sch. zu Augsburg, Mai 1833 Stdl. zu Landau in der Pf., 7 Mai 1835 Subr. u. Oberl. an der I. Sch. zu Zweibrücken, 21 Nov. 1849 G. P. daſelbſt, wird 10 Sept. 1858 unter wohlgefälliger Anerkennung ſeines langjährigen verdienſtvollen Wirkens im Lehrfache in den von ihm wegen Kränklichkeit erbetenen Ruheſtand verſetzt. (1039, 1045, 1053.)

Henneberger, Franz X., geb. 13 Juli 1800 zu Kötzting in R. B., S. 1 Mai 1824, ... Präf. im Erz. Inſt. zu Amberg u. Rlgsl. am dort. G., 26 Okt. 1828 Stdl. zu Landshut, 3 Febr. 1838 G. P.

Digitized by Google

zu Amberg u. 15 Juni 1843 Pfr. zu Kötzting, hier auch D. Sch. Insp. u. Dechant des Landkap. Cham, † 28 Jan. 1859. (15.)

Hennig, Karl Friedrich, geb. 4 Jan. 1804 zu Hof, 21 Nov. 1829 Aushfl. im untern Kurs der l. Sch. seiner Vaterstadt, 1830 Stdl. zu Schweinfurt u. 2 März 1834 P. der Math. an dem dasigen G., wird 5 Juni 1851 wegen seines andauernden Krankheitszustandes und unter Anerkennung seiner bisher. treuen Dienstleistung auf ein Jahr in Ruhestand versetzt, † aber schon 27 März 1852. S. Nr. 904. (878, 881, 887, 894.)

Dr. Th. Herd, Friedrich, geb. 3 März 1807 zu Bamberg, S. 29 Aug. 1830, Stadtkaplan bei St. Martin u. 3 März 1831 zugleich Rlgsl. an der l. Sch. zu Bamberg, 27 Nov. 1833 P. der Theol. am L. zu Regensburg, 10 Okt. 1841 zugleich R. des dort. L. u. G., 19 Juli 1842 Pfr. zu Oberalteich, Ldgr. Bogen in N. B., 5 Aug. 1845 Stadtpfr. zu Bayreuth, 20 Juli 1846 Pfr. in Baumburg, Ldgr. Trostberg in O. B., wird vom Antritte dieser Pfr. entbunden, in Bayreuth belassen u. 30 Nov. 1847 zum o. P. der Exegese u. orient. Sprachen in der theol. Fakult. der U. Würzburg ernannt, 27 Febr. 1848 seinem Ansuchen entsprechend von dem Antritte dieser Professur enthoben, 16 Mai 1849 k. geistl. Rath, 7 Juni 1849 Kr. Schol. von O. Fr., im Aug. 1852 Dechant des Landkapitels Hollfeld, seit 17 Dez. 1852 Kanonikus im erzbisch. Kapitel zu Bamberg u. Dompfarrer daselbst; legt aber letztere Stelle mit allerh. Bewilligung 5 Dez. 1855 nieder. (850.)

Dr. von Hermann, Friedrich Benedikt Wilhelm, geb. 5 Dez. 1795 zu Dinkelsbühl in M. Fr., leitet $18^{17}/_{21}$ eine Privatunterrichts- und Erz.-Anstalt in Nürnberg, 23 Sept. 1821 L. der Math. am G. zu Erlangen, 27 März 1823 P. der Math. am G. zu Nürnberg, dann auch L. der Math. an der dort. polyt. Sch., 14 Okt. 1825 P. der Math. an der das. L. Kl. u. 30 Dez. 1825 zugleich P. der Logik, 27 Sept. 1827 P. der Technologie, Waaren- u. Handlungskunde an der polytech. Zentralsch. zu München, 31 Okt. 1827 außero. P. der Technologie, polit. Rechenkunst u. Staatswirthschaft u. 29 Juli 1832 o. P. an der staatswirthsch. Fak. der dort. U., 25 Juli (4 Okt.) 1835 außero. Mtgl. der k. b. Ak. der W. bei der histor. Kl., 2 Jan. 1837 Mtgl. des obersten Kirchen- u. Schulrathes, 6 Aug. 1839 Vorstand des bei dem Minist. des Innern bestehenden statist. Bureaus, ... Ministerialreferent, ... k. Hofrath, erhält 30 Sept. 1841 das Ritterkreuz des k. sächs. Civ. V. O. u. 23 März 1842 den kais. russ. St. Wladimir-O. IV. Kl., 12 Aug. 1842 o. Mtgl. der k. b. Ak. der W. bei der math.-phys. Kl., 30 Juli 1843 Offizier des k. belg. Leopold-O., empfängt 1 Jan. 1844 aus den Händen Sr. Maj. des Königs v. Bayern das Ritterkreuz des V. O. der bayr. Krone, 13 Jan. 1845 Ministerialrath außer dem Status im k. Ministerium des Innern, erhält 17 Okt. 1845 den k. preuß. rothen Adler-O. III. Kl. u. 19 Nov. dess. J. das Ritterkreuz des k. portug. Christus-O., rückt 1 Apr. 1847 als statusmäßiger Ministerialrath vor, tritt 19 Juni 1849 seinem Ansuchen entsprechend in seiner Dienstes-Eigenschaft als Ministerialrath in zeitl. Ruhestand, 9 Sept. 1850 Ministerialrath im Staatsministerium der Finanzen, wird für $18^{50}/_{51}$ zum Rektor der U. München erwählt, aber auf seine Bitte unterm 7 Okt. 1850 von der Uebernahme des Rekt. entbunden, erhält 1 Mai 1852 das Kommandeurkreuz des k. k. österr. O. der eisernen Krone, 16 Apr. 1853 das Kommenthurkreuz des k. bayr. V. O. v. hl. M., 28 Nov. 1853 den k. bayr. Maximilians-O. im Gebiete der Wissenschaft, 7 Aug. 1854 den k. preuß. rothen Adler-O. II. Kl., 16 Aug. dess. J. das Komthurkreuz II. Kl. des k. sächs. Albrechts-O., wird 20 Febr. 1855 zum Staatsrathe im o. Dienste befördert und ihm zugleich die Vorstandschaft der General-Bergwerks- u. Salinen-Administration, sowie dermalen noch das statist. Bureau mit der Erlaubniß übertragen, seine Vorlesungen an der U. in jedem Wintersemester fortzusetzen, erhält 4 Juni dess. J. das Kommandeurkreuz des k. k. österr.

Digitized by Google

Leopold-O. u. 6 Nov. desſ. J. das Offizierkreuz des kaiſ. franz. O. der Ehrenlegion, wird 4 Dez. 1855 zum Mitgl. des Kapitels des k. b. Maximilians-O. für Wiſſenſchaft u. Kunſt ernannt, erhält 6 April 1856 das Kommenthurkreuz I. Kl. des k. würt. Friedrichs-O., empfängt 1 Jan. 1858 aus den Händen Sr. Maj. des Kön. v. Bayern das Komthurkreuz des V. O. der bayr. Krone, erhält 7 Febr. 1861 den k. preuß. O. pour le mérite für Wiſſenſchaften u. Künſte, wird 18 Jan. 1862 ſeiner wiederholt geſtellten Bitte entſprechend, unter Belaſſung desſ. in der Stelle eines k. Staatsrathes im o. Dienſte, dann eines o. P. an der ſtaatswirthſchaftl. Fak. der U. München, der Vorſtandſchaft der General-Bergwerks- u. Salinenadminiſtration unter Anerkennung des auch in dieſer ihm ſeit 6 Jahren anvertrauten wichtigen Funktion unter ſchwierigen Verhältniſſen u. neben vielen anderweitigen Berufsarbeiten im Dienſte des Staates u. der Wiſſenſchaft bewährten treuen u. hingebenden Dienſteifers enthoben. (759.)

Dr. Herold, Friedrich, geb. 18 Jan. 1818 zu Lichtenberg in O. Fr., 19 Okt. 1849 Verw. der math. P. zu Hof, 13 Nov. 1851 L. der Realkl. zu Rothenburg a. d. T. bis 1 Okt. 1855. Von da an Stdl. an der daſ. l. Sch., nachdem er ſchon 15 Nov. 1853 das Subr. übernommen hatte, und ſeit 23 Dez. 1860 P. der Math. u. Phyſ. am G. zu Nürnberg. (1134.)

Herold, Gottfried, geb. 15 Juli 1810 zu Hof, 23 Nov. 1836 Stdl. in Ansbach, ſeit 27 Nov. 1846 G. P. in Nürnberg. (788, 793, 795, 798.)

Herrmann, Zachäus, geb. 7 Febr. 1805 zu Weiden in der O. Pf., S. 4 Mai 1829, 10 Juni 1831 P. d. Math. am G. zu Amberg, legt mit allerh. Genehmigung v. 23 Okt. 1841 ſein Lehramt nieder und tritt in den Redemptoriſten-O. zu Altötting ein, wo er ſich dermalen noch befindet. (13.)

Hertel, Johann Heinrich, geb. 25 Mai 1766 zu Rathsweiler in der Pf., L. dann Vorſtand der l. Sch. zu Bergzabern, 1791 L. am G. zu Zweibrücken u. 1811 zugleich R. dieſer A., wird 18 Okt. 1817 bei der Reorganiſation dieſer Stda. als R. u. P. der O. G. Kl. beſtättigt, 24 Okt. 1824 zugleich R. des L., erhält 20 Juni 1832 die nachgeſuchte Verſetzung in den Ruheſtand unter dem Ausdrucke der allerh. Zufriedenheit mit ſeinen mehr als 40jährigen Leiſtungen im Lehramte, † 26 Mai 1851 zu Zweibrücken. (1019, 1025.)

Heumann, Michael, geb. 5 Nov. 1805 zu Mörſach, Ldgr. Herrieden in M. Fr., 4 Mai 1836 Stdl. zu Neuburg, 6 Juni 1847 G. P. zu Aſchaffenburg, 27 Aug. desſ. J. in Folge eines Dienſttauſches G. P. zu Dillingen, ertheilt hier zugleich den Unterr. in der franz. Spr., wird 24 März 1852 zum Stdr. in Kempten ernannt, aber 22 Apr. desſ. J. ſeinem Anſuchen entſprechend von dem Antritte dieſer Stelle entbunden, in Dillingen belaſſen und 28 Juli 1856 auf ſeine Bitte an das Maximilians-G. zu München verſetzt. (351, 684.)

Hinterhuber, Anton, geb. 15 Juni 1800 zu Regensburg, S. 11 Mai 1824, . . . Stdl. zu Kronach in O. Fr., 30 Okt. 1826 zu Bamberg, 15 Nov. 1827 G. P. zu Landshut, wird 14 Dez. 1834 an das kathol. G. nach Augsburg berufen, aber 11 Febr. 1835 vom Antritte dieſer Stelle entbunden und in Landshut belaſſen, dagegen 25 Apr. 1835 ſeiner Bitte entſprechend an das G. zu Regensburg verſetzt, dann 1 Apr. 1842 zum R. u. O. L. der l. Sch. in München mit dem Vorbehalte der in der Eigenſchaft eines G. P. erworbenen Rechte ernannt, allein 7 Juni 1842 auf ſein Anſuchen auch von dem Antritte dieſer Stelle entbunden, 1 Aug. 1842 Rektoratsverw. u. 18 Sept. desſ. J. Stdr. zu Regensburg, 28 Dez. 1851 Kr. Schol. u. 1 Jan. 1857 R. I. Kl. des V. O. v. hl. M. (563.)

Hirſchmann, Georg Leonhard, geb. 15 Apr. 1793 zu Kuſtenlohr, Ldgr. Uffenheim in M. Fr., 10 April

Digitized by Google

1816 Verw. u. 12 Jan. 1817 Stdl. zu Windsheim, 26 Okt. 1819 Subr. u. Stdl. zu Nördlingen, wird 17 Sept. 1846 der Funktion als Subr. u. 14 Okt. 1851 seiner Lehrst. enthoben, † 21 Jan. 1861. (1124.)

Dr. Hocheder, Franz v. Paula, geb. 23 März 1783 zu Roßdorf in O. B., 23 Nov. 1811 Prml. u. Präf. im k. Erz.-Inst. zu München, 24 Nov. 1815 P. am dort. G., 24 Okt. 1819 Prof. der O. Kl. u. Stdr. zu Würzburg, 1824 als solcher nach München an das neue G. gerufen, 27 Apr. 1832 Ersatzmann für das Kr. Schol. des Isarkr., 1833 wirklicher Kr. Schol., 25 Jan. 1842 o. P. der Philol. u. Aesthet. an der U. München, 12 Aug. 1842 o. Mgl. der k. b. Ak. d. W. in der philos.-philol. Klasse, † daselbst 3 Mai 1844. S. Nr. 679. (642. 648.)

Hocheder, Wolfgang, geb. 12 Sept. 1795 zu Högelwerdt in O. B., 30 Okt. 1817 Prgl. zu Bamberg, seit 24 Okt. 1819 G. P. zu Aschaffenburg, $18^{10}/_{33}$ auch L. an der Ldw.- u. Gewerbsch. u. seit 26 Jan. 1853 zugleich Kustos an der das. Hofbibl., 1 Jan. 1859 R. I. Kl. des B. O. v. hl. M. (98. b, 103, 133, 141.)

Höfer, P. Gregor (Taufname: Leonhard), geb. 14 Jan. 1813 zu Seidlersreuth, S. 27 Juli 1837, Insp. der Ldwsch. zu Schleißheim, 23 Juni 1841 Stdl. zu Amberg, erhält 2 Mai 1843 den zum Eintritt in den Benediktin.-O. nachgesuchten Urlaub auf die Dauer 1 Jahres, Herbst 1843 Stdl. zu Metten, legt hier 26 Apr. 1844 Profeß ab, ist seit 13 Okt. 1844 P. am neuen G. zu München, 1847 zugleich R. dieses G. (jetzt Ludwigs-G.) u. seit 23 Okt. 1851 auch Dir. des das. k. Erz.-Inst., empfängt 1 Jan. 1860 aus den Händen Sr. Maj. des Königs das Ritterkr. I. Kl. des B. O. v. hl. M. (590, 661, 663, 665.)

Hölzl, Johann Peter, geb. 31 März 1771 zu Straubing, . . . 1803 G. P. zu Passau, 1816 zu Salzburg, 20 Sept. 1820 G. P. u. Kom. zu Augsburg, 27 Okt. 1824 G. P. u. Stdr. zu Straubing, 23 Nov. 1834 wird ihm unter Bezeigung allerh. Zufriedenheit mit seinem viels. Wirken im Lehramte die nachgesuchte Versetzung in den Ruhestand gewährt, † 4 Okt. 1838. (950.)

Hofbauer, Johann Michael, . . . 6 Nov. 1830 Stdl. bei St. Stephan zu Augsburg, 19 Okt. 1835 Stdl. u. 17 Nov. 1849 G. P. zu Straubing, tritt 16 Aug. 1854 in Ruhestand und lebt dermalen in München. (975.)

Dr. Hofmann, Franz, geb. 19 Jan. 1804 zu Aschaffenburg, 19 Jan. 1834 P. der Philos. am L. zu Amberg, seit 13 März 1835 o. P. der Philos. an der U. Würzburg, $18^{44}/_{45}$, $^{52}/_{53}$ u. $^{57}/_{58}$ R. der U., 1 Jan. 1856 R. I. Kl. B. O. v. hl. M., 25 Nov. 1857 auswärtiges Mgl. der k. b. Ak. d. W. (10.)

Hoffmann, Georg, geb. 14 Sept. 1827 zu Redwitz bei Wundsiedel in O. Fr., Aug. 1851 Subr. an der gräfl. Giechischen Lateinsch. zu Thurnau, seit 25 Aug. 1856 Stdl. zu Bayreuth. (1141, 1142, 1143, 1144.)

Dr. von Hoffmann, Johann Joseph Ignaz, Vater der beiden Folgenden, geb. 17 März 1777 zu Mainz, siedelt 24 Nov. 1800 nach Aschaffenburg über, übernimmt hier 1802 statt des erkrankten Prof. Bergmann die Vorlesungen über Physik, wozu ihm 1806 auch noch das Lehrfach der Math. an der das. Karls-U. übertragen wird. Mitbegründer des 1807 ins Leben gerufenen Forstlehrinstituts wirkt er auch hier 8 Jahre lang als Lehrer, erhält 12 Sept. 1811 den Charakter eines großherz. O. Sch.- u. Studienrathes u. bald darauf die große goldene Ziv.-Verd.-Med., wird 29 Sept. 1819 zum I. P. u. dann auch zum Dir. dieses Inst. ernannt, in welcher Eigenschaft er bis zu der am 19 Okt. 1832 erfolgten Auflösung dess. thätig war. Im J. 1814 wird ihm die Direktion des philos. Lehrinst. übertragen. Bei der neuen Organisation der k. b. Stda. in Aschaffenburg v. 6. Nov. 1818 wird er mit der Dir. des L. u. dem G. R. betraut, von letzterem

Digitized by Google

aber 16 Nov. 1822 auf sein Ansuchen wieder entbunden. 23 Juli 1821 wird er zum Beweise der allerh. Zufriedenheit mit seinen geleisteten Diensten zum k. Hofrathe ernannt, erhält 1 Jan. 1849 das Ritterkr. I. Kl. V. O. v. hl. M., 1 Jan. 1856 das Ritterkr. des V. O. der bayer. Krone, 20 Dez. 1856 das Ehrenkr. des bayr. Ludwigs-O. und wird 3 Juli 1858 unter wiederholter Anerkennung der von ihm während eines fast 52 jähr. Wirkens mit Auszeichnung geleisteten Dienste vom 1 Okt. 1858 an in den erbetenen Ruhestand versetzt. (97, 119, 126, 134, 136.)

Dr. Hoffmann, Karl, Sohn des Vorigen, geb. 26 Sept. 1809 zu Aschaffenburg, 19 Nov. 1834 Doz. der Philol. am L. zu Amberg bis zum Jahresschlusse, 22 Juni 1838 G. P. zu Dillingen, 11 April 1845 P. der Philos. am L. zu Passau, 9 Sep. 1854 R. des dort. G. u. 5 Nov. 1857 auch R. des L., bekleidet auch das R. der das. Kreis-Ldw. u. Gwbsch. (338, 820, 824.)

Hoffmann, Philipp, Bruder des Vorigen, geb. 22 Sept. 1817 zu Aschaffenburg, S. 24 Aug. 1842, Kaplan zu Neustadt a. d. fr. S., 31 Okt. 1845 Präf. im Kbsem. zu Aschaffenburg, dann Rlgsl. an der l. Sch., an der Ldw.- u. Gwbsch., L. des Hebr. an dem L., seit 7 Nov. 1852 P. der Naturgesch. und Chemie am L. zu Bamberg. (270.)

Hofmann, Friedrich, geb. 18 Dez. 1821 zu Ansbach, beginnt im Nov. 1843 seine Lehrthätigkeit als Ass. an der polytech. Sch. in Nürnberg, Mai 1844 L. der Math. u. Phys. an der Gwbsch. zu Landau in der Pf., 1 Mai 1851 R. dieser Sch., seit 6 Mai 1851 P. der Math. am G. zu Bayreuth. (311, 314.)

Dr. Med. Hoh, Theodor, geb. 6 Nov. 1828 zu Nürnberg, 1 Aug. 1854 L. der Naturwissenschaften an der Kreis-Ldw. u. Gwbsch. zu Nürnberg und vom 12 März 1855 bis 1 Sept. 1856 auch Verw. der Inspektion der Kreis-Ldw.-Erz.-Anstalt Lichtenhof, seit 16 Dez. 1856 P. der Math. u. Phys. am G. zu Bamberg. (264, 269.)

Dr. Hohn, Karl Friedrich, geb. 12 Juli 1773 zu Neustadt a. d. fr. S., S. 16 Mai 1798 zu Salzburg, übernimmt hier eine Lehrst. bei St. Peter, wird an der unterm 30 Okt. 1804 zu Schweinfurt errichteten höheren bürgerl. Lehranstalt als P. u. Konr. angestellt, 4 Nov. 1808 Ob. Priml. in Bamberg, von 1810 ab Redakteur des fränk. Merkur, 5 Nov. 1818 U. Progl. und 1824 temp. quieszirt. Vom Antritte der ihm unterm 5 Nov. 1825 übertragenen Stelle eines G. P. zu Münnerstadt wird er 30 Jan. 1826 entbunden und in Ruhestand belassen. Durch Verfügung vom 3 Okt. 1826 hält er $18^{26}/_{27}$ die Vorlesungen über Geschichte am L. und lebt von da an mit literar. Arbeiten beschäftigt in Bamberg, bis er 9 Okt. 1834 zum Bibl. u. Schloßgeistlichen von Sr. Erlaucht dem Hrn. Grafen v. Schönborn zu Weißenstein bei Pommersfelden ernannt wurde, wo er 4 Juli 1845 †. (231.)

Holl, Philipp Joseph, geb. 5 Juni 1803 zu Miltenberg in U. Fr., 1831 Klaßverw., 8 Apr. 1837 Stdl. u. 8 Okt. 1855 G. P. in Würzburg, wird 7 Okt. 1858 auf seine Bitte wegen nachgewiesener körperlicher Gebrechen in Ruhestand versetzt. (1016.)

Dr. Holle, Johann Wilhelm, geb. 3 Dez. 1802 zu St. Georgen bei Bayreuth, 1823 Verw. an der l. Sch. zu Bayreuth, 3 Nov. 1825 Stdl. daselbst, erhält wegen Kränklichkeit für das Schulj. $18^{55}/_{56}$ Urlaub, wird 25 Aug. 1856 wegen fortdauernder Kränklichkeit für den Zeitraum von 2 Jahren u. 19 Sept. 1858 für immer in den Ruhestand versetzt. (302.)

Dr. Th. Holzner, Joseph, geb. 1 März 1805 zu Hohenwarth in O. B., S. 3 Juli 1829, Stadtkaplan in Aichach, 1 Dez. 1833 P. der Philos. am L. zu Aschaffenburg, seit 1839 zugleich Reg. des neu errichteten Kbsem., 8 März 1841 bis 9 Sept. 1855 Subr. der dort. l. Sch., seit 20 Juli 1857 zugleich Stdr. und seit 3 Juli 1858 auch R. des Lyz. (124, 132.)

Digitized by Google

Hormayr, Johann Sulpiz, geb. 30 April 1799 zu Waith in O. B., 21 Nov. 1822 Stdl. und Sem. Präf. zu Neuburg, 10 Okt. 1824 G. P. zu Paſſau, 20 Jan. 1845 bis 27 Juni 1845 Stdr. Verw., wird 5 Juni 1859 wegen nachgewieſener körperl. Gebrechen ſeiner Bitte gemäß unter huldvollſter Anerkennung ſeiner langjährigen entſprechenden Wirkſamkeit für immer in den Ruheſtand verſetzt. (814.)

Dr. Hubmann, Johann Georg, geb. 3 März 1804 zu Schalkenthan, Ldg. Vilseck in der O. Pf., 3 Mai 1835 P. der Philoſ. am L. zu Amberg und ſeit 8 Nov. 1835 P. der Philol. u. Geſch. daſelbſt. (14, 16, 20, 28.)

Dr. Huller, Georg, geb. 12 Aug. 1812 zu Ebern in U. Fr., S. 28 Aug. 1836, Kaplan in Kiſſingen, 13 Okt. 1837 Stdl. zu Neuſtadt a. d. fr. S., 26 Febr. 1840 Subregens im Kbſem. zu Aſchaffenburg und P. der Rel. am dort. G., 7 Juni 1845 Pfr. zu Alzenau, 15 Okt. deſſ. J. D. Sch. Inſp. für den daſ. Ldgr. Bezirk, ſeit 9 Juni 1849 Pfr. zu Altbeſſingen, Ldgr. Arnſtein. (1121, 1122.)

Huſcher, Heinrich Wilhelm, Sohn des Folgenden, geb. 2 März 1802 zu Battſtädt im Großh. Sachſen-Weimar, 1829 p. Pfr. A. K., 21 Mai 1840 III. und ſeit 11 Sept. 1842 II. Pfr. zu Neuſtadt a. d. A., 20 Nov. 1847 auch Subr. Verw. und 2 Sept. 1848 Subr. der daſ. l. Sch. bis 31 Dez. 1852. (1110, 1111.)]

Huſcher, Johann Chriſtoph, geb. 6 Jan. 1774 zu Aſch in Böhmen, Kreis Elbogen, kauft das Schloß Wartenfels bei Stadtſteinach in O. Fr., errichtet hier mit Genehmigung der k. Landesdir. in Bamberg vom 29 Sept. 1806 ein Erz. Inſt., deſſen Gedeihen durch die Ungunſt der Zeit gehemmt wird, tritt 28 Okt. 1808 als G. P. zu Bamberg in den bayr. Staatsdienſt, übernimmt 1821 auch die Vorleſungen über Philol. am daſ. L., wird 1824 an das G. zu Ansbach und hier 24 Okt. 1830 in Ruheſtand verſetzt. † 24 Jan. 1849 zu Hilpoltſtein, Ldgr. Gräfenberg in O. Fr. (228, 42, 43.)

Hutter, Johann B., geb. 23 Okt. 1802 zu Kleinnördlingen, Ldgr. Nördlingen in Schw., 10 Nov. 1826 G. P. zu Landshut, 14 Nov. 1829 am alten G. zu München, 6 Nov. 1832 P. der Oberkl. u. R. des G. zu Dillingen, 15 Nov. 1834 wieder P. am alten G. in München und 12 Mai 1849 zugleich R. dieſes (jetzt Wilhelms-) G., 1 Jan. 1859 R. I. Kl. des V. O. v. hl. M. (619, 626, 630, 639, 641.)

Dr. von Jäger, Georg, geb. 8 März 1778 zu Düſſeldorf a. Rh., 14 Dez. 1804 G. P. und 1816 zugleich R. in Kempten, 18 Okt. 1817 L. P. u. R. in Speier, 1827 Korreferent u. ſpäter Referent bei der daſ. k. Regierung über die kathol. und gemiſchten Schulangelegenheiten, 1830 Hofrath, 27 April 1832 Kr. Schol. für den Rheinkreis (jetzt Pfalz), 5 Sept. 1839 R. des neu errichteten L., erhält 1 Nov. 1842 für ſich u. ſeine Nachkommen das Diplom als Bürger der Stadt Speier, 1 Jan. 1843 R. I. Kl. V. O. v. hl. M., ihm wird 16 Sept. und 15 Nov. 1849 für die pflichttreue Handlungsweiſe, welche er während der ſtürmiſchen Tage der revolutionären Bewegung in der Pfalz an den Tag gelegt, die allerh. Zufriedenheit kund gegeben, 11 Mai 1850 R. des V. O. der bayr. Kr., 9 Nov. 1854 Ehrenkreuz des Ludwigs-O. Vergl. Nr. 550, 913, 914, 929, 942, 943, 944, 1051, 1076, 1077. (910, 918, 920, 922.)

Jäger, Rupert, Sohn des Vorigen, geb. 1 Febr. 1809 zu Kempten, 14 Juli 1831 Stdl. zu Kaiſerslautern in der Pf., 2 Juli 1833 Oberl. u. Subr. zu Frankenthal, 29 Mai 1836 G. P. zu Speier, 4 Febr. 1847 P. der Philol. u. 25 Mai deſſ. J. auch P. der Geſchichte am L. daſelbſt, ihm wird 16 Sept. u. 15 Nov. 1849 für die pflichtgetreue Handlungsweiſe, welche er während der ſtürmiſchen Tage der revolutionären Bewegung in der Pfalz an den Tag gelegt, die allerh. Zufriedenheit kund gegeben, † in der Nacht vom 30 April auf 1 Mai 1851. S. Nr. 937, 938. (921.)

Dr. von Jan, Ludwig, geb. 2 Juli 1807 zu Caſtell in U. Fr., ſeit 2 Mai 1833 G. P. zu Schwein-

Digitized by Google

furt, 24 Aug. 1836 korresp. und 25 Nov. 1857 auswärtiges Mitgl. der k. b. Ak. der W. in der philoſ.-philolog. Kl., 1854 wird ihm als Vorſitzenden des Vereinsausſchuſſes für den Hilfsverein und für das Waiſen- und Rettungshaus in Schweinfurt wegen der verdienſtvollen Beſtrebungen für die genannten Wohlthätigkeitseinrichtungen die allerh. wohlgefällige Anerkennung ausgedrückt und öffentlich (Reg.-Blatt 1854 Nr. 16 S. 271—272) kund gegeben. (876, 879, 885, 889, 892, 897, 902, 905).

Jaumann, Anton, geb. 7 Okt. 1801 zu Utzwingen in Schw., S. 11 Okt. 1824, 26 Okt. desſ. J. Präf. im Erz.-Inſt. zu München, 1825 P. am neuen G. daſelbſt, 24 Aug. 1830 Sem. Dir. zu Neuburg u. R. der dort. Stda., † 10 Sept. 1834. (645.)

Dr. Illig, Georg Severin, geb. 15 Febr. 1790 zu Kleinwenkheim in U. Fr., S. 10 Sept. 1814, . . . Kooperator an der Pfr. zu St. Burkard in Würzburg, 20 Juli 1823 Pfr. zu Ebenhauſen und dann D. Sch.-Inſp., 14 Sept. 1824 P. der Theol. am L. zu Aſchaffenburg u. D. Sch.-Inſp., ſeit 11 Dez. 1839 Pfr. zu Wieſenfeld, Ldgr. Karlſtadt in U. Fr., 1857 biſch. geiſtl. Rath. (104.)

Jochaim, Magnus, geb. 23. März 1808 zu Rieder bei Immenſtadt in Schw., S. 30 Okt. 1831, Hilfspriester dann Pfarrverw. zu Frankenhofen in Schw., 4 Mai 1836 Pfr. daſelbſt, 15 Febr. 1838 Pfr. zu Pfronten, Ldgr. Füſſen in Schw., ſeit 12 März 1842 P. der Moraltheol. am L. zu Freiſing, gründet $18^{50}/_{51}$ ein theol. Stipendium mit einem Kapitalbetrage zu 500 fl., wird 12 März 1860 erzb. geiſtl. Rath. (447.)

Dr. Jordan, Johann, geb. 17 Nov. 1785 zu Falkendorf, Ldgr. Herzogenaurach in O. Fr., 10 Febr. 1809 R. des L. zu Wunſiedel, 6 Nov. 1811 Prgl. u. Dez. 1815 G. P. zu Bayreuth, 1817 zu Nürnberg u. 7 Nov. 1825 zu Ansbach, wird 7 Juli 1852 vom 1 Okt. an in den nach 43 Dienſtjahren wohlverdienten Ruheſtand verſetzt, † hier 26 Nov. 1859. (45, 52, 62, 69, 74.)

Kälin, P. Meinrad, geb. 14 Sept. 1789 zu Maria Einſiedeln in der Schweiz, legt 29 Sept. 1807 in dem dort. Benediktinerſtifte Profeß ab, S. 28 März 1812, . . . P. der Phyſ., Philoſ. u. zuletzt der Dogmatik in ſeinem Stifte, Mgl. der Geſellſchaft der Naturforſcher in der Schweiz und der Linné'ſchen in Paris, erhält 4 Nov. 1835 das bayer. Indigenat, $18^{35}/_{38}$ Subprior und $18^{38}/_{45}$ Prior in dem Benediktinerſt. St. Stephan in Augsburg, lehrt im Laufe dieſer 10 J. an dem daſ. L. Anthropol., Aeſthetik, Naturgeſch., Chemie, Geſch. der Philoſ. u. in den 3 erſten J. auch Franz. u. kehrt 1845 wieder in ſein Stift nach Maria-Einſiedeln zurück. (155.)

Dr. Th. Kaiſer, Johann Georg, geb. 7 Juni 1801 zu Burglengenfeld in O. Pf., S. 1 Mai 1824, Präf. im Erz.-Inſt. zu München, 8 Dez. 1827 G. P. zu Augsburg, 24 Dez. 1832 außero. u. 1 Apr. 1836 o. P. der Moraltheol. an der U. München, wird in Ruheſtand verſetzt und 8 Okt. 1841 zum Pfr. in Oberviechtach in O. Pf. ernannt, nimmt dieſe Pfarrei nicht an u. domilizirt in München. (150.)

Kaiſer, Johann Jakob, geb. 25 Juli 1804 zu Arrach in R. B., 1830 Stdl. an der l. Sch. zu München, 5 Nov. 1842 Verw. am alten G. daſelbſt, 4 Sept. 1844 G. P. zu Neuburg, wird 6 Aug. 1856 wegen Krankheit auf 1 J. quiesszirt, tritt 1 Nov. 1857 ſeiner Bitte entſprechend wegen nachgewieſener phyſ. Funktionsunfähigkeit in den defin. Ruheſtand und lebt dermalen in München. (740, 745.)

Dr. Kaiſer, Kajetan Georg, geb. 5 Jan. 1803 zu Kelheim in N. B., 10 Nov. 1826 Doz. der Chemie, Technologie u. Naturgeſch. u. 15 Nov. 1827 P. dieſer Wiſſenſchaften am L., ſo wie P. der Arzneimittellehre an der chirurg. Sch. zu Landshut, 7 Febr. 1834 P. der Chemie an der polytechn. Zentral-Sch. zu München, dann zugleich Mgl. des Kr.-Mediz.-Ausſch. für O. B. u. Suppleant des Mediz.-Komité's daſelbſt, 31 Jan. 1851 auch o. P. der Technolog. an der ſtaatswirthſch. Fak. der U. München, empfängt 25 Dez. 1852 aus den Händen Sr. Maj. des Königs das Ritterkr. I. Kl. des B. O. v. hl. M. (564.)

Digitized by Google

Kandler, Johann Chriſtoph, geb. 5 Apr. 1796 zu Hof, 19 Okt. 1820 Verw. der O. Vrbrgskl., 2 Nov. 1821 Stdl., 18 Mai 1823 Prgl. und 1824 G. P. zu Hof, 24 Aug. 1827 Pfr. zu Schnabelwaid, Ldgr. Pegnitz in O. Fr., — † — (470.)

Karch, Georg, geb. 1 Okt. 1813 zu Wermerichshauſen in U. Fr., S. 21 Aug. 1836, Kaplan zu Aſchaffenburg bei St. Agatha, 1839 zu Amorbach, 26 Febr. 1840 Präſ. im Kbſem. zu Aſchaffenburg u. Rlgsl. an der l. Sch., 31 Okt. 1845 Subreg. im genannten Sem. u. P. der Rlgsl. am G., ſeit 11 März 1852 Pfr. zu Veitshöchheim bei Würzburg. (120, 128, 129.)

Dr. Karl, Felix Adam, geb. 2 Sept. 1799 zu Waidhaus in O. Pf., 25 Okt. 1823 Stdl. zu Würzburg, $18^{22}/_{31}$ zugleich Subr. der dort. l. Sch., 11 Okt. 1834 G. P. daſelbſt, wird 4 Okt. 1859 auf ſeine Bitte wegen nachgewieſener körperl. Gebrechen unter wohlgefälliger Anerkennung ſeiner langj., mit Treue und Eifer geleiſteten Dienſte in defin. Ruheſtand verſetzt. S. Würzburger Jahresber. 1860 S. 35. (996, 1005.)

Dr. Katzenberger, Johann Martin, geb. 18 Okt. 1821 zu Niederlauer, Ldgr. Neuſtadt a. d. ſ. S., S. 16 Aug. 1845, Kaplan zu Hofheim, dann im Juliusſpitale zu Würzburg, 28 Nov. 1849 Verw. der Lehrſt. der Philoſ. am L. zu Bamberg u. ſeit 10 Nov. 1850 wirkl. P. der Philoſ. daſelbſt. (263.)

Kaufmann, Friedrich, geb. 19 Febr. 1817 zu Tännesberg, Ldgr. Vohenſtrauß in O. Pf., S. 14 Juli 1841, Koop. zu Neuſtadt a. d. D., 21 Dez. 1844 P. der Math., Phyſ. u. Chemie am biſch. L. zu Eichſtätt, ſeit 31 Aug. 1853 Pfr. zu Monheim in Schw., inzwiſchen auch D. Sch. Inſp. u. Dechant des Landkapitels Monheim. (364.)

Dr. Keller, Franz, geb. 27 Aug. 1821 zu Würzburg, ſeit 10 März 1852 P. der Naturgeſch. am L. zu Speier, u. 28 Dez. 1852 auch L. für Chemie, Naturgeſch., Technol. u. Ldwirthſch. an der daſ. Ldw. u. Gwbſch. (944, 946.)

Dr. Keller, Georg Joſeph, geb. 17 Mai 1798 zu Würzburg, 14 Apr. 1823 Stdl. daſelbſt, erhält 15 Jan. 1859 in huldvollſter Anerkennung ſeiner langjährigen treu und eifrig geleiſteten Dienſte den Titel eines G. P., tritt 13 Aug. 1860 unter gleicher Anerkennung wegen nachgewieſener Funktionsunfähigkeit auf die Dauer eines Jahres und 28 Okt. 1861 unter wiederholter allerhuldvollſter Anerkennung ſeiner vieljährigen treuen und eifrigen Dienſtleiſtung wegen nachgewieſener Funktionsunfähigkeit für immer in den erbetenen Ruheſtand. (997, 1008, 1010, 1014, 1016.)

Keller, P. Pius (Taufname: Johann), geb. 30 Sept. 1825 zu Ballingshauſen in U. Fr., S. 7 Apr. 1849, tritt in demſ. J. in den Auguſtiner-O. zu Münnerſtadt ein, übernimmt die Verweſ. der I. Kl. der l. Sch., wird 2 Dez. 1850 Stdl. u. 25 Dez. 1855 G. P. daſelbſt, ertheilt auch den Unterr. in der franz. Spr. und bekleidet dermalen auch die Stelle eines Kommiſſärs des Auguſtinergenerals in Rom. (717.)

Dr. Ph. et Th. Kellner, Edmund Andreas, geb. 28 März 1808 zu Wiedelahe, S. 19 Dez. 1835, Hauskaplan bei Sr. k. Hoheit dem Herrn Herzoge Maximilian in Bayern, 21 Dez. 1844 P. der Dogm. u. 1 Nov. 1853 auf ſeine Bitte P. der Math., Phyſ. u. Chemie am biſch. L. zu Eichſtätt, ſeit 31 Juli 1854 Kanonikus an dem daſ. biſch. Kapitel. (362.)

Kemmer, Franz Seraph, geb. 9 Okt. 1814 zu Würzburg, 18 Febr. 1841 Stdl. zu Kitzingen, 16 Okt. 1850 zu Neuburg a. d. D., 13 Aug. 1855 G. P. zu Landshut und 26 Sept. deſſ. J. zu Neuburg, ertheilt hier auch den Unterr. in der franz. u. engl. Spr., ſeit 14 Jan. 1862 P. der IV. G. Kl. in Bamberg u. R. der daſ. Stda. (748, 752.)

Kieffer, Georg Peter, geb. 5 Apr. 1794 zu Nürnberg, 27 Okt. 1819 Prgl. zu Hof, 10 Okt. 1822 G. P. zu Bayreuth, 6 Okt. 1831 zu Zweibrücken, 29 März 1835 zu Nürnberg, wird 23 Sept. 1838 in

Digitized by Google

Ruheſtand verſetzt, 4 Juni 1840 zum Regiſtrator bei der k. Reg. von U. Fr., K. d. J., ernannt, 13 Febr. 1843 wegen nachgewieſener Funktionsunfähigkeit ſeiner Bitte entſprechend auf 2 Jahre quieszirt, privatiſirt dermalen in München. (278, 770, 771.)

Kihn, Heinrich, geb. 30 Apr. 1833 zu Michelbach in U. Fr., S. 9 Aug. 1857, Kaplan in Hammelburg, 10 Dez. 1858 Verw. der Lehrſt. der I. u. II. Kl. u. 7 Febr. 1859 der III. u. IV. Kl. und des Subrektorates der daſ. k. Sch. u. ſeit 18 Dez. 1859 wirklicher L. des obern Kurſes u. Subr. (1083.)

Dr. Kirchner, Joſeph Narziſſus, geb. 12 März 1782 zu Augsburg, ... Real-P. in ſeiner Vaterſtadt, 1808 P. der Math. u. Phyſiographie am G. daſelbſt, 22 April 1812 G. P. in Neuburg, Nov. 1814 in Augsburg, 6 Nov. 1818 in Aſchaffenburg, 24 Okt. 1819 L. P. in Speier, wird 24 Okt. 1824 an die Oberkl. des G. zu Zweibrücken u. 6 Okt. 1831 ſeinem Wunſche gemäß an das G. zu Bayreuth verſetzt, tritt zur Linderung ſeiner großen körperlichen Leiden noch vor dem Schluſſe des Schulj. $18^{42}/_{43}$ eine Badereiſe nach Ems an, † aber ſchon 30 Aug. 1843 im Kreiſe ſeiner Verwandten zu Speier. (1064 * c = 1179, 292.)

Dr. Kittel, Martin Balduin, geb. 4 Jan. 1798 zu Aſchaffenburg, 9 Nov. 1826 Pvdoz. an der U. München, 15 Febr. 1831 P. der Naturgeſch., Chemie u. Phyſ. am L. zu Aſchaffenburg und zugleich P. der Chemie u. Phyſ. an der dort. Forſtlehranſtalt bis zu ihrer Aufhebung am 19 Okt. 1832, 10 Okt. 1834 auch R. der dort. Ldw. u. Gewbsſch., 1 Jan. 1854 R. I. Kl. des V. O. v. hl. M., 28 Juli 1855 Korreſp. der k. b. Ak. der W. bei der math.-phyſik. Kl. (116, 117.)

Kleinſtäuber, Chriſtian, geb. 20 Mai 1807 zu Regensburg, 29 Febr. 1836 Stdl. u. ſeit 18 Febr. 1841 G. P. in ſeiner Vaterſtadt, beſorgt auch den Unterricht in der Religion u. Geſchichte für die proteſt. Schüler. (855, 863.)

Klöter, Johann Leo Julius Flamin, geb. 22 Nov. 1790 zu Schwarzenbach a. d. ſ. S., 1817 Progl. und 27 Okt. 1819 G. P. zu Hof, wird 29 Okt. 1821 nach Bayreuth verſetzt, wo er bis zu ſeinem am 16 Jan. 1848 erfolgten Tode wirkte. S. Bayreuther Jahresber. 1848 S. 3. (282, 290, 299.)

Kneutinger, Anton, ... 1829 Stdl. an der k. Sch. zu München, 29 Nov. 1837 Funktionär am alten G. daſelbſt, 23 Okt. 1839 P. am neuen und 13 Okt. 1844 wieder am alten (jetzt Wilhelms-) G., 6 Okt. 1856 auf ſeine Bitte wegen geſchwächter Geſundheit mit Belaſſung ſeines Aktivitätsgehaltes auf 1 J. in Ruheſtand verſetzt, † ſchon 18 Febr. 1857. S. Jahresber. des Wilh. G. 1857 S. 4. (656.)

Dr. Köberlein, Michael, geb. 21 Nov. 1768 zu Bamberg, S. 16 März 1793, wirkt in der Seelſorge bis 1803, wo er zum P. der Math. am L. in Bamberg ernannt wird, 4 Nov. 1808 R. u. P. der Math. u. Phyſiogr. an dem daſigen G., in gleicher Eigenſchaft 23 Okt. 1811 nach Salzburg u. Febr. 1816 nach Paſſau verſetzt, 20 Okt. 1816 P. der Math. am L. zu Regensburg u. 14 Dez. desſ. J. zugleich R. des dort. G., wird 29 Okt. 1821 ſeinem Anſuchen gemäß von der Verwaltung des Rekt. unter Bezeugung allerh. Zufriedenheit entbunden, 17 Aug. 1830 Kanonikus bei dem Kollegiatſtifte zur alten Kapelle zu Regensburg, † 3 Dez. 1837. S. N. Nekr. der D. XV. S. 1019. (835.)

Dr. Köhler, Wilhelm Konrad, geb. 21 Mai 1792 zu Nürnberg, 11 Nov. 1818 Subr. u. Progl. zu Neuſtadt a. d. A., legt 18 Sept. 1822 das kathol. Glaubensbekenntniß in der Kathedrale zu Würzburg ab, 30 Okt. 1822 G. P. zu Münnerſtadt und 19 Dez. 1833 auch R. der dortigen Stda., wird 30 Nov. 1849 auf Grund nachgewieſener phyſiſcher Dienſtesunfähigkeit ſeinem Anſuchen gemäß für immer in den Ruheſtand verſetzt, lebt in Würzburg. (685, 690.)

Köpf, Johann v. Kreuz, geb. 29 Nov. 1806 zu Roßmoos in Schw., S. 31 Mai 1833, Stadtkaplan

Digitized by Google

zu Kempten, 26 Juli 1838 P. der Rlgsl. u. 6 Nov. 1844 auch L. der hebr. Spr. an der daſ. Stda., ſeit 3 Mai 1851 Pfr. zu Immenſtadt in Schw. (532, 539.)

Kohl, Franz X., geb. 16 Nov. 1810 zu Schlicht, Ldgr. Bilseck in der O. Pf., S. 15 Juli 1843, Kooper. in Cham, 30 Nov. 1844 Verw. an der l. Sch. in Regensburg, 28 Jan. 1846 Stdl. in Landshut, 24 Febr. desſ. J. wurden ihm auch die Predigten u. Katecheſen, ſo wie der Rlgsunterr. in den beiden unt. Kl. der l. Sch. übertragen. Letztere Stellen bekleidete er, bis 26 Dez. 1852 ein eigener Relgsl. u. Offiziator für die Stda. aufgeſtellt wurde. Seit Anfang des Schulj. $18^{56}/_{58}$ ertheilt er auch den Unterricht in der Stenographie. (580.)

Kotz, Johann B., geb. 30 Jan. 1800 zu Hahnbach, Ldgr. Bilseck in O. Pf., S. 1 Mai 1824, ... Beneſiziat zu Paulsdorf, 29 Aug. 1834 P. des Kirchenr. u. der Kirchengeſch. am L. zu Amberg, ſtiftet hier in dem Stdj. $18^{42}/_{43}$ ein theolog. Stipendium mit einem zu 4% verzinslichen Kapitale von 1400 fl., welches halbjährig mit 28 fl. demj. Kandid. der Theol. aus dem oberpfälz. Theile des Bisthums Regensburg ertheilt werden ſoll, der ſich durch Sittlichkeit u. Fleiß vor den übrigen auszeichnet und zugleich ſeine Dürftigkeit nachweiſet, wird 15 April 1845 in gleicher Eigenſchaft an das L. zu Regensburg verſetzt, bekleidet dieſe Prof. bis zum Schluſſe des J. $18^{44}/_{45}$, nachdem ihm ſchon 8 Juni 1845 auf ſeine Bitte die Pfarrei in Hirſchau, Ldgr. Amberg, übertragen worden war. Hier auch D. Sch. Inſp. (17.)

Kräh, Anton, geb. 5 März 1815 zu Dillingen, S. 21 Sept. 1837, Kaplan in Altusried in Schw., 24 Nov. 1838 P. der Rlgsl. an der Stda. zu Dillingen, 26 Juni 1846 Pfr. zu Fiſchen, Ldgr. Immenſtadt in Schw., ſeit 6 Juli 1854 Pfr. zu Dorſchhauſen, Ldgr. Mindelheim in Schw. (343.)

Kramer, P. Philipp, geb. 22 März 1818 zu Naſſenbeuren in Schw., tritt in den Benediktiner-O. bei St. Stephan in Augsburg, legt 1 Mai 1839 Profeß ab, S. 19 Aug. 1841, unmittelbar darnach Präf. im Stdſem. St. Joſeph, 1843 P. der Math. am G. bei St. Stephan, 1849 zugleich Dir. des Stdſem. St. Joſeph, legt 1850 das Direktorat nieder, lehnt die im Dez. 1851 auf ihn gefallene Wahl als Abt des Benediktinerſtiftes Augsburg ab, führt die Profeſſur der Math. am G. bis jetzt fort, $18^{52}/_{53}$ abermals Dir. des Stdſem. St. Joſeph und ſeit 1855 zugleich Stiftsprior. (170.)

Dr. Th. Kraus, Johann B., geb. 19 Mai 1818 zu Regensburg, S. 15 Juli 1843, Stadtpfr.-Koop. in Regensburg, geht 1847 zur Fortſetzung ſeiner theol. Studien nach München, wird hier Prediger an der Hofkirche zum hl. Michael, 27 Dez. 1852 Prof. der Moraltheol. am L. zu Regensburg, 12 April 1853 P. der Dogm., wird 31 Mai 1855 mit der interimiſtiſchen und ſpäter mit der wirkl. Führung des L. R. betraut, 8 Juli 1855 zum Dir. des Georgianiſchen Klerſem. und o. P. der Paſtoraltheol., Liturgik, Homiletik und Katechetik an der U. München ernannt, unterm 8 Okt. aber auf ſeine Bitte vom Antritte dieſer Stelle entbunden und in Regensburg belaſſen. (868.)

Krauß, Johann Ludwig Friedrich, geb. 13 Sept. 1804 zu Busbach, Ldgr. Bayreuth, 21 Febr. 1838 Stdl. zu Ansbach, † daſelbſt 17 Febr. 1860. S. Ansbacher Jahresber. 1860 S. 21. (319 * b, 84.)

Krieger, Eduard, geb. 15 Nov. 1813 zu Paſſau, ſeit 14 Sept. 1844 Stdl. in Straubing u. 12 Apr. 1856 auch Biblioth. daſelbſt. (976, 983.)

Krieger, Johann Peter, geb. 27 Juli 1796 zu Zweibrücken, 1817 Hilfsl. an der daſ. Vorbertgsſch., 10 Nov. 1818 Progl. und 29 Okt. 1824 G. P. zu Zweibrücken, ſeit 21 Dez. 1834 Pfr. an der dortigen Alexanderkirche, 1837 Bezirks-Sch.-Inſp., ertheilte vom 18 Okt. 1832 bis 7 Mai 1853 auch den proteſt. Rel. Unterricht am daſigen G. (1023, 1026.)

Dr. Krinninger, Urban, geb. 3 Dez. 1818 zu Wotzdorf in N. B., erhält das Akzeſſit in der von

Digitized by Google

der philoſ. Fak. der U. München für 18$^{41}/_{42}$ aufgeſtellten und von ihm bearbeiteten Preisfrage, 1849 Aſſ. in Bamberg, 1851 in Kempten, 3 Juli 1854 Stdl. in Eichſtätt, † hier 3 Mai 1859. (385.)

Kronaſt, Joſeph, geb. 1 Nov. 1827 zu Söllhuben in O. B., S. 5 Aug. 1850, Benefiziums-Kommendiſt zu München, dann von Oſtern bis Dez. 1852 Relgsl. am Wilhelms-G., 26 Dez. 1852 P. der Relgsl. u. Offiziator für die Stda. in Landshut, wird 27 April 1858 wegen nachgewieſener körperl. Leiden auf ſeine Bitte ſeiner beiden Funktionen enthoben und iſt dermalen Dir. des Prieſterhauſes zum hl. Johann v. Nep. in München. (584.)

Kugler, Karl, geb. 20 Mai 1803 zu Monheim in Schw., 1829 Klaßverw. an der l. Sch. zu Eichſtätt, 3 Nov. 1834 Stdl. u. ſeit 16 Okt. 1840 G. P. daſelbſt. (375, 382, 389.)

Dr. Th. Kuhn, Joſeph Anton Viktor, geb. 12 Juni 1809 zu Kitzingen, S. 22 Aug. 1832, Stdtkaplan in Volkach, 1833 im Juliushoſpital zu Würzburg, 7 Nov. 1834 Rlgsl. am G. zu Aſchaffenburg, 22 Apr. 1837 P. der Exegeſe u. hebr. Spr. am dort. L., 19 Dez. 1839 Pfr. zu Bergtheim in U. Fr., dann auch D. Sch.-Inſp., † 2 Juni 1851. (113.)

Kurz, Emil, geb. 2 März 1827 zu Nürnberg, 27 Dez. 1850 Aſſ. am Ludw. G. zu München u. ſeit 20 Sept. 1853 Stdl. daſelbſt. (669.)

Dr. Lackerbauer, Peter, geb. 30 Apr. 1782 zu Deggendorf in N. B., 15 März 1827 bis zum Schluſſe des Schulj. Verw. der math. Prof. am alten G. zu München, dann Podoz. an der dort. U. und Funktionär an der polytechn. Sch., 12 Dez. 1833 bis zum Schluſſe des Schulj. Verw. der math. Prof. am G. zu Münnerſtadt, das Weitere unbekannt. (693.)

Dr. Lang, Ludwig, geb. 2 Febr. 1827 zu Lindau in Schw., 28 Okt. 1854 Aſſ. zu Regensburg, 29 Sept. 1855 Stdl. zu Amberg, 14 Juni 1856 zu Regensburg und ſeit 20 Apr. 1858 am Ludw.-G. zu München. (34.)

Langer, Joſeph, geb. 25 Nov. 1805 zu Würzburg, 2 Dez. 1834 L. der Geſch., Geogr. u. Statiſt. an der Kr. Ldw.- u. Gwbſch. daſelbſt, 19 Apr. 1836 Subr. u. L. des ob. Kurſus der neu errichteten l. Sch. zu Blieskaſtel, bekleidet dieſe Stelle bis zur Auflöſung dieſer Schule (28 Dez. 1847) u. Schließung derſelben am 1 Febr. 1848, wird 18 Jan. 1848 in gleicher Eigenſchaft nach Edenkoben berufen und 5 Nov. 1853 zum G. P. in Speier befördert. (1071, 1072, 945.)

La-Roche, Paul, geb. 22 Sept. 1830 zu München, 26 Febr. 1855 Stdl. in Dillingen, 30 Juli 1855 am Wilhelms-G. zu München u. ſeit 27 Aug. 1855 am Ludw.-G. daſelbſt. (671.)

Landenſack, Johann Bapt., geb. 30 Juli 1799 zu Aſchach in U. Fr., 25 Jan. 1822 Stdl. und 5 Nov. 1825 G. P. in Münnerſtadt, † hier 6 Dez. 1834. (687, 691.)

Lauth, Franz Joſeph, geb. 18 Febr. 1822 zu Arzheim in der Pf., 19 Okt. 1847 Stdl. zu Kuſel, 5 Nov. 1849 an der l. Sch. des Wilhelms-G. zu München, ſeit 6 Okt. 1856 G. P. daſelbſt. (633.)

Lechner, Franz v. Paula, geb. 7 Apr. 1800 zu Kötzting in N. B., 27 Apr. 1827 (?) Stdl. und 24 Dez. 1833 G. P. zu Neuburg, † hier 11 Mai 1850. S. Neuburger Jahresber. 1850 S. 30. (732, 738, 742.)

Dr. Lechner, Georg Stephan, geb. 12 Nov. 1789 zu Erlangen, Jan. 1813 Konrektoratsverw. zu Schwabach, 15 Okt. 1813 O. Prml. u. 1 Juli 1817 Prgl. zu Ansbach, 20 Okt. 1817 G. P. zu Hof und 10 Okt. 1822 zugleich R. der daſ. Stda., † hier 7 Juli 1853. S. Nr. 501, 508 und Hofer Jahresber. 1853. S. 4—5. (465, 466, 471, 478, 480, 487, 488, 492, 497, 1176.)

Lechner, Guſtav Max, Sohn des Vorigen, geb. 30 Juni 1830 zu Hof, 1851 Klaßverw. zu Er-

Digitized by Google

langen, 2 April 1852 zu Bayreuth, 29 Sept. 1855 Stdl. zu Erlangen, leitet wie früher in Bayreuth ſo auch hier den Turnunterricht, erhält eine Reiſeunterſtützung, um in den Herbſtferien 1859 ſich in Dresden, Berlin, Frankfurt a. M. u. Darmſtadt für dieſes Fach nach der Spieß'ſchen Methode weiter auszubilden, wird 3 Juli 1862 in wohlgefälliger Anerkennung ſeiner aus Anlaß einer Berufung ins Ausland bewährten Geſinnung der Anhänglichkeit und Treue zum G. P. in Erlangen ernannt. (432.)

Leffler, Gottlieb Friedrich, geb. 15 Febr. 1801 zu Etzelheim in M. Fr., 1822 p. Pfr. A. K., Juli 1822 Vrbrtgsl. zu Erlangen, 1824 O. L. u. Subr. der l. Sch. zu Neuſtadt a. d. A., 24 Sept. 1847 Pfr. zu Konradsreuth in O. Fr., † hier 1859. (1109.)

Lehmann, Philipp, geb. 25 Juli 1804 zu Hörſtein in U. Fr., S. 28 Aug. 1828, Kaplan in Unterſteinbach, Ldgr. Eltmann, 1831 Kooperator und dann Pfrvik. zu Burkardroth, Ldgr. Kiſſingen, 1833 Lokalkaplan auf der Saline Kiſſingen, 1834 Stdl. u. ſeit 28 Sept. 1837 Subr. u. O. L. an der l. Sch. zu Miltenberg. (1103, 1104, 1105, 1106, 1107, 1108.)

Leitſchuh, Johann Alois, geb. 1 Nov. 1801 zu Stellberg, Ldgr. Brückenau in U. Fr., 7 Nov. 1829 Präz. zu Münnerſtadt, 20 Nov. 1830 Stdl. u. 26 Nov. 1843 Verw. im untern G. Kurſus daſelbſt, 6 Jan. 1846 Stdl. zu Bamberg, 29 Jan. 1850 G. P. daſelbſt, ſeit 3 Apr. 1857 P. der IV. G. Kl. u. Stdr. zu Münnerſtadt. (258, 714.)

Lichtenauer, Anton, geb. 2 Nov. 1802 zu Waldkirchen in N. B., S. 24 Sept. 1825, 1826 Präf. im Erz.-Inſt. zu München u. L. an der daſigen l. Inſt.-Sch., 7 Okt. 1830 P. am neuen G. daſelbſt, 30 Okt. 1834 G. P. zu Landshut, 11 Aug. 1839 zugleich Kr. Schol. von N. B., 8 Nov. 1841 auch R. der letztgenannten Stdn. u. 9 Sept. 1852 auch noch Dir. des neuerrichteten Erz.-Inſt., nachdem ihm ſchon 18 Nov. 1849 in wohlgefälliger Anerkennung ſeiner vieljährigen ſehr erſprießlichen Leiſtungen im Lehramte ſowohl als in der Leitung der ihm anvertrauten Lehranſtalt der Titel und Rang eines geiſtl. Rathes tax- und ſtempelfrei verliehen worden war, 12 Apr. 1855 Kanonikus im erzb. Kapitel zu München, wird 2 Juni 1856 unter Anerkennung ſeiner als Mgl. des Kr. Schol. von N. B. geleiſteten erſprießlichen Dienſte dieſer Funktion enthoben, empfängt 1 Jan. 1860 aus den Händen Sr. Maj. des Königs das Ritterkr. I. Kl. des B. O. v. hl. M. (647, 574, 582, 589*).

Lienhardt, Chriſtian, geb. 2 Dez. 1807 zu Bayreuth, 12 Nov. 1829 Aſſ. u. 16 Okt. 1830 Verw. an der l. Sch. ſeiner Vaterſtadt, 1832 Stdl. u. ſeit 12 Okt. 1843 G. P. daſelbſt. (306.)

Linsmayer, Anton, geb. 12 Juni 1827 zu Deggendorf in N. B., 15 Okt. 1851 Aſſ. am G. zu Bamberg, 12 Nov. 1852 Stdl. u. 3 Okt. 1858 P. am Max.-G. zu München. (676, 681.)

D. Lippert, Johann Georg, geb. 18 Juli 1801 zu Wunſiedel, 1823 Vikar in Gefrees, Juni 1824 Verw. am Prg. zu Nürnberg, 1824 G. P. zu Augsburg, 1828 zu Hof u. v. 6 Okt. 1830 bis 7 Nov. 1834 zugleich Subr., † 8 Apr. 1837. S. Jahresber. v. Hof 1837 S. 5—6 u. N. Nekrol. der D. 1837 S. 419—420. (473.)

Dr. Th. Loch, Valentin, geb. 24 Sept. 1813 zu Bamberg, S. 2 Sept. 1838, von da an Hauslehrer bei Hrn. Grafen v. Spaur, k. bayer. Geſandten in Rom, bis 1841, dann Kuratus bei St. Johann in München u. Rlgsl. an der Kr. Ldw. u. Gwbſch. ſowie an der polytechn. Sch. daſelbſt u. ſeit 30 Jan. 1843 P. der Theol. am L. in Amberg. (22.)

Lochner, Georg Wolfgang Karl, geb. 29 Aug. 1798 zu Nürnberg, 1826 L. der engl. u. franz. Spr. am G. ſeiner Vaterſtadt, ertheilt den erſteren Unterr. bis zum Jahresſchluſſe $18^{30}/_{10}$, dann wieder $^{42}/_{51}$, den letzteren bis zum Jahresſchl. $^{56}/_{51}$, in den Jahren $18^{37}/_{30}$ Verw. der II. G. Kl., 1830 O. L. u. Subr. der

l. Sch., 21 Nov. 1838 G. P., 19 Nov. 1845 R. Verw. und 16 Okt. 1846 R. der Stda., erhält 22 Jan. 1856 das Ritterkreuz I. Kl. des V. O. v. hl. M. mit einem allergnädigsten Handschreiben von Sr. Maj. dem Könige Maximilian II., wird 10 Okt. 1857 in Ruheſtand verſetzt. (765, 774, 781, 783, 785, 786, 787, 789, 790, 791, 794.)

Löhe, Johann Konrad Wilhelm, geb. 21 Feb. 1808 zu Fürth in M. Fr., 1830 p. Pf. A. K., ſeit 8 März 1837 Pfr. in Neuendettelsau, Ldg. Heilsbronn in M. Fr. (1154. II.)

Dr. Löhlein, Konrad Ludwig Ernſt, geb. 2 Dez. 1806 zu Augenmoos in Ungarn, 1833 Repetent der Theol. zu Erlangen, 7 Mai 1835 Stdl. zu Zweibrücken, 7 Dez. 1838 Pfr. zu Groskarlbach in der Pf., 19 März 1843 II. Pfr. u. Dekan zu Landau in der Pf., † 1846. (1080.)

Dr. Th. Löhnis, Jonathan Michael Athanaſius, geb. 12 März 1788 zu Erfurt, S. 30 März 1811, ... G. P. in Aſchaffenburg, 6 Nov. 1818 P. der Theol. im Klerſem. und dann am K. daſelbſt, erhält 22 April 1837 die zur Annahme eines von der großh. heſſ. Regierung erhaltenen Rufes an die U. Gießen als P. der hebr. Literatur nachgeſuchte Entlaſſung aus dem bayr. Staatsdienſte u. † daſelbſt 7 Mai 1855. (109.)

Loibl, Franz Michael, geb. 27 Sept. 1801 zu Straubing, S. 11 Mai 1824, 23 Nov. 1828 Verw. der I. G. Kl. zu Straubing bis zum Schluſſe des Stdj. $18^{29}/_{30}$, dermalen Beneſiziat zu Köſching, Ldgr. Ingolſtadt in O. B. (955.)

Lotzbeck, Karl Wilhelm, geb. 15 Febr. 1800 zu Wechingen in Schw., 10 Okt. 1822 Progl. und ſeit 10 Okt. 1824 G. P. zu Bayreuth, vom 11 Okt. 1830 bis 19 Nov. 1835 zugleich Subr. der dortigen I. Sch., eine Zeit lang auch K. an der daſ. Kr. Ldw. u. Gwbsch. (279.)

Luber, Ignaz Anton, geb. 25 Mai 1802 zu Nürnberg, 14 Dez. 1833 Stdl. zu Landsberg, 6 April 1839 zu Landshut, übernimmt 16 Mai 1847 auch den Unterricht im Italieniſchen, wird 28 Juli 1855 in Ruheſtand verſetzt und lebt dermalen in München. (579.)

Macht, Karl Leonhard, geb. 1 Nov. 1817 zu Schweinfurt, 9 Okt. 1843 Stdl. zu Memmingen, 5 Juni 1845 Stdl. zu Speier, ihm wird 16 Sept. und 15 Nov. 1849 für die pflichttreue Handlungsweiſe, welche er während der ſtürmiſchen Tage der revolutionären Bewegung in der Pfalz an den Tag gelegt, die allerh. Zufriedenheit kund gegeben, ſeit 9 Mai 1855 G. P. zu Hof. (514, 516.)

Dr. Maier, Valentin, geb. 7 Dez. 1797 zu Haßfurt in U. Fr., 6 Nov. 1818 Stdl. und 19 April 1821 Progl. zu Aſchaffenburg, wird 11 Aug. 1821 auf ſein Anſuchen von dieſer Stelle entbunden um ein Privaterziehungsgeſchäft zu übernehmen, 2 April 1825 G. P. zu Würzburg und $18^{29}/_{32}$ zugleich Vorſtand der dort. I. Sch., † daſelbſt 17 Sept. 1844. (995, 1004.)

Mang, Anton, geb. 8 Dez. 1799 zu Mannheim, 21 Okt. 1824 Stdl. und 11 April 1827 G. P. zu Neuburg, † hier 26 Mai 1855. S. Neuburger Jahresber. 1855 S. 24—25. (725, 730, 736, 741, 749.)

Markmiller, P. Philipp, geb. 23 Okt. 1825 zu Höchſtädt, legt 25 Okt. 1846 im Benediktinerſtifte zu Metten Profeß ab, S. 6 Dez. 1848, Febr. 1849 K. der Geſch. u. Geogr. in der I. u. II. G. Kl. zu Metten, 1849 Stdl. und 1857 G. P. daſelbſt bis zum Schluſſe des Schulj. $18^{56}/_{59}$, lebt dermalen in Augsburg. (600.)

Martin, Johann Bapt., geb. 10 März 1793 zu Obervolkach in U. Fr., S. 23 Aug. 1818, Stdl. zu Landshut, 7 Dez. 1820 Progl. in Augsburg, 1821 G. P. im Erz. Inſt. zu München, 1823 zu Paſſau, 16 Sept. 1833 P. der Philol. u. Geſch. am dort. K., 12 Mai 1838 Pfr. zu Fürſtenzell, Ldgr. Paſſau II. in N. B., † hier 30 April 1854. (806.)

Dr. Martinet, Adam, geb. 12 Jan. 1800 zu Höchstadt a. d. A. in O. Fr., S. 31 Jan. 1824, 10 Okt. 1824 P. der Logik u. Algsl. an der L. Kl. zu Neuburg, 18 Mai 1827 P. der Philos. am L. zu Bamberg und seit 16 Nov. 1847 P. der bibl. Exegese und der oriental. Literatur daselbst nach Entbindung von der ihm unterm 28 Sept. 1847 zugedachten P. in Aschaffenburg. Er ist zugleich L. der hebr. Spr. seit 10 Mai 1834 am G. und seit 27 Dez. 1843 am L., 13 Okt. 1853 erzbisch. geistl. Rath, wird 16 Mai 1854 vom Metropolitankapitel Bamberg zum Kanonikus erwählt, lehnt aber diese Würde dankend ab, beschenkt die L.-Bibl. mit einer werthvollen Büchersammlung, worüber ihm im Reg.-Blatte vom 22 Dez. 1854 Nr. 61 S. 1142—1143 die allergnädigste Anerkennung Sr. M. des Königs ausgesprochen wird. Ueber ein weiteres Büchergeschenk an die G. Bibl. s. Jahresber. 1861 S. 31. Ephor 3 Juni 1834, seit 13 Jan. 1862 Verw. des L. R. (237, 243, 253, 266, 270 * b.)

Dr. Mayer, Georg, geb. 10 Aug. 1800 zu Dobertshof, Ldgr. Eschenbach in der O. Pf., $18^{25}/_{26}$ Aushilfsl. an der l. Sch. zu München, 1826 Stdl. daselbst, seit 9 Nov. 1827 P. der Math. am alten (jetzt Wilhelms-) G. und zugleich P. der theoret. Math. in der k. Pagerie. (614, 627.)

Dr. Mayer, Georg Karl, geb. zu Aschbach in O. Fr., S. 12 Dez. 1837, 1838 Kaplan an der Dompfarrei zu Bamberg, 15 Mai 1842 P. der Theol. am L. zu Bamberg, 1859 auch Konsistorialrath, 8 April 1862 zum Kanonikus im erzbisch. Metropolitankapitel das. ernannt und 12 Mai als solcher bestätiget. (251.)

Mayer, Johann Bapt., geb. 20 Nov. 1795 zu Woppmannsdorf in N. B., 1820 Stdl. an der l. Sch. zu München, 1824 G. P. zu Kempten, 28 Okt. 1838 zu Amberg, 12 Aug. 1847 zu Straubing, wird 17 Nov. 1849 auf Grund nachgewiesener phys. Dienstesunfähigkeit auf die Dauer eines Jahres in Ruhestand versetzt, † aber schon 7 Jan. 1850. (23, 523, 530.)

Dr. Mayer, Johann Philipp, geb. 1 Jan. 1804 zu Nürnberg, Herbst 1825 Verw., dann 1826 bis Ostern 1833 Stdl. an der l. Sch. seiner Vaterstadt, wo er einem Rufe als Prorektor und Hauptlehrer der III. Kl. an die fürstl. reuß. Landesschule zu Gera folgte. (757 c.)

Mayer, Simon Sigmund, geb. 14 Aug. 1800 zu Woppmannsdorf, Ldgr. Mitterfels in N. B., 1829 funkt. und 1830 wirkl. Stdl. zu Kempten, 19 Febr. 1850 G. P. daselbst, seit 18 Aug. 1855 auf seine Bitte wegen körperl. Gebrechen für immer in Ruhestand versetzt. S. Jahresber. von Kempten $18^{55}/_{56}$ S. 18. (547.)

Mayerhöfer, Nikolaus, geb. 29 Mai 1816 zu Gumpen, Ldgr. Tirschenreuth in O. Pf., S. 15 Juli 1842, 31 Juli 1853 III. Emeriten-Benefiziat an der Stadtpfarrei St. Moritz zu Ingolstadt u. Stdl. das., seit 26 Sept. 1857 Pfr. zu Möning, Ldgr. Neumarkt in O. Pf. (1088).

Dr. Meilinger, Andreas (Tauf-) Florian (Klostername), geb. 29 Nov. 1763 zu Landshut, tritt 1783 in den Benediktiner-O. zu Benediktbeuern, legt 24 Okt. 1784 Profeß ab, S. 31 Okt. 1787, leistet zu Wallersee Aushilfe in der Seelsorge, wird 1789 G. P. und 1794 P. der Philos. zu Freising, 1796 in sein Stift als Prof. domesticus zurückberufen, 1801 P. der Moralphilos., des Naturr. u. der Gesch. der Philos. an der U. zu Salzburg bis zur Aufhebung seines Stiftes im J. 1803. Von da an P. der Philos. zu Passau und zugleich R. des dort. G. u. L., 1807 P. der Philos. am L. zu München und 1823 Dir. dieser Anstalt. Bei Verlegung dieses L. nach Landshut wird er 3 Okt. 1826 o. P. der Philos. an der neugegründeten U. München, $18^{28}/_{29}$ R. derselben, 18 Febr. 1832 Mtgl. des obersten Kirchen- und Schulrathes, legirt 1000 fl. zu einem Stipendium für einen Studirenden aus seiner Vaterstadt Landshut, † 1 Dez. 1836. S. N. Nekrol. der D. XIV. S. 779—784. (608.)

Dr. Meister, Franz Xaver, geb. 21 Sept. 1810 zu Augsburg, 30 Apr. 1836 L. der Phys. u. Me-

Digitized by Google

chanik an der Ldw. u. Gwbsch. Freising, 23 Juni 1837 auch P. der Phyſ. u. Math. am daſigen L., ſowie 17 Nov. 1852 P. an der ldwſchaftl. Zentralſch. Weihenſtephan für Phyſ. u. Klimatologie. (444, 463.)

Mender, Georg Joſeph Edler von, geb. 14 Sept. 1786 zu Allersberg in O. Pf., 5 Nov. 1818 L. der O. Brbrkl. zu Bamberg, 1 Juni 1825 G. P. daſelbſt, wird 7 April 1849 in Ruheſtand verſetzt, † 17 Okt. 1855. Sein Freund P. Schaad ließ einen Nekrolog von ihm in der Humann'ſchen Offizin dahier drucken. (236.)

Mengein, Anton, geb. 15 Aug. 1796 zu Eſchenbach, S. 16 Aug. 1819, 1821 Vbrtgsl. u. 1822 Prgl. am Erz.-Inſt. zu München, 1824 P. am neuen G. daſelbſt, 13 Sept. 1827 Stdr. u. Sem. Dir. zu Neuburg, 8 Nov. 1829 auch P. der Rlgsl. u. hebr. Spr., 18 Juni 1830 Dir. des Erz.-Inſt. zu München und Mitvorſtand des neuen G., 14 Dez. 1832 Kanonikus am erzb. Kapitel zu München, 1833 Kr. Schol. bei der Reg. des Iſarkr. (O. B.), wird 4 Dez. 1834 auf ſein Anſuchen des bisher geführten Dir. unter Bezeugung des allerh. Wohlgefallens enthoben und zum k. Kommiſſär des erwähnten Erz.-Inſt. ernannt, 18 Okt. 1836 O. Kirchen- u. Schulrath im St.-Miniſt. des J., wird, weil für den Dienſt der Ordinariatsſt. nicht länger entbehrlich, 31 Dez. 1839 ſeiner bisher. Verwendung als O. Kirchen- u. Schulrath enthoben und ihm unter dem Ausdrucke der allerh. Zufriedenheit mit den von ihm geleiſteten erſprießl. Dienſten der Titel und Rang eines O. Kirchen- u. Schulrathes belaſſen, empfängt 1 Jan. 1848 aus den Händen Sr. Maj. des Königs das Ritterkr. I. Kl. des V. O. v. hl. M., ſeit 20 März desſ. J. Domdechant an der Kathedrale zu Regensburg. (722.)

Menzel, Gottlieb Heinrich Moritz, geb. 31 Dez. 1805 in Gera, 1829 p. Pfr. A. K., ſeit 13 Jan. 1836 II. Pfr. zu Weiden in der O. Pf. u. zugleich Subr. u. Stdl. der dort. l. Sch., (1149, 1150, 1151.)

Merk, Karl Andreas Korſinus, geb. 31 Dez. 1793 zu München, 24 Okt. 1822 Vbrtgsl. u. Sem. Präf. zu Neuburg u. 21 Nov. desſ. J. U. Prgl. daſelbſt, 8 Nov. 1823 O. Prgl. zu Amberg u. ſeit 10 Okt. 1824 G. P. daſelbſt. (11, 19.)

Dr. Merkel, Joſeph, geb. 4 Aug. 1788 zu Mainz, 3 Nov. 1810 L. an dem philoſ. Lehrinſtitut u. am G. zu Aſchaffenburg, ſeit 6 Nov. 1818 P. der Philol. am daſ. L., ſeit 1829 zugleich Hofbibl., 25 Dez. 1852 R. I. Kl. des V. O. v. hl. M., 8 Nov. 1860 Ehrenkr. des Ludwigs-O. in Rückſicht auf ſeine 50 jähr. mit Eifer u. Treue geleiſteten Dienſte. (100, 122, 127, 135, 138.)

Merkle, Matthias, geb. 24 Febr. 1816 zu Bedernau in Schw., S. 30 Aug. 1840, Stadtkaplan zu St. Moritz in Augsburg, ſeit 7 Okt. 1844 L. P. der Theol. zu Dillingen. (344.)

Merkle, P. Proſper, Bruder des Vorigen, geb. 22 Apr. 1819 zu Bedernau in Schw., tritt in den Auguſtinerorden zu Münnerſtadt, legt 29 Okt. 1839 Profeß ab, S. 21 Mai 1842, 25 Jan. 1843 Klaßverw. an der Stda. zu Münnerſtadt, 6 Jan. 1846 Stdl. u. ſeit 29 Dez. 1846 G. P. daſelbſt, ertheilt auch mehrere Jahre Unterricht im Hebr., war einigemale Prior ſowie Stadtpfrverw. (709.)

Mertl, P. Raphael, geb. 16 Okt. 1820 zu Forchheim in O. Fr., tritt in den Benediktiner-O. bei St. Stephan zu Augsburg, legt 11 Nov. 1841 Profeß ab, S. 24 Aug. 1844, 1845 Stdl. u. ſeit 1848 G. P. daſelbſt, wird 6 Sept. 1859 zum Abte des genannten Stifs erwählt, 4 Nov. desſ. J. von Sr. Maj. dem Könige beſtätigt u. 20 Nov. 1859 inſtallirt, behält aber auch als ſolcher ſeine G. P. bei. (172.)

Merz, Chriſtian Friedrich Auguſt, geb. 20 Mai 1826 zu Kaſendorf in O. Fr., 1 März 1850 Alumneumsinſp. zu Ansbach, 23 Apr. 1853 Stdl. zu Neuſtadt a. d. A., 21 Mai 1856 zu Rothenburg a. d. T. u. 12 Febr. 1861 zugleich Subr. daſelbſt. (1137.)

Merz, Dominikus, $18^{20}/_{21}$ Kandidat der Philoſ. am L. zu Bamberg. (270 * c).

Digitized by Google

Dr. Meyer, Joachim Georg, geb. 14 Febr. 1803 zu Nürnberg, 12 Okt. 1825 Verw. u. 1826 Stdl. an der l. Sch. zu Nürnberg, 19 Dez. 1838 G. P. daſelbſt, 1 Jan. 1859 R. I. Kl. V. O. v. hl. M., wird 12 Mai 1859 auf ſeine Bitte wegen nachgewieſener körperl. Leiden unter Bezeigung der allerh. Zufriedenheit mit ſeinen treu und eifrig geleiſteten Dienſten in Ruheſtand verſetzt. S. Nürnberg. Jahresber. $18^{58}/_{59}$ S. XXIV. (773, 782, 784.)

Dr. Mezger, Georg Kaspar, geb. 23 Jan. 1801 zu Waſſertrübingen in M. Fr., 1824 Aushilfsl. am G. in Augsburg, 1825 p. Pfr. A. K., 5 Apr. 1827 G. P. daſelbſt und ſeit 10 Sept. 1840 zugleich R. des daſ. proteſt. G. u. Vorſtand des damit verbundenen Erz.-Inſt. (Kollegium bei St. Anna), 1835 Kreis- u. Stadt-Bibl., 6 Mai 1841 Kr. Schol. f. Schw., 1 Dez. 1849 R. I. Kl. des V. O. v. hl. M. S. R. 209. (145, 179, 180, 186, 187, 194, 195, 197, 198, 200, 203, 205, 206, 207, 212, 215, 216, 217, 218, 220, 222, 223, 224, 225.)

Miller, Anton, geb. 21 Dez. 1830 zu Reichertshofen, Ldgr. Krumbach in Schw., ſeit 30 Juli 1855 Stdl. in Dillingen. (357.)

Milſter, Auguſt Ferdinand, geb. 28 Dez. 1790 zu Neuſtadt-Eberswalde im preuß. Reg.-Bez. Potsdam, 1816 u. 1817 Privatlehrer zu Mainz, 18 Okt. 1817 G. P. zu Speier, 25 Juli 1832 P. der O. G. Kl. u. R. des G. zu Zweibrücken, 10 Sept. 1837 wieder G. P. in Speier, läßt ſich 3 Juni 1849 von dem Zivilkommiſſär der ſogenannten proviſ. Regierung mit der proviſ. Leitung der Stdn. beauftragen, nachdem jene Lehrer, die dem ihrem Könige geſchworenen Eide treugeblieben, ihres Amtes enthoben waren, wird aber ſchon am 23 desſ. M. von der k. b. Regierung ſuspendirt, (ſ. Jahresber. v. Speier 1849 S. 26—27) und von dem Zuchtpolizeigerichte zu Frankenthal am 21 Aug. 1849 zu einer Gefängnißſtrafe von 1 Monat verurtheilt. S. Neue Münchener Ztg. vom 28 Aug. 1849, Nr. 202, S. 802. (909, 913, 1027, 1029.)

Dr. Minſinger, Franz, geb. 1 Okt. 1805 zu Ulm, 1829 Aushilfsl. am alten G. zu München, 2 Nov. 1830 P. der Math. am kathol. G. zu Augsburg, 4 Okt. 1835 zu Dillingen, 5 Nov. 1849 am Max.-G. zu München, wird 17 Dez. 1859 für immer in Ruheſtand verſetzt. (153, 336, 682.)

Dr. Mittermayer, Joſeph, geb. 28 März 1788 zu Oberheldenſtein in O. B., 24 Jan. 1813 Prgl. zu Eichſtätt, 22 Okt. 1813 zu Neuburg, 1814 G. P. daſelbſt, 6 Nov. 1818 zu Aſchaffenburg und 16 Nov. 1822 zugleich R. dieſes G., wird 20 Juli 1855 unter wohlgefälliger Anerkennung ſeiner langjähr. treuen Dienſte in den Ruheſtand verſetzt und lebt dermalen in Eichſtätt. (102, 107, 111, 118, 121, 123, 125, 141*.)

Mittermüller, P. Rupert, geb. 10 Mai 1811 zu Hohenburg in O. Pf., S. 27 Juli 1837, tritt in den Benediktiner-O. zu Metten u. legt 20 Febr. 1842 Profeß ab, im J. $18^{41}/_{45}$ Stdl. zu Metten, ſeit 1849 P. der Geſch. u. Geogr. am G. daſelbſt. (592, 593, 597, 602, 603.)

Dr. Th. Mittl, Ludwig, geb. 18 Aug. 1821 zu Möckenlohe, S. 2 Nov. 1845, 1 Mai 1853 P. der Rlgel. u. Geſch. für die kath. Schüler am Wilhelms-G. zu München, 4 Apr. 1855 P. der Moraltheol. und 20 Mai desſ. J. auch der Pädag. am L. zu Regensburg, 25 Juli 1858 biſch. geiſtl. Rath, o. Mgl. des Ordinariats u. Reg. des biſch. Klerſem., wird 26 Aug. 1858 auf ſeine Bitte ſeiner P. unter wohlgefälliger Anerkennung der von ihm ſtets bewährten Berufstreue enthoben. (866.)

Dr. Mörtl, Theodor, geb. 13 Dez. 1801 zu München, 1830 Stdl. zu München, 24 Okt. 1841 G. P. zu Straubing, 12 Aug. 1847 zu Amberg, 22 Apr. 1852 zu Kempten u. 31 Aug. 1853 zugleich R. der daſ. Stdn., 13 Aug. 1855 als P. der O. G. Kl. nach Neuburg verſetzt, 17 Jan. 1858 temporär quieszirt, lebt dermalen in München. (966, 968, 27, 548, 550.)

Digitized by Google

Mohr, Johann B. Franz, geb. 2 Jan. 1816 zu Brückenau in U. Fr., S. 24 Aug. 1842 und Kaplan in Wächterswinkel in U. Fr., 26 April 1843 Stdl. zu Neuſtadt a. d. fr. S., 11 Febr. 1845 zu Hammelburg u. 9 Okt. 1847 zugleich Subr. daſelbſt, 2 Nov. 1848 Stdl. der IV. Kl. der l. Sch. zu Münnerſtadt, 21 Aug. 1854 G. P. zu Kempten und ſeit 19 Juli 1857 zu Bamberg. (1081, 711.)

Moll, Florian, geb. 2 Mai 1788 zu Schalkshofen in Schw., S. 21 Sept. 1812, Kaplan zu Obergünzburg, 23 Nov. 1823 Pfr. zu Hirblingen, Ldgr. Göggingen, Juli 1824 D. Sch. Inſp. und 5 Nov. 1825 P. der Theol. am L. zu Dillingen. 15 Juli 1832 R. des L., wird aber 6 Nov. deſſ. J. in Berückſichtigung ſeiner mißlichen Geſundheitsumſtände dieſes Amtes wieder enthoben. Als P. wirkte er mit geringer Unterbrechung, herbeigeführt durch körperliche Leiden, bis zu ſeinem Tode am 20 Juli 1848. S. Dillinger Jahresber. 1848 S. 15—16. (327.)

Morgott, Franz v. Paula, geb. 12 Juni 1829 zu Mühlheim in M. Fr., S. 17 Mai 1853, Muſikpräf. im biſch. Klerſem. und ſeit Herbſt 1857 zugleich P. der Philoſ. am biſch. L. zu Eichſtätt. (373.)

Dr. Th. Moritz, Johann Mauritius, geb. 5 Jan. 1815 zu Münnerſtadt, S. 31 Aug. 1837, Kaplan zu Erleben, Ldgr. Werneck, 26 Febr. 1840 Stdl. zu Neuſtadt a. d. fr. S., 22 März 1841 zu Aſchaffenburg, ſeit 16 Okt. 1854 Inſp. des Schullſem. zu Lauingen. (1123.)

Moſchenbach, Andreas, geb. 10 Dez. 1798 zu Creußen in O. Fr., 1822 pr. Pfr. A. K., 13 Dez. 1826 III. u. 4 Mai 1837 II. Pfr. u. Subr. in Wunſiedel, ſeit 18 Nov. 1860 Pfr. zu Regnitzloſau, Ldgr. Rehau in O. Fr. (1171, 1172.)

Mühlich, Georg Andreas, geb. 18 Juni 1786 zu Karlburg in U. F., 9 März 1810 U. Prml. zu Schweinfurt, 11 Nov. 1817 O. Progl. zu Bamberg, 5 Nov. 1818 G. P. und 6 Mai 1839 P. der Philoſ. am L. daſelbſt, nachdem er bereits $18^{25}/_{30}$ die Vorleſungen über Philoſ. am L. gehalten hatte. 25 Jan. 1840 wird er wegen ſehr bedenklichen Augenleidens auf die Dauer eines Jahres und 21 Febr. 1841 wegen Fortdauer ſeiner mißlichen Augenleiden def. in Ruheſtand verſetzt. † 24 Aug. 1844. (230, 242.)

Müllbauer, Ignaz, geb. 18. Okt. 1799 zu Rettenbach, Ldgr. Falkenſtein in O. Pf., 1822 Verw. der O. Progkl. in München, 23 Okt. 1823 Stdl. an der daſigen l. Sch., 1825 Verw. der I. G. Kl. am alten G., 16 Nov. 1826 P. an dieſem G., 4 Nov. 1849 am Maximilians-G., ſeit 2 Sept. 1852 wegen nachgewieſener phyſiſcher Dienſtunfähigkeit unter Bezeugung der allerh. Zufriedenheit mit ſeinen mehrjährigen Leiſtungen im Lehramte in den Ruheſtand verſetzt. (616.)

Dr. Ph. et Th. Müller, Joſeph Johann, (P. Bemo,) geb. 7 Mai 1803 zu Neuwied a. Rh., S. 24 Aug. 1827, wird 1829 Repetent u. Pvdoz. der Theol. an der U. zu Bonn, folgt 1830 einem Rufe als o. P. der Theol. an die großh. heſſ. U. zu Gießen, wird 1831 in derſ. Eigenſchaft an die U. zu Breslau berufen, reſignirt 1835, erhält 1837 das bayer. Indigenat, legt 10 Febr. 1838 im Benediktinerſtifte zu Metten unter dem Namen Bemo Profeß ab, 11 Febr. 1842 P. der Oberkl. u. R. des neuen G. in München, erkrankt heftig 1843, wird 1847 aus Rückſicht auf ſeine leidende Geſundheit in ſein Mutterkloſter Metten zurückgerufen, begiebt ſich ſpäter wieder nach München in das Benediktinerſtift St. Bonifaz, † hier 1 Apr. 1860. (657, 658, 659.)

Müller, Franz X., geb. 22 Mai 1777 zu Kötzting in N. B., 1803 Progl. u. 1804 G. P. zu Amberg, 1808 Kreisſchulrath für den Eiſackkreis, 11 Okt. 1810 für den Illerkreis, 10 Juni 1817 für den Regenskreis, 1825 bei der damaligen Organiſation wie alle übrigen Kreisſchulräthe quieszirt, 10 Nov. 1826 ſeinem Anſuchen gemäß R. des L. u. G. zu Landshut, erhält 30 April 1835, 12 Dez. 1836 und 30 März

Digitized by Google

1837 auf je ein Jahr Geschäftsurlaub und unterm 26 Mai 1838 die nachgesuchte Entlassung vom R. und temp. Quieszenz, siedelt nach München über und † hier wann? (561.)

Müller, Hermann, geb. 5 März 1821 zu Augsburg, von 1842 bis 1848 Funkt. am alten G. zu München, 15 Juni 1848 P. der Math. zu Amberg, wird auf seine Bitte 17 Jan. 1849 in gleicher Eigenschaft nach Kempten versetzt und 25 Nov. 1852 gleichfalls auf seine Bitte und unter dem Vorbehalte seines Ranges und Gehaltes zur Verwesung der Lehrstelle der Math. an dem Wilhelms-G. zu München einberufen, ist seit 28 Jan. 1860 P. der Math. am Maximilians-G. daselbst. (545, 638.)

Müller, Iwan Philipp Eduard, geb. 20 Mai 1830 zu Wunsiedel, 26 Aug. 1853 Alumneums-Insp. zu Ansbach, 11 Juni 1854 zugleich Ass. an der dort. Stda., 12 Okt. 1856 Stdl. daselbst und seit 10 Sept. 1858 G. P. zu Zweibrücken. (88, 1058, 1064.)

Mutzl, Sebastian, geb. 25 Sept. 1797 zu Lofer im Salzburg'schen (?), 1824 Stdl. und vom 3 Nov. 1830 bis 30 Sept. 1834 zugleich Subr. der l. Sch. zu Landshut, 14 Juni 1834 G. P. daselbst, 19 Dez. 1844 G. P. zu Straubing, wird 18 März 1845 vom Antritte dieser Stelle dispensirt und zum P. der IV. u. III. G. Kl. und zum R. der Stda. in Eichstätt ernannt, 1 Jan. 1851 R. I. Kl. des V. O. v. hl. M., 2 Aug. 1851 Korresp. der k. b. Ak. der W. bei der histor. Kl., wird 21 April 1862 auf seine Bitte unter huldvollster Bezeigung besonderer Zufriedenheit mit seinem langjährigen, eifrigen und erfolgreichen Wirken im öffentl. Unterrichte für immer in Ruhestand versetzt. (567, 374, 381, 388.)

Dr. von Nägelsbach, Karl Friedrich, geb. 28 März 1806 zu Wöhrd bei Nürnberg, 1826 Verw. und 30 Jan. 1827 G. P. zu Nürnberg, erhält im Frühjahre 1842 einen Ruf als Dir. des G. nach Elberfeld. Um einen so ausgezeichneten L. zu erhalten, beschloß der Magistrat in Nürnberg, ihm eine Zulage von 300 fl. zu ertheilen, 14 Sept. 1842 o. P. der Philol. an der U. Erlangen und Mitvorstand des philol. Sem., 21 Aug. 1844 Korresp. der k. b. Ak. der W. für die philos.-philol. Kl., $18^{49}/_{50}$ Prorektor der U. Erlangen, 1 Jan. 1851 R. I. Kl. des V. O. v. hl. M., 1 Jan. 1857 R. des V. O. der bayr. Krone, 26 Febr. 1859 auswärt. Mitgl. der k. b. Ak. der W., † 21 April 1859. S. Abendbl. zur N. Münchener Ztg. vom 12 Mai 1859 Nr. 113. N. Jahrb. für Philol. u. Päd. 1859, Bd. 80, S. 270 u. 415—436. (763, 769.)

Dr. Neubig, Andreas, geb. 6 Mai 1780 zu Kulmbach in O. Fr., Ostern 1802 Kollaborator am G. zu Erlangen, 1804—1810 Hauslehrer in Rußland, 1811—1813 Pdoz. an der U. Erlangen, $18^{13}/_{17}$ Reall., Verw. der O. G. Kl. u. Prgl. in Regensburg, 20 Okt. 1817 P. u. R. des neugegründeten G. in Hof, 10 Okt. 1822 P. der Math. am G. und 1824 am L. zu Bayreuth, 26 Juli 1839 Ersatzmann im Kr. Schol. für O. Fr., wird 6 Mai 1851 unter Anerkennung seiner langjährigen und pflichtgetreuen Dienstleistung in den wohlverdienten Ruhestand versetzt, † . . . 1861 zu Bayreuth. (274, 277, 285, 293, 298, 301.)

Niedermayer, P. Benedikt, geb. 4 Nov. 1815 zu Burglengenfeld in O. Pf., S. 22 Juli 1840, legt 12 Okt. 1845 in dem Benediktinerpriorate zu Weltenburg Profeß ab, Novizenmeister, geht 1848 als Präf. und Stdl. in das k. Erz. Inst. zu München und ist seit 10 Dez. 1850 G. P. am Ludwigs-G. daselbst. (667.)

Nickl, Alois, geb. 6 Mai 1785 zu Landshut, 1810 Aufseher und Repetitor im Erz. Inst. zu München, 1811 U. Prgl. daselbst, 1812 L. der beiden Prg. Kl. zu Innsbruck, 1814 bei Abtretung Tyrols an Oesterreich in gleicher Eigenschaft nach Passau versetzt, 1816 G. P. zu Salzburg, wird in demselben Jahre, nach Abtretung dieser Stadt an Oesterreich, bis zur Erledigung einer höheren Lehrst. an der l. Sch. zu München verwendet, Okt. 1817 G. P. zu Kempten, 30 Aug. 1844 auch R. der das. Stda., 21 Nov. 1850

Digitized by Google

unter Bezeigung allerh. Zufriedenheit auf ſein Anſuchen des R. enthoben, 1 Juli 1853 auf ſeine Bitte wegen zurückgelegter 40 Dienſtjahre und phyſiſcher Gebrechlichkeit unter Bezeigung der allerh. Zufriedenheit mit ſeinem vieljährigen und erſprießlichen Wirken im Lehramte in den Ruheſtand verſetzt, † 10 Febr. 1854. S. Kemptner Jahresber. 1854 S. 20. (522, 529, 535, 543.)

Nickl, Wilhelm Poſſidius, Sohn des Vorigen, geb. 15 Sept. 1816 zu München, tritt in den Auguſtinerorden zu Münnerſtadt ein, legt 29 Okt. 1840 unter dem Namen Poſſidius Profeß ab, S. 26 Aug. 1841, 6 Jan. 1846 Stdl. an der daſ. l. Sch., tritt mit höherer Genehmigung aus dem Orden, 18 Apr. 1851 Stdl. zu Eichſtätt, ſeit 6 Aug. 1856 G. P. zu Neuburg. (753.)

Nobel, Anton, geb. 24 Sept. 1811 zu München, S. 1 Apr. 1834, 15 Febr. 1837 Stdl. zu Freiſing, 1839 Helena-Scherr'ſcher Benefiziat zu Roſenheim u. 13 Febr. 1840 zugleich Subr. u. Stdl. an der hier neu errichteten l. Sch., reſignirt im Sept. 1841 auf dieſe Stellen und begiebt ſich in den Orden der Redemptoriſten zu Altötting, tritt aber 1849 wieder aus dieſem O. aus, wird 3 März 1849 Pfr. zu Hochſtädt, Ldgr. Roſenheim, 17 Apr. 1851 Pfr. zu Siegsdorf ebenda, 10 Nov. 1855 Pfr. zu St. Veit, Ldgr. Neumarkt a. R., und 23 Apr. 1862 Pfr. zu Peterskirchen, Ldgr. Troſtberg. (1127.)

Nürnberger, Joſeph Anton, geb. 14 Apr. 1802 zu München, 23 Okt. 1823 O. Prgl. u. 10 Okt. 1824 P. am neuen G. zu München, Nov. 1825 G. P. zu Kempten, † hier 20 Mai 1839. (525.)

Dr. Nüßlein, Franz Anton, geb. 7 Mai 1776 zu Bamberg, Präf. im daſ. v. Aufſeeß'ſchen Sem., S. 8 Sept. 1799, 1800 G. P. u. 1803 P. der Philoſ. am L. ſeiner Vaterſtadt, wird 4 Dez. 1808 in gleicher Eigenſchaft nach Amberg verſetzt, 23 Okt. 1811 nach Dillingen, 6 Nov. 1818 nach Aſchaffenburg u. 29 Okt. 1821 wieder nach Dillingen, zugleich mit Uebertragung des L. Dir., † hier 22 März 1832. S. Nr. 328 u. N. Nekrol. der D. 1832 S. 222 flg. (320, 322.)

Dr. Th. Nußbaum, Leonhard, geb. 18 Febr. 1810 zu Lauingen in Schw., S. 28 Mai 1834, ... Präf. im Schullſem. zu Dillingen, 16 Apr. 1837 Subreg. im georgianiſchen Klerſem. zu München, ihm wird 13 Nov. 1840 die Stelle eines R. des G. u. Juſp. des Kbſem. zu Freiſing zur Verw. u. 31 Dez. deſſ. J. wirklich übertragen, 18 Dez. 1840 zugleich P. der Philoſ. am daſigen L., 3 u. 12 März 1842 übernimmt er die P. der Dogmatik ſtatt der der Philoſ., wird 18 Nov. 1845 zum Reg. des erzbiſch. Klerſem. in Freiſing ernannt u. verſieht vorläufig auch die erledigte Lehrſt. der Pädag., welche ihm 29 Jan. 1847 förmlich übertragen wird, 20 März 1852 erzbiſch. geiſtl. Rath, † 20 Okt. 1854 an der Brechruhr. S. Freiſinger Jahresb. 1855 S. 5—6 u. Schematiſm. der Erzdiöz. München-Freiſing 1855 S. 213—216. (448.)

Oberndorfer, Chriſtian, geb. 6 Sept. 1817 zu Stadteſchenbach in O. Pf., S. 20 Juli 1840, 1841 Kommorant in München, 1842 Kooper. zu Loiching in N. B., 1843 Kuratprieſter zu München, 1845 Helena-Scherr'ſchen Benefiziat in Roſenheim u. 11 Mai deſſ. J. Verw. des Subr. u. des Lehramtes der III. u. IV. Kl. der daſ. l. Sch., 3 Apr. 1850 Pfr. zu Feldheim, Ldg. Rain in O. B., ſeit 27 Aug. 1855 Pfr. zu Affalterbach, Ldgr. Pfaffenhofen an d. Ilm in O. B. (1131.)

Dr. Th. Ochs, Johann, geb. 3 Mai 1821 zu Bamberg, S. 15 Febr. 1845, im Apr. deſſ. J. Kooper. zu Oberaileſeld in O. Fr., Okt. 1845 bis Okt. 1846 Hofmeiſter bei Hrn. Geh.-Rath Dr. v. Schönlein in Berlin, beſucht dann die U. München, promovirt 4 März 1848 aus der Theol., wird Podoz. der Theol. an der dort. U., iſt ſeit 17 Apr. 1853 Prof. der Rel. u. Geſch. an der Stda. Zweibrücken für die kath. Schüler. (1057.).

Ochſenkühl, Joſeph, geb. 19 Febr. 1814 zu Großberghauſen in M. Fr., S. 4 Juli 1841, ... Kooper. zu Guadenberg in O. Pf., 5 Sept. 1844 Subreg. im Klerſem. zu Eichſtätt, 1845 zugleich P. der

Digitized by Google

Moraltheol. am daſ. biſch. L., 7 Mai 1850 Pfr. zu Litzlohe in O. Pf., ſeit 26 Mai 1858 Pfr. zu Ornbau in M. Fr. (363.)

Dr. Oelſchläger, Franz, geb. 17 Aug. 1806 zu Regensburg, 3 Nov. 1829 Stdl., 9 Nov. 1830 G. P., 9 Okt. 1835 R. Verw. u. ſeit 16 Okt. 1836 R. der Stdn. in Schweinfurt. (872, 875, 882, 883, 891, 896, 901, 905, 907.)

Oppenrieder, Jakob Karl Eduard, geb. 10 Dez. 1808 zu Forheim, Ldgr. Biſſingen in Schw., 1833 Inſp. am Kollegium bei St. Anna in Augsburg, 6 Apr. 1842 Stdl. an der daſigen prot. Stdn. und ſeit 3 Nov. 1853 G. P. daſelbſt. (204, 214.)

Oſthelder, Ferdinand, geb. 14 Dez. 1810 zu Worms, 9 Febr. 1836 Stdl. zu Speier und ſeit 15 Nov. 1849 G. P. daſelbſt, ertheilt auch den Unterr. in der hebr. Spr. für die kathol. Schüler der Stdn., ihm wird 16 Sept. u. 15 Nov. 1849 für die pflichttreue Handlungsweiſe, welche er während der ſtürmiſchen Tage der revolutionären Bewegung in der Pfalz an den Tag gelegt, die allerh. Zufriedenheit kundgegeben. (939, 940.)

Pechl, Martin, geb. 10 Nov. 1827 zu Meilenhofen, Ldgr. Kaſtl. in O. Pf., 1855 G. Aſſ. zu Regensburg, 10 Jan. 1857 Stdl. zu Kempten, ſeit 22 Apr. 1862 auf ſein Anſuchen als ſolcher nach Regensburg verſetzt. (865.)

Dr. J. U. Permaneder, Fr. Michael, geb. 13 Aug. 1794 zu Traunſtein in O. B., S. 10 Sept. 1818, 1819 Prgl. u. 1822 G. P. im Erz.-Juſt. zu München, 1824 P. am neuen G. daſelbſt, 30 Okt. 1834 P. des Kirchenr. u. der Kirchengeſch. am L. zu Freiſing, 18 Sept. 1843 erzbiſch. geiſtl. Rath, 13 Okt. 1847 o. P. des Kirchenr. u. der Kirchengeſch. an der U. München, empfängt 25 Dez. 1852 aus den Händen Sr. Maj. des Königs das Ritterkr. I. Kl. des V. O. v. hl. M. (644, 441.)

Permanne, P, Benedikt, geb. 25 Nov. 1826 zu Niederſtotzingen im K. Württemberg, S. 19 Mai 1852, legt 24 Juni 1855 in der Benedikt.-Abtei zu Augsburg Profeß ab, $18^{55}/_{56}$ Präf. im Stdſem. St. Joſeph und ſeit 1857 P. der franz. Spr. am G. bei St. Stephan daſ. (177.)

Peter, Johann Michael, geb. 12 Nov. 1801 zu Retzbach in U. Fr., S. 18 Dez. 1824, 16 Okt. 1826 Stdl. in Miltenberg, 13 Nov. 1831 Subr. u. O. L. zu Kitzingen, 13 Febr. 1835 G. P. zu Münnerſtadt, wird hier Mitbegründer der Ruttaſtiftung (ſ. Nr. 699) und iſt ſeit 19 Okt. 1843 Pfr. zu Mönchberg in U. Fr. (695, 700.)

Dr. Pfaff, Julius Wilhelm Siegfried, geb. 25 Juli 1818 zu Würzburg, $18^{41}/_{50}$ Aſſ. in Nürnberg ſeit 1850 Stdl. in Schweinfurt. (903.)

Dr. Pfahler, Joſeph Konrad, geb. 8 März 1826 zu Spalt in M. Fr., S. 5 Juni 1852, 1 Nov. 1852 Doz. der Philol. u. 1 Nov. 1853 P. der Philol. u. Geſch. am biſch. L. zu Eichſtätt, übernimmt 1860 ſtatt dieſer beiden Lehrfächer die des Kirchenr. u. der Kirchengeſch. . (370.)

Pfiſter, Johann B., geb. 5 Dez. 1799 zu Schnackenwerth in U. Fr., S. 7 Dez. 1822, Kaplan zu Zeizleben und dann Stdl. zu Miltenberg, 6 Nov. 1827 G. P. u. ſeit Herbſt 1829 zugleich Subr. der I. Sch. zu Münnerſtadt, † hier 24 Dez. 1831. Nekrolog in Mnemoſyne. Beibl. zur Würzburg. Ztg. v. 4 Jan. 1832 Nr. 2. (688.)

Pielmair, P. Wolfgang, geb. 9 Juni 1824 zu Frauenzell in O. Pf., legt 14 Nov. 1851 im Kloſter der beſchuhten Karmeliten zu Straubing Profeß ab, S. 28 Nov. 1851, ... 23 Jan. 1853 Rlgsl. an der I. Sch. zu Straubing und ſeit 1 März 1854 zugleich auch Rlgsl. am G. u. Offiziator für die Stdn. (979.)

Digitized by Google

Platzer, Ferdinand Joseph, geb. 10 Nov. 1778 zu Falkenberg in O. Pf., ... Priml. u. Sem. Insp. zu Landshut, 1810 O. Priml. zu Neuburg, 22 Okt. 1813 Prgl. in Eichstätt, 20 Okt. 1817 G. P. in Dillingen, 8 April 1827 zu Neuburg, wird 4 Sept. 1844 in Berücksichtigung seines weit vorgerückten Alters in Ruhestand versetzt, † hier 29 Juli 1857. (724, 728, 734.)

Pleitner, Karl, geb. 1 Febr. 1810 zu Innsbruck in Tyrol, leistet $18^{31}/_{35}$ Aushilfe am neuen G. in München, ist $18^{35}/_{36}$ Verw. der I. G. Kl. am alten G. daselbst, $18^{36}/_{38}$ Verw. derselben Kl. zu Speier, 22 Sept. 1838 I. L. u. Subr. der l. Sch. zu Pirmasens, 20 Juni 1847 G. P. zu Speier, ihm wird 16 Sept. und 15 Nov. 1849 für die pflichttreue Handlungsweise, welche er während der stürmischen Tage der revolutionären Bewegung in der Pfalz an den Tag gelegt, die allerh. Zufriedenheit kundgegeben, ist seit 22 Sept. 1853 P. der Ob. Kl. u. R. des G. u. der l. Sch. zu Dillingen. (935, 356.)

Dr. Pollak, Franz X., geb. 17 April 1805 zu Höchstädt a. d. D. in Schw., 12 Nov. 1830 Aushilfsl. in der Math. am alten G. zu München, 2 Dez. 1833 P. der Math. am G. zu Straubing, 30 Okt. 1834 zu Neuburg, 20 Nov. 1836 P. der Math. u. Naturgesch. am L. zu Dillingen, 1 Juli 1853 wird ihm die kombinirte Lehrst. der Chemie u. Naturgesch. am dort. L. und 27 Juli desf. J. auch das L. R. übertragen. S. Heindl's Galerie Bd. II., S. 127—136. (339, 342.)

Preyßinger, P. Ludwig, geb. 6 Okt. 1810 zu Neumarkt in O. Pf., legt 15 Aug. 1838 in dem Benediktinerstifte St. Stephan zu Augsburg Profeß ab, S. 5 Apr. 1841, Herbst 1841 P. der Math. am dort. G., seit 1843 P. der Math., Phys. und Chemie am L., übernimmt dazu 1845 die Vorträge über Naturgesch. und ist auch Konservator der dasigen Sternwarte. (167, 176.)

Dr. Th. Pruner, Johann Ev., geb. 25 Febr. 1827 zu Nürnberg, S. 7 Apr. 1849, 1850 Reg. des Klersem. in Eichstätt, seit 1 Nov. 1852 zugleich P. der Theol. am daf. bisch. L. (368.)

Rabus, Johann Michael, geb. 23 Sept. 1806 zu Bertholdsdorf in M. Fr., 28 Dez. 1833 P. am prot. G. in Augsburg, auch L. der franz. Spr., † daselbst 19 Okt. 1853. (190, 196, 210.)

Raila, Wilibald, geb. 22 Dez. 1810 zu Rennertshofen in Schw., S. 20 Juni 1836, Hilfspriester an verschiedenen Orten der Diözese Augsburg, 18 Sept. 1843 Schloßbenefiziat u. Stdl. in Burghausen, seit 10 Juni 1856 Pfr. zu Aidenbach in N. B. (1068, 1069. d, 1070.)

Dr. Th. Rammofer, Georg, geb. 31 Okt. 1809 zu Augsburg, S. 27 Sept. 1834, Hilfspriester in der Diöz. Augsburg, 27 Okt. 1837 Rlgsl. u. Offiziator an der Stda. zu Straubing, 23 Dez. 1839 Domprediger in Regensburg, 2 Sept. 1841 Prediger an der Hofkirche St. Michael zu München, 1845 Stadtpfr. an der hl. Geist Kirche daselbst, dann Landtagsabgeordneter, † hier 1 Juli 1858. (962.)

Rappel, Johann B., geb. 2 März 1785 zu Altmannstein in O. Pf., S. 22 Sept. 1808, ... G. P. im l. Erz. Inst. zu München, Herbst 1824 G. P. u. R. zu Landshut, 10 Nov. 1826 P. der Philos. am dort. L., 9 Okt. 1827 Pfr. zu Langengeisling in O. B., † hier 10 Aug. 1834. (557.)

Ratzinger, Ignaz, geb. 4 April 1811 zu Salzburg, 7 Mai 1840 Klaßverw. an der l. Sch. zu Amberg, im Wintersem. $18^{42}/_{43}$ Ass. an der l. Sch. in München, 4 Mai 1843 Klaßverw. u. Ass. am neuen G. daselbst, 16 Apr. 1845 Stdl. in Neuburg und seit 21 Juli 1850 G. P. daselbst. (746.)

Dr. Rau, Johann Georg, geb. 29 Okt. 1809 zu Dinkelsbühl in M. Fr., 13 Juni 1838 L. der Gesch. im Kadeten-Korps zu München, 25 Nov. 1841 P. der Philos. am L. zu Speier, hält zugleich die Vorlesungen über Gesch. für die Kandid. prot. Konfess., ihm wird 16 Sept. und 15 Nov. 1849 für die pflichttreue Handlungsweise, welche er während der stürmischen Tage der revolutionären Bewegung in der Pfalz an den Tag gelegt, die allerh. Zufriedenheit kund gegeben. 1 Juni 1851 auch Konservator der Anti-

Digitized by Google

quitätenſammlung und 10 Sept. 1852 zugleich Vorſtand des k. Archiv-Konſervatoriums, 28 Juli 1860 Korreſp. der k. b. Ak. der W. bei der hiſtor. Kl. (931, 932, 937, 942, 949.)

Dr. Th. Rauch, Martin, geb. 18 Aug. 1802 zu Pfeffenhauſen in N. B., S. 22 Juni 1827, ... 12 Dez. 1838 Klaßverw. an der k. Sch. zu Amberg und 16 Mai 1839 zugleich L. der hebr. Spr. am daſ. G., 1840 Stdl. daſelbſt, 27 Nov. 1841 Stdl. an der k. Sch. in München, ſeit 1 Juni 1849 Pfr. zu Grafing in O. B. und dann auch D. Sch. Inſp. (18, 607.)

Dr. Recknagel, Adalbert, geb. 21 Dez. 1809 zu Ansbach, 21 Jan. 1839 Stdl. zu Nürnberg und ſeit 12 Dez. 1842 G. P. daſelbſt. (777, 778, 797.)

Reger, Johann B., geb. 27 Nov. 1811 zu Grub, Ldgr. Bohenſtrauß in O. Pf., 12 Nov. 1835 Klaßverw. zu Eichſtätt, 3 Mai 1839 Stdl. zu Regensburg, 1 Dez. 1848 G. P. daſelbſt, 21 April 1862 P. der IV. G. Kl. u. R. der Stda. zu Eichſtätt. (859.)

Dr. Th. Reiſchl, Wilhelm, geb. 13 Jan. 1818 zu München, S. 27 Juli 1840, Kaplan zu Haidhauſen, Militärprediger u. Relgsl. am Blindeninſtitut zu München, Pvdoz. an der daſ. U., 14 Jan. 1845 P. der Dogm. an dem L. zu Amberg und ſeit 14 Juni 1851 P. des Kirchenr. und der Kirchengeſch. am L. zu Regensburg. (26, 862.)

Reiſchle, Karl, geb. 6 Dez. 1798 zu Gotteszell in Württemberg, ſiedelt 1809 nach dem Tode ſeines Vaters nach Dillingen über, wird 24 Okt. 1822 Stdl. u. Sem. Präf. in Neuburg, 1824 G. P. und 21 Nov. 1850 Stdr. in Kempten, † daſelbſt 9 März 1852. S. Kemptener Jahresber. 1852. S. 19. (524, 531, 538.)

Reiß, Adam, geb. 22 Dez. 1802 zu Filgendorf, Ldgr. Eſchenbach in O. Pf., 1829 Aſſ. in Bayreuth, 1 Nov. 1831 Stdl. und 5 März 1850 G. P. in Hof, † hier 26 Febr. 1855. S. Hofer Jahresber. 1855 S. 3. (507.)

Reſſer, Auguſt, geb. 4 Mai 1811 zu München, 20 März 1837 Stdl. zu Pirmaſens, 1 Okt. 1842 Stdl. zu Neuſtadt a. d. H. und ſeit 1 Dez. 1848 I. L. und Subr. der k. Sch. zu Germersheim. (1119, 1077, 1078, 1079.)

Dr. Reuter, Franz Joſeph Hermann, geb. 26 Jan. 1799 zu Damm bei Aſchaffenburg, 1824 Stdl. und 5 April 1827 G. P. zu Augsburg, 23 Nov. 1834 P. der O. Kl. u. R. der Stda. zu Straubing, geht 1843 als k. Kommiſſär nach Preußen, um ſich an den dortigen G. mit der pralt. Durchführung der Ruthardt'ſchen Methode bekannt zu machen und ſein Gutachten hierüber abzugeben, iſt ſeit 31 Okt. 1844 o. P. der Philol. und klaſſ. Alterthumskunde an der U. Würzburg, I. Vorſtand des philol. Seminars. 1. Jan. 1858 R. I. Kl. B. O. v. hl. M. (149, 960, 967, 969.)

Dr. Reuter, Peter, Bruder des Vorigen, geb. 10 Okt. 1794 zu Damm bei Aſchaffenburg, 30 Apr. 1821 funkt. Stdl., 24 Okt. 1822 P. der Math. am G. und ſeit 3 Juli 1858 auch P. der Math. u. Phyſ. am L. zu Aſchaffenburg. (108, 131.)

Dr. Richter, Ernſt Julius, geb. 13 Mai 1803 zu Zwickau im Königr. Sachſen, 17 Sept. 1830 Pvdoz. u. 29 März 1834 außero. P. an der U. Erlangen, 6 Aug. 1837 Stdl. zu Hof, 10 Sept. 1837 P. am prot. G. zu Augsburg, wird 7 Apr. 1839 dieſer Funktion unter Vorbehalt ſeiner Wiederverwendung enthoben und iſt ſeit 6 Dez. 1846 I. Sekretär an der U. München. (191.)

Richter, Franz X., geb. 28 Jan. 1813 zu Eichſtätt, S. 6 Dez. 1836, ... Koop. zu Stopfenheim (Ellingen), Stadtkaplan zu St. Walburgis in Eichſtätt, 19 Aug. 1839 Stdl. an der daſ. k. Sch., 10 Apr.

Digitized by Google

1841 auch Rlgsl. am G. bis zum Schluſſe des Schulj. $18^{36}/_{51}$, ſeit 1841 P. der Math. am daſ. G. (378, 384.)

Richter, Franz X., geb. 11 Juli 1820 zu Buchbach in O. B., S. 20 März 1847, Hilfspriester zu Haidhauſen u. München, 18 Nov. 1852 L. der hebr. Spr. an den drei G. zu München u. ſeit 17 Jan. 1857 auch Chorvikar bei St. Kajetan. (637.)

Dr. Richter, Johann Lorenz Friedrich, geb. 29 Jan. 1782 zu Bayreuth, 1803 Kollaborator am G. zu Erlangen, 1805 Subkonr., 1815 Subr. u. 1820 G. P. daſelbſt, † hier 29 Nov. 1837. S. Erlang. Jahresber. 1838 S. 23—24 u. N. Nekrol. der D. XV S. 1276. (391, 397, 402.)

Rieb, Studienlehra. Kandidat 1830 zu Bamberg. Weiteres unbekannt. (270* d).

Dr. Riedel, Franz, geb. 2 Okt. 1796 zu Lamerdingen, Ldgr. Buchloe in Schw., 1819 Stdl. u. 24 Okt. 1822 Prgl. zu München, 1824 G. P. zu Augsburg, † hier 30 Juli 1829. S. Jahresber. der kath. Stda. Augsburg 1829 S. 44. (146.)

Riedel, Friedrich Joſeph Alexander, geb. 28 Okt. 1812 zu Hof, 1842 p. Pf. A. K., 29 Dez. 1837 Aſſ. u. Verw. an der Stda. zu Hof und ſeit 14 Dez. 1844 Stdl. daſelbſt, ertheilt auch den prot. Rlgsunterr. an der daſigen l. Sch. (503.)

Dr. Riederer, Johann B., geb. 18 Febr. 1803 zu Rötz, Ldgr. Waldmünchen in O. Pf., 23 Nov. 1833 L. der Chemie, Ldw. u. Enzyklop. der Gewerbe an der Ldw. u. Gwbſch. zu Freiſing, 25 Febr. 1836 auch R. dieſer Sch., 21 Nov. 1834 P. der Chemie u. Naturgeſch. u. ſeit 31 Mai 1838 auch der Ldw. an dem daſ. L., 1 Jan. 1852 R. I. Kl. des V. O. v. hl. M. u. 4 Juli 1862 R. des griech. Erlöſerordens. (443, 462.)

Dr. Th. Riegler, Georg, geb. 21 Apr. 1788 zu Höchſtadt a. d. A. in O. Fr., S. 5 Apr. 1806, 6 Apr. 1807 Kaplan zu Aub in U. Fr., 22 Aug. 1816 bei St. Burkard in Würzburg, 29 Okt. 1821 P. der Exegeſe und oriental. Philol. am L. in Bamberg, wird 11 Nov. 1844 in Ruheſtand verſetzt, † 30 Aug. 1847. (229.)

Dr. Th. Rietter, Anton, geb. 13 Juni 1808 zu Stadtamhof bei Regensburg, S. 1 Aug. 1831, Kooper. zu Hohenſchambach, 29 Nov. 1834 Stdl. u. Präf. im Erz.-Inſt. zu München, 16 Nov. 1835 P. der Moral- u. Paſt.-Theol. am L. zu Amberg, 15 Dez. 1842 zu Regensburg, ſeit 26 Juli 1852 P. der Moraltheol. an der U. München, empfängt 1 Jan. 1862 das Ritterkr. I. Kl. V. O. v. hl. M. aus den Händen Sr. Maj. des Königs. (854.)

Riß, Martin, geb. 4 Aug. 1795 zu Dillingen, 28 Nov. 1817 Stdl. zu Kempten, 3 Okt. 1826 G. P. zu Dillingen, wird 21 Aug. 1854 unter Anerkennung ſeiner langjährigen treuen Dienſtleiſtungen für immer in den Ruheſtand verſetzt. S. Dillinger Jahresber. 1855 S. 22—23. (328, 334.)

Dr. Rixner, Thaddäus Anſelm, geb. 3 Aug. 1766 zu Tegernſee, tritt in den Benediktiner-O., legt 1787 im Kloſter Metten Profeß ab, S. 6 Jun. 1789, wird von ſeinem Abte an die U. Ingolſtadt geſchickt um Jus zu ſtudiren. Nach ſeiner Rückkehr Prof. domesticus des Kircheur. u. der Kirchengeſch., lehrt $17^{92}/_{94}$ in Freiſing Philoſ. und dann wieder in ſeinem Stifte. Nach Aufhebung des O. 1803 P. der Logik am L. zu Amberg und 1805 Paſſau. Bei Einführung des Normativs v. 1808 u. Aufhebung des L. zu Paſſau am 4 Nov. 1808 erhält er die Beſtimmung, die philoſ. Vorbereitungswiſſenſch. an dem daſ. G. vorzutragen, ſucht aber um ſeine einſtweilige Entlaſſung nach, die ihm auch 30 Dez. 1808 in huldvollen Ausdrücken ertheilt wird. 1809 als P. der Philoſ. am L. zu Amberg reaktivirt, wird er 19 Jan. 1834 in Rückſicht ſeiner körperlichen Gebrechlichkeit und ſeiner bei vorgerücktem Alter ſehr geſchwächten Augen unter Bezeigung allerh. Zufriedenheit

mit seiner vieljährigen, treuen Dienstleistung in Ruhestand versetzt, siedelt nach München über und † hier 10 Febr. 1838. S. Neuer Nekrol. der D. 1838 S. 195—198. (1, 7.)

Röhrl, Franz Ser., geb. 21 Febr. 1813 zu Eilsbrun in R. B., S. 22 Aug. 1835, . . . 13 Mai 1841 P. der Rlgsl. u. Offiziator an der Stda. zu Straubing, 14 Okt. 1852 Pfr. zu Stallwang in R. B., seit 3 Aug. 1857 Pfr. zu Kösching in O. B. (970.)

Dr. Th. Rotermundt, Joseph Alois, geb. 17 Jan. 1798 zu Regensburg, S. 17 Aug. 1820 . . . Stadtpfrkoop. bei St. Rupert zu Regensburg, 18 Nov. 1826 Subreg. des georgian. Klerfem. zu München, 1 Nov. 1828 Reg. des bisch. Klerfem. zu Passau, seit 29 Aug. 1829 zugleich Domkapitular u. 16 Sept. 1833 P. der prakt. Theol. am L. daselbst, 29 Sept. 1833 u. 21 Mai 1834 R. des L., wird 25 Apr. 1840 auf sein Ansuchen von dem L. R. unter Bezeigung allerh. Zufriedenheit mit seinen in dieser Funktion mit Eifer und Erfolg geleisteten Diensten enthoben, † 29 Apr. 1852. (810.)

Dr. Roth, Friedrich, geb. 10 Juli 1811 zu Münchsteinach, Ldgr. Neustadt a. d. A., 25 Apr. 1846 Stdl. an der l. Sch. zu Rothenburg, 10 Okt. 1851 P. der Math. am G. zu Hof, seit 23 Juni 1858 an dem zu Erlangen. (511.)

von Roth, Karl Johann Friedr., geb. 23 Jan. 1780 in Vaihingen a. d. Enz, 1802 Konsulent der Reichsstadt Nürnberg, 1 Sept. 1808 k. bayer. Finanzrath für den Pegnitzkreis, 27 Okt. 1810 Oberfinanzrath in München, 24 Febr. 1813 Mgl. k. b. Ak. der W. in der histor. Kl., 12 Apr. 1817 Ministerialrath, 1822 (?) R. des V. O. der bayer. K., 14 März 1828 Präsid. des prot. Oberkonsistoriums, 30 Dez. 1831 Staatsr. im außero. Dienste, 1 Jan. 1837 Komthur des V. O. der bayer. K., 1 Jan. 1840 Großkreuz des V. O. v. hl. M., tritt 1 Apr. 1848 als Präsid. des prot. Oberkonsist. in Ruhestand und wird zum Staatsr. im ord. Dienste ernannt, † 21 Jan. 1852. S. C. L. Roth's kl. Schriften II. Bd. S. 344—371. (757 b.)

Dr. Th. Roth, Karl Ludwig, Bruder des Vorigen, geb. 7 Mai 1790 zu Stuttgart, 1812 vikar., 1814 wirkl. G. L. in Stuttgart, 7 Okt. 1821 P. der O. Kl. u. R. des G. zu Nürnberg, 14 Okt. 1824 P. der Philol. u. Gesch. an der dort. L. Kl., wird 21 Nov. 1838 der ihm nach Aufhebung der L. Kl. 1827 wieder übertragenen Lehrst. der O. Kl. in Rücksicht auf sein anhaltendes Augenleiden, und um ihn durch diese Erleichterung im Lehramte der zur vollen Zufriedenheit bis jetzt geführten Aufsicht u. Leitung der Gesammtanstalt noch länger zu erhalten, enthoben und 10 Aug. 1843 auf sein Ansuchen von seiner Dienstesstelle behufs der Annahme des Vorsteheramtes an dem theol. Sem. zu Schönthal, im Königr. Württemberg, entlassen unter dem Ausdrucke der allerh. Zufriedenheit mit seinen ausgezeichneten Leistungen. In Schönthal erhält er das Ritterkr. des württemb. Kronordens, wird 1850 R. des G. zu Stuttgart und Oberstudienrath und tritt 1858 unter Verleihung des Titels u. Ranges eines Prälaten in Ruhestand. (754, 757. f, 762, 766, 768, 776, 802*.)

Rott, Joseph, geb. 21 Mai 1821 zu Loiting, Ldgr. Dorfen in O. B., 19 Okt. 1846 Ass. und 21 Juli 1849 Stdl. zu Eichstätt, 1 Apr. 1852 auf seine Bitte an die l. Sch. des Maximilians-G. zu München versetzt, 18 Aug. 1855 G. P. in Kempten und seit 22 Apr. 1862 zu Passau. (379, 554.)

Dr. von Rudhart, Georg Thomas, geb. 27 März 1792 zu Weißmain in O. Fr., 16 Febr. 1814 Unterlieutenant im 1. leichten Infanterie-Reg., bleibt bis 1822 im Militärverbande, durchreiset 1823 Belgien, Frankreich, Spanien und Portugal und beginnt seine liter. Laufbahn 2 Nov. 1824 als Pvdoz. der Gesch. am L. zu Bamberg. 3 Okt. 1826 wird er für $18^{20}/_{21}$ seiner Funktion entbunden, um die U. Göttingen zu besuchen. 6 Nov. 1827 P. der Gesch. am L. zu Bamberg, wozu ihm 31 Dez. 1839 auch die Verw. der P. der Philol. u. Archäol. übertragen wird. 12 Okt. 1847 o. P. der Gesch. an der U. München und 15 März

Digitized by Google

1849 Vorſtand des allgemeinen Reichsarchivs. Im J. 1835 wird er zum korreſp., 29 Juli 1848 zum außero., 28 Juli 1849 zum o. Mgl. und 1851 zum Sekretär der hiſt. Kl. der k. b. Ak. der W. erwählt. 1 Jan. 1853 empfängt er das Ritterkr. I. Kl. des V. O. v. hl. M. und 1 Jan. 1858 das Ritterkr. des V. O. der bay. Kr. aus den Händen Sr. Maj. des Königs, † 10 Nov. 1860. S. Muffat's Denkrede auf Dr. G. Th. v. Rudhart. München, 1861. 4. (239 vergl. 1174.)

Dr. von Rücker, Georg Friedrich Wilhelm Samuel, geb. 15 März 1803 zu Markt Steft in U. Fr., 1825 p. Pfr. A. K., in demſelben J. Vrbrtgsl. und ſeit 22 Okt. 1842 G. P. zu Erlangen. Unterm 4 Aug. 1854 wird ihm der ſeinem Ur-Ur-Großvater Joh. Mich. Rücker vom Kaiſer Leopold mittelſt Diploms vom 28 Sept. 1689 verliehene, von den Betheiligten aber nicht gebrauchte Erbadel, durch Verleihung eines eigenen Diploms erneuert und beſtätiget. (416.)

Dr. Rüttinger, Konrad, geb. 5 März 1781 in Seehof bei Bamberg, 14 Febr. 1806 P. der Math. und Phyſ. am L. zu Bamberg, 24 März 1828 wird ihm die R. Verw. am L. und ſpäter das L. R. und 11 Sept. 1833 auch das R. der neuerrichteten Ldw. u. Gwbſch. übertragen, von welchem er unterm 13 Mai 1840 unter Uebertragung des G. R. entbunden wird. Von dem letzteren Amte wird er auf ſeine Bitte unterm 29 Juni 1848 vorläufig und 7 April 1849 def. unter Bezeugung der allerh. Zufriedenheit enthoben, † 24 Nov. 1849. (227, 235.)

Ruith, Karl Joſeph, geb. 21 März 1800 zu Eichelsbach, Ldgr. Obernburg in U. Fr., 1826 bis 30 Juli 1829 Hofmeiſter in der Fam. des k. b. Staatsminiſters und Bundestagsgeſandten in Frankfurt Freih. v. Lerchenfeld, Okt. 1829 Repetitor u. Aſſ. an der Stda. zu Bamberg, 21 April 1833 funkt., 31 Mai 1834 wirkl. Stdl. u. 19 Juni 1839 G. P. daſelbſt, 30 Nov. 1849 P. der IV. G. Kl. u. Stdr. in Münnerſtadt, 20 Juli 1855 in gleicher Eigenſchaft zu Aſchaffenburg, † daſelbſt 23 Febr. 1857. S. Nr. 137 u. Aſchaffenbgr. Jahresber. 1857 S. 32—33. (246, 712.)

Rupp, Joſeph, geb. 14 März 1822 zu Hamberg bei Prien in O. B., S. 21 Aug. 1845, Kaplan in Haidhauſen und Mühldorf, 12 Jan. 1850 Stdl. an der k. Sch. zu Freiſing, ſeit 5 Okt. 1857 G. P. daſelbſt. (460.)

Rußwurm; Heinrich, geb. 5 Juli 1802 zu Gremsdorf, Ldgr. Höchſtadt in O. Fr., S. 17 Mai 1827, 16 Okt. 1828 P. am kathol. G. zu Augsburg, 27 Okt. 1835 zu Dillingen, 22 Juni 1838 P. der Philol. u. Geſch. am L. zu Paſſau, 22 Aug. 1844 Pfr. zu Schwarzach, Ldgr. Hengersberg in N. B., ſeit 6 Aug. 1858 Pfr. zu Landau a. der J. in N. B., Dekan des gleichnam. Landkap., Landtagsabgeordneter, legt 1861 ſein Mandat auf Grund ſeiner angegriffenen Geſundheit nieder. (148.)

Saalfrank, Georg Heinrich, geb. 22 Juni 1777 zu Schauenſtein in O. Fr., 1802 L. am proteſt. Waiſenhauſe zu Hof und vikar. Mittwochsprediger, 1807 Oberl. u. R. des G. in Wunſiedel, 1808 R. u. P. in Hof, 1812 G. P. in Regensburg, 1815 zugleich Konr., proteſt. Relgsl. u. Inſp. des Alumneums, 25 Febr. 1833 R. des dort. G., wird 21 März 1838 dieſer Funktion enthoben, † 24 Juni 1840. S. N. Nekrol. der D. 1840. S. 729—730. (832, 845.)

Sächerl, Alois, geb. 16 Okt. 1790 zu Tiefenbach, Ldgr. Neunburg v. W., S. 30 März 1816, frühzeitig Präf. im Erz. Juſt. zu Amberg und 6 Nov. 1825 P. der Moral- und Paſtoraltheol. am dort. L., † 30 Okt. 1835. S. Neuer Nekrol. der D. 1835 S. 939—940. (5.)

Dr. Th. Saffenreuter, Georg Joſeph, geb. 8 Juli 1808 zu Bamberg, S. 20 Aug. 1831, Kaplan zu Neuſtadt a. d. fr. S., zu Biſchofsheim v. d. Rh. und im Julius-Hoſpitale zu Würzburg, 17 Nov. 1836 P. der Relgsl. am G. u. der k. Sch. zu Würzburg u. 1845 auch der Geſchichte für die kath.

Digitized by Google

Schüler, iſt ſeit 30 Sept. 1853 Inſp. am dort. k. Schullſem. S. Würzburger Jahresber. 1854 S. 17. (999, 1002, 1006, 1012.)

Salomon, Emmeram, geb. 18 Juli 1773 zu Wernberg, Ldgr. Naabburg in O. Pf., tritt in das vormalige gefürſtete Reichsſtift St. Emmeram in Regensburg, S. 23 Sept. 1797, wird nun von ſeinen Obern theils zum Lehrfache theils zur Seelſorge verwendet, die Säkulariſation führt ihn in den Weltprieſterſtand, von nun an P. der Theol., namentlich der Dogmatik am L. zu Regensburg, wird 1 Febr. 1829 zum Kanonikus im dortigen biſchöfl. Kapitel ernannt, am 10 März aber ſeiner Bitte entſprechend vom Antritte dieſer Stelle entbunden und beim Lehramte belaſſen und endlich 3 März 1835 ſeinem Anſuchen gemäß unter Bezeugung allerh. Zufriedenheit mit ſeinen vieljährigen Leiſtungen im Lehramte in Ruheſtand verſetzt. Biſch. geiſtl. Rath, † 14 Apr. 1845. (833.)

Sartorius, Friedrich Wilhelm Georg, geb. 1 April 1815 zu Erlangen, 1841 Stdl. u. Pfr-Adjunkt zu Windsheim, 1842 pr. Pfr. A. K., 26 März 1845 Stdl. zu Schweinfurt, 5 März 1850 zu Hof, 5 Nov. 1853 G. P. daſelbſt und ſeit 1 Nov. 1857 zu Bayreuth. (319.)

Saſſer, P. Maximilian, geb. 19 März 1804 zu Seitenſtetten in Niederöſterreich, tritt in dem daſ. Stifte in den Benediktinerorden, legt 3 Apr. 1825 Profeß ab, S. 15 Apr. 1827, wird G. P. in dem genannten Stifte, erhält 2 Nov. 1835 das bayr. Indigenat, wirkt von da an als P. der Math., Phyſ. und Chemie am L. bei St. Stephan zu Augsburg und kehrt mit dem Schluſſe des Schulj. $18^{42}/_{43}$ wieder in ſein Stift zu Seitenſtetten zurück. (157.)

Sattler, Maximilian Vinzenz, geb. 22 Jan. 1827 zu Tiefenthal, S. 16 Juli 1850, begiebt ſich aus der Diöz. Regensburg ſeiner Studien wegen nach München, hält hier 1852 die Militärpredigten, kehrt 1853 in die Diöz. Regensburg zurück, wird Koop. an der Stdtpf. St. Martin zu Amberg, 1854 Kaplan u. Benef. bei der größeren lat. Kongregation an der Dreifaltigkeitskirche zu München, (jetzt Präſes dieſer Kongregation) und ſeit 16 April 1855 P. der Rlgsl. u. Geſch. für die kath. Sch. am Ludwigs-G. zu München. (670.)

Schaad, Georg, geb. 1 April 1805 zu Mürsbach in U. Fr., S. 29 Aug. 1830, 1 Okt. 1830 Kaplan an der Pfarrkirche zu U. L. F. in Bamberg, 21 Juni 1834 Reg. des daſigen freih. v. Aufſeeß'ſchen Sem., 1 Okt. 1834 Rlgsl. an der l. Sch., 7 April 1839 bis 4 Mai 1843 Kuratus im allgem. Krankenhauſe, 23 Juni 1840 Verw. der Lehrſt. der Math. und 26 Mai 1841 auch der Lehrſt. der Geogr. bis er 23 Dez. 1844 vom 1 Jan. 1845 an zum P. der Math. u. Geogr. am G. ernannt wird. 20 Nov. 1856 P. der Math. u. Phyſ. am G. zu Münnerſtadt, † daſelbſt 24 Febr. 1858. S. Münnerſtadter Jahresber. 1858 S. 18. (252.)

Dr. Schäfer, Johann Adam, geb. 15 Aug. 1755 zu Kadolzburg in M. Fr., 1778 Inspector morum am Alumneum in Ansbach, 1789 Lehrer der III., 1791 L. der IV. Kl. daſelbſt, 1795 Konr. und 1809 R. des daſigen G., erhält 10 Okt. 1824 Titel und Rang eines Konſiſtorialrathes tax- und ſtempelfrei, wird unter Enthebung vom Rekt. zum I. P. der Philol. u. Geſch. an der neu errichteten L. Kl. ernannt und 8 Febr. 1828 mit dem Ehrenkreuze des k. b. Ludwigsordens geſchmückt. Nach Aufhebung der L. Kl. 1829 übernahm er die Vorträge über röm. Literatur in der O. Kl. und ſetzte dieſen Unterr. fort, bis er 27 Sept. 1836 unter Bezeugung allerh. Zufriedenheit mit ſeinen vielj. u. höchſt erſprießl. Leiſtungen im Lehra. in den erbet. Ruheſtand verſetzt wurde. † 7 Okt. 1840. S. Nr. 57, 70 u. N. Nekr. d. D. XVIII S. 1404—1405. (40, 50.)

Dr. Schäfer, Johann Albrecht Karl, Sohn des Vorigen, geb. 22 Mai 1799 zu Ansbach, 10 Okt. 1822 Progl. und ſeit 10 Okt. 1824 G. P. in Erlangen. 1 Jan. 1857 R. I. Kl. des V. O. v. hl. M. (395, 400, 406, 410.)

Digitized by Google

Schauer, Vitus, geb. 26 März 1810 zu Steinwieſen in O. Fr., S. 27 Aug. 1836, Hofmeiſter zu München, 25 Okt. 1838 Stdl. u. 20 Aug. 1841 G. P. zu Eichſtätt, wird 28 Febr. 1851 wegen Bruſtleidens in temp. Ruheſtand verſetzt, † ſchon 24 Mai desſ. J. zu Altenbanz in O. Fr., wohin er ſich zur Wiederherſtellung ſeiner Geſundheit begeben hatte. (376.)

Schaur, Jakob, geb. 29 Nov. 1811 zu Gansheim, Ldgr. Monheim in Schw., S. 29 März 1844, ... Rlgsl. an der polytechn., Gewerbs- u. Handwerksſch. zu Augsburg, 19 Okt. 1846 P. der Rlgsl. an der Stda. zu Dillingen, 29 Nov. 1853 zu Kempten, ſeit 14 März 1859 Pfr. zu Lenzfried, Ldgr. Kempten. (348, 549.)

Dr. Th. Schegg, Peter, geb. 6 Juni 1815 zu Kaufbeuern, S. 21 Apr. 1838, Kaplan zu Pfronten, 1841 Schloßkaplan zu Blumenthal, Ldgr. Aichach, 1842 Benef. zu Berg am Lehm (Laim), Ldgr. Au in O. B., Herbſt 1843 Doz. der Exegeſe des A. u. N. Teſt. am L. zu Freiſing und ſeit 21 Mai 1847 P. dieſes Lehrfaches daſelbſt. (451.)

Scheidler, Wolfgang, geb. 29 Aug. 1803 zu Amberg, 26 Jan. 1834 Doz. der Naturgeſch. und Math. am L. in Amberg, 20 Nov. 1836 P. der Math. am G. zu Neuburg, wird 2 Nov. 1859 auf die Dauer eines Jahres in Ruheſtand verſetzt, † 6 Sept. 1860. (733, 739, 744, 750.)

Dr. Schick, Auguſt Hermann, geb. 10 Dez. 1824 zu Iſſigou, Ldgr. Naila in O. Fr., 1855 p. Pfr. A. K., in demſ. J. Vikar und Schullehrer in Kemmoden, Ldgr. Pfaffenhofen in O. B., 26 Juni 1857 P. der prot. Rlgsl. u. der hebr. Spr. für die ganze Stda. in Bayreuth, 18 Juli 1861 III. prot. Pfr. in Neuſtadt a. d. A., 16 Aug. 1861 II. prot. Pfr. zu St. Georgen bei Bayreuth. (318.)

Schieſtl, Joſeph, geb. 15 Apr. 1787 zu Schnaittach am Rothenberg in O. Pf., vertauſcht die mit Glück begonnene juriſtiſche Laufbahn mit der beſcheideneren eines Schulmannes, wird 24 März 1820 funkt., 12 Okt. 1820 wirkl. Prgl. u. 8 Nov. 1823 G. P. zu Amberg, 28 Okt. 1838 zu Straubing, † hier 14 Aug. 1841. S. N. Nekrol. der D. XIX. S. 778—781. (6.)

Dr. Schiller, Chriſtian Anton Ludwig, geb. 18 Nov. 1818 zu Rothenburg a. d. T., vom J. 1840 an theils Aſſ. theils Verw. an der Stda. zu Erlangen, 25 Mai 1844 Stdl. daſelbſt und ſeit 21 Sept. 1855 G. P. zu Ansbach. (418, 421, 427, 86, 89.)

Schiml, Franz Joſeph, geb. 1 Jan. 1813 zu Mühlhof, S. 1 Juni 1836, Wallfahrts-Dir. zu Fuchsmühl, Ldgr. Waldſaſſen in O. Pf., 15 Dez. 1842 P. der Exeg. u. bibl. Hermeneutik u. orient. Spr. am L. zu Regensburg, 22 Okt. 1853 L. R. daſelbſt, † 7 Nov. 1854. S. Regensb. Jahresb. 1855 S. 21 (860.)

Schittig, Paul, geb. 18 Sept. 1805 zu Obernburg in U. Fr., S. 21 Aug. 1830, Kaplan in Atzhauſen (Wieſentheid), 1833 Rlgsl. im Wackenreuder'ſchen Inſt. zu Würzburg, 1835 O. L. u. Subr. zu Miltenberg, 28 Sept. 1837 in gleicher Eigenſchaft zu Kitzingen, 3 Mai 1854 Pfr. zu Schmerlenbach u. Dir. des daſ. geiſtl. Korrektionshauſes, † 10 Okt. 1860. (1102.)

Dr. Schlemmer, Johann Georg, geb. 27 Jan. 1811 zu Nürnberg, 1841 p. Pfr. A. K., legt im Juli 1844 das kathol. Glaubensbekenntniß in München ab, wird 9 Sept. desſ. J. Stdl. an der l. Sch. zu München, 21 Okt. 1847 zu Neuburg, ſagt ſich hier 10 Apr. 1848 von der röm. kathol. wie von jeder der vorhandenen poſitiven Kirchen los u. legt im Korreſp. v. u. für Deutſchland 1848 [3027] ſein „öffentliches Religionsbekenntniß“ ab. Er iſt ſeit 9 Juni 1848 quieszirt und lebt dermalen in München. (604.)

Schmalzbauer, Franz v. Paula, geb. 25 Nov. 1771 zu Puchhofen, S. 30 Aug. 1801, 1802 Prml. ſpäter Prgl. u. 20 Okt. 1817 G. P. zu Straubing, 24 Okt. 1828 Stdpfr. zu St. Jakob daſ., 24 Mai 1833 Kanonikus im biſch. Kapitel zu Regensburg, † hier 16 Jan. 1845. (951.)

Digitized by Google

Dr. Schmetzer, Chriſtian Wolfgang, geb. 20 Nov. 1800 zu Ansbach, 10 Nov. 1830 Stdl. u. Subr. zu Feuchtwangen, 28 März 1848 Stdl. zu Bayreuth, 30 Okt. 1849 G. P. zu Hof, wird 14 Apr. 1853 auf ſein Anſuchen wegen geſchwächter Geſundheit auf ein Jahr und 7 Aug. 1855 für immer in Ruheſtand verſetzt. (504, 508.)

Dr. Schmid, Alois, geb. 22 Dez. 1825 zu Zaumberg, S. 27 Juli 1849, begiebt ſich ſeiner Studien wegen nach München, wird 24 Okt. 1850 Rlgs.- u. Geſchichtsl. für die kath. Schüler an der Stda. zu Zweibrücken und iſt ſeit 4 Dez. 1852 P. der Philoſ. am L. zu Dillingen. (358.)

Schmid, Gallus, geb. 2 Dez. 1792 zu Scheidegg, Ldgr. Weiler in Schw., 1818 Stdl. im Erz.-Inſt. zu München, 1821 zu Landshut und 15 Nov. 1827 P. der Math. am G. daſelbſt, † hier 3 Mai 1835. (560.)

Dr. Th. Schmid, Joſeph Anton, geb. 19 März 1827 zu Heideck in O. Pf., S. 14 Juni 1851, 1 Nov. 1852 Doz. u. 1 Nov. 1853 P. der Exegeſe u. hebr. Spr. an dem biſch. L. in Eichſtätt, 3 Nov. 1858 Stadtpfr. zu Schrobenhauſen in O. B., dann auch D.-Sch.-Inſp. (369.)

Schmidt, Johann Adam, geb. 14 Jan. 1806 zu Schlammersdorf in O. Pf., S. 4 Aug. 1829, 10 Febr. 1832 Stdl. zu Amberg, 17 Juni 1835 zu Straubing, 27 Okt. 1835 G. P. zu Regensburg, 28 Okt. 1838 Vorſtand des Kbſem. zu Amberg u. P. der Rlgsl. an der dort. Stda., 13 Apr. 1850 zugleich P. der Moraltheol. an dem daſ. L. u. R. der geſammten Stda., 1 Jan. 1856 R. I. Kl. V. O. v. hl. M., ſeit 14 Aug. deſſ. J. Stdtpfr. zu Amberg. (847.)

Schmidt, Johann Heinrich Gottlieb, geb. 31 Mai 1788 zu Hof, 1813 Prgl. u. 11 Nov. 1817 P. am prot. G. zu Augsburg, ſeit 3 Nov. 1853 unter Bezeigung der allerh. Zufriedenheit mit ſeiner vielj. treuen und eifrigen Dienſtleiſtung für immer in Ruheſtand verſetzt. (143, 182, 188, 192, 193, 202, 209.)

Schmidt, Joſeph, geb. 13 Juni 1827 zu Amberg, 20 Aug. 1853 Verw. der Lehrſt. der Math. am G. zu Kempten, ſeit 10 Okt. 1855 P. der Math. u. Phyſik am G. zu Straubing. (982.)

Schmitt, Joſeph, geb. 18 Febr. 1806 zu Würzburg, . . . Verw. u. 8 Apr. 1837 Stdl. in ſeiner Vaterſtadt, 8 März 1841 Stdl. in Aſchaffenburg, 7 Mai 1852 G. P. in Amberg, ſeit 4 Okt. 1859 G. P. in Würzburg. (36.)

Dr. Th. Schmitt, Leonhard Klemens, geb. 23 Nov. 1810 zu Höchſtadt a. d. A. in O. Fr., S. 31 Aug. 1834, 19 März 1837 Subreg. im erzbiſch. Klerſem. zu Bamberg, 27 Dez. 1840 Doz. der bibl. Exegeſe u. der oriental. Spr. am daſ. L., 15 Mai 1842 P. der Moral- u. Paſtoraltheol., 9 März 1845 Reg. des erzbiſch. Klerſem. u. geiſtl. Rath, 22 Apr. 1849 Kanonikus in dem Metrop. Kapitel zu Bamberg, 1 Febr. 1860 Generalvikar. (245, 247, 255.)

Schmitter, Anton, geb. 15 Febr. 1807 zu Haidhauſen in O. B., S. 21 Aug. 1830, . . . Koop. in ſeinem Geburtsorte, 30 Okt. 1834 Doz. der orient. Spr. u. Exeg. des A. Teſt. am L. zu Freiſing, 18 Dez. 1840 L. P. daſelbſt, dann auch Rlgsl. an der dort. Ldw. u. Gwbſch. u. ſeit 12 Nov. 1843 Pfr. zu Maria-Dorfen in O. B. u. Dir. des dortigen Prieſterhauſes. (445.)

Dr. Schmitz, Peter Joſeph Andreas, geb. 30 Nov. 1800 zu Aachen, P. an dem churf. heſſ. G. zu Rinteln, erhält 23 Sept. 1841 das bayer. Indigenat u. iſt ſeit 10 Okt. deſſ. J. P. der Philol. u. Geſch. an dem L. zu Regensburg. (858.)

Dr. v. Schmöger, Ferdinand, geb. 8 Jan. 1792 zu München, . . . L. an der höhern Bürgerſch. zu Regensburg, 29 Okt. 1821 P. der Math. am dort. G., 18 Dez. 1824 P. der Phyſ. u. Chemie am L., erhält 29 Okt. 1830 auch noch die Lehrſt. der Math., iſt vom 25 Febr. 1833 bis 19 Okt. 1834 Konr. des G.,

Digitized by Google

wird 16 Dez. 1835 des Unterrichts der Math. enthoben, damit er den Geſchäften, welche ihm bei der wiederhergeſtellten Sternwarte obliegen, deſto ungehinderter und wirkſamer ſich widmen könne, 1837 Korreſp. der k. b. Ak. der W. bei der math.-phyſ. Kl., iſt auch L. der Phyſ. an der daſigen Kr. Ldw. u. Gewbsſch. (842, 846.)

Schneeberger, P. Hieronymus, geb. 16 Aug. 1835 zu Kulz in O. Pf., tritt in den Auguſtinerorden zu Münnerſtadt, S. 26 Aug. 1858 und ſeit 26 Okt. desſ. J. Stdl. an der l. Sch. daſelbſt. (716, 718.)

Dr. Schneidawind, Franz Joſeph Adolph, geb. 26 Aug. 1799 zu Bamberg, 5 Aug. 1827 P. der Geſch. am L. zu Aſchaffenburg, 14 April 1849 R. des großh. heſſ. O. Philipps des Großmüthigen, 17 Dez. 1850 R. des herz. braunſchw. O. Heinrichs des Löwen, 1 Jan. 1851 R. I. Kl. d. B. O. v. hl. M., 22 Juli desſ. J. R. des k. griech. Erlöſer-O., erhält 27 Febr. 1852 den k. preuß. rothen Adler-O. IV. Kl., 7 Jan. 1854 den k. k. öſterr. O. der eiſernen Krone III. Kl., 22 April 1855 großh. heſſ. Hofrath, wird 5 Mai 1856 auf ſein Anſuchen an das L. zu Bamberg verſetzt, 24 Dez. 1856 R. des großh. bad. O. vom Zähringer Löwen, 2 März 1857 Verdienſtkreuz des herz. Sachſen-Erneſtiniſchen Hausordens, † 26 Juli 1857 zu Marienbad in Böhmen, wo er Wiederherſtellung ſeiner angegriffenen Geſundheit gehofft hatte. (112, 130.)

Dr. Schnürlein, Ludwig Chriſtoph, geb. 11 April 1792 zu Ansbach, konnte Kränklichkeit halber nur ſpät die Schule beſuchen. Durch Privatunterricht vorbereitet, bezog er erſt 1819 die U., um ſich der Math. zu widmen, beſtand 1821 in München ein ſo glänzendes Examen, daß er von der k. Ak. der W. auf 3 Jahre eine Unterſtützung von 500 fl. jährlich mit der Weiſung erhielt, in Göttingen Aſtronomie zu ſtudiren. Nach ſeiner Rückkehr von Göttingen wurde er 1 Mai 1824 Gehilfe auf der k. Sternwarte zu Bogenhauſen, 2 Nov. 1826 P. der Math. am G. zu Erlangen und 10 März 1830 zu Hof, wo er auch an der Ldw. u. Gwbeſch. Unterricht ertheilte. Wegen eines Halsleidens nahm er ſchon 19 Okt. 1849 einen Urlaub und ſiedelte nach Bamberg über. Da dieſes Uebel nicht nachließ, wurde er 10 Okt. 1851 unter Zufriedenheitsbezeugung mit ſeinen vielſ. treuen und erſprießlichen Dienſtleiſtungen vorläufig auf ein Jahr und 10 Okt. 1852 für immer in den verdienten Ruheſtand verſetzt, † aber ſchon 7 Nov. 1852 in Bamberg. S. Jahresber. von Hof 1853 S. 6. (474, 476, 482, 484, 486, 500.)

Schöberl, Johann Michael, geb. 16 Febr. 1822 zu Nürnberg, 10 Nov. 1853 Stdl. am Wilhelms-G. zu München, 30 Juli 1855 am Max-G. daſelbſt und ſeit 3 Okt. 1858 G. P. an eben dieſer Anſtalt. (635.)

Dr. Th. Schöttl, Fridolin, geb. 6 März 1818 zu Landshut, beſucht das Collegium germanicum in Rom, S. 18 Dez. 1841, Kurat 18 Okt. 1842, geht an die U. München zur Fortſetzung ſeiner Studien, wird Koop. zu Engelbrechtsmünſter, Ldgr. Ingolſtadt in O. B., 31 Juli und 16 Nov. 1843 P. der Math. an dem neuerrichteten biſch. L. in Eichſtätt mit dem Auftrage, ſich für die theolog. Fächer des Kirchenrechts und der Kirchengeſch. vorzubereiten, 21 Dez. 1844 P. der prakt. Philoſ., übernimmt im Herbſte 1845 die P. des Kirchenr. und der Kirchengeſch., wird 30 Dez. 1854 in Anerkennung ſeiner bisher mit beharrlichem Eifer geleiſteten Dienſte zum biſch. geiſtl. Rathe und 15 Juni 1858 zum Domkapitular in Eichſtätt ernannt (S. Jahresber. des biſch. L. in Eichſtätt 1859 S. 1) und iſt ſeit 19 Jan. 1859 Domkapitular in Regensburg. (360, 371.)

Schorr, Johann Georg, geb. 22 Juli 1812 zu Erlangen, 30 Jan. 1845 G. Aſſ. und Verweſ. der I. Kl. der l. Sch. zu Hof bis zum Schluſſe des Schulj. $18^{49}/_{50}$, befindet ſich dermalen in Erlangen. (494.)

Dr. Schreiber, Rudolph Friedrich, geb. 14 April 1818 zu Nördlingen in Schw., 1841 Inſp. am Kollegium bei St. Anna in Augsburg, wird auf ſein Anſuchen 31 Mai 1843 von dieſer Stelle entbunden,

Digitized by Google

Okt. 1844 Subrverw. und L. der III. u. IV. Kl. der l. Sch. zu Oettingen, 2 April 1847 Stdl. zu Ansbach, seit 12 Okt. 1856 G. P. daselbst. (80, 90, 92, 95, 96 *).

Schrott, Anton Angelus, geb. 2 März 1778 zu Imst in Tyrol (Oberinnthal), S. 21 März 1801, 180$^{1}/_{17}$ P. der Theol. im Servitenkloster zu Innsbruck, tritt 1807 in den Staatsdienst als L. der II. Kl. des I. Triennalkurses zu Innsbruck, 1811 Progl. zu Landshut, 1813 zu Passau, 1815 O. Prml. zu Regensburg, 12 Jan. 1817 Progl. zu Augsburg, 25 Okt. 1818 G. P. zu Würzburg, 9 Nov. 1820 P. der O. Kl. und Stdr. zu Münnerstadt, 10 Okt. 1824 in gleicher Eigenschaft zu Dillingen, 6 Nov. 1832 P. der Philol. und Gesch. und R. des dortigen L., 14 Dez. 1834 auch noch R. des G. und der l. Sch. daselbst, wird 11 Nov. 1849 auf sein Ansuchen unter Bezeigung der allerh. Zufriedenheit mit seinen langj., treuen und eifrigen Dienstesleistungen in den Ruhestand versetzt, siedelt nach München über und † daselbst 6 Febr. 1860. S. Dillinger Jahresber. 1860 S. 24.) (321, 326, 331.)

Schuch, Friedrich, geb. 1 Jan. 1804 zu Mitterteich in O. Pf., von 1827 bis 1833 L. an der polytechn. Zentralsch. zu München, 30 April 1835 Verw. der P. für Math. zu Landshut und seit 20 Nov. 1836 wirkl. P. dieser Lehrst. (570, 585.)

Dr. Schüelein, Johann Christian Karl Ludwig, geb. 15 April 1791 zu Ansbach, 1811 O. Prml. zu Augsburg, 12 Jan. 1817 Subr. zu Nördlingen, 24 Okt. 1819 G. P. zu Speier und 1824 L. P. daselbst, 27 Apr. 1832 Kr. Schol. für den Rheinkreis (jetzt Pfalz), 10 Sept. 1837 P. der O. Kl. zu Zweibrücken mit der Verpflichtung zu vorläufiger Verw. des R., 6 Juli 1838 II. geistl. Konsistorialrath zu Speier, 15 Mai 1842 Kr. Schol. für die Pfalz, 7 Febr. 1847 I. geistl. Konsistorialrath, tritt 5 Aug. 1852 in Quieszenz, ist aber als Kr. Schol. noch thätig. (908, 914, 916, 919, 949 *).

Schuster, Johann Ev., geb. 10 Febr. 1806 zu Stirn bei Spalt in M. Fr., 12 Juli 1834 Stdl., 29 Sept. 1835 Subr., 25 Juni 1839 G. P. und Stdr. zu Eichstätt, 23 Dez. 1844 G. P. zu Landshut und 16 März 1845 zugleich L. der franz. Sprache, 13 Aug. 1855 Stdr. und G. P. zu Kempten, wird 26 Sept. 1855 auf seine Bitte vom Antritte dieser Stellen entbunden und in Landshut belassen. (576.)

Schwarz, Johann B., geb. 30 Nov. 1789 zu Augsburg, S. 5 April 1812, Hausl., 30 Sept. 1817 Stdl. in seiner Vaterstadt, 21 Nov. 1817 Stdl. und 1818 Progl. zu München, 1820 G. P. im das. Erz. Inst. und 1824 P. am alten G., 26 Jan. 1839 auch Kanonikus am Kollegiatstifte der St. Kajetans-Hofkirche, 15 Juni 1844 Kr. Schol. für O. B., wird Sonntag 11 März 1849 Vormittag zwischen 8 und 9 Uhr in seiner Wohnung von dem ledigen Tuchmachergesellen Joseph Stopfer aus München und dem ledigen Goldschlägergesellen Ludwig Dantinger aus Giesing ermordet und beraubt. S. Jahresber. des alten G. in München 1849 S. 3 und Sitzungsber. der bayr. Strafgerichte. Erlangen, Palm u. Enke 1850. II. Bd., 1 Heft S. 89—119 u. 2 Heft S. 141—145. (610, 621.)

Dr. Schwerd, Friedrich Magnus, geb. 8 März 1792 zu Osthofen im Großh. Hessen, 18$^{13}/_{17}$ L. an der kaiserl. Sekondärschule und 8 Okt. 1817 P. der Math. und Phys. am L. zu Speier, 9 Juni 1837 korresp. Mitgl. der kgl. astronom. Gesellschaft zu London, 7 Aug. 1838 korresp. und 28 Juli 1855 auswärtiges Mitgl. der k. b. Ak. der W. bei der math.-phys. Kl., 10 Jan. 1859 R. des großh. bad. O. vom Zähringer Löwen, 16 April 1860 R. I. Kl. des V. O. v. hl. Michael. (915.)

Seibel, Valentin, geb. 23 Jan. 1811 zu München, 4 Febr. 1835 Verw. an der l. Sch. zu Dillingen, 27 März 1836 Verw. I. G. Kl. zu Speier, 22 Juni 1836 Stdl. in Frankenthal, 13 Mai 1845 G. P. zu Dillingen und seit 11 Nov. 1849 P. der Philol. und Geschichte am dortigen L. (1076, 345, 347, 355.)

Digitized by Google

Dr. Seidel, Gotthold Emanuel Friedrich, geb. 10 März 1774 zu Etzelwang in O. Pf., 1799 Frühprediger zu St. Walburg in Nürnberg, 1802 Diakon u. 12 Aug. 1817 Stadtpfr. zu St. Aegidien daſelbſt, 1819 Landtagsabgeordneter, 1829 Landrath für den Rezatkreis, (jetzt M. Fr.), 4 Aug. 1829 Dekan, 8 März 1837 wird ihm die wegen Kränklichkeit erbetene Enthebung vom Dekanatamte bewilligt u. ihm in Anerkennung ſeines langj., eifrigen u. geſegneten Wirkens in mehrfachem Berufskreiſe der Titel eines prot. Kirchenrathes tax- u. ſtempelfrei verliehen, † 1838. (757. d.)

Dr. Seifferling, Karl Sebaſtian, geb. 2 Nov. 1807 zu Aſchaffenburg, ſeit 21 Nov. 1835 G. P. in ſeiner Vaterſtadt. (115.)

Seitz, Chriſtian, geb. 26 Febr. 1803 zu Aſchaffenburg, 6 Nov. 1830 Stdl. zu Straubing, 21 Jan. 1835 zu Regensburg, 7 Apr. 1839 G. P. daſelbſt, 8 Okt. 1857 zu Bamberg, ſeit 9 Apr. 1860 wieder zu Regensburg. (853.)

Seiz, Joſeph, geb. 29 Dez. 1822 zu Mitterteich, Ldgr. Waldſaſſen, 23 Okt. 1852 Klaßverw. am Ludw.-G. zu München, 29 Nov. 1853 Stdl. zu Eichſtätt, 6 Okt. 1854 Stdl. am Ludw.-G. zu München, ſeit 4 Okt. 1859 G. P. zu Amberg. (668.)

Dr. Th. et J. U. Seiz, Leonhard, geb. 19 Mai 1799 zu Weiſſenohe in O. Fr., löſt die von der theol. Fakult. zu Landshut für $18^{20}/_{21}$ geſtellte Preisfrage: „Sind die Katholiken wirklich Unfreie?", S. 1 Juni 1822, dann Kaplan in Altheim bei Landshut, 1825 P. des Kirchenr. und der Kirchengeſch. am L. zu Amberg, 6 Juni 1834 zu Regensburg, † 16 Juni 1842. S. Regensburger Jahresber. 1842 S. 8 u. N. Nekrol. der D. 1842 S. 454—464. (9.)

Dr. Selling, Chriſtian Friedrich Georg Chriſtoph, 15 Nov. 1786 zu Wilhermsdorf in M. Fr. von iſrael. Aeltern geb., reiſt in der Schule des Lebens, erſpart ſich als Hauslehrer ſo viel, daß er ſein Verlangen nach höherer Ausbildung auf Hochſchulen befriedigen kann, tritt in Erlangen zur evang. Kirche über und wird hier 3 Apr. 1822 getauft. In demſ. J. beſteht er die Prüfung für das höhere Lehramt zu Würzburg, wird 10 Okt. 1822 Progl. u. 18 Mai 1823 G. P. zu Hof, 16 Okt. 1828 am prot. G. zu Augsburg, 28 Dez. 1833 zu Ansbach, † hier 19 Okt. 1835. S. N. Nekrolog der Deutſchen. XIII. S. 884—887. (468, 181, 183, 54.)

Sieber, Georg Bonifaz, geb. 24 Jan. 1774 zu Triftlfing, Ldgr. Stadtamhof, tritt in den Benediktiner-O. zu Mallersdorf, S. 17 Apr. 1797, . . . Sem. Jusp., 23 Dez. 1813 Stdl., 6 März 1822 Prgl. u. 27 Okt. 1824 G. P. zu Straubing, vom 31 Okt. 1829 bis 19 Febr. 1835 zugleich Subr. der dort. l. Sch., 17 Juni 1835 wird er des Klaſſenunterr. enthoben und zum Rlgsl. u. Offiziator an der Stdkirche ernannt, 9 Okt. u. 5 Dez. 1835 quieszirt, † 14 März 1841. (954.)

Dr. Sighart, Joachim, geb. 16 Jan. 1824 zu Altötting, S. 27 Juli 1846, wird 1 Dez. 1846 Doz. der Philoſ. am L. zu Freiſing und iſt ſeit 29 Dez. 1849 L. P. daſelbſt. (454.)

Dr. Söltl, Johann Michael, geb. 19 Apr. 1797 zu Neuburg v. W. in O. Pf., Herbſt 1825 P. am alten G. zu München, auch Pdoz. an der dort. U., wird 17 Okt. 1835 in tempor. Ruheſtand verſetzt und ſeiner Pdoz.-Stelle enthoben, 15 März 1849 außero. P. bei der philoſ. Fak. der U. München u. 19 Sept. desſ. J. o. P. der Geſch., 6 Mai 1854 R. I. Kl. des V. O. v. hl. M., 7 Febr. 1855 geheimer Hausarchivar mit der Erlaubniß geſchichtl. Vorleſungen an der U. zu halten. (615.)

Sörgel, Johann, geb. 9 Apr. 1830 zu Engelthal bei Nürnberg, 17 Okt. 1856 Aſſ. zu Speier, ſeit 1 Nov. 1857 Stdl. zu Erlangen. (433.)

Sommer, Samuel, geb. 17 Dez. 1786 zu Edeldorf, S. 25 Juni 1809, . . . 1816 Prgl. zu

Paſſau, 12 Jan. 1817 G. P. u. 21 März 1828 P. der Dogm. am L. zu Amberg, † als ſolcher 21 Aug. 1844 im Bade zu Wieſau. (12.)

Dr. Spandau, Karl, geb. 18 Mai 1833 zu Bayreuth, 3 Febr. 1857 Aſſ. in Regensburg, 11 Mai 1858 Stdl. daſelbſt, verzichtet 22 Apr. 1862 auf ſeine dermalige Lehrſt. (869.)

Specht, Johann Ev., geb. 28 Nov. 1801 zu Ochſenfurt in U. Fr., S. 12 Sept. 1825, Kaplan zu Röttingen, 1828 an der Pfr. zu Haug in Würzburg u. 1829 zu Zellingen, 16 Jan. 1830 Kaplan u. Lehrer an der fürſtl. Leiningen'ſchen Stdſch. zu Amorbach. Vom Antritte der ihm 27 Okt. 1833 übertragenen Pfr. Oberelsbach, Ldgr. Biſchofsheim v. d. Rh., wird er auf ſeine Bitte 18 Dez. entbunden u. 19 Dez. 1833 zum P. am G. in Münnerſtadt ernannt. Sein werkthätiger Eifer für Gründung der daſigen Armenbibliothek u. Ruttaſtiftung haben ihm hier ein bleibendes Andenken geſichert. 24 Dez. 1842 Pfr. zu Mellerichſtadt, † als ſolcher 15 Sept. 1854. In ſeinem Teſtamente beſtimmte er 3000 fl. zu wohlthätigen Zwecken. (694, 699.)

Dr. Spengel, Leonhard, geb. 24 Sept. 1803 zu München, 1826 Klaßverw. am alten G. ſeiner Vaterſtadt, 14 Febr. 1830 G. P. an dieſer Anſtalt, dann Pdoz. u. II. Vorſtand des philol. Sem. an der daſ. U., 25 Juli 1835 außero. u. 1841 o. Mgl. der k. b. Ak. d. W. bei der philoſ.-philol. Kl., 1842 o. P. der alten Liter. an der U. zu Heidelberg, 12 Mai 1847 o. P. der Philol. an der U. München, empfängt 1 Jan. 1859 aus den Händen Sr. Maj. des Königs das Ritterkr. I. Kl. des V. O. v. hl. M., ſeit 10 Dez. 1860 I. Vorſtand des philol. Sem. (612, 613, 622.)

Spörlein, Johannes, geb. 7 Jan. 1814 zu Burk bei Forchheim in O. Fr., S. 12 Dez. 1837, Febr. 1838 Koop. in Eggolsheim, Apr. 1838 Kuratprieſter in Vierzehnheiligen, 21 Dez. 1838 Rlgsl. am G. zu Bamberg, 26 März 1842 Beichtvater J. K. H. der Prinzeſſin Adelgunde von Bayern, Erbprinzeſſin von Modena, ſeit 25 Febr. 1849 P. des Kirchenr. u. der Kirchengeſch. am L. zu Bamberg u. 1859 auch Konſiſtorialrath. (244, 260.)

Stadelmann, Heinrich, geb. 22 März 1830 zu Barthelmesaurach bei Schwabach in M. Fr., ſeit 3 Okt. 1855 Stdl. in Memmingen. (1099, 1100, 1102.)

Dr. Th. von Stadlbaur, Maximilian, geb. 14 Juli 1808 zu Kirchenthumbach in O. Pf., S. 12 Aug. 1831, 30 Okt. 1834 P. der Moral u. Exegeſe des N. T. am L. zu Freiſing, 12 Okt. 1841 o. P. der Theol. an der U. München, 15 Juni 1844 Erſatzmann im Kr. Schol. f. O. B., $18^{48}/_{49}$, $18^{53}/_{54}$ u. $18^{62}/_{63}$ R. der U. München, 1 Jan. 1849 R. I. Kl. V. O. v. hl. M., 22 Okt. 1850 k. geiſtl. Rath in Anerkennung ſeiner durch treue Pflichterfüllung als öffentl. Lehrer u. U. R., ſo wie durch wiſſenſchaftliche Leiſtungen erworbenen Verdienſte, 29 Juli 1851 Kr. Schol. für O. B., 25 Juni 1854 R. des V. O. bayer. Kr. (442.)

Stanko, Joſeph, geb. 18 März 1803 zu Amberg, 13 Nov. 1827 G. P. zu Landshut, 30 Okt. 1834 auf ſein Anſuchen P. am neuen G. zu München, 15 Mai 1842 am alten G. daſelbſt u. ſeit 12 Mai 1849 zugleich Konr. dieſes (jetzt Wilhelms-) G. (565, 652, 632.)

Dr. von Staudt, Karl Georg Chriſtian, geb. 24 Jan. 1798 zu Rothenburg a. d. T., 24 Okt. 1822 P. der Math. am G. zu Würzburg, Pdoz. an der dort. U., 1827 P. der Math. am G. zu Nürnberg, 1835 o. P. der Math. an der U. Erlangen, Dir. des mathem. u. technolog. Kabinets, 1 Jan. 1859 R. I. Kl. V. O. v. hl. M. (985, 764.)

Stegmann, Auguſtin, geb. 26 Aug. 1826 zu Adelsried, Ldgr. Zusmarshauſen in Schw., 20 Okt. 1855 Verw. der math. P. in Kempten, ſeit 28 Jan. 1860 P. der Math. u. Phyſ. an der daſigen Stda. (555.)

Steigerwald, Jakob Franz, geb. 20 Apr. 1821 zu Frammersbach in U. Fr., S. 22 Aug. 1846,

Digitized by Google

Kaplan zu Aſchaffenburg ad St. Agatham, dann zu Miltenberg, 1851 Benefiz. Verw. und Stdl. zu Amorbach, 2 Juni 1852 P. der Rlgsl. und hebr. Spr. am G. zu Aſchaffenburg ſo wie Subreg. im baſigen Kbſem., wird 27 März 1858 von beiden Funktionen enthoben und ihm der Aufenthalt in Mailand zur Uebernahme einer Hofmeiſterſtelle auf die Dauer von 2 Jahren bewilligt, iſt ſeit 23 Nov. 1859 P. der Rlgsl. u. Geſch. am G. zu Würzburg. (137.)

Steinberger, Andreas, geb. 27 Okt. 1803 zu Niedergottesau in O. B., vom 1 Juni 1835 an Verw. der math. P. am alten G. zu München, 5 Nov. 1837 P. der Math. am G. zu Regensburg, ſeit 31 Dez. 1861 in Ruheſtand verſetzt. (849, 851.)

Steininger, Franz, geb. 9 März 1802 zu Würzburg, von 1832 (?) bis 1838 Repetitor und Aſſ. an der Stba. zu Würzburg, 1838 Stdl. an der l. Sch. zu München, 17 Aug. 1847 P. am alten G., 21 Nov. 1849 am Maximilians-G., „iſt 14 Juni 1858 einer beſonders ehrenvollen allergnädigſten Beſtimmung nachgekommen," und erhält deßhalb 3 Okt. 1858 Urlaub auf unbeſtimmte Zeit. (679.)

Dr. Steinruck, Andreas, geb. 1 Mai 1782 zu Baunach in U. Fr., 4 Nov. 1808 Reall. zu Bamberg, 17 Nov. 1812 P. der Math. am G. zu Innsbruck, 1 Juni 1814 in gleicher Eigenſchaft nach Neuburg verſetzt, Nov. 1816 als L. P. nach Bamberg befördert und 29 Sept. 1821 zum Stbr. ernannt. In letzterer Eigenſchaft wurde ihm am 29 Nov. beſſ. J. die am G. wiederhergeſtellte P. der Math. in der Art übertragen, daß er mit Beibehaltung ſeines Ranges und Charakters als L. P. den math. Unterricht in derſ. Stundenzahl wie bisher am L. zu ertheilen hatte. Am 13 Mai 1840 wird er auf ſein Anſuchen des G. R. und des Subr. der l. Sch. enthoben und 18 Dez. 1843 in Anbetracht ſeiner gänzlichen phyſ. Dienſtesuntauglichkeit mit dem Ausdrucke der allerh. Zufriedenheit mit ſeinen vielj. Dienſtleiſtungen in den Ruheſtand verſetzt, † 8 Mai 1849. S. Bamberger Jahresber. 1849 S. 26. (240.)

Stempfle, Lorenz, geb. 30 Juli 1798 zu Thannhauſen in Schw., S. 8 April 1821, Kaplan zu Illerberg, 4 Dez. 1826 Präf. im biſch. Klerſem. zu Dillingen, 13 Mai 1831 P. der Moral- und Paſtoraltheol. am dortigen L., übernimmt zugleich die Funktion eines Bibl., 16 Mai 1835 werden ihm die Vorleſ. über Pädag. und Didaktik, wogegen er die über Paſtoraltheol. abtrat, und 1838 auch die über Relgsphiloſ. zugetheilt. Seit 28 Nov. 1838 verſah er auch die Stelle eines ſtändigen Predigers in der Stbkirche. Kränklichkeit halber zog er ſich nach Günzburg zurück, † 6 Juni 1844 und wurde in ſeinem Geburtsorte beſtattet. Seine bedeutende Bibl. vermachte er der Studienbibl. S. Jahresber. von Dillingen 1844, S. 15—16. (329, 340, 359 * a.)

Dr. Stern, Joſeph Michael, geb. 16 Jan. 1801 zu Biſchberg in O. Fr., 14 Nov. 1824 funkt. und 28 Nov. 1826 wirkl. Stbl. in München, 7 Febr. 1828 P. der Math. am G. zu Würzburg, dann Pdoz. an der dort. U., † 20 März 1838. S. Würzburger Jahresber. 1838 S. 40—41. (988, 994.)

Sterr, Georg, geb. 16 Dez. 1813 zu Pilſting in N. B., S. 27 Juli 1837, 6 Sept. und 3 Nov. 1842 Inſp. des Stdſem. St. Paul und P. der kath. Relgsl. an dem G. und der l. Sch. zu Regensburg, ſeit 5 März 1857 Pfr. zu Donauſtauf in der O. Pf. (857.)

Stich, Johann Wolfgang, geb. 15 März 1810 zu Muttenshofen in O. Pf., 19 Aug. 1839 Verw. an der l. Sch. zu Bamberg, 26 Aug. 1843 Stdl. daſelbſt, † als ſolcher 15 Juni 1848. Ein Nekrolog über ihn im Tagblatte der Stadt Bamberg vom 16 Juni 1848 hat ſeinen Freund und Kollegen Buchert zum Verf. (248.)

Dr. Stöckl, Albert, g:b. 15 März 1823 zu Möhren, Ldgr. Monheim in Schw., S. 22 April 1848,

Digitized by Google

Wallfahrtspriester zu Wemding, 18 Okt. 1850 und 19 Jan. 1851 Doz. und seit 1 Nov. 1852 P. der Philos. an dem bischöfl. L. zu Eichstätt, 1861 bisch. geistl. Rath. (367.)

Dr. Stolz, Georg Peter Wilhelm, geb. 18 Mai 1806 zu Obermohr, Kanton Landstuhl in der Pf., 1840 Stdl. zu Homburg, 20 Jan. 1844 zu Grünstadt, seit 3 Jan. 1856 Oberl. u. Subr. der l. Sch. zu Pirmasens. (1084, 1125.)

Streit, Erhard, geb. 29 April 1820 zu Ebelsbach in U. Fr., S. 24 Aug. 1844, Kaplan zu Kissingen, 1850 im Dom zu Würzburg, 16 Dez. 1853 P. der Relgsl. und der Gesch. für die kath. Schüler an dem G. zu Würzburg, seit 18 Sept. 1859 Pfr. zu Aub in U. Fr. (1013, 1015.)

Streuber, Jakob, geb. 14 Nov. 1802 zu Gernsheim a. Rh. im Großh. Hessen-Darmstadt, seit 1 Okt. 1842 Stdl. zu Neustadt a. d. H. (1120.)

Ströbel, Joseph Anna, geb. 31 Aug. 1797 zu Reichertshofen bei Neuburg, S. 20 April 1824, bald darauf Sem. Präf. zu Neuburg, 1830 zugleich Relgsl. an der dasigen Stda., 12 Juni 1837 Stdr. und Sem. Dir., 27 Nov. 1843 Stadtpfr. zu Deggendorf in N. B., wird 16 Jan. 1844 von dem Antritte dieser Pfr. entbunden und in seiner bisherigen Stellung seinem Ansuchen gemäß belassen, tritt 15 Dez. 1848 in den nachgesuchten temp. Ruhestand, erhält 4 Jan. 1850 in huldvollster Anerkennung der in seiner Eigenschaft als Stdr. und Sem. Dir. erworbenen besonderen Verdienste den Titel eines geistl. Rathes tax- und stempelfrei. Lebt in Neuburg. (735.)

Dr. Ströbel, Christoph Sigmund, geb. 18 Sept. 1794 zu Fürth, 1820 pr. Pfr. A. K., 2 Jahre lang Hofmeister an der Ritterakad. zu Lüneburg, 1824 Subr. Verw. an der l. Sch. zu Roth in M. Fr., 1824 P. der prot. Rel. und Gesch. an der L. Kl. zu Bayreuth, 16 Nov. 1826 Relgsl. am G. und Insp. des dort. Alumneums, 24 Okt. 1830 I. Insp. am Schullsem. zu Altdorf, seit 24 Dez. 1847 Pfr. zu Gundelsheim in M. Fr. (281.)

Dr. Strohamer, Joseph, geb. 28 Nov. 1800 zu Passau, 19 Febr. 1828 Stdl. in München, 3 Nov. 1836 G. P. zu Landshut, übernimmt 17 April 1845 auch den Unterricht im Ital., wird 22 Okt. 1847 auf den Grund nachgewiesener tempor. Dienstesunfähigkeit auf die Dauer 1 Jahres und 7 Sept. 1849 für immer in Ruhestand versetzt, zieht nach Passau und † hier 1 Okt. 1859. (571.)

Strohmayer, Anton, geb. 18 Okt. 1785 zu Eschenbach, S. 6 Sept. 1808, ... Progl. u. 1818 G. P. zu Neuburg, 24 Okt. 1822 zu Passau, 10 Okt. 1824 L. P. und R. des dort. G., 15 Okt. 1830 Kanonikus in dem dasigen bisch. Kapitel, 27 April 1832 Kr. Schol. für den Unter-Donaukreis (jetzt N. B.), † 18 März 1838. (807.)

Suttner, Joseph Georg, geb. 25 März 1827 zu Landau, S. 7 April 1849, Kustos der im bisch. Sem. zu Eichstätt befindlichen k. Bibl., 18 Okt. 1850 und 19 Jan. 1851 zugleich Doz. und 1 Nov. 1852 P. der geistl. Beredsamkeit und Liturgik am das. bisch. L., 1860 bisch. geistl. Rath. (365, 372.)

Tafratshofer, Johann B., geb. 7 Nov. 1814 zu Kempten, S. 21 Apr. 1838, Kaplan in seiner Vaterstadt, dann Stdl. zu Kaufbeuern, 15 Mai 1845 zu Kempten, seit 23 Nov. 1848 zu Regensburg. (541.)

Teller, Peter, geb. 10 Juli 1790 zu Neustadt a. d. A., ... Herbst 1818 Prgl. zu Regensburg, 24 Okt. 1819 G. P. zu Zweibrücken, 25 Juli 1832 zu Speier, 14 Aug. 1838 P. u. R. des G. zu Zweibrücken, wird 6 Febr. 1852 in Ruhestand versetzt und soll dermalen in Augsburg leben. (917, 1040.)

Dr. Thalhofer, Valentin, geb. 21 Jan. 1825 zu Unterroth in Schw., S. 22 Aug. 1848, Präf. im bisch. Klersem. zu Dillingen, 20 Mai 1850 Verw. der Lehrst. der bibl. Exeg. u. hebr. Spr. am das. L., und seit 21 Juli 1850 P. dieser Lehrst., zugleich auch Bibliothekar. (349, 354.)

Digitized by Google

Thum, Joseph Wilhelm, geb. 15 März 1802 zu Utzwingen im Ries, S. 4 Mai 1825, Präf. u. Stdl. im Erz.-Inſt. zu München, 2 Nov. 1830 P. am kath. G. zu Augsburg, 17 Okt. 1835 P. am alten G. zu München, 27 Juli 1847 Stdtpfr. zu Mindelheim in Schw., ſeit 16 Apr. 1849 R. der Stda. zu Neuburg und zugleich Vorſtand des daſ. Stdſem., 1 Jan. 1861 R. I. Kl. des B. O. v. hl. M. (152, 625.)

della Torre, P. Robert, geb. 4 Nov. 1805 zu Wien, tritt hier in dem Stifte Schotten in den Benediktiner-O., legt 28 Okt. 1828 Profeß ab, S. 25 Juli 1830, Kapitularprieſter, Novizenmeiſter und Dir. der Kleriker in ſeinem Stifte, erhält 2 Nov. 1835 das bayer. Indigenat, übernimmt auf 1 Jahr das Amt eines Novizenmeiſters im Benediktinerſtifte St. Stephan zu Augsburg und wirkt vom Herbſte 1835 an als Rlgsl. am L., als L. der hebr. Spr. und als Vorſtand des Inſt. für Söhne höherer Stände bis zum Schluſſe des Schulj. $18^{40}/_{41}$, wo er in ſein Stift nach Wien zurückkehrt. Seit 1848 lebt er als Informator zu Regensburg. (160, 161.)

Trieb, Matthias, geb. 22 Nov. 1807 zu Teisbach in N. B., 17 Juni 1835 Stdl. u. 30 Aug. 1843 G. P. in Amberg, 19 Okt. 1835 L. u. 15 Jan. 1837 zugleich R. der daſigen Ldw. u. Gwdſch., 1 Jan. 1860 R. I. Kl. des B. O. v. hl. M. (29.)

Dr. Troll, Michael Joſeph, geb. 6 Mai (od. 9 Okt.?) 1793 zu Biebergau in U. Fr., S. 28 Aug. 1817, in demſ. J. Aushilfslehrer am G. zu Würzburg, 6 Nov. 1818 O. Prgl. u. 19 Apr. 1821 G. P. zu Aſchaffenburg, wird 1835 ſeinem Anſuchen gemäß wegen fortwährender Kränklichkeit auf die Dauer 1 Jahres in Ruheſtand verſetzt, † aber ſchon 21 Nov. 1835 zu Dettelbach. S. Mittermayers Gedächtnißrede auf Troll in „Allgem. Relig.- u. Kirchenfreund" 1836 Nr. 6 u. 7. N. Nekrol. der D. XIII S. 1045—1048. (98. e, 105.)

Dr. J. U. Uhrig, Adam Joſeph, geb. 1 Apr. 1817 zu Miltenberg, S. 19 Mai 1840, Kaplan zu Schweinfurt und $18^{40}/_{41}$ Rlgsl. an der daſ. Stda., Kaplan im Juliushospital zu Würzburg, ſeit 15 März 1849 P. des Kirchenr. u. der Kirchengeſch. an dem L. zu Dillingen. (352.)

Ulmer, Theodor Friedrich Wilhelm Chriſtian Auguſt, geb. 10 Dez. 1810 zu Gunzenhauſen, 1833 p. Pfr. A. K., L. u. Inſp. an dem Pfarrwaiſen-Inſt. zu Windsbach, 31 März 1845 Pfr. zu Rottenbauer, Ldgr. Würzburg l. M. u. ſeit 11 Juni 1855 zu Feucht in M. Fr. (1155. II, 1156, 1157.)

Dr. Uſchold, Johann Nepomuk, geb. 16 Mai 1806 zu Erdenweis in der O. P., 5 Jan. 1830 Stdl. an der l. Sch. zu München, 6 Nov. 1830 G. P. zu Straubing, 28 Okt. 1838 G. P. zu Amberg u. ſeit 18 Apr. 1850 P. der Philoſ. an dem daſ. L. (956, 961, 21, 37, 38.

Vatter, Johann Andreas, geb. 22 Nov. 1810 zu Ipthauſen in U. Fr., S. 15 März 1834, 18 Apr. 1835 Subr. u. Ob. L. zu Kitzingen, 28 Sept. 1837 Stdl. zu Miltenberg, 23 Okt. 1854 zu Aſchaffenburg, ſeit 12 Aug. 1858 Pfr. zu Acholshauſen in U. Fr. (1091.)

Vierheilig, Michael, geb. 26 Jan. 1803 zu Poppenhauſen, Ldgr. Euerdorf in U. Fr., 4 Juli 1833 Verw. und 5 Sept. 1834 Stdl. an der lat. Sch. zu Landshut, 8 März 1839 P. der Math. am G. zu Straubing, 19 Dez. 1844 zugleich R. der daſigen Stda., ſeit 30 Sept. 1855 P. der Math. u. Phyſ. am G. zu Würzburg. S. Straubinger Jahresber. 1856 S. 17—18. (965, 974, 1016, 1017.)

Vögele, Ludwig Johann B., geb. 8 Jan. 1809 zu Zweibrücken, 4 Aug. 1836 Stdl. u. 30 Juni 1837 zugleich Subr. der l. Sch. zu Annweiler, 2 Sept. 1840 prot. Pfr. zu Rumbach in der Pf., des Kryptokatholizism angeklagt und von ſeinem Amte ſuſpendirt tritt er 23 Juli 1848 öffentl. zur kathol. Kirche über, begiebt ſich nach München, dann nach Amerika, hält ſich hier 2 J. lang auf und ſoll nun als Privatl. in München leben. (1180.)

Digitized by Google

Dr. Vogel, Ernſt Viktor Eduard, geb. 31 Januar 1803 zu Schwarzenbach a. d. ſ. S. in O. Fr., 24 März 1823 Vrbrl. in Zweibrücken, 30 Okt. 1831 zugleich Subr., 12 Apr. 1835 G. P., übernimmt 1837 auch die Funktion eines Bibl., † 24 Juni 1849. S. Nr. 1044. (1024, 1033, 1042, 1064 * b = 1178.)

Wagner, Georg, geb. 1 Juni 1788 zu Attel in O. B., S. 22 Dez. 1810, Privatlehrer, ... P. im Kadettenkorps zu München, 3 Juli 1833 P. der Geſch. u. Philol. am L. zu Regensberg, 6 Juni 1834 zugleich R. des L. u. 21 März 1838 auch R. des dort. G., 30 Apr. 1840 Kanonikus in dem daſ. Kollegiatſtifte zu St. Johann, 18 Febr. 1841 Kanonikus und 2 Juli 1854 Dechant im biſch. Kapitel zu Eichſtätt, wirkt auch von 1843 bis 1853 als P. der Philol. u. Geſch. am biſch. L. zu Eichſtätt, † hier 14 Sept. 1854. S. Nekrol. in Beilage zu Nr. 230 der R. Münch. Ztg. v. 1854 S. 2517. (848.)

Wagner, Johann Ev., geb. 5 Dez. 1807 zu Dattenhauſen in Schw., S. 31 Mai 1833, Präf. im biſch. Klerſem. zu Dillingen, ſeit 7 Juni 1842 P. der Dogm. am L. daſelbſt, 15 Mai 1845 auch Sonn- und Feſttagsprediger an der Stdkirche u. 24 Nov. 1857 biſch. geiſtl. Rath. (346.)

Dr. Wagner, Joſeph Maria, geb. 23 Sept 1770 zu Thierhoupten in O. B., tritt in den Benediktiner-O. zu Benediktbeuern, S. 20 Sept. 1794, 1803 P. der Math. an der U. Salzburg und 1805 auch der Phyſik mit dem Titel Exzellenz, geht 1810 nach Benediktbeuern zurück, wird 16 Sept. 1817 Pfr. auf Hohenpreißenberg in O. B., 18 Nov. 1827 Inſp. des neuerrichteten Kbſem. zu Freiſing, P. u. R. des dort. G., 30 Okt. 1834 P. der Phyſ., Math. u. Ldwſchaft am L. mit Beibehaltung der Inſpektorsſtelle, 8 Nov. 1834 erzb. geiſtl. Rath, † 1 Apr. 1837. (434, 435, 436, 437, 439.)

Dr. Med. Waltl, Joſeph, geb. 28 Juli 1805 zu Waſſerburg am Inn, ſeit 30 Sept. 1833 L. der Naturgeſch., Chemie u. Technologie an der Ldw. u. Gwbſch. zu Paſſau und ſeit 19 Okt. 1835 auch Doz. der Naturgeſch. am daſ. L. (823.)

Wandinger, Korbinian, geb. 23 Dez. 1825 zu Eibach in O. B., S. 30 Juni 1850, ſeit 12 Dez. 1850 Stdl. zu Freiſing, auch II. Präf. im dort. Kbſem. (461.)

Dr. Wandner, Johann B., geb. 27 Juni 1802 zu Wernberg in der O. Pf., 5 Febr. 1826 P. der Math. am G. u. L. zu Dillingen, 29 Okt. 1830 ſeinem Anſuchen gemäß und vorbehaltlich ſeines Ranges P. der Math. an dem G. zu Regensburg, 24 Sept. 1833 auch R. der Kr. Ldw. u. Gwbſch., ſeit 5 Nov. 1837 P. der Math. am L., 1 Jan. 1858 R. I. Kl. des B. O. v. hl. M. (843.)

Dr. Weber, Georg, geb. 10 Febr. 1808 zu Bergzabern, 4 Mai 1836 I. L. an der l. Sch. ſeiner Vaterſtadt, 30 Juni 1837 zugleich Subr. daſelbſt, erhält die nachgeſuchte Entlaſſung aus dem bayr. Staatsdienſte, um dem unterm 2 Jan. 1839 an ihn ergangenen Rufe als II. wiſſenſchaftlich gebildeter L. an der höheren Bürgerſchule in Heidelberg zu folgen und iſt ſeit 10 Juni 1850 P. und Dir. an der letztgenannten Anſtalt. (1055, 1056, 1057.)

Dr. Weidmann, Johann Georg, geb. 14 Mai 1793 zu Randersacker bei Würzburg, 9 Nov. 1820 Prgl. und 1824 G. P. zu Würzburg und bis 1841 Podoz. an der dort. U., 27 April 1832 Erſatzmann im Kr. Schol. für den U. Mainkreis (jetzt U. Fr.), 3 Sept. 1855 Stdr., 20 Dez. 1855 Kr. Schol. für U. Fr., 1 Jan. 1858 R. I. Kl. des B. O. v. hl. M., 28 Nov. 1860 wird ihm in wohlgefälliger Anerkennung ſeiner vielj. verdienſtvollen Thätigkeit im öffentlichen Unterrichtsweſen der Titel eines Hofrathes verliehen. (991, 998, 1007.)

Dr. Weidner, Philipp, geb. 8 Mai 1801 zu Eiglasdorf, Ldgr. Kemnath, S. 1 Mai 1825, Präf. im Erz. Inſt. zu München bis 17 Nov. 1830, 21 Dez. 1827 P. der Math. am neuen G. daſelbſt, 30 Okt. 1834 P. der Math. am L. zu Augsburg, 13 Juli 1835 Pfr. zu Breitenthal in Schw., 6 Okt. 1835 Pfr.

Digitized by Google

zu Eiselfing in O. B., dann auch D. Sch. Insp. und Dekan des Landkap. Babensham, auch Landrath für O. B., seit 28 Jan. 1857 Kanonikus im Kapitel des Kollegiatstiftes U. L. Fr. zur alten Kapelle in Regensburg, auch frequentirender geistl. Rath. (646.)

Weigand, Adam Joseph, geb. 5 April 1806 zu Veitshöchheim bei Würzburg, 25 Okt. 1826 Klaßverw. zu Münnerstadt, 18 Dez. 1828 Stdl. zu Aschaffenburg, 29 Nov. 1834 zu Würzburg, 21 Nov. 1838 G. P. in Passau, (S. Passauer Jahresber. 1841 S. 10), seit 18 Nov. 1844 zu Würzburg. (1009.)

Weigl, Anton, geb. 23 Jan. 1803 zu Dünzling in N. B., S. 19 April 1830, Stdl. und Präf. im Erz. Inst. zu München, 30 Okt. 1834 P. am neuen G. daselbst, 24 Aug. 1841 Pfr. zu Altheim in N. B., dann auch D. Sch. Insp., 6 Juli 1845 Ersatzmann im Kr. Schol. von N. B., seit 11 Jan. 1850 Pfr. zu Velden in N. B., auch hier D. Sch. Insp. (653.)

Weigl, Johann B., geb. 26 März 1783 zu Hahnbach in O. Pf., S. 31 Mai 1806, dann Hilfspriester in der Dompfarrei zu Regensburg, in demf. Jahre noch Vrbrtgsl. und 1808 G. P. zu Amberg, 1813 P. der Theol. am dort. L., 20 Okt. 1817 zu Regensburg, $18^{21}/_{31}$ zugleich R. des dasigen G. und $18^{21}/_{31}$ L. R., 27 April 1832 auch Kr. Schol., 22 März 1834 Kanonikus im bischöfl. Kapitel daselbst, 1 Jan. 1849 R. I. Kl. des V. O. v. hl. M., 27 Juli 1850 außero. auswärt. Mitgl. der k. b. Ak. der W. bei der hist. Kl., bisch. geistl. Rath, † 5 Juli 1852. (831, 837.)

Dr. Th. Weinhart, Benedikt, geb. 19 März 1818 zu Kempten, S. 24 Sept. 1840, L. im Klerfem. zu Speier, seit 2 Jan. 1846 P. der Dogmatik am L. zu Freising. (450.)

M. Weinich, Georg Philipp, geb. 18 Jan. 1772 zu Schweinfurt, 1797 Nachmittagsprediger an der St. Salvatorskirche seiner Vaterstadt und bald darauf auch L. an der dasigen l. Sch. Nach Einverleibung der freien Reichsstadt Schweinfurt in den Kurstaat Bayern 1801 wurde das dortige G. aufgehoben, an dessen Stelle 30 Okt. 1804 eine „höhere Bürgerschule" errichtet und Weinich hier als P. angestellt, 1813 Subr., 1830 bei Errichtung des neuen G. wurde er R. Verw. u. P. der Math. am G., 1834 R. der Gewbsch. und übernahm hier den Unterricht in der Arithm., Geom., Phys. und in der Enzyklop. der Gewerbe. † 10 Juni 1834. S. N. Nekr. der D. XII. S. 469–470. (870.)

Dr. Weishaupt, Matthäus, geb. 7 Sept. 1807 zu Hasenhofen in Schw., $18^{32}/_{33}$ L. im griech. Inst. zu München, 9 Aug. 1833 P. an der höheren Lehranstalt zu Solothurn, 26 Sept. 1855 G. P. zu Regensburg, seit 10 Okt. desf. J. unter Entbindung vom Antritte dieser Stelle G. P. zu Kempten. (552.)

Weißgärber, Eugen, geb. 13 Febr. 1808 zu Cham in der O. Pf., 14 Jan. 1831 Stdl. zu Burghausen, wird 30 März 1837 zur Aushilfe nach Passau berufen und 13 Okt. desf. J. der l. Sch. zu Burghausen wiedergegeben, 1 Mai 1849 Stdl. zu Dillingen u. seit 10 Jan. 1857 zu Regensburg. (1069. a u. c.)

Widmann, Michael, geb. 9 Febr. 1812 zu Stadtamhof, S. 25 Juli 1835, Hilfspriester in der Diöz. Regensburg, 19 Okt. 1850 Klaßverw. an der l. Sch. zu Amberg, 6 Nov. 1851 Stdl. in Eichstätt und seit 5 Juni 1859 G. P. zu Passau. (387.)

Dr. Wies, Adam, geb. im Okt. 1806 zu Mannheim, ... Aff. am chemischen Laboratorium der k. Ak. der W. und der U. zu München. 15 April 1834 werden ihm die Vorlesungen über Naturgesch. und Chemie am L. zu Landshut für das Sommersem. funktionsweise übertragen und eben so 30 Okt. 1834 dieselben Vorträge am k. L. zu Freising, aber nur bis 21 Nov. 1834, wo diese P. selbstständig besetzt wurde. 17 Sept. 1835 Verw. der Lehrst. der Naturgesch. und Chemie am L. zu Bamberg und 22 Aug. 1839 P. dieser Wissenschaften, 4 Aug. 1842 auch R. der dasigen Ldw. u. Gewbsch., von welcher Funktion er 1849 auf sein Ansuchen wieder entbunden wird. Seit 17 Aug. 1855 temp. quieszirt. (257.)

Wisling, Anton, geb. 20 März 1813 zu Neunburg v. W. in O. Pf., S. 25 Juli 1836, Hilfspriester in der Diöz. Regensburg, 13 Jan. 1846 Klaßverw. an der l. Sch. zu Amberg, 12 Nov. desſ. J. Stdl. und ſeit 21 Juli 1850 G. P. daſelbſt. (31.)

Wisling, Franz Seraph, geb. 26 April 1797 zu Neunburg v. W. in O. Pf., 24 Okt. 1819 Stdl. zu Regensburg, 12 Okt. 1820 Progl. zu Paſſau, 10 Okt. 1824 G. P. zu Amberg, 28 Okt. 1838 zu Kempten, wird 19 Febr. 1850 in temp. Ruheſtand verſetzt, † 12 Aug. desſ. J. zu Augsburg. (8, 38 *, 537.)

Wild, Peter, geb. 8 Juli 1825 zu Paſſau, 12 Jan. 1856 G. Aſſ. zu Aſchaffenburg, ſeit 1 Juli desſ. Js. Stdl. in Paſſau. (830.)

Wirth, Michael, geb. 1 Okt. 1788 zu Lauingen in Schw., S. 16 Juni 1810, . . . 20 Okt. 1817 Prgl., 12 Okt. 1820 G. P. und 24 Okt. 1822 P. der Philoſ. am L. zu Regensburg, Okt. 1824 an der L. Kl. zu Würzburg und zugleich R. der dortigen Stda., 5 Nov. 1825 P. der Hermeneutik und Exegeſe am L. zu Dillingen, wozu ihm 23 Juni 1826 auch noch das Lehrf. der Pädag. und Didaktik übertragen wird, † hier 17 Juli 1832. S. R. Nekrol. der D. 1832. S. 952. (325.)

Witſchel, Johann Heinrich Wilhelm, geb. 9 Mai 1769 zu Henfenfeld in M. Fr., 1793 p. Pfr. A. K., 1801 Pfr. zu Igensdorf Ldgr. Gräfenberg in O. Fr., dann auch Dekan, 3 Sept. 1815 Stadtpfr. und Dekan zu Gräfenberg, 31 Jan. 1819 Pfr. zu Kattenhochſtadt, Ldgr. Ellingen in M. Fr., mit Belaſſung ſeines bisherigen Charakters und Ranges, † hier 1847. (757. h.)

Dr. Wittmann, Konrad, geb. 21 Sept. 1802 zu Nürnberg, ſeit 2 Mai 1833 G. P. zu Schweinfurt. (877, 880, 886, 893, 898.)

Dr. Wöckel, Lorenz, geb. 24 Mai 1807 zu Pegnitz in O. Fr., 1832 Aſſ. der Math. an der polyt. Sch. zu Nürnberg, Herbſt 1834 L. für Math. und Phyſ. an der dortigen Kr. Ldw. u. Gwbſch., 17 Nov. 1835 P. der Math. am G. daſelbſt, † 22 Aug. 1849. S. Nürnberger Jahresber. 1850 S. XXV. (772, 780.)

Dr. Wölffel, Johann Heinrich, geb. 22 März 1812 zu Gräfenberg in O. Fr., 1841 Subr., Stdl. und Pfr.-Adjunkt zu Uffenheim, ſeit 27 Juni 1844 Stdl. u. zugleich P. der prot. Rlgsl. am G. zu Nürnberg. (779, 796, 798, 801.)

Wolf, Andreas, geb. 31 Aug. 1809 zu Wallerſtein, S. 31 Mai 1833, Kaplan zu Ehingen oberhalb Donauwörth, 22 Okt. 1834 Stdl. an der l. Sch. zu Wallerſtein, 1841 Pfr. zu Munzingen und ſeit 1857 Pfr. zu Birkhauſen in Schw. (1146, 1147.)

Wolff, Georg Wilhelm, geb. 26 Sept. 1815 zu Dinkelsbühl, 1842 p. Pfr. A. K., 13 Sept. 1844 Aſſ. am G. zu Bayreuth, ſeit 18 Okt. 1848 III. Pfr. zu Dinkelsbühl. (304.)

Worlitſchek, Georg, geb. 29 Dez. 1800 zu Amerang, Ldgr. Troſtberg in O. B., 22 Juni 1824 Aushilfsl. in Landshut, S. 28 Mai 1825, 16 Nov. 1826 P. am alten (jetzt Wilhelms-) G. zu München, 18 Juni 1852 G. P. zu Landshut, wird 29 Sept. 1855 wegen körperlicher Gebrechlichkeit ſeiner Bitte entſprechend auf die Dauer eines Jahres in Ruheſtand verſetzt, ſiedelt nach München über, wo er ſich dermalen noch befindet. (618, 631, 583.)

Wucherer, Karl Friedrich Ludwig Otto, geb. 12 Apr. 1811 zu Hof, 1833 L. u. Subr. an der Gwbſch. zu Schwabach, 1839 L. der Math. u. deſkript. Geometrie an der Kr. Ldw. u. Gwbſch. in Bayreuth, ſeit 4 Febr. 1842 P. der Math. am prot. G. in Augsburg. (201, 213.)

Dr. Wurm, Johann Georg Chriſtian Friedrich, geb. 27 Mai 1801 zu Heuberg in M. Fr., 28 März 1823 O. Prgl. zu Augsburg, 17 Okt. 1824 G. P. zu Nürnberg, 29 März 1835 zu Hof, 2 Juni 1849 an

Digitized by Google

der Stda. zu St. Anna in Augsburg, wird 4 Juli 1849 vom Antritte der letzteren Stelle enthoben und in zeitlichen Ruheſtand verſetzt, ſiedelt nach München über und † hier 12 Okt. 1861. (761, 479, 481, 485, 490, 502.)

Dr. Wurm, Ferdinand Albrecht, . . . 1833 Stdl. zu Straubing, 30 Aug. 1844 G. P. zu Kempten, wird 14 Apr. 1848 auf ſein Anſuchen wegen nachgewieſener temp. Dienſtesunfähigkeit auf ein Jahr in Ruheſtand verſetzt, wandert 1849 nach Amerika aus. (960, 540.)

Zach, Fr. Peter, geb. 6 Aug. 1787 zu Cham in der O. Pf., . . . L. an der geodätiſchen Sch. zu München, 1822 P. der Math. am G. zu Speier, 1 Okt. 1824 L. P. zu Zweibrücken, auch Vorſtand der dort. Gwbſch., tritt auf ſein Anſuchen 8 Juni 1850 unter Anerkennung ſeiner vielj. treuen u. erſprießlichen Dienſtleiſtung in den verdienten Ruheſtand. Lebt dermalen in München. (1028, 1035.)

Dr. Zauner, Simon, geb. 15 Okt. 1804 zu Pfarrkirchen in N. B., . . . 18 Apr. 1846 Stdl. und ſeit 3 Juli 1854 G. P. in Eichſtätt. (380.)

Dr. Th. Zarbl, Johann B., geb. 7 Juni 1794 zu Eggerting, S. 19 Sept. 1819, . . . Subreg. u. 15 Nov. 1830 Reg. des Klerſem. zu Freiſing, 30 Okt. 1834 P. der Paſtoraltheol. am dort. L. u. Vorſtand der geſammten Stda., 18 Nov. 1834 erzb. geiſtl. Rath, 2 März 1838 Stdtpfr. von St. Jodok in Landshut, dann auch R. der dort. Ldw. u. Gwbſch., Mgl. der Kammer der Abgeordneten, 12 Juli 1845 Dechant in dem biſch. Kapitel zu Regensburg. 25 Jan. 1848 von Sr. päpſt. Heiligkeit zum Domprobſt in dem genannten Kapitel ernannt und 10 März deſſ. J. von Sr. Maj. dem Könige in dieſer Würde landesherrlich beſtätiget, † 30 Juni 1862. (438.)

Zbonek, P. Martin, geb. 24 Apr. 1807 zu Waliſchbirken in Böhmen, tritt zu Prag im Stifte Emaus in den Benediktiner-O., legt 13 Nov. 1834 Profeß ab, S. 20 Aug. 1834, erhält 4 Nov. 1835 das bayer. Indigenat, wirkt $18^{35}/_{41}$ als G. P. an der Stda. bei St. Stephan zu Augsburg und kehrt mit dem Schluſſe des Stdj. $18^{40}/_{41}$ wieder nach Prag in ſein Stift zurück. (159.)

Dr. Zech, Philipp Nerius, geb. 21 Sept. 1775 zu Oberdorf, S. 9 März 1799, . . . 1808 G. P. zu Augsburg, 12 Nov. 1820 zu Regensburg, übernimmt 1829 den kath. Rlgsunterr. am G., 30 Mai 1831 Kanonikus des daſ. Kollegiatſtiftes U. L. F. zur alten Kapelle, aufgeſchworen 16 Juni 1831, † 5 Jan. 1850. (834.)

Zehetmayr, Sebaſtian, geb. 7 Juni 1815 zu Beiharting in O. B., S. 23 Aug. 1839 . . . Pfrvik. in Bogenhauſen, 19 März 1850 Stdl. zu Eichſtätt, ſeit 29 Mai 1851 G. P. zu Freiſing. (457.)

Zenetti, P. Bartholomäus, geb. 15 März 1817 zu Augsburg, begiebt ſich in das Benediktinerſtift ſeiner Vaterſtadt, legt 29 Sept. 1839 Profeß ab, S. 19 Aug. 1841, wird noch in demſ. J. Stdl. an der Stda. bei St. Stephan, 1845 G. P., iſt ſeit 1853 L. P. daſelbſt für Philol., Aeſthet., Geſch. u. ertheilt auch Unterr. in der ital. Spr. (166.)

Zettel, Karl, geb. 22 Apr. 1831 zu München, 14 Mai 1856 Aſſ. an der Stda. zu Eichſtätt und ſeit 19 Mai 1859 Stdl. daſelbſt. (386, 387.)

Zeug, Konrad, geb. 3 Okt. 1803 zu St. Martin, Ldgr. Lauf in M. Fr., S. 29 Aug. 1830, $18^{29}/_{30}$ Verw. der II. G. Kl. zu Bamberg, † 2 März 1833 als Frühmeß-Benefiziums-Verw. zu Stadtſteinach in O. Fr. (234.)

Dr. Zeuß, Kaspar, geb. 22 Juli 1806 zu Vogtendorf bei Kronach in O. Fr., 1832 L. der hebr. Spr. am alten G. zu München bis 1839, 1837 veröffentlicht er ſein Aufſehen erregendes Werk: „Die Deutſchen und die Nachbarſtämme," 5 Sept. 1839 P. der Geſch. an dem neubegründeten L. zu Speier,

4 Apr. 1847 o. P. der Geſch. an der U. München. Weil ihm das Klima nicht zuſagt, bittet er um Verſetzung in eine mildere Gegend und wird 12 Okt. 1847 zum P. der Geſch. am L. zu Bamberg ernannt. — Grammatica celtica 1853. — 12 März 1856 auf ſein Anſuchen zur Wiederherſtellung ſeiner Geſundheit auf 1 Jahr in Ruheſtand verſetzt, verſchied er ſchon am 10 Nov. deſſ. J. im Hauſe ſeiner Schweſter zu Vogtendorf. — 12 Aug. 1842 korreſp. Mgl. der k. b. Ak. d. W. bei der philoſ.-philol. Kl., 24 Nov. 1855 korreſp. Mgl. der k. Geſellſchaft der Wiſſenſch. in Göttingen. S. Abendbl. zur N. Münchener Ztg. vom 25 Nov. 1856 Nr. 282 S. 1125—1126 u. Glück's Erinnerung an Kaspar Zeuß. München 1857. Verlag von G. Franz. (930.)

Ziegler, Matthias, geb. 29 Jan. 1798 zu Stadtamhof bei Regensburg, 8 Nov. 1822 Prgl. und 27 Okt. 1824 G. P. zu Straubing, † hier 8 Mai 1838. S. N. Nekrol. der D. XVII S. 3—4. (953.)

Zillober, P. Matthias, geb. 15 Apr. 1818 zu Oſterlauchdorf, tritt in den Benediktiner-O. bei St. Stephan in Augsburg, legt 4 Nov. 1840 Profeß ab, S. 17 Aug. 1843, iſt ſeit dem Beginne des Stdj. $18^{43}/_{44}$ G. P. an der daſ. Stda. und giebt zugleich den Unterricht in der hebr. Spr. (171.)

Zimmermann, Daniel, geb. 2 Juli 1798 zu Fürth in M. Fr., 16 Okt. 1822 Prgl. u. 10 Okt. 1824 G. P. zu Nürnberg, begiebt ſich mit allerh. Genehmigung vom 10 Nov. 1825 zum Zwecke philoſ. u. philol. Studien nach Berlin, 1826 p. Pfr. A. K., tritt 9 Nov. 1827 wieder als G. P. zu Ansbach ein und iſt ſeit 8 Febr. 1838 G. P. zu Erlangen. (408, 411, 423, 431.)

Dr. Zimmermann, Johann Philipp, geb. 17 Nov. 1791 zu Zweibrücken, 25 Nov. 1816 Vrbtgsl. in ſeiner Vaterſtadt, 18 Okt. 1817 Prgl. u. L. der hebr. Spr., 10 Nov. 1818 G. P. daſelbſt, 29 Okt. 1824 P. der Logik u. Rel. an der dort. L. Kl., nach Aufhebung derſelben (1829) wieder Klaßl. am daſigen G., wird 10 Sept. 1837 in Ruheſtand verſetzt, lebt ſeitdem in Zweibrücken. (1020, 1031.)

Zirngibl, Anton, geb. . . . zu Münchnerau in N. B., Verw. an der l. Sch. zu München, 1817 Stdl. zu Landshut, 3 Okt. 1820 Prgl. zu Straubing, 1822 G.P. zu Landshut, 27 Okt. 1824 zu Straubing, tritt 1 Nov. 1830 wegen nachgewieſener mißlicher Geſundheitsumſtände in temp. Ruheſtand, † 30 Mai 1832 zu Straubing im 38 Lebensjahr. (952.)

Zöller, Johann Philipp Nikolaus, geb. 4 Nov. 1791 zu Rüſſingen, 1815 Pfr. zu Mühlheim in der Pf., 1821 Stdl. u. Subr. am Prog. zu Grünſtadt, 24 Okt. 1824 G. P. in Zweibrücken u. 18 Dez. 1830 auch Subr. der dort. l. Sch., wird 30 Okt. 1831 ſeinem Anſuchen gemäß als Subr. u. Ob. L. an die l. Sch. zu Frankenthal verſetzt, 18 Juni 1833 Dir. u. I. L. am Schullſem. zu Kaiſerslautern, 17 Juli 1837 Pfr. zu Frankenthal in der Pf., wo er auch ſeit einer Reihe v. Jahren das Dekanat bekleidet. (1022, 1064* a = 1177.)

Zorn, Johann, geb. 15 Febr. 1809 zu Kempten, 1832 p. Pfr. A. K., 11 Mai 1836 P. der Rlgsl. an der Stda. zu Bayreuth, 15 Apr. 1837 zugleich Pfr. der daſ. prot.-reform. Gemeinde, 16 Okt. 1850 Inſp. am prot. Schullſem. zu Kaiſerslautern, ſeit 4 Jan. 1859 l. Pfr. bei St. Gumbert zu Ansbach und 24 Apr. deſſ. J. Kr. Schol. für M. Fr. (300.)

Zwickel, Silveſter, geb. 16 Dez. 1818 zu Schwifting in O. B., S. 29 März 1844, wirkt ſeitdem in der Seelſorge als Hilfspriester der Diöz. Augsburg. (340.)

Digitized by Google

C.

Gegenstände.

Huldigungsschriften: gewidmet

Sr. Majestät dem Könige Maximilian Joseph I. von Bayern. (271, 272, 464, 465, 949 *.)

Sr. Majestät dem Könige Ludwig I. von Bayern. (99, 111. b, 270 *, 280, 494, 496, 701, 837, 838, 884, 923, 924, 949 *, 1008, 1064 * = 1177, 1178, 1179, 1074, 1074 *, 1119, 1120, 1173.)

J. J. Majestäten dem Könige Ludwig I. von Bayern und der Königin Therese. (98, 111. a, 270 *, 280, 839, 997, 1071, 1073.)

Ihrer Majestät der Königin Therese von Bayern. (469, 949 *.)

Sr. Königlichen Hoheit dem Kronprinzen Maximilian von Bayern. (966, 1037, 1038.)

J. J. Königlichen Hoheiten dem Kronprinzen Maximilian von Bayern und der Kronprinzessin Marie. (248, 249, 1149, 1150.)

Sr. Majestät unserem allergnädigsten Könige Maximilian II. von Bayern. (505, 548, 551, 822, 947, 1048, 1072, 1078, 1079, 1094.)

J. J. Königlichen Majestäten unserem allergnädigsten Königspaare Maximilian II. und Marie. (259, 517 * = 1176, 819.)

Sr. Königlichen Hoheit dem Prinzen Luitpold von Bayern. (1069.)

Sr. Kaiserlichen Königlichen Majestät Franz Joseph von Oesterreich und Ihrer Königlichen Hoheit Elisabeth, Herzogin von Bayern. (1151.)

Gratulations-Jubelschriften, Votivtafeln für und auf:

Michael v. Deinlein, Exzellenz, Erzbischof von Bamberg (267, 268) — Binder in Nürnberg (781) — v. Bomhard in Ansbach (88, 89, 90, 222, 317) — Degen in Bayreuth (275, 319 *, 1109) — Dirschedl in Passau (815) — Döderlein in Erlangen (412) — Friederich in Ansbach (94) — Fröhlich in München (612) — Habersack in Bamberg (265) — Held in Bayreuth (292, 307, 800) — v. Hoffmann in Aschaffenburg (101, 135, 136) — v. Jäger in Speier (550, 913, 914, 928, 929, 942, 943, 944, 1051, 1076, 1077) — Kaiser in Erlangen (499) — Köhler in Münnerstadt (704) — Lechner in Hof (501, 517 *) — Mezger in Augsburg (209) — Rehm in Memmingen (1099) — Rost in Münnerstadt (708) — Roth in Nürnberg (802 *) — Schäfer Joh. Ad. in Ansbach (42, 43, 44, 145, 393, 760) — v. Thiersch in München (85, 223, 315, 356, 357, 387, 430, 514, 553, 587, 639, 681, 798, 905, 1016, 1056, 1125.)

Ansbach, Gym., 100j. Jubiläum (56, 57, 58, 59, 60, 61) — Augsburg, prot. Gym., III. Säkularfeier (183, 184, 193) — Bamberg, Lyzeum, II. Säkularfeier (253) — Erlangen, Gym., 100j.

Digitized by Google

Jubelfeier (414, 415) — Erlangen, Univ., 100j. Jubelfeier (68, 198, 297, 298, 410, 487, 776, 889) — Hof, Gym., 300j. Jubelfeier (301, 488, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498) — Hof, Tempelweihe (478) — München, altes Gym., 300j. Stiftungsfeier (639, 640, 641, 671, 683) — Münnerstadt, Gym., II. Säkularfeier (717, 718) — Nürnberg, Gym., III. Säkularfeier (276, 755, 756, 757) — Schweinfurt, Gym., 200j. Jubelfeier (873, 874, 875, 876, 877, 878) — Speier, Gym., I. Jubelfeier (928, 929) — Würzburg, Bisthum, XI. Säkularfeier (120, 1002) — Zweibrücken, Gym., III. Säkularfeier (949, 1058, 1059, 1060, 1061, 1062, 1063).

Augsburger Konfession, III. Säkularfeier (48, 180) — Augsburger Religionsfriede 1555 (218) — Melanchthons 300j. Todestag (801) — Schillerfeier 10 Nov. 1859 (92, 93, 224, 1100, 1101).

Bei Enthüllung der Standbilder des Fürstbischofs Julius Echter v. Mespelbrunn in Würzburg (1008) — des Dichters Balde in Neuburg a. d. D. (722) — des Reformators Melanchthon in Nürnberg (757. e) — des Dichters Jean Paul Richter in Bayreuth (295).

Dem Andenken Verstorbener gewidmete Schriften.

Sr. Päbstlichen Heiligkeit Gregor XVI. (1006).

Sr. Durchlaucht dem Herzoge von Neuburg Wolfgang Wilhelm (735).

Dem letzten Fürstbischofe von Freising, Joseph Konrad Freiherrn von Schroffenberg. (436, 437).

Abicht in Wilna (298) — Böhm in Kempten (539) — Buchert in Bamberg (261) — Eisenhofer in Würzburg (1013, 1014) — Ernst Wilhelm Fabri in Nürnberg (779) — Joh. Ernst Fabri in Erlangen (755) — Joh. B. Fischer in München (605) — Franz in Rosenheim (1128) — Gürster in Amberg (4) — Hagel in Dillingen (359*) — Hennig in Schweinfurt (904) — Joh. Gottfr. Herder (216) — Hocheder in München (679) — Rupert Jäger in Speier (937, 938) — Lechner in Hof (508) — Franz Jos. Müller in Augsburg (146) — Jos. Max Müller in Neustadt a. d. A. (1117) — Nüßlein in Dillingen (328) — Perndorfer in Rosenheim (1130) — Heinr. Pestalozzi (216) — August Graf von Platen (87) — Ranner in Nürnberg (790) — Ruith in Aschaffenburg (137) — Joh. Adam Schäfer in Ansbach (67) — Joh. Christian Schäfer in Ansbach (46) — von Schenkl in Amberg (841) — Schlichtling in Dillingen (340) — Schmitt in Zweibrücken (1054) — Vogel in Zweibrücken (1044).

Gedichte: a) deutsche: 90, 92, 96*, 98. a. b, 99. a, 135, 136, 184, 248, 249, 259, 261, 265. b, 268, 270* d. e, 297, 319* b, 340, 387, 469, 495, 498, 501, 505, 508, 517* = 1176, 521, 548, 550, 589*, 701, 708, 757. c. h, 801, 815, 819, 822, 838, 839. a, 884, 913, 924, 929, 947, 966, 988, 992, 997, 1008, 1014, 1016, 1037, 1038, 1048. a. d, 1054, 1056, 1069. b. d, 1071, 1072, 1073, 1074, 1074*, 1077, 1078, 1079, 1085, 1086, 1087, 1089, 1090, 1094, 1099, 1101, 1106, 1119, 1120, 1126, 1149, 1150, 1151, 1153, 1154. — b) lateinische: 43, 98. c, 99. b, 270* a. b, 280, 292, 297, 307, 478, 487, 493, 494, 499, 514, 517*, 551, 757. b, 779, 798, 800, 839. b, 905, 923, 988, 1016, 1048. b, 1051, 1059, 1064* a. c = 1177 u. 1179, 1069. a. c, 1086, 1087, 1089, 1090, 1095, 1099, 1100, 1121, 1126, 1173. — c) griechische: 270* c, 1016, 1048. c, 1064* b. = 1178, — d) hebräisches: 270* b.

Reden: a) bei Geburts- und Namensfesten im Königl. Regentenhause: 111. a, 111. b. — b) beim

Antritte v. Aemtern: 39, 195, 287, 359* b = 1175, 589*, 802*. — c) am Maifeſte: 1110, 1111. — d) bei Zenſurverleſung: 960. — e) bei Preiſevertheilungen: 81, 87, 91, 96, 107, 111. e, 200, 205, 207, 212, 215, 216, 218, 220, 222, 224, 225, 283, 319*, 404, 426, 536, 572, 573, 783, 785, 787, 789, 791, 802*, 901, 990, 1001, 1018*, 1065, 1066, 1067. — f) bei Grundſteinlegung: 1153. — g) bei Enthüllung und Einweihung von Standbildern: 295, 722, 757. e. — h) bei der 25j. Regierungsjubelfeier des Königs Maximilian I.: α) deutſch: 465, — β) lateiniſch: 272. — i) bei Amtsjubiläen von Schulmännern: α) deutſche: 89, 704, 929, 942 — β) lateiniſche: 44, 89, 275, 914. — k) bei der Säkularfeier merkwürdiger Begebenheiten: α) deutſche: 60, 93, 415, 488, 497, 757. g, 1060, — β) lateiniſche: 48, 59, 180, 193, 757. f. — l) Kanzelreden: 58, 120, 496, 735. b, 757. d, 1154. — m) Trauerreden: α) deutſche: 137, 340, 359* a, 937, 1006, 1013, — β) lateiniſche: 46.

Theologiſches.

Bibliſches: Ueber die Heiligthümer in Paläſtina (532) — Bibel und bibl. Wiſſenſchaften in ihrem Verhältniſſe zur kath. Kirche (349) — De sacris literis tanquam unico divina fide credendorum principio (852) — Kurze Geſch. der Hieronymianiſchen Bibelüberſetzung (445).

Altes Teſtament: Ueber die moſaiſchen Schöpfungstage und ihr Verhältniß zur Geologie (594) — De Pentateuchi auctore (657, 658) — Orpheus und ſein Verhältniß zu Moſes (601) — Gnade und Sünde, nach des hl. Gregor des Großen Expositio in librum beati Job (368) — Ueber die Bedeutung der im Buche Hiob vorkommenden Sternnamen (813) — Praktiſche Erklärung des I. Pſalmes (247) — Der VIII. Pſalm dogmatiſch-exegetiſch bearbeitet (850) — Das Buch der Weisheit iſt ein kanoniſches Buch (369) — Ueber Jeſaia XXXVI—XXXIX (451) — Grundriß einer Chriſtologie des A. Teſt. (245).

Neues Teſtament: Einige Bemerkungen über die Verſuchungsgeſch. Jeſu (860) — Ueber die Makarismen des Ev. bei Matthäus V, 1—13 (128) — Die Kirche auf dem Berge der Seligkeiten (129) — Fragmenta commentationis de colloquio Christum inter et Nicodemum habito (1030) — Ueber das ſynoptiſche Verhältniß der 4 Evangeliſten in Bezug auf das Verhör Chriſti bei Annas und Kaiphas und die Verläugnung Petri (811) — Proben einer demnächſt erſcheinenden Ausgabe der Apoſtelgeſch. (957) — Bemerkungen zu Act. XVII, 32 (819) — Unterſuchungen über den Zuſtand der röm. Gemeinde zur Zeit der Abfaſſung des Römerbriefes (1081) — Die bibl. Begriffe der Rechtfertigung und des Glaubens (711) — Die Opferlehre des Hebräerbriefes und die kathol. Lehre vom hl. Meßopfer (354) — Ueber Charakter und Deutung der prophetiſchen Schrift des neuen Bundes (337).

Allgemeines — Dogmatiſches: Andeutungen zur Würdigung der Idee des Abſoluten in einigen Denkmälern griech. Poeſie (992) — Würdigung des Hrn. Dr.'s Vollmer Anſicht „Ueber den Urſprung der relig. Erkenntniß im Menſchen", dargeſtellt in der Einleitung zu ſeinem Wörterb. der Mythol. aller Nationen (160, 161) — Ueber die Beweiſe vom Daſein Gottes (124) — Das Chriſtenthum iſt eine göttliche Gabe (120) — Ueber das Verhältniß der Kunſt zum Chriſtenthum (446) — Ueber das Verhältniß des Chriſtenthums und der Philoſ. (325) — Ueber das Verhältniß der Philoſ. zur ſupranaturaliſtiſchen Theol. (1000) Ueber das Weſen und die Unterſcheidung der Rel. (670) — De divina origine religionis christianae (833) — Das Reich Gottes unter den Menſchen in ſeiner Idee (343) — Der Katholizism, das Prinzip vollendeter Ziviliſation (1015) — Religion, Kirche, Staat, Liberalismus und Revolution in ihren Beziehungen zu einander (858) — De immortalitate animi (523) — Ueber den Begriff der Vernunft und über den nothwendigen Vernunftgebrauch in den Gegenſtänden der Rel. (101) — Ueber den Unterſchied zwi-

Digitized by Google

ſchen natürl. und geoffenb. Rel. (12) — Ueber das Verhältniß der Vernunft zur chriſtl. Offenb. (104) — Ueber das Verhältniß der Vernunft und Offenb. in Beziehung auf die Erkenntniß Gottes (320) — Die Kirche, das Organ der göttlichen Offenb., ſomit auch der wahren Erz. (113) — Einige Worte über Offenbarung und Erz. (1123) — Offenb. der göttl. Trinität durch die Idee, die Kreatur und das Wort. Verhältniß der heidniſchen Götterdreiheiten zum chriſtl. Trinitätsbegriffe (362) — De fidei principio seu auctoritate (150) — Einiges über die Bedeutung des Leidens und Todes unſers göttl. Erlöſers (584) — Die Idee der Erlöſung (26) — Bedeutung des hl. Meßopfers (450) — Das Opfer der hl. Meſſe (1107) — De mirabilibus Eucharistiae in digne eam suscipientibus, praesertim pro vita futura, effectibus (371) — Der Begriff Dogma entwickelt aus der Entſcheidung über die unbefleckte Empfängniß Mariä (35) — Dogmat. Begründungen über den Ablaß der Kirche (826) — De thesauro ecclesiae indulgentiarum principio (628) — De ecclesia invisibili eademque visibili dogma Catholicorum Acatholicorumque (241) — Das Glaubensprinzip der griech. Kirche im Vergleiche mit dem der römiſch-kathol. Kirche und andern relig. Denkweiſen unſerer Zeit (233) — Die Theol. der Divina Commedia des Dante Alighieri (680) — Verſuch, die natürl. Theol. des Raymundus v. Sabunde in ihrem Zuſammenhange kurz darzuſtellen (348, 549) — Die meſſianiſche Weiſſagung in Virg. Eclog. IV (595). — (Vergl. Philoſophiſches.)

Zur Moral: Les leçons de la vertu, ou réflexions morales et historiques sur les maximes de la sagesse (975) — Ueber das höchſte und letzte Prinzip der Moral (442) — Das objektive Sittengeſetz in ſeiner Anwendung auf das Leben in jenen Fällen, in welchen ſein Verhältniß zur konkreten Handlung zweifelhaft iſt (363) — Das Weſen des Böſen (344) — Nothwendigkeit der Selbſterkenntniß (380) — Für den Menſchen iſt es paſſend, auf die Seele mehr als auf den Körper Rückſicht zu nehmen (954) — Chriſtl. Demuth (13) — Vom Beſitzthum der Geiſtlichen (447) — Ueber den Eid (229) — Die Moral der chriſtl. Schriftſteller des I. u. II. Jahrh. (854).

Kirchengeſchichtliches: Der kathol. Gottesdienſt im Urchriſtenthum (962) — Die Armenpflege bei den erſten Chriſten (17) — Ueber das ſoziale Verhältniß der älteſten Chriſten zum heidniſchen Staate (862) — Beiträge zur Geſch. der Bildung in dem I. II. u. III. Jahrh. des Chriſtenthums (598) — C. Sollius Apollinaris Sidonius und ſeine Zeit (705, 706, 818) — Magnus Felix Ennodius und ſeine Zeit (825, 587, 589) — Bildungszuſtand der Klöſter des IV. u. V. Jahrh. (599) — Urſprung des kirchl. Zehnts (114) — Chiliaſmus in den erſten chriſtl. Jahrh. (346) — Sancti Aquilini vita (1121) — Antheil des Markus Eugenikus an dem Fortbeſtehen des griech. Schisma durch ſeine Agitation auf dem Konzil zu Florenz und nach demſelben (22) — Leben und Schriften des Biſchofs Jeronimo Oſorio (23) — Die erſten zehn Jahre des Benediktinerſtifts St. Stephan in Augsburg (164) — Geſchichte des Erneſtiniſchen Klerikalſem. zu Bamberg (255) — Geſch. des biſchöfl. Sem. in Eichſtätt (372) — Die biſchöfl. Seminarien und ihre Gegner (592) — Alter der Paſſauer Kirche. Verdienſte ihrer älteſten Vorſtände um Religion und Kultur in Bayern (807) — De s. Bonifacii, Germanorum apostoli vita enarranda et de epistolarum ejus nova editione adornanda (621) — Die XI. Säkularfeier auf der Salzburg bei Neuſtadt a. d. fr. S. am 12 Juli 1841 (1002) — Matthias Abelin, der erſte infulirte Abt des Benediktinerkl. Weltenburg (667) — Akatholiſche Stimmen für die Jeſuiten (970) — Kirche und Schule. Eine geſchichtl. Ueberſicht über das Wirken in der erſteren für die letztere (999) — Ueber die Berechnung der chriſtl. Oſtern (24) — Kirchengeſang u. Kirchenlied. Entwicklung des Kultus und der Liturgie im Allgemeinen (318).

Kirchenrechtliches: Ueber das Recht der Päpſte, allgem. Synoden zu beſtätigen (655) — Von dem Rechte des Domkapitels, während der Sedisvakanz weihen zu laſſen (9) — Der Antheil der Domkapitel

an der Diözesanregierung einst und jetzt besonders in Bayern (360) — Von den kirchl. Ständen und den Hindernissen des Eintritts in die besondere Kirchengliedschaft (456) — Die kirchl. Baulast (441).

Patristisches: Tria capita paedagogiae catholicae ex sanctorum Patrum voluminibus collecta (1122) — Vom Phönix in den Schriften der Väter (664) — Einige Grundsätze des Klemens von Alex. über griech. Philos. u. christl. Wissenschaft (244) — Darstellung der Gnosis des Klemens von Alex. nach seinen Werken (709) — Lehre des Origines über die Auferstehung der Todten (868) — Trinitätslehre des Origines (867) — Bericht des Porphyrios über Origines (844) — Des hl. Cäcilius Cyprianus, B. von Karthago u. Mart., Abhandl. über die Einheit der Kirche (5) — Vindiciae Cyprianae seu disquisitio historica, qua s. Cypriano erroris, in quo ille de baptismo ab haereticis collato versatus est, veniam merito esse dandam, demonstratur (30) — Der Sündenquell, ein Gedicht des Aurelius Prudentius Klemens (453) — Rede des hl. Basilius des Großen an christl. Jünglinge über den rechten Gebrauch der heidnischen Schriften (461) — Verhältniß zwischen Glauben und Wissen nach den Prinzipien des Kirchenlehrers Augustinus (169) — Metaphysische Psychol. des hl. Augustinus (162, 163, 165) — Die Prädestinations- u. Reprobationslehre des hl. Augustinus (866) — Die Gegensätze in der Lehre des hl. Cyrillus u. des Nestorius von der Menschwerdung Gottes (260) — Vita s. Epiphanii (589) — Geist und Natur im Menschen. Die Lehre des hl. Thomas über die Grundfragen der Psychol. und ihrer Beziehung zur Kirchenlehre und zur neueren Wissenschaft (373).

Juristisches.

Ueber die juristischen Personen (352).

Philosophisches.

Soll die Philos. ein Unterrichtsgegenstand auf G. sein? (301) — Ueber den Geist und die Tendenz des philos. Studiums mit Rücksicht auf die Bestimmung der L. Kl. (803) — Ob das Prinzip des Protestantism oder das des Katholizism der Philos. mehr zusage? (3) — Von den Wissenschaften und ihrer Lehrweise, ein Auszug aus Franz Bacon's v. Verulam Büchern vom Wachsthum der Wissenschaften und neuem Organon (1) — Wichtigkeit der Philos. (953) — Bedeutung der Philos. für die Gegenwart (237, 359* b = 1175) — Die subjektiven Bedingungen des Gelingens des Studium der Philos. (566) — Einleitung in die Philos. (38) — Grundzüge zur Erkenntnißlehre als Einleitung in das Studium der Baader'schen Philos. (10) — Logikalische Uebungen vor dem Studium der Logik (533) — Aphorismen zu einer Logik (37) — Grundgesetze des logischen Denkens (263) — De disserendi ratione (273) — De disserendi ratione Hegeliana (41) — Lusus aliquot dialectici (49) — De mature praeparando eloquentiae studio ejusque cum philosophia conjunctione (908) — Ueber Würde und Werth der Anthropol. (155) — Die Verbindung von Geist und Materie im Menschen (745) — Ueber die menschliche Seele (740) — Philos. Aphorismen (503) — Ueber den Zweck (132) — Ueber die Aufgabe einer Philos. der Natur (333) — Reflexionen aus der Geschichte der modernen Naturphilos. über das leitende Grundprinzip in der geistigen Auslegung der Natur (364) — Das Verhältniß des Menschen zur Natur- und Thierwelt (829) — Ueber das Verhältniß der Philos. zur supranaturalistischen Theol. (1000) — Ueber das Verhältniß des Christenth. und der Philos. (325) — Verhältniß zwischen Glauben und Wissen nach den Prinzipien des Kirchenlehrers Augustin (169) — Ueber die Beweise vom Dasein Gottes (124).

De Sophistarum indole et moribus (919) — Begriff und Bedeutung der griech. σοφία von den

Digitized by Google

älteſten Zeiten bis auf Sokrates (640) — De Hercule sapientis Stoici exemplo (179) — Quae ratio philosophiae Stoicae sit cum religione Romana (431) — Lehre des Ariſtoteles vom *νοῦς* (385) — Lehre des Ariſtoteles von der Sklaverei (418) — Historia Academiae novae s. tertiae in Graecia florentis. Carneadis dialectica (243) — De aeternitate mundi a Neoplatonicis defensa (853) — Ueber den Urſprung, das Weſen und die hiſt. Bedeutung der pyrrhoniſchen Philoſ. (411) — Darſtellung der pyrrhoniſchen Philoſ. (408) — De Demonacte philosopho (797) — Pſychol. des hl. Auguſtinus (162, 163, 165) — Die Thomiſtiſche und Skotiſtiſche Gewißheitslehre (358) — Ueber den Urſprung der Ideen nach Thomas v. Aquin (864) — Der Nominalism. u. Realism in der Geſchichte der Philoſ. (367) — Geiſt und Natur im ſpekulativen Syſteme Günthers (251) — Hauptmomente der Geſch. der Pſychol. (335) — Die organiſche Entwickelung der Philoſ. in der Geſch. (350) — Die Geſch. der Philoſ. und der kathol. Standpunkt (824).

Pädagogiſches — Didaktiſches u. ſ. w.

Bemerkungen über die in neuerer Zeit aufgeſtellten pädag. Syſteme (1131) — Pädag. Bemerkungen und Bekenntniſſe (405) — Didakt. Erfahrungen und Uebungen (420, 433 *) — Ueber Zucht und Erz. in Schulen (759) — Ueber das einfache Element einer ungekünſtelten, guten Erz. (1105) — Auch ein Wort über Erz. (323) — Ueber Erz. an gel. Schulen (470) — Ueber Erz. auf G. (847) — Ueber Erz. überhaupt und an gel. Schulen insbeſondere (1032) — Ueber Jugendbildung in gel. Schulen (520) — Ueber die humane Bildung auf den gel. Schulen (103) — Ueber Bildung zur Humanität (1180) — Ueber den Werth der höheren Bildung (222) — Ueber äſthetiſche Bildung (805) — Leſefrüchte aus Herders Schulreden (950) — Wie muß das Vorwärtsſchreiten auf der Bahn der gel. Bildung beſchaffen ſein, wenn es einen wahren und bleibenden Gewinn verſchaffen ſoll? (111. c) — Mahnruf der Vorzeit an die Gegenwart in Betreff der ſogenannten allſeitigen Bildung (1012).

Die ſtud. Jugend muß ſich die nöthigen Sprach- und Kunſtfertigkeiten größtentheils im Knabenalter erwerben (1018 *) — In wie ferne iſt die gel. Schule durch das klaſſ. Studium vorbereitend und was hat der Lehrer in dieſer Hinſicht zu leiſten? (757. g) — Ueber Geſtaltung der gel. Schulen nach den Forderungen der Humanität und nach den Bedürfniſſen der Gegenwart (475) — Die klaſſ. Studien ſind das geeigneteſte Mittel zur Bildung der Jugend (865) — De educatione ab antiquitatis scriptoribus, quos dicunt, classicis repetenda (282) — Die Zweckmäßigkeit des klaſſ. Sprachſtudiums für die Jugendbildung (1082) — Ueber die Benützung der heidniſchen Klaſſiker zum gel. Jugendunterrichte (590) — Quanta sint adolescentibus literarum studiosis monumenta antiquitatis auctoritate (836) — Quae contra studium antiquarum literarum a multis copiose et graviter dicuntur, refelluntur et redarguuntur (193) — Ueber die Anordnung der Humanitätsſtudien in den gel. Schulen (106) — Ueber die Heranbildung der ſtud. Jugend zum mündlichen Vortrage (580) — Von der Lektüre (159) — Gymnaſiallektüre und ſprachliche Erörterungen (551. 2) — De legendis Graecorum et Romanorum libris (553) — De scriptorum veterum in scholis lectione eorumque interpretationibus lingua vernacula per discipulos recte conficiendis conscribendisque (45) — De scriptionibus scholasticis (95) — Wie ſollen ſtud. Jünglinge die Schulbibliothek benützen? (27) — Reiſebilder als Einladung für Studirende zum rechten Genuſſe der Ferien (29) — Die Wahl des Berufes (791) — Ueber das Verhältniß des Schülers zum Manne (81).

Die ſittlich-relig. Bildung der Studirenden (2) — Bildung des relig. Gefühls bei der Jugend (1146) — Ohne Rel. giebt es keine wahre Humanität (1147) — Moraliſch-rel. Bildung die Grundbildung aller

übrigen (721) — Hauptmittel der ſittlich-rel. Bildung in gel. Schulen (917) — Grundlinien der chriſtl. Jugendbildung mit beſonderer Rückſicht des „Inſtitus für höhere Bildung" bei St. Stephan zu Augsburg (168) — Leiſtungen der Gymn. nach der älteren und nach der neueren Einrichtung in rel. Hinſicht (324) — Ueber das gegenſeitige Verhältniß, in welchem die Rel. und die übrigen Elemente der Gymnaſialbildung ihrer Natur gemäß zu einander ſtehen und wie das Reſultat einer harmoniſchen Geſammtbildung herbeigeführt werden kann (142) — Verhältniß der humaniſtiſchen Studien zur chriſtl. Bildung und Erz. (218) — Welcher Partei gehören wir an? Ueber die Sache des Fortſchritts auf dem Gebiete der Kirche u. Schule (205.)

Einige Bemerkungen in Beziehung auf den Religionsunterr. an Studienanſtalten (281) — Weſen der ſokratiſchen Lehrmethode und deren Anwendung auf den chriſtkath. Religionsunterr. (1068) — De studiorum humanitatis cum theologia conjunctione (1019) — Einige Worte über Offenb. und Erz. (1123) — Die Kirche, das Organ der göttl. Offenb., ſomit auch der wahren Erz. (113) — Kirche und Schule (999) Von der Beziehung des chriſtl. Schul- und Erziehungsweſens zur Kirche (448) — Tria capita paedagogiae catholicae ex sanctorum Patrum voluminibus collecta (1122) — Ueber relig. Bildung (901) — Benützung der alten Klaſſiker für die relig.-ſittliche Bildung (200) — Hellenismus und Chriſtenthum, ein Beitrag zur Beantwortung der Frage, ob die vorakademiſche Bildung klaſſ. Baſis mit den Forderungen einer chriſtl. Erz. im Einklange ſtehe (604) — Ueber einige Hinderniſſe der religiös-ſittlichen Bildung (215) — Ueber die Bildung des Willens (225.)

De adolescentum studiosorum moribus ex ipsorum aetatis natura et ratione juste vereque aestimandis regundisque (42) — Einige Bemerkungen über den Einfluß guter Sitten und die Mittel, ſie zu fördern (1171) — Die vorzüglichſten Pflichten eines ſtud. Jünglings (979) — Ueber die ſtille und anſpruchsloſe Berufstreue (111. a) — Worauf gründet ſich die Pietät des Schülers? (89) — Gegen Miſologie, Präcocität und Plebejität (404).

Heranbildung und Unterricht der Jugend außer der öffentl. Sch. (1129) — Die Sch. und die häusl. Erz. (616) — Ueber das nothwendige Einverſtändniß und Zuſammenwirken der Aeltern mit der Sch. (990) — Wünſche und Bitten der Sch. an das Aelternhaus (91, 96) — Ueber das Mißverhältniß zwiſchen öffentl. und häusl. Erz. in unſerer Zeit (572) — Einige Bemerkungen über das Verhältniß zwiſchen Familie und Sch. (375) — Pflicht der Aeltern die häusl. Erz. mit der öffentl. harmoniſch zu verbinden (964) — Ueber die Vortheile einer höheren Erziehungsanſtalt u. das dabei zu beobachtende Verhältniß zwiſchen Aeltern u. Schülern zum Lehrer u. unter ſich (1066) — Ueber die Pflicht, die richtigen Grundſätze u. Mittel der häusl. Erz. im chriſtl. Sinne (1108) — Was zum glücklichen Gedeihen der ſtud. Jugend von Seite der Aeltern geſchehen muß (1103) — In der Mangelhaftigkeit der häusl. Erziehung unſerer Zeit ſind die Urſachen von dem Mißrathen mancher Zöglinge zu finden (1104) — Hinderniſſe, welche ſich der Sch. bei dem Erziehungsgeſchäfte von außen entgegenſtellen (1020) — Bruchſtücke aus dem Briefwechſel zwiſchen dem Vater eines Schül. und dem Rektor eines G. (308, 312).

Die Förderung der Vaterlandsliebe durch die Sch. (827) — Wie zeigen wir unſere Vaterlandsliebe? (207) — De regii sive singularis imperii majestate ac sanctitate cum omnibus civibus tum studiosae maxime juventuti pie religioseque colenda (272) — Die Liebe und das Wohlwollen der Unterthanen iſt die mächtigſte Stütze des Thrones (111. b) — Wie iſt die Sch. bei den politiſchen Bewegungen unſerer Gegenwart betheiligt? (785) — Warnungen gegen den immer mehr einreißenden Freiheitsſchwindel (107) — De libertatis usu coercendo in juvenum animis (955).

Digitized by Google

Ansichten über Belohnungen und Strafen in der Schule (1144) — Was ist von der Zweckmäßigkeit der Dimission zu halten? (812).

Ueber phys. Erz. der Jugend (952) — Ueber die Nützlichkeit und Nothwendigkeit des Turnens (1172) — Die Gymnastik als Heilmittel gegen Genußsucht und Verweichlichung der stud. Jugend (912) — Ueber die Haupturſache der Kränklichkeit der Studirenden und über einige Mittel, denſelben zu begegnen (857).

Aufgabe der isalirten Lateinschulen (1141) — Ueber die zweckmäßige Einrichtung lat. Vrbrtgeschulen mit beſanderer Rückſicht auf Bayern (558) — Pädag. Bemerkungen über die vaterl. G. (608) — Hiſtor. und pädag. Bemerkungen über Gymnaſialunterr. mit beſanderer Rückſicht auf Bayern (643) — Von dem allerh. beſtätigten neuen Plan zur künftigen Einrichtung der lat. Sch. u. G. in Bayern (561) — De rebus quibusdam ex immutata scholarum conditione profectis (563) — Einige Erwägungen über die Prinzipien des Unterr. in den vaterl. G. (528) — In welche Jahre des jugendl. Alters fallen die Gymnaſialſtudien fallen? (321) — Was thut unſeren G. noth? (625) — Beitrag zur Würdigung des Gymnaſialſchulweſens in Bayern (376) — Die G. und ihre Gegner (627) — Ueber einen Vorwurf, der heut zu Tage von mancher Seite her den gel. Sch. gemacht wird (573) —. Welche Forderungen werden mit Unrecht an die gel. Sch. gerichtet? (789) — Das Ziel der Gymnaſialbildung (783) — Ueber Gymnaſialbildung (951) — Was kann eine öffentl. Stda. leiſten? (518) — Unſere Zeit und unſere G. (610) — Ueber Gymnaſialrefarm (73) — Zur Reform der gel. Sch. in Bayern (256) — Ueber die Stellung der Gegenwart zu den G. (220) — Was ſoll die Sch. lehren und was ſoll der Schüler lernen? (804) — Sch. und Leben (32).

Bemerkungen über den Werth und die Bedeutung der bayr. Lyzeen (559).

Kann eine Gelehrtenſchule zugleich Realſchule ſein? (916) — Ueber die neuerrichteten Gewerbſchulen, insbeſondere über ihren für den Gewerbſtand nachhaltigen Nutzen (1028).

De magisterio. Vam Lehramte (1086) — Quaenam est tum in nostris gymnasiis tum in latinis scholis praeceptorum conditio? (334) — Perfecti quem Gymnasii dicimus professoris imago primariis adumbrata lineamentis (832) — De animi constantia magistri virtute primaria (1022) — Van den Leiden und Freuden des Schulmannes (834) — Lob des Schulpedantiſm (426) — De languore scholastico (72).

Einige Worte über Lehrer, Lehrart und Lehrgegenſtände, zunächſt in Beziehung auf die neu errichteten Lateinſchulen in Rheinbayern (1065) — Der Grund der Abnahme der Schülerzahl [in Bergzabern] liegt hauptſächlich in zwei Uebeln: 1) in dem Mangel an Beharrlichkeit und 2) in einer falſchen Anſicht von der Bildung des Mannes in bürgerl. Verhältniſſen (1067) — Ueber die Nutzbarkeit der Lateinſchule in Hammelburg (1083) — Einige Worte an meine Mitbürger [in Nördlingen] über die Beſtimmung und den Nutzen einer l. Sch. (1124) — Entſtehung, Zweck und Beſtand der neuerrichteten vollſtändigen l. Sch. in Raſenheim (1127) — Die Haupturſachen, warum bei dem bisherigen Gedeihen der meiſten Zöglinge an dem G. und der l. Sch. zu Regensburg dennoch ſeit 24 J. manche Schüler mißriethen (845) — Einige Worte der Bitte und Verſtändigung an meine Mitbürger [in Zweibrücken], insbeſandere an die Aeltern, Hausherrn und Kaſtgeber der Zöglinge (1027) — Ueber Unterricht und Diſziplin an dem G. zu Kempten (536) — Die Idee der Palingeneſie des G. zu Schweinfurt (874) — Der gegenwärtige Zuſtand des G. Ludovicianum u. der l. Sch. zu Schweinfurt (883).

Ueber den Unterr. und die Erz. bei den alten Römern (1039, 1045) — Ueber die Verdienſte des Hrabanus Maurus um Deutſchlands Unterrichtsweſen (1047) — Disputatio de pristinis Benedictinorum

scholis (660) — Lehrplan für die drei unteren Klaſſen einer l. Sch. vom Jahre 1596 (1139) — Ueber die Hamilton-Jakotot'ſche Methode (151).

Muſik: Ueber Muſikunterricht in den gel. Sch. (691) — Gedanken über das Verhältniß und die Bedeutung der Muſik an den Stda. (540) — Geſchichte des muſikaliſchen Vereins zu Paſſau (817) — Muſikaliſche Rundſchau über die letzten drei Jahrhunderte (1063).

Stenographie: Geſch., Weſen, Verbreitung u. Nutzen der Stenogr. (830) — Gabelsberger's Stenogr. an Bayern's gel. Mittelſch. (636) — Wie kann die Erlernung der Stenogr. an den bayr. G. gefördert werden? (174).

Philologiſches.

Allgemeines: (Vergl. Pädagogiſches) — De philologia apud Graecos (359) — Ueber philol. Studium und einige Abwege desſelben (100) — Die Bedeutung der klaſſ. Literatur für die Gegenwart (963) — Ueber Stellung und Bedeutung der Philol. gegenüber der Zeitrichtung (347) — Quanta sint adolescentibus lit. studiosis monumenta antiquitatis auctoritate (836) — Einige Beweggründe zur Belebung des Eifers der Studirenden in Erlernung der altklaſſ. Sprachen (31) — Das Studium der alten Liter. und ſeine Gegner (978) — Ueber den Ungrund einiger neuen und neueſten Einwendungen gegen den vorzüglichen Rang des alten klaſſ. Stud. auf gel. Schulen (228) — Ea, quae contra studium antiquarum literarum a multis copiose et graviter dicuntur, refelluntur et redarguuntur (193) — De studiorum humanitatis cum theologia conjunctione (1019).

Zu den Antiquitäten Gehöriges: De anno attico (831) — Das Grabmal des Archimedes (692) — De Patribus comitiorum romanorum auctoribus (51) — De non mutata classium centuriarumque ab Servio Tullio descriptarum ratione (105) — De ornamentis triumphalibus (210) — De statuis viris illustribus apud Romanos positis (629) — Das röm. Bayern in antiquariſcher Hinſicht (624) — Ueber Erziehung und Unterr. bei den alten Römern (1039, 1045).

Zur Archäologie: Ueber das Stud. der Archäologie (11) — Ueber die Geſch. des Stud. der Kunſtarchäol. in neuerer Zeit (19) — Einleitung und Fragment aus einem noch ungedr. Werke über den Apollo von Belvedere und über das Verhältniß der griech. Plaſtik zur Tragödie (911) — Nummus Neronis argenteus descriptus (837) — De comoedia graeca et romana (16) — Bemerkungen über eine zu Weißenburg aufgefundene röm. Maske (82) — Wie haben die griech. Tragiker die auftretenden Perſonen kenntlich gemacht? (903) — De operibus antiquis ad vicum Nordendorf e solo erutis (203).

Zur Mythologie: Andeutungen zur Würdigung der Idee des Abſoluten in einigen Denkmälern griech. Poeſie (992) — De summa mythologiae quaedam (115) — Geiſt der Rel. der alten Hellenen (543) — Orpheus und ſein Verhältniß zu Moſes (601) — Ueber die Schickſalsidee in der Rel. der Griechen (606) — Ueber die Zeusidee in ihrer zentralen Stellung zum hellen. Götterkreiſe (666) — De Prometheo vincto, s. de ea mythorum explicandorum ratione, quam Aeschylus et in hac et in caeteris, quae exstant, tragoediis sequutus sit (182) — Die Geburt der Minerva auf der kospianiſchen Schale (633) — De Apollinis numine sacrisque (115) — Ueber die Grundidee des Gottes Hermes (211, 226) — De aetate sacri Hecates cultus apud Graecos (960) — De Nemesi (971) — De Ajace Telamonis filio (872, 875) — De Hercule sapientis stoici exemplo (179) — Ueber den röm. Herkules, als Probe einer Darſtellung der röm. Rel. (401) — Ueber das Weſen des Janus (423) — Ueber die Göttin Tugend u. die vergötterten Tugenden (1034) — Beiträge zur innern Geſch. der letzten Periode des antiken Polytheismus

Digitized by Google

(83) — Ueber die Verwandtſchaft der germaniſch-nordiſchen und hellen. Götterwelt (374) — De dea Hertha (196).

Sprachliches: Allgemeines und altkloſſiſche Sprachen: Der göttl. Urſprung der Sprache (816) — Die Buchſtabenſchrift; Entſtehung und Verbreitung derſ. bei den älteſten Kulturvölkern (1018) — De Grammaticographia (1089) — De ratione, quamlibet linguam facile arripiendi (1090) — Ideen über analytiſche und ſynthetiſche Lehrweiſe bei dem Unterr. in den altklaſſ. Spr., beſonders der lat. (238) — Ueber die grammat. Periode (986) — Ueber die Modi der griech. und lat. Spr. im einfachen Satze (656) — Ueber Prolepſis und Enolloge (36) — Philolog. Exercitien der III. Kl. (1084) — Ueber die Aufgabe des Ueberſetzens (406) — Ueberſetzungsproben aus griech. und lat. Schriftſtellern (399) — De scriptorum veterum in scholis lectione eorumq. interpretationibus lingua vernacula per discipulos recte conficiendis conscribendisque (45) — De legendis Graecorum et Romanorum libris (553) — De ratione veteres auctores classicos interpretandi (526) — Anſichten und Wünſche in Betreff der für die k. b. Stdn. vorgeſchriebenen Ausgaben der alten Kl. (892) — Ueber Anmerkk. zu den Schulausgaben der alten Kl. (661).

Griechiſch: Iſt die fleißige Betreibung des Griech. ein Mißbrauch unſerer gel. Sch.? (391) — Ueber das Stud. der alt-griech. Spr. und insbeſondere des neu-griech. Dialektes (809) — De quibusd. similitudinibus inter hebraeum sermonem et seriores linguas, graecam praesertim (1031) — Ueber Verwandtſchaft der griech. mit der deutſchen Spr. (713) — Ueber griech. Schrift und Ausſprache (694) — Welchen Gang ſoll der Unterr. von den Wörtern und ihren Formen in einem Lehrb. der griech. Spr. für Anfänger nehmen? (522) — Ueber die Lehre von der Attraktion der griech. Spr. (648) — De praepositionibus linguae gr. (886) — De natura et potestate praepositionis gr. ἐπί (893) — De particulis δή et ἤδη (394) — De particula ἄν (299) — Bedeutung der griech. Partikeln ἄν u. κε (617) — Gebrauch, Bedeutung und Wurzelverwandtſchaft der gr. Part. ἄν (618) — De indicativi et optativi indole atque natura (565) — Ueber das Weſen des griech. Konditionalſatzes (685) — De formis hypotheticis sententiarum relativarum apud atticae prosae scriptores (562) — Zur Lehre von den hypothetiſchen Sätzen mit beſond. Berückſichtigung der Grundformen derſ. in der griech. Spr. (777, 778) — Einige metriſche Ueberſ. nach griech. Dichtern (309) — Horat. Ep. I, 13 in's Griech. überſ. (642) — Virg. Aen. gr. redd. (1029).

Griechiſche Kloſſiker: Explicatt. ad nonnullos veterum scriptorum locos (166) — Aeschylus. De Aeschylo, Sophocle et Euripide, quatenus inter se diversi suam quisque aetatem effinxerint (149) — Agam. v. 31—33, 99—101, 333—37, 427 sq., 1215 sq., 1264—72, 1372—76 — Choeph. 514 — Eumen. 113 sq. (650) — De Persarum fabula — v. 13, 41—44, 112—113, 116—133, 129, 158, 555, 571—75, 596, 643, 661—66 (188) — 272—75, 335, 341 (650) — Krit. und exeg. Bemerkk. zu den Perſern (421) — Des Aeſchylus Prometheus u. Göthe's Fauſt. Eine Parallele (34) — De Prometheo vincto (182) — v. 425 sq., 461 sq., 543 sq., 897, 1012—13. — Sept. c. Theb. v. 207, 208 sq., 224 sq., 395—97, 661—62, 668 sq., 779—82, 810 sq., 870 sq. (650) — De Supplicibus (192) — Anacreon. Od. 43 überſ. (309) — Antiphon. *Πραγματεία περὶ λόγων τινῶν Ἀντιφῶντος τοῦ ῥήτορος* (877) — De vita Antiphontis Rhamnusii (880) — Apollonius Pergaeus. Ueber das Problem des Ap. v. Pergo von den Berührungen (185, 189) — Archimedes. Sein Grabmal — De Sphaer. et Cyl. I, 32 [36, 37] überſ. u. erklärt (692) — Aristeas. *Τὰ περὶ Ἀριστέα τοῦ Προκοννησίου μυθολογούμενα* (14) — Aristophanes. Ariſtoph. in ſeinem Verhältniſſe zu Sokrates (300) — Aristoteles. Die Lehre des Ariſtot. von der Sklaverei (418) — vom *νοῦς* (385) — Von dem Begriffe des Ariſtot. über die Seele und deſſen Anwendung auf die heutige Pſychol. (304) — De loco Aristot. Poet. c. 13, quo Euripides

Digitized by Google

poetarum maxime tragicus dicitur (414) — Specimen commentariorum in Aristot. libros de arte rhet. (622) — Top. I. I. ecläutert (749) — Demosthenes. Alt. argum. orationis de male gesta legat. p. 336, l. 18 ed. Reisk. — Arg. orat. in Callip. p. 1235, l. 13. — Orat. adv. Lept. p. 496, l. 22 sqq. — Extr. orat. adv. Callip. p. 1245, l. 5 sqq. (395) — Quaestt. in orat. de cor. §§. 2, 3, 12 sq., 20, 23, 27, 32, 37, 39, 40, 42, 45, 49, 50, 51, 54, 55, 57, 65, 66, 67, 80, 84, 88 (967) — Ueber die I. Olynth. Rede (557) — I. Olynth. Rede überſetzt (419) — Adnott. ad. Olynth. I. (892) — Zeitbeſtimmung der Philipp. I. (669) — Diophantus. Eine Auswahl von Aufgaben aus des Dioph. arithm. Problemen (982) — Euclides. Ueber Euklid. — El. I. 1 (686) — Enripides. (149) — Enr. poetarum maxime tragicus (414) — Anmerkk. zu Eurip. Andromache zur Förderung einer gründlichen Vorbereitung (897) — Ueber die Einheit der Handlung in der Hekuba (619) — Hippolyt nach Anlage, Idee und Entwickelung (80) — Darlegung des Gedankenzuſammenhanges in der Aul. Iphigenie (770, 771) — Ueber den Prolog und Epilog der Aul. Iphigenie (626) — Ueber die Taur. Iphigenie von Eur. und Göthe (1053) — Die Phöniſſen nach ihrem Inhalte, dann äſthet. und moral. Gehalte beleuchtet (582) — Phoen. Einleitung Inhalt und Erklär. v. 1—637 (649) — Lectiones Euripideae (896) — Eutocius. Comment. in Archim. Sphaer. et Cyl. I. 32 [36—37] überſ. und erkl. (692) — Heraclitus. Herakleitos des Epheſiers Bruchſtücke (28) — Herodotus. Emendatt. Herod. I, 33, 91, 106, 146. — I, 5, 156, 204, 2, 92, 93, 165 (788) — I, 131, 132, 134, 143 (793) — II, 32. III, 102, 147. IV, 18, 28 (795) — II, 32. III, 49, 66. V, 27. VI, 95 (512) — I, 82. III, 72, 73. IV, 79. VI, 102. VII, 95 (513) — II, 162. III, 124. IV, 11, 144. V, 29. VIII, 117 (515) — Hesiodus. De interpolationibus theogoniae (379) — Hippocrates Cous. Observv. in libellum de aëre, aqua et locis (386) — Homerus. Ueber die Weltkunde des H. im Allgem. und über deſſen Erdkunde insbeſondere (521) — Parallele zwiſchen H. Ilias und Virgils Aeneis (611) — Ueber die Affekte in H. Ilias. Affekt des Zorns (945) — Il. IX, 529—600. Die Erzählung des Phönix von Meleager (671) — Die Agora in Il. II nach ihrem Zweck und Zuſammenhang (139) — Adnott. ad Il. XVII, 238. XV, 667 (898) — Odyss. I. Deutſch im Versmaaße der Urſchrift (1016) — Observatt. in Odyss. I, 148, 184, 234, 267, 271, 297, 316, 320, 356. II, 33, 81, 167, 322 et 324, 338, 390. III, 1, 7 et 8, 83 et 84, 124 et 125, 260, 300, 244, 269, 340, 407—9. IV, 1, 19 et 20, 45 et 46, 122, 208—9, 320, 441, 708 et 709 (538) — Parataxis im H. (234) — Homerica particula γάρ nusqnam refertur ad insequentem sententiam (430) — De particulae γέ usu Homerico (763) — De vocabulo τηλύγετος (390) — Quas significationes habeant apud Hom. verba σχέτλιος, δαιμόνιος (166) — Isocrates. Isocr. vita. — De Isocr. judicium (574) — De Isocr. ingenio et praestantia (730) — Isocr. Paneg. §. 1—27 et 38—50. Ueberſetzungsprobe (798) — Kleanthes (309) — Meleagros (309) — Melinno (309) — Orpheus (309) — Philostratus. Commentatio, qua de Philostrati in componenda memoria Apollonii Tyanensis fide quaeritur (88, 1058, 1064) — Pindarus. Olymp. I. Introductio. Argum. Metrum. Text. D. Ueberſ. (991) — Olymp. II. Einleit. Inhalt. Versmaaß. Text. D. Ueberſ. (998) — Olymp. III. Einleit. Versmaaß. Text. D. Ueberſ. (1007) — Olymp. II, 25, 56, 57, 66, 85. V, 16. XIII, 10. Pyth. III, 8, 27. IV, 38, 253. IX, 111 (905) — Plato. De Platone, reipublicae Athen. censore iniquo (66) — Explicatt. et emendatt. Platonicae (769) — De Platonis Parmenide (55) — Ueber das kosmiſche Syſtem des Pl. mit Bezug auf die neueſten Auffaſſungen desſ. (133) — Begründung der Lehre des Pl. über die Achsendrehung der Erde (141) — Plutarchus. Ueber Biographieen überh. u. die Plutarchiſchen insbeſondere (400) — Symbolae criticae ad Plutarchi vitas. Themist. 8. Camill. 7, 16. Alcib. 32, 7. Coriol. 4, 6. Lysand. 11, 18. Pompei. 51, 5. Alex. 75. Cleomen. 26, 4. C. Gracch.

Digitized by Google

9, 5. Brut. 47, 17. Phoc. 26, 9. Tib. Gracch. 6, 16. Tiber. 8, 22. (1042) — Comment. in Plut. vit. Alexand. (74) — Adnott. in Plut. vit. Caesaris (921) — Novi in Plut. vit. Ciceronis commentarii juventutis liter. studiosae usibus accommodati spec. (52) — In aliquot Plut. vitae Ciceronianae capp. commentarius (62) — Vit. Pericl. 38 (464) — Prolegomena in Plut. vitam Timoleontis (284, 286, 289, 294). — Proclus. *Σφαῖρα*, überſ. u. erklärt (689) — Sophocles (149, 166) — Die auf uns gekommenen Tragödien des Soph. können überarbeitet ſein (719) — Lectio Sophoclis ad pietatem augendam valet et castitatem morum (969) — Sophocles poeta *Ὁμηρικώτατος* (432) — Gedankenzuſammenhang im Ajas von 1—590 nebſt einigen Exkurſen (668) — Anmerkk. zu Ajas von 1—171 (661) — De aliqua consilii ac sententiarum cognatione quam tres tragg. Oed. Tyr., Oed. Col., Antig. cum certis quibusd. religionis christianae decretis habeant (202) — Antigone im Versmaaße der Urſch. überſ. (332) — Ueber den Charakter Kreon's in der Antig. (296) — Bemerkk. zur Charakteriſtik des Chors in der Antig. (303) — Adnotatt. ad Electram in usum discipulorum conscriptae (172) — In Oedip. Coloneum adnotatt. (882) — Fragmente aus König Oedipus metr. überſ. (377) — Oedipi Regis actus primi versio latina cum adnotatt. (242) — Elect. 1037 sqq., 1339 sqq., Phil. 391—402 (315) — Stobaeus. Lectiones Stobenses (926, 927) — Strabo. Emendationum in Strabonis lib. I spec. (357) — Theocritus. Id. III, 31. IV, 10. VIII, 90. XI, 22. XV. 23, 90. XXI, 34, 50, 65 (609) — Thucydides. I, 86 überſ. (399) — Vier Staatsreden I, 80—85. II, 35—46. IV, 59—64 und IV, 85—87 überſ. (219) — Xenophon. Adnott. ad aliquot Anabaseos locos (383) — Was iſt die Cyropädie? (1049) — Beiſpielſammlung aus X. Cyropädie zu Buttmann's griech. Gramm. (1005) — Hell. I, 1, §. 23, 24, 27, 29. 4, §. 13, 16. 6, §. 4. 7, §. 19, 24, 27, 33. (716).

Neugriechiſch: Ueber das Studium der altgriech. Sprache u. insbeſondere des neugriech. Dialektes (809) — Ueber die Entſtehung der romaiſchen Spr. unter dem Einfluſſe fremder Zungen (110) — *Βατραχομυομαχία μεταφρασμένη εἰς ῥωμαϊκὴν γλῶσσαν ὑπὸ Δημητρίου τοῦ Ζήνου τοῦ Ζακυν.* mit Erläuterungen und Bemerkk. über den polit. Vers der Neugriechen (732).

Lateiniſch: Das Lateinſchreiben am G. gegenüber der Zeitrichtung (934) — Ueber das Stud. der lat. Spr. bezügl. der allerh. Verordnung vom 25 März 1834 (437) — De ratione lat. Grammaticae Bavarorum scholis latinis conscribendae (724) — De vero linguae lat. pretio rectaque eam et docendi et discendi ratione (15) — Bemerkungen über die Denkübungen, beſonders bei Erlernung des Lat. an öff. Stdn. (533) — Theses quaed. grammaticae (8) — Spiele auf dem Felde der Lehre der lat. Spr. (537) — Verſuch einer Reduktion der Lehre von den lat. Perfekten und Supinen auf ihre einfachen Prinzipien (734) — Ueber Perſon und Sache in der lat. Syntax (1009) — Verſuch einer Begründung der Frageſätze in der deutſchen und lat. Spr. (258) — De verbi latini temporibus et modis et de enuntiationum latinarum copulatione (429) — Grammat. Unterſuchungen in Bez. auf den Konjunktiv (278) — De conjunctivo rhetorico s. pathetico (84) — De enuntiatis conditionalibus (652) — De supinis (645) — Die Partizipialkonſtruktion (236) — Ueber die Bedeutung der Redensarten haud scio an, nescio an (814) — De conjunctione quod (758) — De vi et usu in particulae (473) — Versus memoriales ex poetarum veterum recentiorumq. operibus in usum scholae lat. juventutis excerptae (1096) — Versus memoriales. Praktiſch-theoret. Beigabe zur Synt. comm. der lat. Spr. (341) — Kommentare zu Döderlein's lat. Vokabular (428) — Miscellanea quaed. ad Grammaticam et Lexicographiam lat. pertinentia (208) — Beiträge zur Kenntniß der muſtergiltigen lat. Proſa (351, 684) — Ein Scherflein zum

Digitized by Google

Thesaurus lat. (683) — Beiträge zur Vervollſtändigung der deutſch-lat. Wörterb. (1136) — Stellen aus Raumer, Schiller, C. Fr. Becker, Sulzer, Spittler, Wendler, Kant ins Lat. überſ. (479). (Vgl. Lat. Klaſſ.)

Lateiniſche Klaſſiker: Explicatt. ad nonnullos veterum scriptorum locos (166) — Caesar. C. Jul. Caesaris comment. de B. G. mit Anmerkungen für Schüler. Einleitung. Lib. I, c. 1—24 (672) — B. Civ. I, 1, 3. 2, 3. 13, 1. 44, 2. 44, 4. 48, 5. 69, 1. 80, 3. II, 4, 4. 17, 2. III, 13, 1. 17, 1. 18, 5. 19, 2. 25, 3. 26, 3. 35, 1. 44, 4. 48, 1. 53, 6 (799) — De locis, quibus C. Corn. Tacitus et C. J. Caesar de veteribus Germanis inter se differunt. (524) — Cato de re rust. Cap. l. überſ. (399) — Des Q. Val. Catullus Epigramme an u. über C. Jul. Cäſar u. Marmurra krit. behandelt (935) — Des Cat. Hochzeitsgeſänge krit. behandelt (356) — M. Tull. Cicero. De Cicerone Proconsule Ciliciae (214) — Nisi quae in M. Tull. Cicerone potissimum eminent etc. (989) — Ueber perinde quasi und proinde quasi bei Cicero (430) — Index vocabulorum aliquot, formarum, locutionum falso Ciceroni abjudicatarum (1024) — Zur Handſchriftenkunde der Cicer. Schriften (673) — Brut: 16, 62. 40, 147. 51, 192. 64, 229. 69, 242. 244. 84, 289 (477) — 4, 16. 5, 19. 21. 8, 33. 30, 114. 40, 147. 46, 172. 56, 204. 58, 212. 65, 232. 84, 289 (1024) — Variae lectt. ad l. l. de Invent. ex quatuor codicibus exscriptae (676) — Lectt. variae ad libros rhet. ad Herennium ex codicibus collectae cum brevi adnot. critica (675) — Orationes: CIII locos ex oratt. pro L. Balbo, in Cat. I—IV, pro Caelio, leg. Man., Mil., Quint., Sextio et in Vatin. delectos veteris libri subsidio recte constituere conatus est N. (525) — Observatt. criticae in oratt. de lege agraria (483, 489, 506) — Redundantia juvenilis in orat. pro Sext. Rosc. Am. apparens notatur (529) — Pro Sext. Rosc. Am. 5, 11 (718) — Pro lege Man: Geſch. Einleitung und Plan zu dieſer Rede (230) — Levitas et fallacia argumentationis in hac orat. adhibitae (535) — Phil. I.: Beitrag zur Erklärung von 53 Stellen dieſer Rede (118) — Phil. II: Einleitung u. Erklärung von 16 Stellen dieſer Rede (121, 123) — Pro Sestio: capp. 1, 3, 4, 8 (279) — Specimen commentarii de orat. pro P. Sest. (928) — Pro Sulla: Variae lectt. (206) — In Verrem: Act. II, I. II, 60, 135 (1024) — Epp. ad Attic: I, 16, 12 (1024) — De Amicit.: Tres codices mss. Monacenses descripti et collati (1033) — De Nat. Deor.: Variae lectt, (206) — I, capp. 1, 2, 5, 8, 16—19 (331) — II, 4, 12 (1024) — De Offic.: Lexikaliſche Uebungen zu den Büchern von den Pflichten (316) — III, 3, 13 (466) — De Re pub: I, 20, 33 (1024) — Tuscul. quaest.: Varietas lectionum lib. I, excerpta e codice mss. Bipontino, cujus notitia praemissa est (1026) — II, 7, 18. 12, 28. 25, 60 (480) — II, 25, 60 (716) — V, 23 überſ. und erkl. (692) — Granius Licinianus. De Grani L. fragmento annal. l. XXVI (798) — Horatius. Horaz und ſeine Dichtung im Lichte ſeiner Zeit (1041) — Der Dichter H. und ſeine Zeit (1052) — H. in ſeinen Dichtungen (972) — Pädagog. Bilder aus den Gedichten des H. (291) — Scherflein zum Verſtändniß des H. Hier werden 33 Stellen aus den Od., 1 aus den Epod., 3 aus den Sat. und 18 aus den Epiſt. erkl. (424) — Odae: Metr. Ueberſetzungen I, 1, 12. II, 2, 16, 18. III, 1 bis 5. IV, 2 bis 5 (338) — IV, 3 (399) — Erklärungen. I, 1 (892) — I, 4, 7. 18, 15. 27, 17. 35, 30. II, 2, 24. 18, 23 (396) — I, 20, 9. III, 11, 17. IV, 8, 13 (620) — Satirae: I, 1, 23. 69. 84. 88. 2, 74. 3, 1. 25. 49. 69. 4, 19. 69. 5, 15. 36. 6, 17. 34. 7, 2. 10. 8, 1. 9, 19. 10, 16. 50. 53. II, 1, 6. II, 2. II, 3, 60. 202. 274. 5, 59. 95. 6, 61. 8, 65 (907) — I, 1, 88 (396) — I, 1, 92. 93, II, 2, 123—126 (40) — I, 3, 117 sqq. (609) — I, 3, 99 sqq. 117 sqq. 4, 109 sqq. II, 1, 34 sqq. 5, 59. 60. 90 sqq. (620) — I, 6, 17 (85) — I, 9 (725) — II, 1, 53—56 (50) — Epistolae: I, 1 et 2 (526) — I, 1, 60. 6, 1. 9—11. 7, 22. 18, 86. 20, 23. II, 1, 86. 2, 70. 134. (393) — I, 1, 93. 2, 52. 70. 71. 7, 37. 11, 7. 16, 30. 18, 10. 94. 95. II, 2, 81—86 (85) — I, 13

Digitized by Google

(642) — II, 1 (718) — II, 2, 70. 71 (50, 609) — Ars poet: Ueber den Brief des H. an die Pisonen (102, 125) — Beleuchtung der H.'schen Epistel De a. poet. u. s. w. (575) — Expositio epistolae H. ad Pis. (217) — v. 45, 46, 92, 95—97, 104, 206, 207, 218, 328 (85) — 251 sqq. (393) — M. A. Lucanus. Phars. I. Text und metr. Uebers. (127) — Lucilius. De satira Lucilii. (77) — T. Lucretius Carus. Quaestiones Lucretianae (204, 678) — T. Livius Pat. Titus Livius in seiner Geschichte (615) — I, 46 (761) — Excerpta e codice Bambergensi ad lib. I. (313) — Quaestiones Liv. 36 Stellen aus dem 2, 4, 6, 7, 10, 24, 27, 28, 29 u. 30 Buche (319) — II, 27, 2. III, 8, 8. 24, 5. 57, 5. 49, 6. IV, 11, 6. V, 15, 11 (714) — XXI, cap. 8, 11, 12, 14, 18, 21, 22, 23, 28 (767) — XXXI loci ex libb. XXII, XXIII, XXIV et XXV explic. (925) — Variae lectt. ad libb. XXIV, XXV, quas Fabri, defunctus Gym. Nor. R., e codice Bambergensi enotavit (782) — Emendantur ex lib. XXV loci circiter C. (775) — Variae lectt. ad libb. XXVI, XXVII, quas Fabri, d. G. N. R., e codice Bamb. enotavit. (784) — XXX, capp. 5, 16, 30, 33 XXXI, 1, 8, 9, 46 (392) — De P. et L. Scipionum accusatione XXXVIII, 50—60 (288) — Macrobius. Symbolae ad Mac. libros Saturnaliorum emendandos (889) — M. Manilius. Astron. I. Text und metr. Uebers. (122, 138) — Corn. Nepos. Collectaneorum ad Aem. Probum specimen (305) — Commentatio de vit. excellentium ducum exterarum gentium (681) — P. Ovidius N. Trist. I, 3. Text, metr. Uebers. und Erkl. (1023) — Adnotatt. ad XXVIII elegias Ovidianas (1097, 1098) — Metam. II. Metr. übers. (936) — Proben einer Uebers. der Metamorph. in Stanzen (586) — A. Persius Fl. De A. Persii satiris. Prologi explic. (723) — Worte über P. nebst neuer Uebersetzungsprobe von dessen Sat. II. (232) — Sat. III, Einleitung, Text, metr. Uebers. (250) — T. Macc. Plautus. Trinummus metr. übers. und erkl. (939, 940) — C. Plinius Sec. major. De auctoritate codicum Plinianorum (905) — Hist. N. VII, 51. „atque etiam morbus est aliquis per sapientiam mori." (695) — Inedita quaed. ad N. Hisoriae finem in supplementum addenda, quae in codice ms. Bambergensi inventa sunt (876) — Loci XXVI ex libb. XXXII—XXXVII, in quibus, quae librariorum incuria exciderint, codicis Bamberg. ope restituuntur (879) — C. Plinius Caec. Sec. minor. Ep. I, 5, 9. (40) — II, 20, 9. III, 6, 2. (50) — I, 3. III, 1, 16. V, 5, 16. VII, 27. VIII, 20. X, 97, 98. Uebers. und erklärt (941) — Panegyr: 1, 4. 4, 1. 14, 1. 5. 16, 3. 20, 4. 22, 1. 30, 4. 41, 1. 45. 4. 5. 51, 5. 62, 3. 7. 77, 7. (271) — Sext. Aur. Propertius. L. IV, Eleg. 9, 10 und 11 metr. übers. und erklärt (504) — M. Fab. Quintilianus. De Bambergensi codice Institutionum ms. — Var. lectt. ex l. IX, c. 4 (888) — Var. lectt. ex l. X, c. 1—7 (890) — Var. lectt. ex l. XI, c. 1—2 (895) — Var. lectt. ex l. XI, c. 3 (899) — C. Sallustius Crisp. Collatio codicum duorum Sal. in biblioth. August. repertorum, cum brevibus notis exegetico-criticis (143) — Variae lectt. Sall. ex tribus codicibus ms. excerptae (696, 698) — Catilina: XLIV loci emendati (54) — capp. 3, 5, 8, 20, 22, 33, 35, 49, 53, 59 (183) — 2, 1. 3. 5, 4. 6, 5. (760) — Jugurtha: Observatt. in XX, locos (183) — capp. 1, 12, 14, 16, 38 (471) — L. Ann. Seneca. Symbolae ad notitiam codicum atq. emendationem epistolarum L. An. Sen. (885) — Kleine Aehrenlese aus den Briefen des Sen. (987) — C. Caecilii Statii comici poetae deperditarum fabularum fragg. ed. (612) — C. Corn. Tacitus. De T. in Gymnasiis legendo. I De T. stilo et fide historica. II De T. interpretatione (326) — T. aliquot per figuram ἓν διὰ δυοῖν dicta (754) — Grammaticae quaestiones V e T. repetitae (762) — Emendatt. ad LXXXVI. Tac. locos (796) — ad LVII locos (891) — Agricola: Ueber die Vorrede zu Agr. (630) — Capp. 3, 5, 6, 10, 15, 18, 19, 20, 24, 25, 28, 30, 33, 34, 38, 44 (468) — Capp. I

6, 10, 13, 19, 28, 37 (663) — Capp. 19, 27, 31, 36, 46 (665) — Capp. 9, 10, 19, 22, 27, 28, 31, 37, 43 (933) — Annales: I, 28 (50) — II, 61 (40) — II, 8, 14, 23, 33, 48, 53, 54 (609) — IV, 69 (665) — XIII, 26 (609) — XIII, 12, 14, 21, 26, 28, 37, 41, 46. XIV, 15, 16, 20 (766) — XIV, 8, 16, 58. XV, 40. XVI, 26 (665) — 47 Beiträge zur Kritik und Erklärung der Ann. (933) — Ann. IV, 34, 35, 37, 38 und Dial. 28—31 überſ. (399) — Germania: Germania und die Bojer des Taz. (728) — De locis, quibus Tac. et Caesar de veteribus Germanis inter se differunt (524) — Deutſche Ueberſ. der Germ. (768) — Observatt. critt. in Tac. Germ. Accessit nova codicis Hummeliani collatio (181) — Historiarum l. I, 11. II, 4 (665) — II, 2 (50) — De Terentii comoediis (16) — Alb. Tibullus. Observatt. in I, 1, 5. 14. 25. 2, 6. 14. 73. 89. 90. 3, 71. 72. 4, 27. 28. 43. 48. 5, 11. 41. 6, 3. 17. 41. 42. 7, 14. 15. 16. 8, 17. 10, 5. 25. 26. 37. 38. 45. 46. II, 1, 58. 65. 89 (190) — Valerius Max. Emendatt. Valerianae (677) — M. Ter. Varro. Emendatt. Varronianae (613) — Velleius Paterc. Emendatt. Velleianae (651) — P. Virgilius Maro. Parallele zwiſchen Homer's Ilias und Virgil's Aeneis (611) — De Petri Victorii commentariis originalibus ineditis in lib. IV Aen. (632) — G. Lizelii graec. interpret. Aen. I, 55—161. II, 22—57. 204—252. III, 408—439. 570—588. IV, 175—199. 240—268. VI, 553—632. VIII, 183—276 (1029) — Observatt. in Aen. I, 109. 216. 380. 393. 446. 548. II, 322. 386. 442. 471. IV, 246. 260. 373 (571) — Georgica, tantum abest, ut sint poema omnibus numeris absolutum et perfectum, ut potius sint poema verae genuinaeque poesi omnino repugnans (6) — Observatt. in Georg. I, 82. 318. III, 64. 157. 365. IV, 125. 484. (571) — Die meſſianiſche Weiſſagung in Virg. Eclog. IV (595) — Verſuch zur Vervollſtändigung des Verſtändniſſes der Eclog. VI (1043).

Scriptores medii aevi: M. Fel. Ennodius und ſeine Zeit nach ſeinen Werken dargeſtellt (825, 587, 589) — De Jornande s. Jordane ejusq. libellorum natalibus (440) — C. Sollius Apollinaris Sidonius und ſeine Zeit nach ſeinen Werken dargeſtellt (705, 706, 818).

Neulateiner: Allegor. Gedicht auf den Verfall des hl. röm. Reichs mit Verſion aus dem XIV. Jahrh. (700) — Ueber Hieron. Vida, Biſchof v. Alba, als Dichter (581) — Vidae Christ. I, 931—936 und V, 481—639 nach dem Versmaaße des Urtextes verdeutſcht (556) — Ueber Leben und Schriften des Biſchofs Jeronimo Oſorio (23) — Ueberſ. einiger Stücke aus dem Werke des H. Oſorius: De rebus Emmanuelis, regis Lusit., virtute et auspicio gestis (1137) — Koppleri epistolae sell. (654) — Roberti Clarke Christiados l. l. metr. überſ. (607) — Der Dichter Joannes Bapt. Masculus (861) — Balde's Leben und Schriften (737) — Jacobi Balde ludus Palamedis, vulgo Scaecbus, Text und Erklärung (738) — A. Drakenborchii ad P. Dan. Longolium epistolae XII nunc primum editae (310). (Vergl. Literaturgeſchichte.)

Hebräiſch und verwandte Sprachen — Sanskrit: Vortheile des frühzeitigen Erlernens der hebr. Spr. (688) — Quatenus maturior in lingua hebraea institutio in scholis publicis ut eruditionem augere ita et religionem et pietatem multum juvare possit (808) — Nutzen des Studiums der mit der hebr. Spr. verwandten Mundarten (109) — Bedeutung der Tempora zweizeitiger Sprachen mit beſond. Rückſicht auf die hebr. (361) — De quibusdam similitudinibus inter hebraeum sermonem et seriores linguas, Graecam praesertim (1031) — Historia linguae hebraicae (509, 510) — Hebr. Lektionen aus den Büchern des A. T. (18) — Kether Malchuth Königskrone v. Salomo Ben Gabriol († 1070). Wörtl. aus dem Hebr. überſ. (637) — Reiſetagbuch des Rabbi Binjamin von Tudela. Beitrag zur Kenntniß der Juden in der Diaspora während des XII. Jahrh. (266)

Digitized by Google

Verſuch über das Verhältniß der ſemitiſchen und indogermaniſchen Spr. (554) — Verbalbedeutung der Zahlwörter. Beitrag zur Beleuchtung des urſprünglichen Verhältniſſes der indogermaniſchen Sprachen zum ſemitiſchen Sprachſtamme (457) — Ueber das Studium der Sanskritſprache nebſt einigen Bemerkungen über Sanskritliteratur (578) — Ueberſetzungsproben aus dem Sanskrit (820) — Amba und Sita aus dem Indiſchen überſ. (460).

Deutſch: Dissertatio pro patria lingua (481) — Beiträge zur Begründung einer deutſchen Philol. (485, 490) — Wichtigkeit der Analogie in der Etymologie (502) — Zweck, Umfang und Methode des Unterr. in der deutſchen Grammatik mit Rückſicht auf die lat. Spr. (507) — De optima patrium sermonem in Gymnasiis docendi ratione (644) — Ueber den Unterr. in der Mutterſpr. (1004) — Ueber die Form des deutſchen Sprachunterr. (1070) — Deutſcher Unterr. an Gymnaſien (968) — Andeutungen zur Herſtellung einer gleichförmigen Ausſprache und Rechtſchreibung der deutſchen Spr. (995) — Ueber die grammat. Periode (986) — Verſuch einer Begründung der Frageſätze in der deutſchen und lat. Spr. (258) — Ueber die Trochäen im deutſchen Hexameter (472) — Dissertatio de dea Hertha (196) — Ueber das Studium des Altdeutſchen (568) — Sprachliche Bemerkungen zur gothiſchen Bibelüberſetzung. Ev. des heil. Lukas (782) — Stücke aus dem altſächſiſchen Gedichte: Heliand. Text und Ueberſ. (449) — Walther von der Vogelweide und ſeine Zeit (977) — Allegor. Gedicht auf den Verfall des hl. röm. Reichs mit Verſion aus XIV. Jahrh. (700) — Vom Nürnberger Rayß. Erzählendes Gedicht des Hans Roſenplüt genannt Schnepperer (786) — Der Spruch von Nürnberg. Beſchreibendes Gedicht von Hans Roſenplüt genannt Schnepperer (794) — Schiller als Dichter der Jugend (224) — Die Künſtler von Schiller (290) — Die Hauptepochen des deutſchen Dramas bis Schiller incl. (859) — Schiller's Wilhelm Tell auf ſeine Quellen zurückgeführt und ſprachlich erläutert (773) — Welche Bedeutung hat Göthe für die Schule? (787) — Des Aeſchylos Prometheus und Göthe's Fauſt. Eine Parallele (34). (Vergl. Aeſthetik u. ſ. w. — Literaturgeſchichte.)

Romaniſche Sprachen — Italieniſch — Franzöſiſch — Engliſch: Études et reflexions sur l'origine, le développement et les rapports des langues romanes (177) — Der Unterricht in den romaniſchen Sprachen iſt auf vorherige Kenntniß der lat. zu gründen (1133) — Die Theol. der Divina Commedia des Dante Alighieri (680) — Beiträge zum Verſtändniſſe neu aufgefundener Sonette Petrarca's (516) — Sur les langues en général et sur la langue française en particulier (1021) — Ueber das Studium der neueren Spr., insbeſ. der franz. Spr. an den Stda. (579) — Grundzüge eines Lehrbuchs der franz. Spr. nach Maßgabe der revid. Ordnung der l. Schulen und G. in Bayern (902) — Observations sur une controverse d'histoire littéraire suivies de quelques remarques sur l'enseignement du Français dans nos Gymnases (634) — Ueber die Ableitung der franz. Wörter aus dem Lat., ſowie über das Verhältniß, in welchem das Franz. u. Lat. in Bezug auf Kürze, Klarheit und Wohlklang zu einander ſtehen (552) — Les leçons de la vertu, ou réflexions morales et historiques sur les maximes de la sagesse (975) — Ueber die Ausſprache des Engliſchen (980, 981) — Beiträge zur Lehre von der engl. Ausſprache (752) — Andeutungen zu einer engl. Wort- und Satzlehre für Deutſche (748) — Zur Kritik und Interpretation des Shakeſpeareſchen Othello (869).

Zur Aeſthetik, Rhetorik, Beredtſamkeit, Metrik, Rhythmik, Poetik, Poeſie.

Ueber das Weſen od. den Begriff des Kunſtſchönen (387) — Ueber das Intereſſe an äſthet. Gegenſtänden oder an Kunſtwerken (293) — Ueber äſthet. Bildung mit beſonderer Rückſicht auf deren Pflege an gel. Sch. (378) — Ueber das Verhältniß der Kunſt zum Chriſtenthum (446) — De religione, quantum sit in mo-

menti ad ingenium, pulchri sensum et urbanitatem excolendam (653) — Produktionsvermögen in seiner Wichtigkeit für den Menschen, mit Beziehung auf Schiller's Gedicht: die Künstler (290) — De rhetorices in scholis lat. et gymnasiis tradendae utilitate (690) — De mature praeparando eloquentiae studio ejusq. cum philosophia conjunctione (908) — Ueber Erfindung und anfängliche Anlage der Rede und Schrift (631) — Ueber die Entwickelung der Sprache u. Rede, als Erläuterung zu Nr. 631 (583) — De primordiis eloquentiae apud Graecos (958) — De attica eloquentia (736) — Form der Rede mit Nachweisung aus den Schriftdenkmalen der altklass. Spr. (254) — Vergleichung der Redegattungen mit den Dichtungsarten (417) — Zusammenstellung der Tropen und Redefiguren (1143) — Versuch über die Tropen mit Beispielsammlung für G. Schüler (707) — Aristologie für den Vortrag der Poetik und Rhetorik (409) — De conjunctivo rhetorico s. pathetico (84) — Metrische Versuche in lat. und deutscher Spr. (1126) — Ueber die Trochäen im deutschen Hexameter (472) — Bemerkungen über den polit. Vers der Neugriechen (732) — Ueber die akzentuirende Rhythmik in neueren Spr. (567) — Ueber den Vorzug der prosodisch-rhythmischen vor der melodisch-rhythmischen Lesung der griech. u. röm. Dichter in gel. Sch. (993) — Ueber das Studium der Poesie an gel. Sch. (389) — De imitatione veterum poetarum, imprimis eorum inter Graecos, qui tragoedias scripserunt (148) — Ueber das bibl. Epos und die relig. Grundlage der Poesie (556) — Die Heroide und ihre Anwendbarkeit an Gym. (600) — Ueber alte und neue Idylle (984) — De satirae natura (776) — De antiquae tragoediae praestantia (156) — Ueber das Verhältniß der griech. Plastik zur Tragödie (911) — Fatum und Nemesis in der dramat. Dichtung (571) — Des Aeschylus Prometheus und Göthe's Faust (34) — Die griech. Elemente in Schiller's Braut von Messina (747) — Ueber die taurische Iphigenie von Euripides und Göthe (1053) — De comoedia graeca et rom. (16) —

Der Dom zu Freising. Eine kunsthistorische Skizze (454).

Geschichtliches.

Allgemeines: Bemerkk. über Historiographie (1142) — Ueber das Prinzip der Gesch. (327) — Wichtigkeit und Nutzen der gesch. Studien (589*) — Nutzen und Werth der Gesch. (231) — Ueber das Stud. der Gesch. an den gel. Schulen (389) — Ueber den Unterr. in der Gesch. (212) — Ueber Gesch. u. Geschichtsunterr. (943) — Winke und Erinnerungen zum Stud. der Gesch. für G. Schüler (602, 603) — Stellung und Bedeutung der Gesch. gegenüber der Zeitrichtung (347) — Ueber die moral.-relig. Tendenz bei dem Stud. der Gesch. (806) — Ueber die philos. Behandlung der Gesch. (322) — Das nationale Element in der Gesch. (370) — Ueber Gesch. überhaupt und deren Betrieb an den lat. Sch. des Vaterlandes insbesondere (996) — Der vaterl. Gesch. wahrer Werth für Schulen (546) — Ueber Biographieen überhaupt und die Plutarchischen insbesondere als Grundlage des ersten histor. Unterr. (400).

Besonderes: Ninive. Histor. Abhandl. mit Benützung der neuesten Entdeckungen (588) — Uebergang der Krone Aegyptens von Hophra (Apries) auf Amasis. Herodot im Widerspruche gegen Jeremias und Ezechiel (828)

De Graeciae primordiis. Aetas prima (199) — Ueber das Verhältniß der Thraker und Pelasger zu den Hellenen (961) — De causa belli Trojani (956) — Entstehung der Verfassung der Spartaner (21) — Diokles, Gesetzgeber der Syrakusier (20) — Appendicula causae Socraticae (221) — De pace Philocratea (63) — Fehler und Gebrechen, durch welche Athen seine Unabhängigkeit verlor (753).

Quaestio de Thuscis eorumq. origine (647) — Elephas artibus belli servien s Europaeis inno-

Digitized by Google

tescit gentibus (973) — Der Söldnerkrieg der Karthager (345) — De P. et L. Scipionum accusatione (288) — De Tib. et C. Graechis (433) — De Catilinaria conjuratione (576) — Odenathus und Zenobia in Palmyra (171) — Boethius der letzte Römer. Sein Leben, sein christl. Bekenntniß, sein Nachruhm (365) — Ennodius' Lobrede auf Theodorich den Großen (587) — Vita s. Epiphanii (589) — Die große Pest zur Zeit Justinians I. und die ihr voraus und zur Seite gehenden ungewöhnl. Naturereignisse (355) — Historia Merdasidarum ex Halebensibus Cemaleddini annalibus excerpta (659).

Histor. Abhandl. über Vindelizien, Rhätien und Noricum zur Zeit der Völkerwanderung (741) — Blicke in die Geschichte des Volksstammes der Alemannen von der Entscheidungsschlacht mit den Franken im J. 496 bis zur Aufhebung des Herzogthums und der unmittelbaren Einverleibung Alemaniens in das Frankenreich 748 (541) — Armin, Deutschlands Befreier (517) — Attila nach einem Gesandtschaftsbericht von Priskus (731) — Leben Karl's des Gr. von Eginhard übers. und mit einigen geschichtl. Anmerkk. begleitet (530) — Histor. Erläuterungen über einige kontroverse Thaten und Lebensumstände Karl's des Gr. (593) — Die Einfälle der Ungarn in Deutschland bis zur Schlacht auf dem Lechfelde am 10 Aug. 955 (173) — Observatt. quaed. ad urbium historiam spectantes (65) — De expeditionibus sacris, quas cruciatas vocant, earumq. sequelis (840) — Kaiser Karl's V. Kriegsfahrt nach Tunis (1135) — Karl, Erzh. v. Oesterreich, rettet Franken, befreit Nürnberg, Bamberg, Würzburg, Aschaffenburg, Frankfurt und entsetzt Mainz von den Franzosen 1796 (112). — Das Regiment der Herzoge von Sachsen in den blutigen Tagen des 4 und 5 Aug. 1809 bei Ober- und Unterau in dem Kriege in Tirol (130) — (Vergl. Kirchengeschichtliches.)

Zur Geschichte Bayerns: Bayern. Ein Gedicht (1085) — Die Lehrbücher der bayr. Gesch. (1132) — Abstammung der Bayern von den alten Bojern, aus des Namens Form und Bedeutung nachgewiesen (1111) — Die Cella S. Maximiliani und die älteste Gesch. Bayerns (381) — Das Zeitalter des hl. Rupert (597) — Die Lex Baiwariorum als geschichtl. und sprachliche Urkunde (388) — Auszug aus dem der Stadt Traunstein 1375 ertheilten Freiheitsbriefe (1145) — Herzog Maximilian v. B. und Erzh. Ferdinand v. Oesterr. an der Hochsch. zu Ingolstadt (1088) — Ingolstadium olim et nunc (1087) — Das Bergschloß Trausnitz bei Landshut. Eine geschichtl. Skizze (577) — Die Grafen von Hals (175).

Otto IV., Friedrich II. und die Rheinpfalz (1057) — Die freie Reichsstadt Speier vor ihrer Zerstörung (930) — Die Regiments-Verfassung der freien Reichsstadt Speier in ihrer geschichtl. Entwickelung (931, 932) — Geschichtliche Untersuchung über die Lage des Ortes „Salusia", [Sülzen im Wormsgau] wo Berta, die Wittwe Pipins des Kleinen, die zwischen ihren Söhnen Karl und Karlmann entstandenen Mißhelligkeiten 770 ausglich (1036).

De antiquissimis terrae quondam Baruthinae incolis (302) — Ist die Altenburg bei Bamberg wirklich das Castrum Babenbergk Regino's zu den J. 902, 906, und die civitas Papinberc der Urkunde v. J. 973? Blicke in die Urgeschichte der Stadt Bamberg (239).

De Erlangae urbis origine, incrementis et factis usque ad Fridericum Christianum 1763—1769 (397, 402) — Ueber die Theilnahme der Stadt Nürnberg am 30jähr. Kriege. Von 1618 bis auf Gustav Adolphs erste Ankunft zu Nürnberg 21 März 1632 (765) — Abdruck des einzigen noch übrigen Restes einer geschriebenen Chronik über die Schicksale der Stadt Schwabach im 30jähr. Kr. (1140) — Die Bergveste Rotenberg (71) — Nachweise über die Besitzungen des deutschen Ordens in Mittelfranken (76).

Herbipolis versibus descripta (1095) — Vertragsurkunde des Augustinerklosters zu Münnerstadt mit Markus Ramsauer von Salzburg v. J. 1401 (715).

Digitized by Google

Die Bischöfe zu Neuburg von 626—742 (739) — Geschichte des Herzogthums Neuburg oder der jungen Pfalz (140) — Der Sterbtag des Durchl. Herzogs v. Neuburg, Wolfgang Wilhelm, gefeiert in der Hofkirche zu Neuburg (735) — Gesch. der Edeln v. Benzenau auf Kemnat bei Kaufbeuern (544) — Die Markgrafen von Ronsberg (178) — Ritter Heinrich Ritzner v. Kempten und die Entstehung der Stadt so wie des adeligen Benediktinerstiftes Kempten (547).

Zur Kirchen- und Schulgeschichte Bayerns: Geschichtl. Ueberblick der Studienanstalten in Bayern (848) — Kurzgefaßte Gesch. der Schulen in B. (976) — Verzeichniß aller Progr. u. Gelegenheitsschriften der bayr. Stdn. von 1823 bis 1842 (702, 703) — Amberg. Entstehen der das. gel. Schule. Die Rektoren von 1555 bis 1626 (7) — Zur Schulgeschichte von Heilsbronn und Ansbach (57) — De statu Gymnasii Onoldini sub initio saec. XIX (79) — Mittheilungen über das Kollegium bei St. Anna in Augsburg (197) — Die ersten 10 Jahre des Benediktinerstiftes St. Stephan in Augsburg (164) — Geschichte des Ernestin. Klerikalsem. zu Bamberg (255) — Geschichte der Stiftung und feierl. Eröffnung der alma Acad. Ottoniana (jetzt Lyzeum) in Bamberg (253) — Gesch. Bericht über die Kasse für erkrankte Gymnasiasten und l. Schüler zu Bamberg (262) — De pristinis Benedictinorum scholis (660) — Die Univ. zu Dillingen (329) — Gesch. der Stdn. Dillingen von 1548—1648 (353) — Gesch. des bisch. Seminars in Eichstätt (372) — Festrede bei dem 100jähr. Stiftungsfeste der Stdn. zu Erlangen 14 Juli 1845 (415) — Gesch. des G. zu Erlangen (416) — Kurze Gesch. der l. Sch. zu Feuchtwangen (1075) — Gesch. der Stdnanstalten zu Freising (435, 438) — zu Grünstadt (1080) — zu Hof (497, 492) — zu Kitzingen (1092) — zu Kusel (1093) — zu Landshut (569) — zu Lauingen (743) — zu Miltenberg (1102) — des alten Gym. zu München (639, 641) — zu Münnerstadt (687, 687 *) — Die Ruttastiftung daselbst (699) — Gesch. der Stdn. zu Neuburg (746) — zu Neustadt a. d. A. (1112 bis 1118 incl.) — zu Nürnberg (756, 802) — Ueber das Alter der Passauer Kirche und die Verdienste ihrer ältesten Vorstände um Rel. und Kultur in B. (807) — Ueber die vormaligen höheren Lehranst. in Passau (810) — Gesch. des musik. Vereins zu Passau (817) — Gesch. des protest. G. zu Regensburg (855) — Biograph. Verzeichniß der Lehrer des protest. G. zu Regensburg von 1538—1811 (863) — Gesch. des G. und der l. Sch. zu Schweinfurt (870) — Idee der Palingenesie des G. zu Schweinfurt (874) — Gegenwärtiger Zustand des G. und der l. Sch. zu Schweinfurt (883) — Erinnerungen aus der Gesch. Scheyern's (1138) — Ueber das Schul- und Erziehungswesen im Rheinkreise von 1817—1827 (910) — Statist. Uebersichtstabellen über den Stand der gesammten Schulen und Stdnanstalten des Rheinkreises im J. $18^{36}/_{37}$ (920) — Zur Gesch. der Stdn. zu Speier (913, 918, 922, 948) — Verzeichn. der in der Stdbibl. zu Straubing vorhandenen Bücher (983) — Gesch. der Anstalt zu Weiden v. J. 1810 an (1148) — Gesch. des Pfarr-Waisenhauses zu Windsbach (1152—1170) — Zur Gesch. des G. in Würzburg (1010, 1003) — De veterum Ducum Bipontinorum in res scholasticas meritis (1025) — Zur Gesch. des G. in Zweibrücken (1040, 1060, 1062).

Biographisches über bayerische Schulmänner, Gelehrte u. s. w. — S. Nr. 703. — Dr. Abicht (298) — Jakob Balde (722) — Bernard Gustav, Markgraf zu Baden und Hochberg, Kardinal u. Fürstabt zu Kempten u. Fulda (727) — Dr. Böhm (539) — Konrad Celtes (712) — Friedr. Degen (275) — Dr. Eisenhofer (1013) — Joh. Ernst Fabri (755) — Joh. B. Fischer (605) — Joh. B. Franz (1128) — Wenzeslaus Gürster (4) — Dr. Maurus Hagel (359 *) — Karl Friedr. Hennig (904) — Dr. Fr. v. Paula Hocheder (679) — Dr. Joh. Jos. Ignaz v. Hoffmann (134) — Joh. Narisius (Hortig) (674) — Dr. Georg von Jäger (914, 942) — Rupert Jäger (937, 938) — Die Gelehrten Kitzingens

(1091) — Dr. Konrad Wilhelm Köhler (704) — Lambert von Aſchaffenburg (246) — Chriſtoph Lehmann (949) — M. Georg Litzel (909) — Joſ. Müller (146) — Franz Anton Nüßlein (328) — Gregor Perndorfer (1130) — Auguſt Graf von Platen (87) — Gottfr. Chriſtoph Rauner (790) — Jean Paul Friedr. Richter (295) — Karl Joſ. Rnith (137) — Dr. Joh. Adam Schäfer (44, 67) — Joh. Chriſtian Schäfer (46) — Maurus von Schenkl (841) — Lorenz Benedikt Schlichting (340) — Joſ. Konrad Freih. von Schroffenberg letzter Fürſtbiſchof von Freiſing (436, 437) — Friedr. von Thierſch (85, 223, 315, 356, 357, 387, 430, 514, 553, 587, 639, 681, 798, 905, 1016, 1056, 1125) — Emanuel Tremellius (1061) — Dr. Eduard Vogel (1044) — Lorenz von Weſtenrieder (635) — Hieron. Wolf (186, 187, 194, 223) — P. Poſſidius Zitter u. a. Auguſtiner (717, 718).

Zur Kultur- und Literaturgeſchichte: (Vergl. griechiſche, römiſche Klaſſiker — Neulateiner — Deutſch — Biographiſches.) — Ueber die Kulturſitze der älteſten Völker nebſt Angabe der vorzüglichſten Gründe, warum ſich in Aſien die Kultur ſo frühe entwickelte (531) — Orphens oder die Kulturentwicklung in Europa (1125) — De philologia apud Graecos (359) — Ueber die Verdienſte des Rhabanus Maurus um Deutſchlands Unterrichtsweſen (1047) — Walther von der Vogelweide und ſeine Zeit (977) — Ueber Leben und Schriften des Biſchofs Jeronimo Oſorio (23, 1137) — Testamentum Joannis Calvini cum additamentis Theodori Bezae et epistola Philippi Melanchthonis (191) — De vita et scriptis Joan. Petri Perpiniani (152) — Vita Fausti Socini (774) — Keppleri epistolae sell. (654) — Einiges über den Zuſtand der deutſchen Sprach- und Sittenbildung im XVII. Jahrh. (1050) — Schiller als Dichter der Jugend (224) — Bayerns Wiſſenſchaft, Kunſt und Poeſie in der neueſten Zeit (821).

Zur Geographie, Ethnographie und Topographie Gehöriges.

Einige Bemerkungen über den Unterr. in der Geographie (467) — Ueber geographiſchen Unterr. an gel. Schulen (306) — Die Geographie als Wiſſenſchaft nebſt einem Beitrag zur Ethnographie (336) — Die Geographie als Wiſſenſchaft und höchſt wichtiger Lehrzweig für gel. Schulen und gel. Bildung, für ſoziales und politiſches Leben der Völker, ſomit ſichere Grundlage für die Geſchichte (131) — Stämme und Staaten Griechenlands nach ihren Territorialverhältniſſen bis auf Alexander (427, 86) — Ueber die Inſel Taprobane (614) — Die im Tom. I. der Meichelbeck'ſchen Hist. Frisingensis aufgeführten im Königreiche Bayern gelegenen Oertlichkeiten (458, 459) — Ueber die Ortsnamen in Oberbayern (452) — Salusia = Sülzen im Wormsgau (1036). (Vergl. griech. und röm. Klaſſiker. Geſchichte.)

Naturwiſſenſchaftliches.

Allgemeines: Ueber das Bedürfniß frühzeitiger Aneignung naturhiſtoriſcher Kenntniſſe (158) — Vorzüglicher Werth des Stud. der Natur, insbeſ. von Seite der Rel. u. Sittlichkeit betrachtet (154) — Nutzen des naturhiſtor. Stud. im Allgemeinen und beſonderer Werth deſſ. für den Theologen (443) — Ueber den naturwiſſenſchaftl. Unterr. an gel. Schulen mit beſonderer Berückſichtigung des Lehrplanes der bayer. Studa. (213) — Ueber den Unterr. in den Naturwiſſenſchaften an den Gym. (382).

Geologie — Mineralogie — Paläontologie: Ueber die moſaiſchen Schöpfungstage u. ihr Verhältniß zur Geologie (594) — Skizze der geognoſtiſchen Verhältniſſe der Umgegend Aſchaffenburgs (116, 117) — Paſſau und ſeine Umgebung. Geognoſtiſch-mineral. geſchildert (823) — Beiträge zur Kenntniß der Edelſteine (462) — Die induſtriellen Beziehungen der Steinkohle (1055) — Zuſammenſtellung der bis jetzt bekannten foſſilen Thier- und Pflanzenüberreſte des lithograph. Kalkſchiefers in Bayern (366).

Zur Zoologie — Botanik: Der Ameisenstaat, dessen Bewohner und innere Organisation (270) — Die Fische in den Gewässern um Regensburg (856) — Die Pflanze als Vermittlerin des Stoffwechsels in den drei Reichen der Erde (257) — Ueber ein neues in dem Milchsafte der Wurzel von Convolvulus Scammonia L. enthaltenes Glucosid (946).

Zur Physik — Meteorologie: Einige Proben von den physikal. Kenntnissen der Griechen und Römer nebst einigen Worten über die einzig richtige Methode in der Naturlehre (147) — Ueber Naturerscheinungen, Naturgesetze und ihre Erklärungsweisen (97) — Algebr. Darstellung der Zentralstoßgesetze fester Körper (227) — Das Grundgesetz des Hebels und das Parallelogramm der Kräfte (119) — Ueber die menschliche Stimme und Sprache; mit einigen allgemeinen Untersuchungen in der akustischen Mechanik (264) — Die Wirkung der Zeit in der Natur (944) — Ueber die Erdbeben (153) — Die Temperatur des Erdbodens und der Erde überhaupt (463) — Ueber den jährlichen Gang der Temperatur der Luft zu Regensburg (842) — Die Berechnung über die mittlere Barometerhöhe für Zweibrücken (1035) — Bemerkungen über den auf dem Kochelsee herrschenden Südwind (439) — Beiträge zu einer mathematisch-physikalischen Topogr. von Dillingen (339, 342) — Momente der Geschichte der Physik in den J. 1830—40 (444).

Zur Chemie: Ueber den Unterr. in der Chemie auf Lyzeen nebst einer kurzen Uebersicht von dem chem. Institute des kgl. Lyzeums zu Landshut (564) — Blicke in das Gebiet der Chemie (822) — Die Stöchiometrie (455).

Nachricht von der Gründung und bisherigen Wirksamkeit der Pollichia, eines naturwissenschaftl. Vereins zur Erforschung der Pfalz (1046).

Mathematik.

1) Allgemeines: De studio disciplinarum mathematicarum studiosis tironibus etiam atque etiam commendando (434) — Mathematik gehört zu den ersten Lehrobjekten für gelehrte Bildung (108) — Wichtigkeit des math. Studiums an öffentlichen Studienanstalten (519) — Ueber Zweck und Art des math. Unterr. an Gymnasien (25) — Ueber Zweck und Umfang des math. Unterr. an Gymnasien und die vorzüglichsten Hindernisse, welche dem Gedeihen desselben im Wege stehen (994) — Einige Bemerkungen über den Unterr. in der Math. an Gymnasien (78) — Ueber Methode und Umfang des math. Studiums an Gymnasien (384) — Ueber den Unterschied des Vortrages der Math. an Gymnasien und Gewerbsschulen (403) — Ueber analytische und synthetische Form des math. Vortrages (887).

2) Arithmetik und Algebra: Beiträge zur Geschichte der Algebra (638) — Ueber Plus und Minus (646) — Von den sog. entgegengesetzten Größen (894) — Grundoperationen der Math. (710) — Beiträge zu einer allgemeinen Behandlung der Elementararithmetik (545) — Von den Kettenbrüchen (75) — Begründung der Grundformeln der niederen Analysis (570) — Entwicklungsgeschichte der Gleichungen (269) — Darstellung einiger Formeln bei arithm. und geometr. Progressionen (534) — Praktische Sätze, in Verbindung mit den theoretischen, zur Begründung einiger Beweisführungen und Auflösungen rücksichtlich der Regeldetriaufgaben (527) — Anwendungen der Progress. und Logarithmen auf Rechnungsfälle des bürgerlichen Lebens (1011) — Kurze Darstellung einer elementaren Logarithmotechnie (1017) — Von den Logarithmen (252) — Ueber die Bedeutung der doppelten und insbesondere der negativen Wurzeln quadratischer Gleichungen in ihrer Anwendung auf geometrische Aufgaben (792) — Ueber die Methode, die irrationale Quadratwurzel aus einer absoluten Zahl als Kettenbruch darzustellen, nebst Tabelle (591) — Ueber die Bedeutung der ana-

Digitized by Google

lytiſchen Ausdrücke: $\frac{0}{a}$, $\frac{0}{0}$, $\frac{a}{0}$, $\frac{a}{\infty}$, $\frac{\infty}{a}$, $\frac{\infty}{\infty}$ (835) — Ueber Elimination mittelſt analyt. Gleichungen bei beſtimmten Formen der gegebenen ſynthet. Gleichungen (201) — Die Auflöſung der Gleichungen des zweiten und dritten Grades mit Hilfe goniometriſcher Funktionen ausführlich und leicht faſslich dargeſtellt (170) — Algebr. Aufgabe nebſt Auflöſung (330) — Analytiſche Auflöſung einer algebr. Aufgabe (235) — Commentatio de ratione aequationes numericas solvendi Krampiana (47).

3) Angewandte Mathematik: Einiges über Verſicherungsvereine (585) — Ueber Penſionsanſtalten (407) — Erläuterung einer Aufgabe aus der ſtaatswirthſchaftlichen Rechenkunſt (274) — Die Vorſorge für das Alter. Eine Frage aus der politiſchen Rechenkunſt (974) — Die einfache und zuſammengeſetzte Zins- und Rentenrechnung (511).

4) Geometrie: Bemerkungen zum Unterricht in der Geometrie (425) — Die Prinzipien für das Studium der Geometrie mit einigen geometriſchen Betrachtungen (596) — Beiträge zur Elementargeometrie (126) — Kleine geometriſche Uebungen (662) — Geometriſche Aufgaben (900) — Ueber geometriſche Aufgaben und deren Löſung (772) — Die Parallelentheorie (277, 623) — Neue Begründung der Parallelentheorie (881) — Geometriſche Konſtruktion algebr. Ausdrücke (422) — Abhandlung über die Kreiſe, welche ein rechtwinkliges Dreieck berühren (398) — Ueber den Punkt der kleinſten Abſtände von den Ecken eines Polygons (849) — Die regulären Polyeder (733) — Die normal entdeckten regulären Polyeder (744) — Die normal überflächten regulären Polyeder (750) — Raumecke (555) — Die Kegelſchnitte in ihren Beziehungen zum geraden Kegel (697) — Grundzüge aus der Lehre von den Kegelſchnitten, zugleich kurze Darſtellung der Harmonie der Formeln der Proportionen, Gleichungen u. ſ. w. der vorzüglichſten Linien der zweiten Ordnung (167) — Ueber die Ellipſe im Kegel (965) — Ueber den Gang eines Springers auf dem Schachbrette (413).

5) Höhere Analyſis: Lehrſätze und Aufgaben über Gleichheiten, als Beitrag zur höheren unbeſtimmten Analyſis (693) — Erweiterung und Verallgemeinerung der bisher zwiſchen den trigonometriſchen und anderen Funktionen und zwiſchen den Koeffizienten der niedrigſten Glieder in den Summen der Potenzen ganzer Zahlen bekannt geweſenen Relationen (476) — Neue Entwickelung des Binomialtheorems und der mit demſelben verwandten Gleichungen

$$\text{Sin. } x = x - \frac{x^3}{1.2.3} + \frac{x^5}{1.2.3.4.5} - \ldots, \quad \text{Cos. } x = 1 - \frac{x^2}{1.2} + \frac{x^4}{1.2.3.4} - \ldots$$

(486) — Summation einiger ſchwierigen Reihen (720) — Seriis aliquot infinitae pro nonnullis lineis trigonometricis compositorum arcuum vel angulorum (959) — Ueber recurrente Reihen mit einem beſtändigen Zuſatze (843).

6) Differenzial- und Integralrechnung: Ueber das Unendliche in der Mathematik (53) — Die Grundformeln der Differenzialrechnung mit Vermeidung des Begriffes von unendlich kleinen und ververſchwindbaren Größen (988) — De aequationibus differentialibus ordinis primi et conditionibus integrabilitatis (157) — Neue Begründung der Differenzialrechnung (285) — Kurze Beleuchtung einer neuen Begründung der Differenzialrechnung (878) — Ueber Differenz- und Differenzialfunktionen (64, 70) — Die Euler'ſchen Integrale (906).

7) Analytiſche Geometrie: Von der elementaren analytiſchen Behandlung der Quadratur, Rektifikation und Krümmungshalbmeſſer der Kegelſchnitte und von der Beſtimmung der Rektifikation der Ellipſe und Hyperbel auf dieſem Wege (484) — Circuli area cycloidi desumpta (726) — Relationen über die Oberflächen der

zweiten Ordnung (474) — Ueber elliptiſche Tranſzendenten (851) — Darſtellung einiger Formeln zur Beſtimmung der Abſziſſen u. Ordinaten bei geradlinigten ebenen Figuren, u. überhaupt bei gerad gebrochenen in der nämlichen Ebene liegenden Linien (542) — Möglichſt einfache Entwickelung des Gauß'ſchen Theorems die Theilung des Kreiſes betr. (985) — De nonnullis proprietatibus linearum curvarum secundi ordinis ex aequatione ortis (560) — Analytiſche Unterſuchung des Weges, den die Spitze eines Winkels beſchreibt, deſſen Schenkel eine Linie der zweiten Ordnung berühren (915) — Analytiſche Unterſuchung einer krummen Linie (144) — Ueber die Kurven II. Ordnung (764).

8) Trigonometrie: Von trigonometriſchen Höhenvermeſſungen (240) — Einige logarithmiſch-trigonometriſche Relationen (729). Vgl. Nr. 476, 959, 311.

9) Mechanik: Verſuch einer rationellen Erörterung der erſteren Fundamentalpunkte der Elementarmechanik (176) — Verſuch einer neuen Entwickelung der Grundgeſetze der Dynamik aus der Theorie der Funktionen und Ableitung des Parallelepipedons der Kräfte und der unmittelbaren Folgen desſelben aus dem der Geſchwindigkeiten nebſt einigen beſonderen Betrachtungen und Bemerkungen (500) — Algebraiſche Darſtellung der Zentralſtoßgeſetze feſter Körper (227).

10) Mathematiſch-phyſikaliſche Geographie mit Aſtronomie: Ueber die Bedeutung der im Buche Hiob vorkommenden Sternnamen (813) — De anno attico (831) — Der Kalender (33) — Berechnung der chriſtlichen Oſtern (24) — Mathemathiſche Geographie in Verbindung mit populärer Himmelskunde (682) — Die ſcheinbare Himmelskugel und die tägliche Bewegung derſelben (1134) — Die Sonne und ihre Flecken (780) — Sphäriſche Trigonometrie mit Anwendung auf Aſtronomie (311) — Gegenſeitige Verwandlung der aſtronomiſchen Zeitbeſtimmungen (314) — Zuſammenſtellung und Entwickelung derjenigen Gauß'ſchen Formeln, welche ſich zur Verbeſſerung der parabolſchen und zur Beſtimmung der vorläufigen elliptiſchen Elemente einer Kometenbahn unmittelbar aus dem Taylor'ſchen Theorem ergeben, und Anwendung derſelben auf die Bahn des Halley'ſchen Kometen (482) — Die Sternwarte zu Regensburg (846).

11) Ueber Mathematik, Aſtronomie, Phyſik der Griechen: Ueber die griechiſchen Mathematiker überhaupt, Hinderniſſe der allgem. Verbreitung derſelben. Welche Früchte bietet das Studium derſelben? (686) — Einige Proben von den phyſik. Kenntniſſen der Griechen und Römer (147) — Vergl. Griech. Klaſſiker: Apollonius Pergäus, Archimedes, Diophantus, Euklides, Eutokius, Plato, Proklus.

Nachtrag.

Eben als der Druck beendet werden ſollte, erhielt ich unerwartet durch Freundes Hand folgende acht den hieſigen Studienanſtalten angehörige Gelegenheitsſchriften, die mir Jahre langes Suchen bisher vorenthalten hatte, Beweiſes genug, wie wenig auf Erhaltung ſolcher Schriften geachtet wird, wie ſie immer ſeltener werden und endlich ganz verſchwinden, wenn nicht durch einen Zufall die eine oder andere, die dem Vernichtungsloose glücklich entgangen iſt, aus einem Verſtecke hervorgeholt und aufbewahrt wird. Leider muß ich es bedauern, daß die beiden erſten und die letzte nicht mehr in die Verzeichniſſe B. und C. aufgenommen werden konnten, die fünf übrigen ſind im Verzeichniſſe A. Nr. 270* wenigſtens erwähnt und in den Verzeichniſſen B. und C. gehörigen Orts angemerkt. Dieſe Schriften ſind:

1181) Ad Quina Maximilianei Regni Lustra d. XV. Febr. cIↃIↃccccxxjv hora quarta pomeridiana in aulae vetustae auditorio majori oratione, declamationibus, chori cantu ac concentu musico celebranda Regii Lycei ac Gymnasii Bambergensis nomine omnes studiosae juventutis fautores carmine heroico quo praecipuae quaedam laudes factaque Regis narrantur summa, qua decet, observantia invitat Joannes Christophorus Huscherus publicus humaniorum literarum Professor. Bambergae ex officina Reindelii 1824 — 156 Hexameter — 1 Bog. 4.

1182) Trauer-Rede auf weiland Seine Majeſtät Maximilian Joſeph I. König von Bayern. Gehalten vor den zum Trauer-Gottesdienſte verſammelten Profeſſoren und Studirenden des Lyceums und Gymnaſiums zu Bamberg vom Profeſſor und Lyceums-Direktor G. A. Regn, vormaligen Prediger an der St. Michaels-Hofkirche in München. Bamberg, verlegt von Joh. Bapt. Reindl. 1825. 2½ Bog. Fol.

1183) בבוא לודוויג מלך ארץ באוריה מאת תלמידי דעת יהוה Ludovico augustissimo et serenissimo Regi Bavariae candidati theologiae regii Lycei Bambergensis. MDCCCXXX. Bambergae, typis Joann. Bapt. Reindl. — Hebr. Ode mit lat. Ueberſ. von P. Dr. Martinet. — 1 Bog. Fol.

1184) *ΛΟΥΔΟΙΩΙ ΤΩΙ ΠΡΩΤΩΙ ΤΩΙ ΤΩΝ ΒΑΒΑΡΩΝ ΒΑΣΙΛΕΙ ΟΙ ΤΟΥ ΤΗΣ ΒΑΒΗΣ ΛΥΚΕΙΟΥ. ΕΝ ΒΑΒΗΙ, ΤΥΠΟΙΣ ΤΟΥ Ι. Β. ΡΕΙΝΔΛ. ,αώλ'.* — 6 alk. Strophen von dem Kand. der Philoſ. Dominikus Merz. — 1 Bog. Fol.

1185) An Ihre Königlichen Majeſtäten Ludwig und Thereſia allerehrfurchtvollſt die Candidaten des Lyzeums. Gedruckt bei Joh. Bapt. Reindl. 1830. — 13 alk. Strophen von dem Kand. der Theologie Juſtin Dietl. — 1 Bog. Fol.

1186) Serenissimo atque potentissimo Principi ac Domino Domino Ludovico I. Regi Bavariae ex Italia reduci ab illo quo regni clavum tenet tempore Bambergam primum ingresso literarum ludus ibidem florens omni qua par est observatia imo quae sentit pectore testatur hoc carmine lyrico. MDCCCXXX. Typis Jo. Bapt. Reindl. — 16 aſklep. I. Strophen von Prof. Dr. Haberſack. — 1 Bog. Fol.

1187) Huldigung, Ihren Königlichen Majeſtäten Ludwig und Thereſe, allerehrfurchtvollſt dargebracht von den Schülern der lateiniſchen Stadtſchule zu Bamberg bei Allerhöchſtderen Anweſenheit den 25ten Juni 1830. Gedruckt bei J. G. W. Schmidt. — 10 ſapph. Stroph. von Ried, Studienlehramtskandidat. — 1 Bog. Fol.

1189) Lied, Ihren Königlichen Majeſtäten bey Allerhöchſt Dero Anweſenheit in Bamberg, geſungen bey'm Fackelſcheine von den Studierenden daſelbſt den 25ten Juny 1830. — 5 Strophen. Verf. unbekannt. — ½ Bog. in 4.

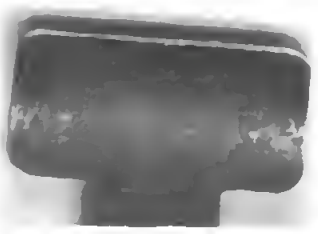
BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

Digitized by Google

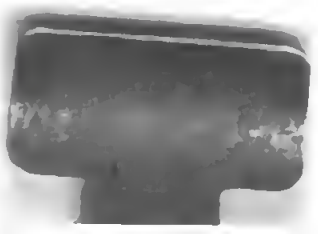
Berichtigungen.

Seite 5, Nr. 70. Am Schluſſe fehlt: [S. Nr. 64].
„ 20, Nr. 294 lies [S. Nr. 289] ſtatt [S. Nr. 249].
„ 20, Nr. 304. Hier fehlt die Jahrzahl: 1848.
„ 23, Nr. 348. Hier fehlt der Zuſatz: [S. Nr. 549].
„ 23, Nr. 357 l. Thierſch ſt. Thieriſch.
„ 29, Nr. 456 l. 1853 ſt. 1843.
„ 31, Nr. 483 l. [cf. Nr. 489, 506] ſt. [cf. Nr. 489].
„ 33, Nr. 517 *) l. das lat. Gedicht, welches ſt. das lat. und deutſche Gedicht, welche
„ 35, Nr. 549. Hier fehlt der Beiſatz: [S. Nr. 348].
„ 42, Nr. 664. Der Buchſtabe P. nach Feiner iſt zu ſtreichen.
„ 53, XXIII. Z. 3 l. Emmeram ſt. Emmeran.
„ 55, Nr. 870 l. Weinich ſt. Weinig.
„ 56, Nr. 889 l. Ludovici ſt. Ludovi
„ 59, Nr. 929 Inhaltsangabe. In Z. 4 iſt hier nach Frankenthal das Zitat: [S. Nr. 1076] einzuſchalten.
„ 72, XVI. l. 1102) ſt. 102).
„ 87, Dr. Cron, Z. 4 l. G. P. ſt. J. P.
„ 106, Hutter, Z. 1 l. Kleinerdlingen ſt. Kleinnördlingen.
„ 136, Dr. Weidner, Z. 1 l. Eiglasdorf ſt. Eiglasdorf.

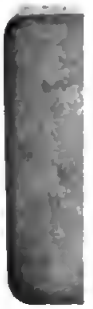
Digitized by Google

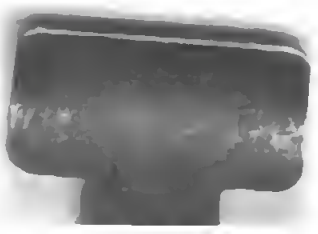


Digitized by Google



Digitized by Google





Digitized by Google